Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Bezugsgebühr vierteljährlich M. 2.50 durch die Post M. 2.75. — Annahme d. Ankündigungen Marienstr. 38 v. 8–3, Sonntags bis 12 Uhr. Die Neustadt: Gr. Klotzsche, S. nur an Wochentagen bis 3 Uhr. Die 1spaltige Grundzeile (ungefähr 8 Silben) 15 Pfg., für Vereine und nach Feiertagen 20 Pfg. Unterm Strich (Eingesandt) Zeile 40 Pfg. Ankündigungen auf der Privatseite Zeile 20 Pfg. Eine Verpflichtung für die unabänderliche Aufnahme der Anzeigen wird nicht gegeben. Auswärtige Ankündigungsaufträge gegen Vorausbezahlung durch Briefmarken oder Nachnahme.

Für Rückgabe eingesandter Schriftstücke keine Verbindlichkeit.

Ankündigungen nehmen sämmtliche namhafte Annoncenbureaus an.

Fernsprechstelle Nr. 11.

# Dresdner Nachrichten

35. Jahrgang.
Aufl. 48,500 Stück.

Dresden, 1890.

G. H. Rohfeld & Sohn
Neust. Hauptstr. 24/26 Altst. König-Johannstr. 15.
Fabrik v. Contobüchern
Schutz-Marke

Photographische Apparate für Amateure.
Preislisten gratis und franco.
Carl Plaul,
Dresden, Wallstrasse 12.

Eing. Schutzm. Carl Tiedemann, Hoflief. Etablirt 1833.
Bester Fussbodenanstrich ist Tiedemann's Bernsteinöllack mit Farbe, über Nacht trocknend, nicht klebend.
Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 19, Zwickauerstr. 40. Neust.: Heinrichstr. (Stadt Görlitz).

No. 60 Cigarre
berühmte Bremer Marke,
Stück 6 Pfennige,
wie bekannt vorzüglich! bei
H. v. Wehren, Seestrasse 6.

„Invalidendank"
Dresden, Seestrasse 6, I.
Fernsprechstelle 1117.
I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen.
II. Billet-Verkauf für die Dresdner Theater.
III. Effecten-Controle unter Garantie.
IV. Collection der Sächs. Landeslotterie.

Reise- Koffer, Taschen, Necessaires, Reisedecken, Reiseplaids, Reisehüte, Havelocks von 10 Mk. an, Paletots, Gummimäntel, Joppen empfiehlt in grosser Auswahl
Robert Kunze, Altmarkt 1 (Rathhaus).
Spezialgeschäft für Reise-Artikel und Herren-Modewaaren.

Nr. 243. Spiegel: Wahl Kaiserslautern-Kirchheimbolanden. Fleischvertheuerung. Englisch-portugiesischer Vertrag. Hofnachrichten. Anwendung des Versammlungsrechts. Landesversicherungsamt. Gerichtsverhandlungen. Tagesgeschichte. „Romeo und Julia". | Sonntag, 31. August.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bierey in Dresden.

Mit besonderer Genugthuung dürfen die Vertreter des nationalgesinnten Bürgerthums auf den Ausfall der Wahl in Kaiserslautern-Kirchheimbolanden zurückblicken. Der deutsch-nationale Gedanke ist dort hochaufgeleuchtet und hat einen prächtigen Sieg über ein unnatürliches Bündniß verbissener Gegner erfochten. Jener pfälzische Wahlkreis war heiß umstritten; am 20. Februar hatte dort der damalige Frankfurter Oberbürgermeister Miquel über Volksparteiler, Sozialdemokraten und Klerikale mit der knappen Mehrheit von 27 Stimmen gesiegt und auch diese wurden angefochten. Die Beförderung Miquel's zum Finanzminister beugte der Ungiltigkeitserklärung seiner Wahl vor; als die Ersatzwahl ausgeschrieben wurde, hatten die dortigen Nationalliberalen anfangs nicht übel Lust, die Flinte in's Korn zu werfen und sich der Candidatenaufstellung überhaupt zu enthalten. Der Rücktritt Bismarck's hatte eine gewisse Kleinmüthigkeit und Verzagtheit in ihren Reihen verbreitet; vielen von ihnen erschien, wennschon völlig zu Unrecht, die innere Lage des Reichs unklar und die Zukunft unsicher. In letzter Stunde rafften sie sich aber auf und besannen sich auf ihre Pflicht als Männer und Staatsbürger, die es verbietet, an der Zukunft des Reiches zu verzweifeln. Sie stellten den Gutsbesitzer Brunck auf. Viel war jedoch versäumt worden, Manches konnte nicht mehr in der Eile eingeholt werden und es war nicht sehr ermuthigend, daß Herr Brunck nicht selbst vor die Wähler hintrat und den Wahlkreis bereiste. Die Gegnerschaft war um so rühriger und als nun gar am Wahltage, dem 19. August, das herrlichste Erntewetter herrschte, also die ländlichen Wähler die Ackerbestellung dem Stimmzettelabgeben vorzog, da war man erstaunt, daß auf Herrn Brunck so viel Stimmen fielen, daß ihm nur noch 17 zur absoluten Mehrheit fehlten. Nun kam es zur Stichwahl und bei dieser siegte der nationale Candidat Brunck über den Volksparteiler Grohé mit etwa 500 Stimmen. Die vereinigten Gegner sind jetzt also viel gründlicher geschlagen worden, als am 20. Februar. Sie hatten einen Hauptcoup ausführen wollen, es sollte dargethan werden, daß es mit dem nationalgesinnten, der maßvollen Entwickelung zugethanen Bürgerthum in Deutschland aus und der sich überstürzende Radikalismus sein Erbe sei.

Durch diese Rechnung hat der Sieg des nationalen Candidaten Brunck einen dicken Strich gemacht. Derselbe empfing die treuliche Unterstützung der Conservativen, obwohl diese in dem Wahlkreise nicht sonderlich stark vertreten sind. Die Gegnerschaft war bunt zusammengewürfelt. Für den Volksparteiler Grohé stimmten von Haus aus die Deutsch-Freisinnigen, was Niemanden befremden wird, die Klerikalen und in der Stichwahl auch die Sozialdemokratie. Letztere legten sich sogar mit ganz besonderem Eifer an den Laden und der Stimmenzuwachs, den die Stichwahl dem Volksparteiler Grohé besonders in den Städten brachte, besteht fast ganz aus den von den Sozialdemokraten aufgejagten Wählern. Herr Grohé hatte sich nämlich die sozialdemokratischen Stimmen dadurch gesichert, daß er sich allen Bedingungen dieser Partei vorher unterwarf. Hat ihm aber Nichts geholfen! Zu seinem Durchfall trug eine recht unrühmliche Zweideutigkeit bei: in den Städten donnerten die demokratischen Redner gegen die Getreidezölle, die Herr Grohé im Reichstage abschaffen helfen würde; auf dem Lande dagegen umgingen seine Wahlagitatoren sein vorsichtig diese kitzliche Frage gänzlich, oder sie gaben unter der Hand zu verstehen, Grohé werde im Reichstage an den Getreidezöllen nicht rühren. Die Bauern aber trauten diesem Doppelspiele nicht recht. Sehr bedauerlich ist, daß sich in Kaiserslautern die Katholiken den Gegnern des nationalen Gedankens zugesellten und mit den Sozialdemokraten gemeinschaftliche Sache machten. Das ist geschehen, nachdem in Kolmar die elsässischen Katholiken jedes Handinhandgehen mit den Sozialdemokraten verschmäht und für einen evangelischen Mann gestimmt haben; das ist geschehen, nachdem der Katholikentag zu Coblenz die katholischen Wähler zum Kampfe gegen die Sozialdemokraten aufgerufen hatte! Dieses Kaiserslauterner Bündniß zwischen Volkspartei, Sozialdemokratie und Katholicismus krankte bis an die Knochen an innerlicher Unwahrhaftigkeit. Wir hoffen, es ist das letzte Mal gewesen, daß sich gläubige Katholiken bei einer Wahl zusammenfinden mit der religionsfeindlichen Sozialdemokratie. Das ist doch der helle Widerspruch! Der Beschluß des Coblenzer Katholikentages, wenn er einen Sinn haben soll, muß doch vor Allem bei den Wahlen zur Ausführung kommen! Umso erfreulicher ist es, daß der trotz so vieler widriger Umstände aufgenommene Wahlkampf der nationalgesinnten Männer der Pfalz mit einem ansehnlichen Siege geendet hat. Das ist ermuthigend — das Bürgerthum dankt nicht ab zu Gunsten des wüsten Radikalismus, sondern sichert sich den ihm gebührenden Einfluß auf die Gesetzgebung des Reiches.

Kein Tag vergeht ohne einen neuen Beitrag zur Fleischtheuerung. Heute verzeichnen wir deren mehrere: Die Zufuhr lebender Schweine aus Oesterreich-Ungarn ist nach den oberschlesischen Grenzstädten wieder gestattet worden, wennschon nur zu Schlachtzwecken, nicht zur Zucht. Ferner legt ein ostpreußischer Landwirth öffentlich dar, daß die Kommissionsgebühren, die der Zwischenhändler erhält, doch auch recht mit zur Fleischvertheuerung beitragen. In Berlin betragen die Gebühren, die der Viehkommissionär und die Auslagen am städtischen Markt beanspruchen, 5 Proz. vom Erlöse des Schlachtviehes; sie könnten wohl etwas billiger sein. Die Fleischer selbst, so heißt es, leiden noch vielfach an den alten Kontrakten und nehmen gerade jetzt bei steigendem Preise wohl nicht zu großen Verdienst. Auf der anderen Seite weist man darauf hin, daß bei der Fleischtheuerung in Deutschland wohl ein Verbot der Ausfuhr von frisch geschlachtetem Fleisch am Platze wäre. Es ist nämlich zwar richtig, daß infolge mehrfacher Grenzerleichterung die Zufuhr von ausländischem frischgeschlachteten Fleisch nach Deutschland etwas gestiegen ist, nämlich täglich um 719 Doppelcentner; andererseits ist aber auch die Ausfuhr deutschen Fleisches gestiegen und zwar erheblicher als die Einfuhr. Soll die Fleischausfuhr freibleiben, so müßte auch die Fleischeinfuhr freigegeben werden. Dem westlichen Deutschland ist es ja gewiß zu gönnen, wenn es nach dem Auslande Fleisch ausführt, das dort theurer bezahlt wird als zu Hause; aber wenn dem östlichen und mittleren Deutschland die Einfuhr des billigeren fremden Fleisches durch Zölle erschwert wird, so ist das eine Ungerechtigkeit. Alles kommt schließlich darauf hinaus, daß die deutsche Landwirthschaft zur Zeit noch nicht im Stande ist, den Fleischbedarf des Inlands zu decken. Bei den Schweinen wird sie es baldigst thun können, nicht aber sobald bei den übrigen Viehgattungen. Die außergewöhnliche Lichtung des einheimischen Viehbestandes, der Uebergang zu einer möglichst viehlosen Wirthschaft hat in der Hauptsache den Fleischmangel bewirkt. Die Aufhebung der Grenzsperre und die Beseitigung der Zölle auf geschlachtetes Vieh werden der Fleischtheuerung ein Ende bereiten, ohne die Landwirthschaft zu schädigen und ohne ihre löblichen Anstrengungen, durch vermehrte Zucht und Mästung dem Mangel abzuhelfen, um den Nutzen zu bringen.

Der erst nachträglich bekannt gewordene Wortlaut des englisch-portugiesischen Vertrags über Südafrika läßt die Größe des englischen Sieges erst in seinem vollen Umfange erkennen. Es ist die vollständige Vergewaltigung des schwachen Portugal durch das starke England. Dieses ist langsam, aber sicher in Südafrika vorgedrungen. Zuerst kam der Jäger, dann der Missionar, endlich der Händler, um die Gebiete zu erforschen, auf die England ein Auge hatte und dann legte das Mutterland seine breite Hand darauf. Die englischen Missionare namentlich entpuppten sich als gewiegte Kaufleute; sie arbeiteten der englischen Besitzergreifung auch in Ländern vor, auf welche Portugal alle Ansprüche hatte. Allerdings hatten die Portugiesen das Hinterland ihrer uralten afrikanischen Besitzungen ziemlich vernachlässigt; erst neuerdings kümmerten sie sich um Gebiete, aus denen vor 3 Jahrhunderten ihre Vorfahren unermeßliche Reichthümer holten; aber so kräftigen schlauen Mitbewerbern, wie es die Engländer sind, kamen sie zu spät. So büßt Portugal jetzt Länder ein, auf die es einzig und allein Ansprüche hat und von denen England früher selbst anerkannte, daß sie in die Machtsphären Portugals gehören. Das bittere Gefühl des brutal Vergewaltigtseins kommt denn auch kräftig in Portugal zum Vorschein. Wollen wir Deutschen aufrichtig sein, so müssen wir sagen: England konnte zur Stillung seines Länderhungers in Südafrika erst schreiten, seitdem es das Abkommen mit Deutschland über Ostafrika getroffen hatte. Das machte England Luft und so erreichte es, durch die deutsche Nachgiebigkeit, daß es sich ein breites Gebiet vom Kap der guten Hoffnung quer durch das Innere Afrikas bis nach Egypten, versehen mit den nöthigen Zugangsstraßen zu beiden Meeren, aufrichten konnte.

## Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 30. August.

**Berlin.** Der Kaiser hatte heute Vormittag eine längere Conferenz mit dem Reichskanzler v. Caprivi und folgte Nachmittags einer Jagdeinladung des Reichstagsabgeordneten v. Benda nach Rudow bei Berlin. — Hinsichtlich der Standardsente, wonach Kaiser Wilhelm beim russischen Manöver, nachdem er sich an die Spitze seines Wyborger Infanterieregiments gestellt, bei einem von ihm improvisirten Angriff auf eine überlegene Stellung in Gefangenschaft gerathen sei, wird der „Nordd. Allg. Ztg." von einem durchaus zuverlässigen Augenzeugen mitgetheilt, daß Se. Majestät zur fraglichen Zeit zwar zur Begrüßung seines Wyborger Regiments an dasselbe herangeritten sei, sich aber nicht bei einem Angriff desselben an die Spitze gestellt hat, also auch nicht in Gefangenschaft gerathen konnte. In Gefahr, gefangen zu werden, gerieth in dieser Episode des russischen Manövers der russische General Richter. — Der Fürst und der Prinz Ferdinand von Hohenzollern sind heute zur Theilnahme an der morgen in Potsdam stattfindenden Tauffeierlichkeit beim Erbprinzen von Hohenzollern hier eingetroffen. — Der frühere Unterstaatssekretär im auswärtigen Amt, Graf v. Berchem, soll zum bayrischen Gesandten am Wiener Hofe ausersehen sein. — Der Sachsen-Meiningensche Staatsminister a. D. Freiherr v. Giesecke ist gestern gestorben. — Fürst Bismarck verläßt Anfang nächster Woche nach beendeter Cur Kissingen.

**Berlin.** Die am 25. d. M. vorgekommenen Ausschreitungen gelegentlich der sozialdemokratischen Versammlung in Friedrichshain haben, da sich in Berlin z. Z. wegen der Herbstmanöver des Gardekorps nur schwache Wachtkommandos befanden, dem Reichsanzeiger zufolge, Anlaß gegeben, eine Infanteriebrigade des dritten Armeekorps, welches ihre Uebungen in der Nähe abhielt, zur Aushilfe im Garnisondienst heranzuziehen. — Die Reichsregierung hat den Vorständen der verschmolzenen internationalen Labor League and Federation, sowie des nationalen Verbandes aller Gewerke und Industrieen in England mitgetheilt, daß künftig das Deutsche Reich von der Sphäre ihrer Operationen ausgeschlossen werden müsse und daß die in Deutschland gebildeten Zweige unterdrückt werden würden. — Die Nachricht, daß auf Anordnung des Ministers des Innern die Polizeimannschaft in Nordschleswig durch Abkommandirungen aus Berlin, Magdeburg, Hannover und Hamburg erheblich vermehrt worden sei, beruht auf Erfindung. — Die hiesigen Sozialdemokraten begehen morgen den Todestag Lassalles im benachbarten Friedrichshafen, wohin zahlreiche Massenausflüge geplant sind. — Die Opposition gegen die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wird in sozialdemokratischen Kreisen auf ein Komplott zurückgeführt, bei dem der frühere Regierungs-Baumeister Kexler und der Abg. Schippel die Hauptakteure sein sollen. — Der Berliner Stadthaushalt hat im Finanzjahr 89/90 einen Ueberschuß von 5½ Millionen gegen den Voranschlag ergeben. — Bei Station Wilmersdorf-Friedenau bei Berlin fuhr gestern Abend ein Personenzug auf Wagen eines rangirenden Güterzuges. Der Lokomotivführer Morabel wurde getödtet, der Heizer und zwei Schaffner schwer verletzt. Der Heizer ist heute seinen Verletzungen erlegen. Von den Passagieren kam Niemand zu Schaden. — Der Centralverband deutscher Industrieller schickt abermals Beauftragte zum Studium der Trades Unions nach England, während die rheinisch-westfälische Industrie eine Enquete über die Saarbrücker Arbeiterverhältnisse anstellen läßt.

**Leipzig.** Am 2. September bleibt die Börse geschlossen. Die während der Michaelismesse in der Leipziger Börsenhalle stattfindende Gasnbörse beginnt am 26. September.

**Chemnitz.** Die hiesigen Holzarbeiter beschlossen, eine rege sozialistische Agitation in allen Orten Westsachsens zu schaffen, überall sozialistische Vereine zu gründen, Agitationsfonds zu errichten und in allen Werkstätten Vertreter zu ernennen, um fortwährenden Verkehr mit den Vertrauensmännern zu erhalten.

**Spandau.** Im Königl. Feuerwerkslaboratorium fand gestern eine Explosion von Feuerwerkskörpern statt. Drei Arbeiter wurden verletzt, davon zwei schwer.

**Glogau.** Beim Pionierbataillon Nr. 5 sind Massenerkrankungen an gastrischem Fieber mit typhösen Erscheinungen vorgekommen. Das Bataillon wird in isolirte Barackenlager verlegt und nimmt an den Manövern nicht Theil.

**Köln.** Die Gründung des Bochumer, Gelsenkirchener, Essener und Mühlheimer Kohlenverkaufsvereins ist fraglich geworden, da verschiedene Bergwerksbesitzer nicht beitreten wollen.

**Detmold.** Der Lippesche Landtag ist auf den 2. Oktober berufen zur Berathung eines Gesetzes, betreffend die eventuelle Einsetzung eines Regenten für Prinz Alexander von Lippe.

**Nürnberg.** In der großen Hornschuch'schen Weberei zu Pforzheim ist das Garnlager in Flammen aufgegangen. Der Schaden beträgt 100,000 Mk.

**Neidenburg.** Fast das ganze Dorf Neu-Borawen ist abgebrannt.

**Paris.** Vergangene Nacht verbreitete sich das Gerücht, die Große Oper brenne. Im Saale der elektrischen Accumulatoren in der Großen Oper war Feuer entstanden, das jedoch bald bewältigt wurde.

**Bern.** An der österreichisch-schweizerischen Grenze ist ein Rheinausbruch erfolgt. Die Folgen der Rheinkatastrophe dürften noch unheilvoller werden als 1888. Der Rheinstrom durchbrach die Steinwehre und den Binnendamm. Das ganze Thal von Hohenems ist in einen breiten See verwandelt. Der Eisenbahndamm von Hohenems steht unter Wasser. Die Ernte ist total vernichtet, der Regen dauert fort.

**Bern.** Infolge der anhaltenden Regengüsse sind die Straßen in Graubünden so beschädigt, daß die Posten mehrere Pässe nicht passiren können. Die Gotthard-Bahn ist am Lucanaiee infolge 5 Meter hohen Schuttfalles auf 15 Meter Länge unterbrochen. Der Rhein hat bei Reichenau die Höhe von 26 Fuß erreicht, welche er seit 1872 nicht mehr gehabt hat. Die im letzten Winter neuerbaute Brücke bei Landquart wurde gestern Abend von den Fluthen des Rheines fortgerissen, wobei eine Frau und ein Knabe um's Leben kamen.

**London.** Im Fall, daß sich der Senat und das Repräsentantenhaus in Washington nicht betreffs des Zollzolls einigen, ist ein Scheitern der Tarifvorlage wahrscheinlich. — Die „Times" melden, Nelidow sei anläßlich seiner Rückkehr nach Constantinopel der Träger freundlicher Versicherungen und werde wahrscheinlich die Initiative ergreifen zu einem Meinungsaustausch mit der Pforte über den gegenwärtigen Stand der bulgarischen Angelegenheiten. — In Beantwortung der Vorstellungen verschiedener Großmächte gab die Pforte mündlich und schriftlich die Versicherung ihrer Absicht, durchgreifende Reformen in Armenien einführen zu wollen.

**Petersburg.** Ein kaiserlicher Ukas verfügt, vorbehältlich einer allgemeinen Revision des Zolltarifes, eine Erhöhung sämmtlicher Sätze desselben um 26 Prozent und eine Steigerung des Zolles für Kohlenkoaks und Torf in den Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres um 40 Proz. Dagegen werden die Zollsätze auf Capern, Oliven und Lorbeerblätter, Kaffee, Cacao und Gewürze, Thee und Zucker, gleichwie auf Kohlenkoaks und Torf, wenn letztere über die westliche Landesgrenze und durch die Häfen des Baltischen Meeres eingeführt werden, nicht erhöht. Dieser Ukas tritt sofort in Kraft. Die Zollerhöhung ist angeordnet, um die Zölle, die bekanntlich in Gold erhoben werden, mit dem veränderten Stande des Wechselkurses in Einklang zu bringen.

**Konstantinopel.** Auf Befehl des Sultans wurde gestern der griechisch-orthodoxe Metropolit von Monastier seines Amtes in Macedonien entsetzt und in Haft genommen. Bei einer zuvor angeordneten Durchsuchung der Kanzlei des Metropoliten war eine Correspondenz aufgefunden worden, welche dieser mit der Regierung einer auswärtigen Macht (Rußland?) geführt hatte und in welcher deren Intervention gegen Einsetzung der bulgarischen Bischöfe in Macedonien nachgesucht wurde.

Die **Berliner Börse** zeigte Anfangs etwas weniger feste Stimmung, später aber belebte sich das Geschäft und auf dem Gesammtmarkte kam sehr feste Haltung zum Durchbruch. Im Vordergrunde standen Bergwerke, Eisenbahnen erfreuten sich reger Beachtung, namentlich österreichische, Schweizer und italienische Bahnen. Banken unbiger, fremde Renten gleichfalls, Russen trotz der Zollerhöhungen behauptet. Im Cassaverkehr war die Tendenz gleichfalls durchweg fest, Privatdiscont 3 Prozent. Nachbörse sehr fest. — Wetter: Regen, Südwest-Wind.

**Frankfurt a. M.** (Abendb.) Credit 280,75. Staatsb. 219,40. Lomb. 141,00. Galizier 186,75. Egypter 97,00. 4proz. Ung. Goldr. 91,90. Disconto 228,90. Dresdn. Bk. 165,00. Laura 150,70. Italiener —.—. Fest.

**Paris.** (Schluß.) Rente 84,92. Anleihe 106,50. Italiener 95,90. Staatsbahn 558,75. Lombarden 358,75. ob. Prioritäten —. Spanier 70¼. Egypter 490,31. Ottomanen 618,75. Rio-Tinto 621,75. Fest.

**Paris.** Produkten (Schluß.) Weizen per August 25,70, per Novbr.-Febr. 26,30, ruhig. Spiritus per August 35,25, per Januar-April 38,00, still. Rüböl per August 71,75, per Januar-April 66,25, matt.

**Amsterdam.** Produkten (Schluß). Weizen per November 217, per März 221. Roggen per October 145, per März 149.

## Oertliches und Sächsisches.

— Se. Königl. Hoheit **Prinz Georg** reist am 11. Septbr., Se. Maj. der **König Albert** am 17. Septbr. zu den Kaisermanövern nach Schlesien ab. Auch Se. Königl. Hoheit Prinz **Friedrich August** wird sich zu den Kaisertagen nach Breslau begeben.

— Se. Königliche Hoheit Prinz **Georg** ist am 29. d. M. in Begleitung des Chefs des Generalstabes Oberst von Treitschke in Leipzig eingetroffen und im Hotel Hauffe abgetreten. Gestern früh begab sich Se. Königliche Hoheit zur Besichtigung der beiden sächsischen Husaren-Regimenter nach Rötha.

— Oberstaatsanwalt **Cubasch** in Zwickau tritt nach langjähriger Dienstzeit am 1. Januar in den wohlverdienten Ruhestand, den er in Dresden verleben dürfte.

Hotel „Fürst Bismarck"
An der Frauenkirche 22 und Neumarkt 5.

Dresdner Molkerei (Gebr. Pfund, Bankerstr. 41/42).
Butter täglich 3 Mal frisch.
Nr. 213. 2. 2. Sonntag, 31. August 1890. Fr. Nachr.

— Wir erhalten folgende Zuschrift: „Der Bericht über die vorgestrige Stadtverordnetensitzung, welche in der heutigen Nummer Ihres geschätzten Blattes sich befindet, enthält u. A. die Bemerkung, die mir in den Mund gelegt wird, es sei den Unternehmern der neuen Dresdner Straßenbahn eine Zeit lang der Geldbeutel zu kurz geworden. Ich muß die geehrte Redaktion ergebenst bitten, hinsichtlich dieser Stelle des Berichts eine Berichtigung eintreten zu lassen. Es ist meinerseits in der fraglichen Sitzung keinerlei auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Straßenbahngesellschaft bezügliche Bemerkung gemacht worden. Dresden, 30. August 1890. Hochachtungsvoll Oberbürgermeister Dr. Stübel." — Wir wollen nicht verfehlen, wegen dieses unserem, einem anderen als dem gewöhnlichen Berichterstatter untergelaufenen Mißverständnisses unser lebhaftes Bedauern auszudrücken.

— Die halbamtliche „Leipziger Zeitung" kündigt an, daß im Königreich Sachsen nach Ablauf des Sozialistengesetzes eine wesentlich verschärfte Anwendung des Versammlungsrechtes zu erwarten stehe. Dies wird also begründet: Es ist eine Hauptsache, durch Polizeimaßnahmen vorbeugend zu wirken, daß eine Aufhetzung der Massen überhaupt unmöglich werde. In diesem Sinne würden die §§ 5 und 12 des sächsischen Vereins- und Versammlungsrechtes bei gehöriger Wachsamkeit der Polizeibehörden jedenfalls ausreichen. Das strafrichterliche Einschreiten könne das begangene Unrecht wohl sühnen, das angerichtete Unheil aber und die vergiftende Wirkung des gesprochenen Wortes niemals rückgängig machen. Gesetzliche Vorschriften, gewisse Gesetzesübertretungen noch vor ihrer Begehung zu verhüten, seien unentbehrlich. Die Anwendbarkeit der erwähnten §§ 5 und 12 des Vereinsgesetzes in diesem Sinne stehe zweifellos fest, denn diese Paragraphen gestatten das Verbot von Versammlungen, deren Zweck es ist, „Gesetzesübertretungen zu begehen, dazu aufzufordern oder dazu geneigt zu machen" resp. das Verbot von Auf- und Umzügen, sowie von Festlichkeiten, von denen eine Gefahr für die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit zu befürchten ist. Nachdem es aber in sozialdemokratischen Versammlungen nahezu zur Regel geworden sei, zum gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung aufzufordern, sei an der Anwendbarkeit jener Gesetzesbestimmungen auf sozialistische Versammlungen wohl kaum noch zu zweifeln. Weniger erfreulich liege die Sache mit der Presse, denn das Preßgesetz vom 7. Mai 1879, welches die „Leipz. Ztg." „als ein liberales Mustergesetz" bezeichnet, enthalte von einer derartigen vorbeugenden Thätigkeit so gut wie nichts. Die vorläufige Beschlagnahmung, welche der § 23 gestattet, sei nicht ausreichend und könne in der Regel erst zu spät erfolgen. Bezüglich der Presse werde man daher wohl kaum auf die Dauer ohne Sonderbestimmungen auskommen, wie sie das Ausnahmegesetz darbot.

— In der am 29. August abgehaltenen öffentlichen Spruchsitzung des Landes-Versicherungsamtes wurden 3 Streitigkeiten verhandelt, die darauf hinausliefen, ob Unfälle „beim Betriebe" vorliegen. Der Drechsler Gfahl in Schkeuditz hat eines Abends nach Beendigung seiner Arbeit in einer Fabrik zu Neuschönefeld, nachdem er erst noch einige Zeit in einer dortigen Schenkwirthschaft verweilt, mit dem Eisenbahnzuge nach seinem Wohnort fahren wollen, ist aber unterwegs, als er auf einer Zwischenstation in der Meinung, der Zug sei schon in Schkeuditz, ausgestiegen war und nach Erkennung seines Irrthums wieder einsteigen wollte, in die Räder des Zuges gerathen und tödtlich verunglückt. Für die Kinder des Verunglückten war infolgedessen Anspruch auf Unfallrente an die Sächsische Holz-Berufs-Genossenschaft erhoben worden. Das Landes-Versicherungsamt pflichtete aber der Auffassung des Genossenschaftsvorstandes und des Schiedsgerichtes bei, daß der Unfall in keinem Zusammenhange mit dem Fabrikbetriebe stehe. — Der Waldarbeiter Hubrig zu Lößnitz ist zu Schaden gekommen, als er beim Verladen von Hölzern behilflich war, die ein Maschinenbauer und Holzhändler gekauft hatte. Die land- und forstwirthschaftliche Berufsgenossenschaft und das Schiedsgericht hatten Hubrigs Anspruch auf Unfallrente abgewiesen, weil die Arbeit, bei der er verunglückt, nicht zum forstwirthschaftlichen Betriebe gehört habe. Sein Rekurs hatte den Erfolg, daß das Schiedsgerichtsurtheil aufgehoben und die Berufsgenossenschaft zu der gesetzlichen Unfallentschädigung verurtheilt wurde. — Ein Rekurs der Hinterlassenen des Gartenarbeiters Jungnickel in Niedersedlitz, der in der Elbe ertrunken ist, als er auf einer Schaluppe Ziegel herbeiholte, die zum Ausbessern eines schadhaften Giebels seines Hauses bestimmt waren, wurde wegen Versäumung der gesetzlichen Frist zurückgewiesen.

— Das Programm für die diesjährige Nationalfeier des 2. September ist nun vollständig fertiggestellt und im Druck erschienen. Dasselbe zerfällt in vier Theile und verzeichnet die Aufführungen 1) auf dem Altmarkte, 2) auf der Festwiese, 3) im Parke des Waldschlößchens, 4) auf der Terrasse des Waldschlößchens. Bei jedem Theile sind nicht nur die Musik- und Gesangstücke genau aufgeführt, sondern auch die Texte beigegeben, sodaß sich ein Jedes leicht unterrichten kann, was es zu sehen und zu hören bekommt. Das Programm, welches im Selbstverlage des Gesammtausschusses erschienen ist, kostet in Anbetracht der Reichhaltigkeit desselben nur 10 Pfennige und ist an sämmtlichen heute im Inseratentheile bekannt gemachten Verkaufsstellen, sowie schon jetzt durch angestellte Leute auf den Straßen und Plätzen der Stadt, als auch auf den Festplätzen selbst zu haben. Da auch die Feier auf dem Altmarkte mit darin enthalten ist, so dürfte es sich wohl empfehlen, dieses Programms vorher zu lösen. Ebenso wird nochmals gebeten, die Eintrittskarten an den bekannten Stellen möglichst vorher zu entnehmen, da der Andrang an den Cassenstellen voraussichtlich sehr stark werden wird.

— Am 2. September sind die Postschalter wie an gesetzlichen Feiertagen für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet. Der Bestelldienst der Briefträger und der Postengang erfahren jedoch keinerlei Einschränkung.

— Aus Anlaß der bevorstehenden Sedanfeier erläßt die Königl. Polizeidirektion im Ankündigungstheile behufs Regelung des Verkehrs und Aufrechterhaltung der Ordnung bei den in Aussicht genommenen Festlichkeiten verschiedene polizeiliche Anordnungen.

— Zu Schwurgerichts-Vorsitzenden für die im vierten Kalendervierteljahr beginnende Sitzungsperiode sind ernannt worden bei den Landgerichten: Dresden: der Landgerichtsdirektor v. Knaw, Leipzig: Landgerichtsdirektor Vollert, Chemnitz: Landgerichtsdirektor Jaspis, Bautzen: Landgerichtsdirektor Exner, Freiberg: Landgerichtsdirektor v. Wolf, Zwickau: Landgerichtsdirektor Dr. Wagner, Plauen: Landgerichtsdirektor Oeser.

— Vor einigen Tagen ist die Ueberführung des seinerzeit bei der Regiments-Vorstellung in Zeithain schwer verunglückten Majors Schubert aus dem Johanniter-Hospital in Riesa zu seiner Familie in Pirna erfolgt. Das Befinden des Offiziers hat sich erfreulicherweise derart gebessert, daß die Hoffnung, Major Schubert wieder vollauf dienstfähig zu seinem Regimente zurückkehren zu sehen, als eine berechtigte erscheinen darf.

— Da der Elbe durch einen im Böhmerwaldgebiete gefallenen Wolkenbruch und den anhaltenden Regen des vorgestrigen und gestrigen Tages wieder gewaltige Wassermassen zugeführt worden sind, so hat sich abermals ein Steigen des Wasserstandes bemerkbar gemacht. Im oberen Elbthale sind sämmtliche Lammbauten überfluthet und allerorts sind die Ueberfahrten zeitraubender und kostspieliger geworden.

— An die Arbeitervertreter sämmtlicher Bergreviere sind Rundschreiben des Königl. Bergamtes Freiberg zur Aeußerung über die Erwerbsverhältnisse der Arbeiter beim sächsischen Bergbau, wie über die Frage der Sonntagsruhe ergangen. In letzterer Beziehung sind folgende Fragen zur Beantwortung gestellt worden: 1) Ist den Arbeitern für jeden Sonntag und Festtag mindestens 20, für das Weihnachts-, Oster- und Pfingstfest 60 und in sonstigen Fällen für zwei auf einander folgende Sonn- und Festtage 48 Stunden Ruhe zu gewähren? 2) Ist diese Ruhezeit am vorhergehenden Werktage frühestens um 6 Uhr, spätestens um 12 Uhr Abends beginnen zu lassen? 3) Sind die Arbeiter, welche bei gewissen Arbeiten an Sonn- und Festtagen länger als 3 Stunden beschäftigt werden, an jedem dritten Sonn- oder Festtage volle 36 Stunden oder an jedem zweiten Sonn- oder Festtage 18 oder 24 Stunden von der Arbeit frei zu lassen? Die Arbeitervertreter des Zwickauer Reviers sind bereits in einer Zusammenkunft der Angelegenheit näher getreten.

— Die Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrts-Gesellschaft beabsichtigt am 2. September ihre Schiffe von Nachmittags 2 Uhr an nach Bedarf bis Nachts 12 Uhr zwischen Dresden-Waldschlößchen viertelstündlich verkehren zu lassen.

— Im Panorama international, Marienstraße 20, (3 Raben) kommt in dieser Woche zum ersten Male vierte Abtheilung „Erinnerung aus dem Feldzug 1870—71" zur Ausstellung.

— Aus der sächsisch-böhmischen Schweiz wird geschrieben: Die ungünstige Witterung der letzten Augustwoche hat wesentlich dazu beigetragen, daß auch diejenigen Sommergäste, welche ihren Aufenthalt nicht an eine bestimmte Zeit zu binden hatten, nach der Heimath zurückgekehrt sind. In fast sämmtlichen Ortschaften des Erbthales, sowie in den Sommerfrischen Hohnstein, Hinterhermsdorf, Gohrisch, Cunnersdorf und Schweizermühle ist die gewohnte Stille wieder eingetreten. In ähnlicher Weise charakterisirt sich der Touristenverkehr, der sich nur in Wehlen-Rathen, in Schandau und Herrnskretschen etwas lebhafter gestaltet. Und gleich wie der Verkehr, so hat auch die Natur einen anderen Charakter angenommen. Alle Vorboten des herannahenden Herbstes machen sich geltend; die Temperatur ist meist eine niedrige, tagtägliche aufsteigende Nebelmassen hüllen die höchsten Höhen ein und häufige Regenschauer haben die Thalwege und Bergsteige schwer passirbar gemacht. Unsere Landwirthe, welche ihre Getreide- und Wiesenernte wenigstens zur Hälfte noch auf den Flächen zur Einfahrt fertigstehen haben, hoffen sehnlichst auf gutes Wetter.

— Der Gesammt-Auflage unserer heutigen Nummer liegt eine Probenummer des praktischen Wochenblattes für alle Hausfrauen „Für's Haus" bei.

— Die Dresdner Verkehrsanstalt Hansa hat anläßlich der 20jährigen Feier des Sedantages eine geschmackvolle Mittheilungskarte anfertigen lassen, welche mit den Bildnissen des Kaisers Wilhelm und des Königs Albert geschmückt und in den deutschen Farben ausgeführt ist.

— Eine Bekanntmachung der Bezirkshauptmannschaft Rumburg bezüglich der Haltung und Verwendung der Hunde zum Zuge verdient auch anderwärts Beherzigung: „Hunde dürfen im hiesigen Bezirke nur als Beihilfe für den Menschen im Zuge, nicht aber als alleinige Zugkraft und namentlich nicht zum Lenker des Wagens gebraucht werden. Der Begleiter des Hundefuhrwerkes ist verpflichtet, stets vorne am Wagen zu gehen, zur Fortbewegung des Wagens mitzuhelfen und die Deichsel in der Hand zu halten. Im Sommer müssen Trinkgeschirre und in der kalten Jahreszeit Decken mitgeführt werden. Es dürfen nur vollständig ausgewachsene, gesunde und kräftige Hunde zum Zuge verwendet werden. Das Hundefuhrwerk darf nur so belastet werden, daß es von dessen Begleiter und den Zugthieren ohne Unterschied des Terrains und ohne fremde Beihilfe anstandslos fortbewegt werden kann. Das Aufsetzen des Begleiters oder anderer Personen auf den Wagen, ferner die Anwendung von Leitseilen und Peitschen ist untersagt. Das Befahren von Fußsteigen, Promenaden u. s. w. ist verboten. Die Verwendung von schwachen oder kranken Hunden zum Zuge, sowie öffentliches Aergerniß erregende Mißhandlung von Hunden werden als Thierquälerei mit Strafen von 1—100 fl., bezw. 6stündigem bis 14tägigem Arrest bestraft."

— Chemnitz, 30. Aug. Trotz der vielfachen infolge von Epidemien und Krankheiten veranlaßten gesundheitspolizeilichen Erörterungen hat eine traurige Erscheinung, die die Sterblichkeitsziffer unserer Stadt um ein Gewaltiges erhöht, von zuständiger Seite noch nicht die Beachtung gefunden, die ihr im Interesse des guten Rufes unserer Stadt gebührte. Es ist dies die seit Jahrzehnten crassirende große Sterblichkeit unter den Kindern. Vom 17. bis 24. August sind 5 Personen mehr gestorben, als geboren worden, denn einer Geburtszahl von 106 steht eine Sterblichkeitsziffer von 111 gegenüber. Von den Gestorbenen sind 77,5 Proz. Kinder im Alter unter 3 Jahren. Es ist an der Zeit, eingehende Untersuchungen anzustellen, worin die Ursachen dieser sich jährlich steigernden, für unsere Stadt chronisch gewordenen Kindersterblichkeit, die im Vergleich zu anderen Städten außerordentlich hoch ist, liegen und durch welche hygienischen Maßregeln man diese traurige Erscheinung bekämpfen kann.

— Am Freitag wurde in der Nähe von Bennewitz bei Wurzen die 50jährige Handarbeitersfrau Hennisch aus Wurzen todt aufgefunden. Auf dem Heimwege vom Walde, wo sie Holz gelesen hatte, war sie vom Schlag getroffen worden. Die Holzhacke hatte sie noch auf dem Rücken.

— In Neuhausen bei Sayda erregt die bereits gemeldete Verhaftung des Stellmachermeisters Louis Wagner außergewöhnliches Aufsehen. Derselbe steht in dem Verdachte, sein neugeborenes Kind vergiftet zu haben. Die Untersuchung führten der Staatsanwalt aus Freiberg, sowie der Bezirksarzt und der Neuhausener und der Saydaer Arzt. Die erste Untersuchung hatte die Festnahme des Wagner zur Folge. Dem Beschuldigten ist in vergangenen Tagen das 8. Kind geboren worden; von den Kindern sind nur noch 2 am Leben, die anderen starben fast immer einige Tage nach der Geburt. Nach dem jetzt abermals erfolgten Tode des Kindes hat die Leichenwäscherin beim Gemeindevorstand Anzeige erstattet, der weitere Anzeige an die Staatsanwaltschaft gelangen ließ, die die Beerdigung der Leiche beanstandete. Die Tödtung soll durch Einflößen von Schwefelsäure erfolgt sein, da der Magen des Kindes vollständig verbrannt gewesen sein soll. Man hält Wagner des Verbrechens kaum fähig, zumal er durch sein gutgehendes Geschäft eine zahlreichere Familie hätte ganz gut ernähren können.

— Chemnitz, 30. August. Großes Aufsehen erregt in den Geschäftskreisen die plötzliche Verhaftung des Inhabers und ersten Angestellten einer hiesigen angesehenen Geschäftsfirma. Die überraschend schnelle Verhaftung erfolgte wegen dringenden Verdachtes umfangreicher Wechselfälschung bez. Beihilfe zu derselben. — Gestern hatte ein Geschirrführer eines mit Ziegeln schwer beladenen Wagens das Unglück, während er das Schleifzeug in Ordnung bringen wollte, unter die Räder des Lastwagens zu gerathen. Dem Bedauernswerthen wurde das eine Bein total zermalmt, so daß er mittelst Krankenwagens in's Stadtkrankenhaus transportirt werden mußte.

**Fortsetzung des örtlichen Theiles Seite 9.**

## Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Nach dem nunmehr festgestellten offiziellen Programm für den Tag der großen Flottenrevue bei Kiel wird am 3. September Morgens 8 Uhr die Kaiserstandarte auf der Yacht „Hohenzollern" von der Flotte salutirt. Um Großtopp wird gegen 9 Uhr von allen deutschen Schiffen die österreichische Flagge gehißt. Um 9 Uhr schifft sich der Kaiser auf der Stationsyacht zur Fahrt um die vereinigte Flotte ein. Beim Passiren paradiren Mannschaften und Schiffe. Nach Beendigung der Fahrt begiebt sich der Kaiser an Bord der „Hohenzollern" und geht alsbald mit der vereinigten Flotte nach Flensburg, wo gegen 7 Uhr Abends geankert werden soll.

Der „Magd. Ztg." wird aus Berlin geschrieben: Der Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches ist nach Abschluß der Kommissionsarbeiten zunächst den Bundes-Regierungen übermittelt worden. Die in Aussicht genommene, jüngst erwähnte Sonder-Kommission, welche sich mit dem Entwurf beschäftigen soll, würde also die Ergebnisse der Gutachten der Justizministerien der Einzelstaaten mit als Grundlage seiner Arbeiten benutzen können. Vor dem Jahre 1892 wird der Reichstag kaum berufen sein, an das bürgerliche Gesetzbuch heranzutreten.

Die Münchner Allgemeine Zeitung bringt einen neuen Artikel gegen die Reichspolitik, worin sie schreibt, sie halte sich verpflichtet, in Treue gegen den Kaiser und das Reich da zu warnen, wo die Regierungswege ernste Bedenken einflößen. Eine scharfe Sprache war wegen der allgemeinen Feiertagsstimmung der deutschen Presse nöthig. Ebenso unumgänglich war die Einbeziehung der verantwortlichen Träger einer bedenklichen Politik in die Kritik. Das genannte Blatt will in ganz Süddeutschland die lebhafteste Zustimmung gefunden haben und hofft auf rechtzeitige Schadenverhütung, da die „Illusions-Entfesselung" in der inneren Politik schon zu groß sei. Die Allgemeine Zeitung erklärt, sie agitire nicht für die Rückberufung Bismarcks, wünsche jedoch die Erhaltung seines Rathes in der auswärtigen Politik, weil General v. Caprivi nicht die genügende Erfahrung besitze.

Die vom Fürsten Bismarck besonders als feig gekennzeichnete „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: „Auch in Blättern, welche als politisch ernsthafte vom Publikum genommen werden, circuliren aus der „Saale-Ztg." herrührende und von einem rheinischen Blatte in der Hauptsache bestätigte Gerüchte, nach denen „Bemühungen eines befreundeten „Hofes" stattgefunden hätten, um den Fürsten Bismarck zu einer freundlicheren Haltung gegen den Kaiser umzustimmen", und daß diese erwähnten „Bemühungen" gelungen sein sollen. Wir nehmen von diesen Gerüchten nur Notiz, um unsere Leser darauf aufmerksam zu machen, daß sie ihrem ganzen Inhalte nach keine Beachtung verdienen."

Die „Tägl. Rundschau" bringt Mittheilungen, welche sich mit den Beziehungen zwischen Kaiser Wilhelm I. und dem Kanzler beschäftigen. Veranlaßt sind sie durch den Artikel der „Bresl. Ztg." über „Kaiser und Kanzler". Der Verfasser der nachstehenden Mittheilungen ist ersichtlich bestrebt, objektiv zu bleiben, wodurch seine Ausführungen an Bedeutung gewinnen. Trotzdem verdient der Artikel nur mit einem gewissen Vorbehalt gelesen zu werden. Es heißt darin: Genügende Aufschlüsse werden wir erst erhalten, wenn alle diejenigen Schriftstücke zusammengetragen sind, die einer ausführlichen Lebensbeschreibung des Kaisers Wilhelm I. sowie des Kaisers Friedrich als sichere Unterlage dienen sollen, wozu die Vorarbeiten schon in Angriff genommen sind. Da Fürst Bismarck 28 Jahre lang im Amt gewesen ist, so tritt in den geplanten beiden Werken seine Person stark in den Vordergrund, und die Würdigung des Kaisers Wilhelm in den Jahren 1862 bis 1888 ist nur dadurch zu erreichen, daß sein Zusammenwirken mit dem leitenden Minister ganz besonders hervorgehoben wird. In dieser langen Zeit hat es Tage besten Einvernehmens und ernster Zerwürfnisse gegeben. Der Herrscher verkannte nie die Verdienste Bismarcks um das Vaterland, aber er war auch niemals blind gegen des Ministers Eigenart, die zu bedenklichen Zerwürfnissen Anlaß gab. Als zutreffend wird bezeichnet, was die „Bresl. Ztg." über die letzte Kanzlerkrisis erzählt, die damit endete, daß der Kaiser das Entlassungsgesuch kühl ablehnte. Es hätten dabei nur noch die Worte des Monarchen erwähnt werden müssen: „Ich verbitte mir jede weitere Kanzlerkrisis" — eine Weisung, die allerdings Erfolg hatte. Diese letzte Kanzlerkrisis war durch das Zerwürfniß des Fürsten Bismarck mit Herrn v. Stosch herbeigeführt worden. Dem „Fall Stosch" war ein anderes Zerwürfniß mit dem Hausminister v. Schleinitz vorausgegangen, das den Kaiser sehr peinlich berührt hatte. In hohem Grade erregte den Kaiser ferner der Vorfall mit Harry v. Arnim. Der deutsche Botschafter in Paris zählte, ähnlich wie Schleinitz, zu den Lieblingen am preußischen Hofe, und ehe ihn die bekannten vernichtenden „Keulenschläge" trafen, gab es Auftritte, die den Kanzler nicht minder nervös angriffen als den Kaiser, der Alles friedlich beizulegen suchte. In dieser Hinsicht harren viele Dinge der Aufklärung. Nur soviel weiß man: der Kaiser zählte zu Arnims Fürsprechern wie kaum ein anderer, und doch glaubte er den Kanzler gewähren lassen zu müssen. In gewissem Betracht muß eben Jeder, und wenn er die Vorgänge noch so aufmerksam verfolgt hat, mit dem Dichter bekennen: „Unser Wissen ist nichts, wir folgen allein dem Gerüchte." Und dieser Zustand wird dauern bis zu einer erschöpfenden Darstellung des Lebensganges Kaiser Wilhelm's die Archive und die Akten des Auswärtigen Amtes eröffnet sein werden. Der Kanzler selbst erblickte in seiner langen Amtsdauer den Grund zu allerhand Schwierigkeiten, die kaum anders wegzuräumen sein würden, als durch seinen Rücktritt. In einer seiner Reichstagsreden erzählte er bekanntlich, er hätte Nachts nicht schlafen können, und um auf andere Gedanken zu kommen, hätte er nach einem Buche gegriffen, das neben seinem Bette lag. Es waren die Memoiren Richelieu's, in denen sein Blick auf die Stelle fiel: „Il était trop longtemps au pouvoir". (Er war zu lange in der Macht.) Und diese Worte bezog er auf sich, aus ihnen erklärte er alle Hemmnisse, auf die er gestoßen war."

Die „Voss. Ztg." hatte sich vor einigen Tagen aus London melden lassen, der Präsident des Grubenarbeitervereins in Lancashire, Burnley, hätte in einer Rede berichtet, es seien zwei direkte Abgesandte des deutschen Kaisers bei ihm erschienen, um Informationen über die Arbeitsverhältnisse der englischen Bergleute einzuziehen. Diese Nachricht stellt sich als unrichtig heraus. Wie Mr. Woods feststellte, waren die mit Burnley verkehrenden Herren jene höheren preußischen Bergbeamten, welche, wie schon seit Wochen bekannt, England behufs Studiums dortiger Bergwerks-Verhältnisse bereisen, und nicht direkte Abgesandte des Kaisers.

Freitag Abend fand in dem Senatorenzimmer des Rathskellers zu Bremen der Abschiedskommers für die nunmehr nach Amerika zurückkehrenden Mitglieder des New-Yorker Central-Schützencorps statt. Der Präsident des Bremer Schützenvereins, Daniel, hielt die Abschiedsrede, worauf Hauptmann George Siebung vom New-Yorker Central-Schützencorps in warmen Worten der begeisterten Aufnahme gedachte, welche die Amerikaner in Deutschland gefunden hätten, für welche sie stets dankbar sein würden.

Windhorst versteht es ausgezeichnet, Geldsammlungen in Fluß zu bringen. In seiner Schlußrede in der Katholikenversammlung forderte er zu Geldbeiträgen für die verschiedenen kirchlichen Zwecke auf und äußerte dabei: „Die Gaben müssen sich mindestens verdoppeln. Auch die kleinsten sind willkommen. Ein Dienstmädchen hat mir für die Kirche in Hannover eine Gabe geschickt, weil es mich so sehr liebe. Ich empfehle dies den Damen auf der Galerie zur Nachahmung.

Nach dem „Gen.-Anz." für Halle hat das Landrathsamt von Ohlau (bei Breslau) infolge choleraverdächtiger Erkrankungen mit tödtlichem Ausgang die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln angeordnet.

Auf dem Rostocker Dampfer „H. v. Witt", Kapitän Wegener, spielten sich (nach der „N.-Ztg.), als das Schiff von Stettin nach Swinemünde abgehen wollte, aufregende Szenen ab. Ein Theil der Mannschaft befand sich in stark angetrunkenem Zustande; die Leute weigerten sich nicht allein, die ihnen aufgetragenen Arbeiten auszuführen, sondern widersetzten sich auch thätlich gegen ihre Vorgesetzten, sodaß man sich genöthigt sah, die Leute einzuschließen. Sie brachen dort jedoch wieder aus, stürmten und tobten von Neuem, bis schließlich Beamte der Schiffahrtspolizei erschienen, welche den Dampfer nach Swinemünde begleiteten. In Swinemünde mußten fünf der Leute, welche durchaus nicht zu bändigen waren, dem Polizeigefängniß überwiesen werden. Dieselben wurden noch im Laufe des Nachmittags durch andere Leute ersetzt und der Dampfer konnte gegen Abend seine Reise nach Libau fortsetzen.

„Blitzzüge" wurden in den letzten Nächten von Berlin aus probeweise auf der Eisenbahnstrecke Berlin-Hamburg abgelassen. Dieselben legten thatsächlich die 286 Km. lange Strecke in der kurzen Zeit von 3½ Stunden zurück. Diese Blitzzüge sollen vom 1. Oktober ab auf der genannten Strecke eingelegt werden. Die Züge werden nur Wagen 1. und 2. Klasse führen. Die obige Fahrgeschwindigkeit von ca. 82 Km. in der Stunde ist die höchste bisher in Deutschland erreichte.

Einzelne Direktionen oberschlesischer Gruben gestatten ihren tüchtigsten Arbeitern die Reise zu den Kaisertagen nach Breslau, und zwar auf Kosten der Verwaltung.

Sämmtliche Blattsilberfabrikanten in Fürth beschlossen die Betriebseinstellung wegen zu hoher Silberpreise.

Das heftige Unwetter, verbunden mit Wirbelsturm, welches am Mittwoch über die Rheingegend und die Pfalz dahinzog, hat überall dort großen Schaden angerichtet. Schornsteine sind eingestürzt, Telegraphenleitungen zerstört, Dächer abgehoben, Zäune umgerissen und was der Zerstörung mehr ist. In Wiesbaden kamen die Wassermassen mit solcher Gewalt durch den Straßenkanal geschossen, daß drei darin beschäftigte Arbeiter fortgerissen wurden, von denen zwei gerettet wurden, während der dritte durch den Saltbach nach dem Rhein geschwemmt wurde und ertrunken ist. Am meisten scheint das Unwetter bei Wöllstein im Kreise Alzey getobt zu haben, wo auf einer großen Fläche im Feld und auf dem Friedhof alle Bäume abgebrochen, beladene Fruchtwagen umgestürzt, Scheunen eingerissen, der Lagerschuppen der Bahn eine Strecke weit fortgetragen und die Schornsteine eingestürzt sind. Während des Gewitters war es vollständig dunkel geworden; nach demselben spannte sich ein prächtiger Regenbogen am blauen Firmament aus.

In Derenburg b. Halberstadt fand eine festliche Zusammenkunft von Anhängern der sozialdemokratischen Partei statt, zu deren Schluß es zu Streitigkeiten zwischen verschiedenen Theilnehmern kam und wobei auch das Messer wieder einmal eine Rolle spielte. Dem Gendarmen Dankmeyer und dem Polizeibeamten, welche sich zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung am Platze befanden, wurde gewaltsamer Widerstand geleistet, sodaß sich der Gendarm genöthigt sah, von seiner Waffe Gebrauch zu machen, und zwei scharfe Schüsse unter die Excedenten feuerte, ohne jedoch einen derselben zu treffen. Die Angelegenheit ist dem Gerichte übergeben, und es wird hoffentlich gelingen, die Schuldigen zur Bestrafung zu ziehen.

**Oesterreich.** Bei der Nachwahl für den Landtag unterlag in Linz der liberale Kandidat Reihl mit 461 Stimmen dem Antisemiten Schönerer'scher Richtung Dr. Beurle, welcher 727 Stimmen erhielt. Die Klerikalen stimmten wie Ein Mann für den Antisemiten, der jedoch auch die Stimmen von etwa 300 liberalen Wählern erhielt. Die klerikale Partei hat nunmehr die Zweidrittel-Majorität im oberösterreichischen Landtage erlangt, da sie über 34 Stimmen verfügt und die deutsche Minorität auf 16 Stimmen zusammengeschmolzen ist. Diese Majorität kann nunmehr eine Aenderung der Landtagswahlordnung vornehmen und damit einen langgehegten Wunsch der Klerikalen in Oberösterreich erfüllen. Auf diesem Wege kann es ihr auch möglich sein, sich die dauernde Majorität bei künftigen Wahlen zu sichern.

Das offiziöse „Fremdenblatt" beglückwünscht die italienische Regierung zu den gegen die irredentistischen Vereine getroffenen energischen Maßregeln, welche auf die gegenseitigen Beziehungen der Völker die günstigste Einwirkung haben würden.

Beim Empfang Dr. Gregr's hat ein kleines Mädchen an den jungczechischen Führer folgende Ansprache gehalten: „Hochgeehrter Herr Doktor! Schon zum zweiten Male ist mir das große Glück und die besondere Auszeichnung beschieden, daß ich Ihnen, hochgeehrter Herr Doktor, an dieser Stelle einen Blumenstrauß überreichen kann. Ich bin noch ein Kind, weiß aber doch schon, Herr Doktor, daß Sie der wackerste Vorkämpfer für die heiligen Rechte dieser unserer theuren Heimath sind, welche unsere Feinde am

liebsten in Stücke zerreißen möchten. Und ebenso weiß ich, daß Sie wacker zurückweisen die Angriffe der kecken Fremdlinge, welche uns gern unser theuerstes Erbe, unsere St. Wenzelssprache, diese süße Sprache, in welcher mich mein Mütterchen zuerst beten lehrte, entreißen würden. Schon darum verehre und liebe ich Sie, hochgeehrter Herr Doktor, tief und wundere mich, daß sich noch Leute finden können — und das Söhne dieser unserer Heimath —, welche sich Ihren edlen Bestrebungen entgegenstellen. Indeß trotzdem sagt es mir mein kindlicher Verstand, daß endlich eine Zeit kommen wird, wo die boshaften Stimmen verstummen und Ihre jetzigen Gegner Sie und Ihre Bestrebungen segnen werden, wie es schon jetzt die große Mehrheit des czechischen Volkes thut!" „Narodni Listy" theilen auch den Namen dieses Wunderkindes mit. Wer ihn einmal aussprechen gelernt hat, wird ihn wohl nie mehr vergessen. Das kleine Fräulein heißt Petrzicziek.

Von allen Seiten kommen Hiobsposten über das Unheil, welches die Gewitterstürme der letzten Wochen angerichtet haben. In Mähren wird der Schaden von den Unterbehörden auf 5 Millionen Gulden beziffert. Die Berge in den Alpen sind tief herab beschneit; gleichzeitig verursachte im Adriatischen Meere ein Sturm unter den Barken und Schiffen viele Verluste, auch an Menschenleben. So kenterte in den Gewässern von Salvore ein Kutter, auf welchem sich der Bruder des Triestiner Gemeinderaths Cesars mit seiner ihm vor zwei Monaten angetrauten jungen Gattin, einer Wienerin, befand. Beide ertranken, während sich die Matrosen durch Schwimmen retteten. Bei Eggenburg schlug der Blitz in einen Lastzug und der Orkan stürzte neun Waggons, darunter einen beladenen, von Pilsen nach Wien bestimmten Bierwagen um.

In Leipa verurtheilte das dortige Kreisgericht drei Angehörige der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage (Mormonen) zu mehrtägigen Arreststrafen als Angehörige dieser, in Oesterreich nicht geduldeten Sekte. Es waren dies der Mormonen-Missionar aus Utah (Amerika), Karl Anton Kaiser und zwei seiner Proselyten. Beide waren dem Mormonenthume durch eine bei Nacht in einem Gebirgsbache bei Schönlinde an ihnen vollzogene Taufe von Kaiser gewonnen worden, welch' Letzterer von Utah nach Mittel-Deutschland und Nordböhmen geschickt wurde, um die Lehre der Mormonen zu verbreiten.

**Frankreich.** Zwischen dem Pariser Abgeordneten Pichon und einem Mitarbeiter des „National", Herrn Godleski, kam es auf offener Straße zu einer Schlägerei. Die beiden Herren waren schon 1877 als Mitglieder des Studentenklubs hart aneinander gerathen. Nach Austausch einiger nicht eben höflicher Worte versetzte Godleski Herrn Pichon einen Stich in die Brust. Der Abgeordnete ließ seinen gewaltthätigen Gegner nach dem Polizeikommissariat führen und machte daselbst eine Klage wegen thätlicher Mißhandlung anhängig. Herr Pichon berichtet über den Vorfall im „Paris", daß Godleski von sechs Pariser Journalisten, darunter auch Pichon selbst, den Vorstehern des Preß-Syndikats, als ehemaliger geheimer Polizeiagent angezeigt wurde, daß er sich der auf sein Verlangen einberufenen Ehren-Jury nicht gestellt hat und deswegen aus dem Syndikat ausgeschlossen wurde.

Der Generalrath der Departements Bouches und Rhone drückte den Wunsch aus, alle Handelsverträge zu kündigen und eine vollständige Reform des Zollsystems zum Schutze der Ackerbauer und Weinbauer vorzunehmen, sowie die Regierung aufzufordern, die Befreiung Frankreichs von den Handelsstipulationen des Frankfurter Vertrags herbeizuführen.

Wilson, der Schwiegersohn des vormaligen Präsidenten Grevy, läßt durch die „Presse" erklären, daß er von der ihm zugeschriebenen Absicht, seine Memoiren veröffentlichen zu wollen, nichts wisse. Er habe, so äußerte Wilson, nie eine lärmvolle Politik geliebt; im Uebrigen sei er entschlossen, sich nie mehr auf das Gebiet der Politik zu wagen, nachdem er auf diesem nicht reüssirt.

Am 28. und 29. August haben in verschiedenen Theilen des Landes wiederum heftige Stürme, die große Verheerungen angerichtet haben, gewüthet.

Paris. Die Kaiserin von Oesterreich ist Donnerstag früh nach Bordeaux abgereist. Von dort begiebt sich Ihre Majestät nach Bayonne und an Bord einer Privat-Yacht des dänischen Ministers Jalbe, um eine Reise nach den spanischen Küsten und dem mittelländischen Meere zu machen. — Aus der Thatsache, daß in den letzten drei Wochen kein einziger Ministerrath stattgefunden, ziehen französische Zeitungen den Schluß, daß eine nicht unbedeutende Spaltung im Kabinet eingetreten sein müsse. — Boulanger ist Großvater geworden — seine Tochter, Madame Driant, hat einem Mädchen das Leben geschenkt. Der Titel „Großvater", meint „Figaro", stehe dem braven General charakteristisch zu Gesicht. — Der Kosaken-Leutnant Peschkoff, welcher im vergangenen Jahre einen Spazierritt von Sibirien nach der Pariser Ausstellung machte, ist abermals für eine lange Strecke unterwegs. Diesmal ist er in Sibirien von der Küste des Stillen Oceans abgeritten mit dem Endziel Havre, um sagen zu können, er habe den Weg vom Stillen Ocean nach dem Atlantischen Ocean in einem Ritt zurückgelegt. Das Pferd, mit welchem Peschkoff den neuen Spazierritt riskirt, ist dasselbe von vorigem Jahre.

**Italien.** Nachts wurden in Rom aufrührerische Maueranschläge angeheftet, welche Crispi mit dem Tode bedrohen. Die Polizei entfernte dieselben.

**Spanien.** Die Nachrichten aus Marokko lassen einen Angriff der Kabylen auf die spanischen festen Plätze befürchten, melden aber nicht von einer unmittelbar drohenden Gefahr. Die Regierung nimmt die gütliche Beilegung des Konfliktes an; gleichwohl gehen in den nächsten Tagen über Malaga ca. 4000 Mann aus allen Waffengattungen ab; eine Abtheilung Ingenieure wurde heute eingeschifft. Sollten die Kabylen Melilla oder einen anderen spanischen festen Platz oder die spanische Truppenmacht in der Nähe davon angreifen, so werden die Spanier zur Offensive gegen die Mauren übergehen auf die Gefahr hin, daß sich daraus ein Krieg mit Marokko entwickelt.

Die Cholera macht in den südöstlichen Provinzen bedeutende Fortschritte. In Kartagena und Malaga wurden außerordentliche Vorsichtsmaßregeln ergriffen.

**Schweiz.** An der österreichisch-schweizerischen Grenze hat der Rhein die Ufer überschritten. Die Ortschaften Hoechst, Montlingen, Au, Widnau und Lustenau stehen unter Wasser.

**England.** Wie dem „Manchester Courier" von einem Schützen versichert wird, welcher zu den Schießversuchen mit dem neuen englischen Magazingewehr herangezogen worden ist, sind die Wunden, welche von der zu der Waffe gehörigen Kugel verursacht werden, geradezu entsetzlich. Die Kugel ist thatsächlich ein Explosivgeschoß. Das Weissing, welches sich in dem die Kugel bedeckenden Amalgam befindet, würde zudem Blutvergiftung verursachen.

Auf der nordbritischen Eisenbahn fand unweit Glasgow ein Zusammenstoß zwischen einem Personenzug und einem Güterzug statt, welch' letzterer gerade rangirt wurde. Es wurde zwar Niemand getödtet, aber über 30 Passagiere verletzt. Der Lokomotivführer des Personenzuges, der das Unglück durch Fahrlässigkeit verschuldete, wurde verhaftet.

Das große Kohlendepot der Firma Rey u. Söhne auf der Old-Sun-Werft im Osten Londons ist gänzlich niedergebrannt. Mehrere tausend Tonnen Kohlen wurden von den Flammen verzehrt, die anstoßende Oporto-Werft und mehrere Magazine beschädigt. Fast die ganze Feuerwehr des Ostens war aufgeboten.

**Irland.** Der Bericht der Landkommission über die Ernteaussichten hat, was die für viele Theile Irlands als einziges Nahrungsmittel so hochwichtige Kartoffel anlangt, die schlimmsten Befürchtungen verwirklicht. In ganz Irland, mit Ausnahme der unmittelbaren Umgebung von Dublin und einzelner Theile der Grafschaft Down, herrscht die Kartoffelfäule; am schlimmsten sind die Grafschaften Cavan, Mayo und Roscommon heimgesucht. Die sogenannte Kartoffelpest bedeutet aber für Irland den Hunger, und welche entvölkernden Verheerungen derselbe auf der Eins-Insel anzurichten vermag, das haben seiner Zeit die Hungerjahre von 1845—1849 und 1879 in traurigster Weise dargethan. Noch kurz vor Sessionsschluß erklärte der irische Ober-Sekretär Balfour im Unterhause, nichts rechtfertige die Befürchtung einer Hungersnoth in Irland, und die Meldung von dem völligen Mißrathen der Kartoffelernte sei verfrüht. Im Uebrigen, versicherte er, würden die gewöhnlichen Hilfsquellen der Armenpflege einem etwa ausbrechenden Nothstande gewachsen sein. Es steht zu hoffen, daß der irische Obersekretär sich in seinen Erwartungen nicht täuschen und der Nothstand der Regierung nicht über den Kopf wachsen werde. Die politische Bedeutung des irischen Hungers tritt vorläufig in einem Anwachsen der Agitation der Land-Liga hervor. Die irischen Führer fordern die Pächter auf, keinen Pacht zu zahlen und nur an die Linderung der bevorstehenden Noth zu denken, da die Kartoffel das wichtigste Nahrungsmittel der ganzen irischen Landbevölkerung sei. Auf der anderen Seite liegt jetzt gerade der Ausweis des Statistischen Bureaus in Irland vor, welcher aus dem Baarvorrath der irischen Banken, den Spareinlagen, sowie dem Bahn- und Seeverkehre ein Zunehmen des Wohlstandes in Irland konstatirt.

**Rußland.** Der Berichterstatter des „Standard" in Petersburg weiß von einem Vorfall zu erzählen, welcher sich am letzten Tage der bei Narwa abgehaltenen Manöver zugetragen haben soll. Er erzählt wie folgt: „Am Donnerstag war Waffenstillstand zwischen den beiden Corps eingetreten. Das die russische Hauptstadt vertheidigende Corps hatte am Mittwoch den Rückzug nach Gomontow antreten müssen und den Ruhetag benutzt, Verstärkungen von Krasnoe Selo heranzuziehen, sodaß es jetzt im Stande war, den Feind mit überlegenen Streitkräften anzugreifen. Am Freitag Morgen hatte sich deshalb die Invasionsarmee ihrerseits auf die Defensive zu beschränken. Sie war in starker Stellung bei dem kleinen, auf einer Bodenerhebung inmitten von Kornfeldern liegenden und von Wäldern umgebenen Dorf Tichikovitiy concentrirt. Das Korn war schon eingeheimst worden. Eine Mine wurde auf der Straße angelegt, auf welcher der Feind vorrücken möchte, und die Feldkanonen wurden eingegraben. Die Operationen begannen um 9 Uhr mit einer Kanonade, die bis 1 Uhr dauerte. Mehrere glänzende Reiterangriffe wurden am Anfange von der Invasionsarmee ausgeführt. An einem derselben nahmen die rothen Husaren, das Regiment des Zarewitsch, Theil. Nachdem das Vertheidigungskorps nahe genug herangekommen war, ging seine Reiterei wiederholt zum Angriff vor, wurde aber von todtbringenden Salven der im und um das Dorf aufgestellten Infanterie empfangen. Da ereignete sich der dramatische Vorfall des Tages. Der deutsche Kaiser stand an der Spitze seines Wyborg-Infanterie-Regiments und als er sich einem Regiment Husaren und zwei Batterien reitender Artillerie gegenübersah, faßte er den Plan, sich durch diese nach der Stellung des Feindes durchzuschlagen. Obgleich der Angriff unerwartet und mit dem größten Elan erfolgte, verlief er unglücklich, und Se. Majestät wurde gefangen genommen, auf Befehl des Zaren aber sofort in Freiheit gesetzt und seiner Suite beigegeben. Die außerordentliche Kühnheit des Unternehmens und der mißliche Ausgang desselben erzeugten in Jedem die tiefste Empfindung. Sowohl vom militärischen Gesichtspunkte aus betrachtet, wie in Bezug auf das Schlaglicht, welches der unerwartete Zwischenfall auf den Charakter des Kaisers warf, bildete das Ereigniß allgemein den Gegenstand der Unterhaltung am Abend. Einige Stunden später sah ich die Kaiser und ihre Umgebung in dem Garten an der Station Moloskovitiy. Der deutsche Kaiser ging ruhelos auf und ab und sprach nur einige Worte französisch mit einer der Damen. Der Zar und die Zarin, die Großfürsten Nikolaus und Michael und andere sprachen häufig untereinander. Der deutsche Kaiser betheiligte sich nicht an der Unterhaltung und es redete ihn auch Keiner an. Brütete er über das Unglück seiner Gefangennahme?" Die schöne Geschichte leidet nur an einem Fehler, dem der gänzlichen Unwahrscheinlichkeit. Im gewöhnlichen (militärischen) Leben pflegt man sich nicht nach dem Feinde „durchzuschlagen". Es könnte sich also nur um einen mißglückten Angriff handeln. Der Angriff eines Infanterieregiments auf ein Husarenregiment selbst mit zwei Batterieen kann aber überhaupt nicht bis zur eigenen Vernichtung mißglücken; das ist einfacher Unsinn. Das Uebrige erledigt sich von selbst.

Die Kriegsverwaltung will in den entlegenen asiatischen Besitzungen selbstständige Heere errichten, die im Nothfalle nicht auf die Unterstützung der europäischen Truppen angewiesen wären, sondern gegen die Nachbarn, sei es nun Persien, Afghanistan oder China, selbst bis zu einem gewissen Grade, wenigstens auf dem asiatischen Kriegsschauplatze, gegen die Türkei selbstständig Krieg führen könnten. Im Kaukasus wird mit der Bildung neuer Truppentheile aus Eingeborenen fortgefahren, so daß die dortigen europäischen Truppen mehr und mehr verfügbar werden und theilweise auch bereits in das europäische Rußland verlegt worden sind. Im russischen Kriegsministerium hat man sich lange dagegen gesträubt, aus Osetinen selbstständige Truppentheile zu bilden, weil man nicht glaubte, sich in allen Fällen auf sie verlassen zu können. Noch in dem letzten Türkenkriege hatte sich die Gefahr eingeborener kaukasischer Truppentheile gezeigt, denn bekanntlich gingen damals, zu Beginn des Krieges, nach den ersten türkischen Erfolgen bei Suchum-Kale so viele Kaukasier zum Feinde über, daß ein irreguläres, russisches Reiterregiment aufgelöst werden mußte. Als viele dieser Flüchtlinge später in den Reihen des türkischen Heeres gefangen genommen wurden, verurtheilte sie General Lazarew ausnahmslos zum Tode, und zwar ließ er sie nicht erschießen, sondern erstechen, eine Strafe, die in den Augen der Mohamedaner als besonders schimpflich gilt. Aber nicht blos den mohamedanischen, sondern auch vielen christlichen Männern des Kaukasus traute man damals nicht. Jetzt scheint man anderer Ansicht zu sein; doch giebt es unter den hochgestellten, russischen Generalen noch viele, welche in der Bildung selbstständiger eingeboren-kaukasischer Truppentheile eine große Gefahr sehen.

Ueber den Grundbesitz des Zaren macht die russische Petersburger Zeitung einige interessante Mittheilungen. Sie berechnet, daß die im Privatbesitz des Beherrschers von Rußland befindlichen Ländereien über anderthalbmal so groß sind als die Landgüter aller englischen Lords zusammengenommen, ja noch größer als das Gesammtareal der Latifundien der nordamerikanischen Millionäre. Der Zar besitzt nämlich 54 Millionen Hektar Land als persönliches Eigenthum, also ein Gebiet, welches dem Flächenraum von ganz Frankreich nahezu gleichkommt.

**Griechenland.** Der König sowie Prinz Nikolas sind über Korinth und Venedig nach Berlin abgereist. — Die allgemeinen Wahlen finden am 26. Oktober statt. Die Deputirtenkammer tritt 14 Tage später zusammen.

**Serbien.** Als die Fortschrittspartei, d. h. die Parteigänger Oesterreichs, ihre Banner wieder entfaltete und deren langjähriger Führer Garaschanin sein neues Programm verkündete, tauchte mehrfach die Auffassung auf, König Milan werde Fühlung bei der neu aufgelebten Partei suchen und deren Mithilfe zur Bekämpfung der herrschenden Radikalen in Anspruch nehmen; jetzt aber veröffentlicht Garaschanin Namens der Fortschrittspartei einen ungemein scharfen Absagebrief an den König Milan, worin mit Bezug auf dessen Bemühungen sowohl für die Gegenwart, als auch für die Zukunft ein politisches Zusammengehen kategorisch abgelehnt wird. — In der Angelegenheit des ermordeten Konsuls in Pristina verweigerte die Pforte definitiv jedwede Genugthuung.

Belgrader Blätter erzählen, daß der radikale Abgeordnete Vojin Cirkovitich, ein Schwager des Ministers Tauschanowitsch, die Protokolle jener geheimen Sitzung der Skupschtina, welche nach der Rückkehr des Herrn Nikola Paschitsch aus Petersburg stattfand, an Bulgarien verkaufte. Gegen Cirkovitsch, welcher Gemeindevorstand von Prot ist, wurde strenge Untersuchung wegen Landesverraths eingeleitet. — Es ist dieselbe Sitzung gemeint, an deren Ende auf die Aufforderung des Herrn Paschitsch hin die versammelten Skupschtina-Mitglieder von den Plätzen sich erhoben und Rußland und seinem Zaren eine begeisterte Huldigung darbrachten.

**Amerika.** Im Repräsentantenhause herrschte am Mittwoch große Aufregung. Eine Vorlage, welche vorher viel böses Blut erzeugt hatte, war unter Erörterung, als plötzlich Mr. Wilson, der Vertreter von Washington, dem Abgeordneten für New-Jersey, Mr. Beckwith, einen Faustschlag vor die Brust versetzte. Der Schlag war kein heftiger, aber der Umstand, daß zwei Kongreß-Mitglieder im Hause einen persönlichen Streit hatten, verursachte das größte Aufsehen. Die Kämpfenden wurden rasch getrennt, und als Mr. Wilson aufgefordert wurde, sein Verhalten zu erklären, sagte er, Beckwith hätte ein höchst beleidigendes Schimpfwort auf ihn angewendet, welches ihn verleitete, ihn zu schlagen. Beckwith erklärte, der Vertreter von Washington hätte ihn im Laufe einer Unterhaltung mit ihm einen Lügner genannt. Darauf hätte er (Beckwith) sich vergessen und in seiner Leidenschaft das erwähnte Schimpfwort gegen Wilson ausgestoßen. Er könnte nur hinzufügen, daß er den Vorfall sehr bedauere. Beckwith und Wilson sind Republikaner.

In der Tarifdiskussion des Senates wurde ein Amendement der Finanzkommission verworfen, welches die Streichung des Artikels beantragt, der eine Ausfuhrprämie für Salz zugesteht, das bei der Zubereitung des zur Ausfuhr gelangenden Fleisches verwendet wird. Angenommen wurden Amendements, welche die Zölle für Cognac, Liqueure, Champagner, nicht schäumende Weine, Porter-Bier, Malzextrakte erhöhen und für Mineralwässer herabsetzen. Sherman sagte, die Finanzkommission werde wahrscheinlich die Abschaffung der Zölle für ausländische Kunstgegenstände empfehlen.

Am Montag findet in New-York ein großes Arbeiterfest statt. Der Tag gilt als allgemeiner Feiertag.

Der Vertreter der Vereinigten Staaten Nordamerikas in Centralamerika bestätigt die Unterzeichnung des Friedens zwischen San Salvador und Guatemala, wodurch überall in Centralamerika der Friede wieder hergestellt sei. Nach einer New-Yorker Meldung bedingt der Friedensvertrag die völlige Unabhängigkeit von San Salvador und die Zurückziehung der Truppen beider Staaten von der Grenze bis 48 Stunden.

Alle Streike unter den Weichenstellern der zu den großen Viehhöfen (Stockyards) bei Chicago führenden Eisenbahnen sind gescheitert.

**Argentinien.** Die Truppen werden in Buenos-Ayres vorsichtsweise jede Nacht unter Waffen gehalten. In der Stadt besteht große Abneigung gegen die Mitglieder der Unio cívica, welche den Ministern Roca und Lavalle Opposition machen. Die Bevölkerung hat im Allgemeinen Vertrauen zur Regierung. Die Aufregung in den Provinzen legt sich. Die Geschäfte gehen besser. — Die Senatskommission hat einen Antrag des Finanzministers angenommen, nach welchem Schatzbillete bis zum Betrage von 60 Millionen Dollars ausgegeben werden sollen. — Die Liquidation an der Börse hat bedeutende Verluste herbeigeführt. Infolge der Goldbaisse sind mehrere Zahlungseinstellungen angekündigt.

**Afrika.** Die Engländer haben von dem Gebirgslande im Gebiete des Shire-Flusses definitiv Besitz ergriffen.

**Arabien.** Am Tage des großen Aragat-Gebetes regnete es in Strömen in Mekka. In Mussa brachten am folgenden Tage 250,000 Pilger ihre Opfer dar. Vom Erdboden stiegen die Wasserdämpfe empor. Die Mehrzahl der Pilger hatte sich seit mehreren Tagen nicht gewaschen und ihre Kleider waren naß. Dazu kamen noch die Tausende von Kameelen, Eseln ꝛc., die alle auf engem Raum zusammengepfercht waren. Niemand wird die genaue Anzahl derjenigen feststellen, welche seit jenem Tage an der Cholera starben. Die Aerzte sind sehr schweigsam. Sie sagen, daß jeden Tag in Mekka 150 Leute sterben, mehrere Male aber sind schon 500 der Seuche in 24 Stunden erlegen. Jetzt lagern 17,500 Pilger vor den Thoren von Jeddah. Es giebt keine Stadt, wo die Cholera mehr zu fürchten ist, als dort: abgelegen, ohne genügende Vorräthe an Lebensmitteln, ohne Arzneien und Desinfizirungsmittel.

**Australien.** Die australischen Streiker telegraphirten nach London um Unterstützung; von London wurde in Melbourne angefragt, was für Unterstützung außer mit Geld verlangt werde. Es ist sehr wahrscheinlich, daß bedeutende Subsidien nach Australien gesandt werden, da die Australier den Londoner Dockstreik freigebig unterstützten. Die Polizeimacht in Sydney wird verstärkt. Viele Spezial-Konstabler werden eingeschworen, um das Militär zu ersetzen, welches nach Newcastle beordert wurde, wo große Aufregung herrscht.

Eine Batterie Artillerie ist in Melbourne, um Ausschreitungen vorzubeugen, eingetroffen. Die Vereinigung der Arbeiter vergrößert sich ständig. Eine Zusammenkunft der Rhedder, Besitzer von Kohlengruben, sowie anderer Arbeitgeber, wird am 5. Sept. in Sidney stattfinden. Ein Brief, welchen der Bürgermeister von Melbourne von dem Arbeiterverbande erhalten hat, verlangt die gleichzeitige Lösung aller Meinungsverschiedenheiten zwischen den Arbeitgebern und Angestellten. Die Lage hat sich auch bereits gebessert, doch ist die Stadt ohne Gas. Die einheimische, sowie die überseeische Post wird nicht befördert. Die großen Schifffahrtsgesellschaften bedienen sich der Seeleute, die den Nicht-Verbandsmitgliedern angehören. Die Mannschaften von fünf Küstenfahrern weigerten sich, sich dem Ausstande anzuschließen. Die Küstenschifffahrt mit Queensland und Neuseeland wird zum Theil von Nicht-Verbandsmitgliedern aufrecht erhalten.

## Kunst und Wissenschaft.

† Im Residenztheater verabschiedete sich Herr Adalbert Matkowsky an den beiden letzten Abenden seines vierwöchentlichen Gastspieles in Shakespeare's „Romeo und Julia". Die Wahl dieser Rolle war für's Abschiednehmen vortrefflich getroffen, denn kaum eine andere Figur, als der poesiedurchhauchte, liebesdurchglühte Romeo ist geeigneter, Erinnerungen an den gefeierten Künstler zu hinterlassen, die alle seine Vorzüge in sich fassen. Matkowsky verkörpert diese Gestalt mit einem wahrhaft hinreißenden Temperament und vereinigt hier Poesie und Passion, Lyrik und Dramatik zu einem idealen Bilde. Er hat die Hauptgrundlage der unsterblichen Komödie, die Betrachtung Shakespeare's, daß das Erhabenste im Menschen durch große Leidenschaften bewirkt wird, durch Leidenschaften, denen die Gefahr innewohnt, den Menschen über sich selbst und seine natürlichen Schranken hinwegzuheben und dadurch zu zerstören, mit Meisterschaft erfaßt und schildert diese Leidenschaft der Liebe in diesem Reize und in dieser Gewalt mit seiner ganzen genialen Begabung. Das was er uns fühlen und empfinden läßt, giebt ganz besonders ein Bild der Liebe und Passion, die, wie des Dichters Analogon sagt, eine Blume ist für den Wohlgeruch, deren Gift aber, wenn sie als Nahrung verschlungen wird, tödtlich zum Herzen dringt. Der Matkowsky'sche Romeo mag früher, als Herr Matkowsky noch Mitglied der Dresdner Hofbühne war, in Manchem anders gewesen sein und den Schwerpunkt der Darstellung vorwiegend nach der lyrischen Seite hin verlegt haben. Auch heute noch verleiht er diesem Ausdruck den größtmöglichsten Gehalt und Reiz, aber dazu hat er in den streng dramatischen Theilen des Dramas, dort, wo es an's Entlagen und Sterben geht, Alles nach dem wahren und natürlichsten Empfinden, nach den reinsten und schönsten Formen zu vervollkommnen gestrebt. So ist sein Romeo mit der Zeit eine Kunstleistung geworden, die nicht nur den jugendlich idealen Gehalt der Rolle deckt, sondern auch dem künstlerisch reifen Erfassen nach allen Seiten hin volle Rechnung trägt. Gewiß würde man einige Einzelheiten in Stellung, Mienen und Geberden, vielleicht auch im Tone der Rede mit Erfolg anfechten können und beweisen, daß sein Romeo hie und da nicht ganz unfehlbar nach Shakespeare'schen Farben getroffen ist — in solchen Momenten gerechtfertigter Ansetzung aber nimmt uns das überquellende, nie versagende Talent, das Genie des Künstlers, trotz alledem derartig gefangen, daß man vergißt, noch ehe man recht bemerkt hat, und ein Schauspieler, der mit seinen unvergleichlichen äußeren und inneren Mitteln, durch eisernen Fleiß und bewunderungswürdiges Studium den Einzelnen und die Menge derartig in's Herz zu treffen weiß, wie er, der ist und bleibt von den Berufenen ein Auserwählter, mögen sich dagegen auch hundert alte Herren mit hundert alten Perücken und dazu Neid und Ränkesucht auflehnen. Herrmann Starcke.

† In der heutigen Aufführung des „Freischütz" in der Königl. Hofoper singt Herr Stritt für hier zum ersten Male den Max.

† Im Residenztheater beschließt heute das Mauthner'sche Gastspiel-Ensemble seine Vorstellungen mit einer Aufführung der „Quitzows". Die Vorstellung, mit Herrn Anton Hartmann von Leipzig als Gast (Conrad Quitzow), findet bei gewöhnlichen Preisen der Plätze statt. Im Ganzen hat Hr. Direktor Mauthner hier 101 Vorstellungen gegeben und an hervorragenden Künstlern die Herren Matkowsky, Keppler (München) und Kainz als Gäste auftreten lassen.

† Für die morgen, Montag, als Vorfeier zum Sedanfeste stattfindende vaterländische Volksaufführung des Tonwerkes „Aus großer Zeit" ist, wegen Unpäßlichkeit des Herrn Anthes, für die Tenortoli Herr Concertsänger Mann eingetreten. In zuvorkommendster Weise ist ferner dem Orpheus, dem Veranstalter des Concertes, von der Königl. Generaldirektion des Hoftheaters die Kapelle des Neustädter Hauses zum Zwecke der Mitwirkung überlassen worden. Der Billetverkauf zu der Festaufführung ist ein außergewöhnlich lebhafter, der eine allgemeine Betheiligung in Aussicht stellt. Für die Besucher des Concertes dürfte die Bestimmung von Interesse sein, daß die Thüren des Gewerbehaussaales bei Beginn der Aufführung geschlossen und nur nach Beendigung eines Programmtheiles wieder geöffnet werden.

† Die Concertsaison beginnt sich bereits fühlbar zu machen — als eine der Ersten zeigt Frau Mary Krebs ein großes Concert mit Orchester für den 17. Oktober im Gewerbehause an.

† Repertoir des Altstädter Hoftheaters. Sonntag: Der Freischütz. — Montag: Die Räuber. (Carl: Hr. Drach, a. G. Anf. halb 7 Uhr.) — Dienstag: Don Juan. — Mittwoch: Tannhäuser. (Anf. halb 7 U.) — Donnerstag: Fiesko. (Hr. Drach, a. G. Anf. halb 7 U.) — Freitag: Kabale und Liebe. (Anf. halb 7 U.) — Sonnabend: Rigoletto. Die Puppenfee. — Sonntag: Don Carlos. (Posa: Hr. Drach, a. G. Anf. 6 U.)

† Mit der 30. Wiederkehr des Todestages Friedrich Silcher's, am 26. August, sind die beliebten Kompositionen des fruchtbaren Tondichters Gemeingut und Gegenstand der freien Konkurrenz des Verlegers geworden. Neue billige Volksausgaben sind infolge dessen in Bälde zu erwarten.

† In der Ausstellung des sächsischen Kunstvereins im Brühlschen Palais, Augustusstraße (geöffnet Sonntags von 11—3, Donnerstags von 10—1, an den übrigen Wochentagen von 10—4 Uhr), sind ferner neu aufgestellt: 1) Oelgemälde. Weibl. Studienkopf von Daelen (Düsseldorf) und Graef (Berlin); Genrebilder von Daelen, Hans Dahl (Düsseldorf) und Gabl (München); drei Landschaften von Normann (Berlin), landschaftliche Studie von Sterl (Dresden); Thierbilder von Dietze (Karlsruhe) und Frey (München). — 2) Pastelle. Weibl. Kopf von Auguste Reich (Dresden). — 3) Sculptur. Statuette in Gyps, mod. von Adolf Rost (Dresden).

* „Aber, Verehrtester, Sie trifft man ja nur noch im Rathskeller!" — „Ja, wissen Sie, ich bin zweimal so durch's Examen gerasselt, daß ich mich vor Scham unter die Erde verkriechen muß."

* Eine feine Nase. Bankier (von der Börse zurückkehrend): „Mayer, es riecht mer so fengerig hier im Komptoir." — Mayer: „Gott, was 'ne feine Nase — der Kassier ist durchgebrannt!"

SLUB
Wir führen Wissen.

**Mey's Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemdchen,** aus starkem pergamentähnlichen Papier gefertigt und mit leinenähnlichem Webstoff überzogen, sehen ganz wie Leinenwäsche aus. **Mey's Stoffkragen** übertreffen die Leinenkragen dadurch, daß sie niemals kratzen oder reiben, wie es schlecht gebügelte Leinenkragen stets thun. **Mey's Stoffwäsche** steht in Bezug auf Schnitt und bequemes Passen trotz außerordentlicher Billigkeit unerreicht da. Sie kostet kaum mehr als das Waschlohn feinerer Wäsche und beseitigt doch sowohl alle Differenzen mit der Wäscherin, als auch den Aerger der Hausfrau über die beim Waschen oder Plätten verdorbene Leinenwäsche. **Mey's Stoffkragen** sind ganz besonders praktisch für Knaben jeden Alters. Auf **Reisen** ist **Mey's Stoffwäsche** die bequemste, weil bei ihr das Mitführen der benutzten Wäsche fortfällt. **Mey's Stoffwäsche** wird fast in jeder Stadt von durch Plakate kenntlichen Geschäften verkauft, welche auch von Zeit zu Zeit durch Annoncen in dieser Zeitung namhaft gemacht werden. Sollten dem Leser diese Verkaufsstellen unbekannt sein, so wolle er sich an das **Versandt-Geschäft Mey & Edlich** in **Leipzig-Plagwitz** wenden, welches auf Verlangen auch das Preisverzeichniß über **Mey's Stoffwäsche** unberechnet und portofrei versendet.

**Selbst ein verwöhnter Raucher** dürfte nach einmaligem Versuch ein treuer Kunde des **Versand-Geschäfts Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz,** werden, was sich einfach schon daraus erklärt, daß die bekannte Weltfirma ausschließlich mit den anerkannt ersten Fabrikanten Deutschlands in Verbindung steht. Zu einem Versuche ist nur zu rathen; näheren Aufschluß über die reiche, jeden Anspruch befriedigende Auswahl giebt der **illustrirte Special-Catalog über Cigarren,** der neben einer Menge billigster bis hochfeinster Tabak- und Cigarren-Sorten eine besondere Auslese von Preisen und Cigarren-Spitzen aufzählt. Den Catalog erhält man auf Verlangen unberechnet und portofrei.

Beim Herannahen des Herbstes machen sich in der Familie wie bei dem Einzelnen die verschiedensten Bedürfnisse für die kältere Jahreszeit geltend. Nun ist es gewiß für Jedermann ebenso vortheilhaft als angenehm, seinen Bedarf in einem einzigen bedeutenden und durchaus soliden Geschäfte zu decken. Als solches ist das **Versandt-Geschäft Mey & Edlich** in **Leipzig-Plagwitz** allgemein bekannt; es hat in der langen Reihe von Jahren seit seiner Begründung stets bewiesen, daß es immer an dem Grundsatze festhält, nur wirklich gute Waaren zu möglichst niedrigen Preisen zu liefern. Wie wir bestimmt versichern können, verkauft das genannte Geschäft nur direkt an das Privatpublikum ohne jede Vermittelung von Reisenden, Agenten, oder Vertretern. Augenblicklich gelangt von dem **Versandt-Geschäft Mey & Edlich** in **Leipzig-Plagwitz** der sehr reichhaltig ausgestattete **Frühjahrs-Katalog** zur Ausgabe, der auf Verlangen Jedermann unberechnet und portofrei zugeschickt wird. Dieser Katalog enthält eine überraschende Auswahl von allen zur Damen-Confection gehörigen Artikeln und bietet ebensoviel Neues und Vortheilhaftes in Herrengarderobe, Damen-, Herren- und Kinderwäsche, wie er auch Vielen durch die Vorführung geeigneter Gegenstände die Wahl eines passenden Ostergeschenkes erleichtern dürfte. Wir können daher Allen, welche in dem einen oder dem anderen Artikel Bedarf haben, nur empfehlen, sich diesen Frühjahrs-Katalog kommen zu lassen.

**Ein Atlas für unsere Leser.** Einen guten Atlas sollte man eigentlich, sobald man eine Zeitung liest, immer zur Hand haben. Da wird im politischen Theil über unsere neuen Kolonien geschrieben: an diesem oder jenem Orte befindet sich augenblicklich unsere Schutztruppe; das liest sich ja ganz schön, trotzdem sich die Namen mitunter verteufelt schlecht mit unserer deutschen Zunge wiedergeben lassen, aber wo wir eigentlich unsere Braven zu suchen haben, weiß ja doch nur der geringste Theil aller Zeitungsleser. Ein Blick auf eine gute Karte aber klärt uns sofort über die Lage auf: wir sehen, ob es dort bergig ist, ob ein Fluß in der Nähe sich befindet, ob es weit bis zur Küste ist, oder was wir sonst noch gern wissen möchten. — An einer anderen Stelle im politischen Theil wird über einen englisch-russischen Grenzkonflikt in Asien geschrieben. Warum die beiden Staaten nur gerade auf einen bestimmten Punkt so besonderes Gewicht legen? Ein Blick auf die Karte zeigt uns, von welch' hoher Bedeutung gerade dieser Punkt etwa für den Handel oder in strategischer Beziehung ist. — Unter den Nachrichten aus dem Reiche lesen wir, daß in irgend einer Stadt Zeter und Mordio darüber geschrieen wird, daß die neu zu erbauende Eisenbahn diesen und nicht jenen Weg nehmen soll. Warum ereifern sich die Leute darüber? Die Karte giebt uns auch hier die beste Antwort: Die Stadt, ein hervorragender Industrieort, hat nach der Richtung, nach welcher die Bahn gelegt werden soll, bereits Gelegenheit, ihre Erzeugnisse zu versenden, und zwar zu Wasser, während sie von den in der erwünschten Richtung liegenden Ortschaften abgeschnitten ist. Dies nur wenige Beispiele, welche aber doch deutlich genug beweisen, wie wichtig es in den meisten Fällen ist, beim Lesen von Zeitungen einen Atlas zur Hand zu haben, um für das Gelesene auch das richtige Verständniß zu gewinnen. Nicht Jeder ist aber in der Lage, sich einen guten Atlas, des meist hohen Preises wegen, anschaffen zu können. Der unten genannte Verlag ist bestrebt, allen seinen Lesern Gelegenheit zu geben, sich **für wenig Geld** einen guten, instruktiven Atlas zu beschaffen. Zu diesem Zwecke wurde mit der Verlagshandlung von **Schroeder & Greven,** Berlin W. 41, Wilhelmstraße 91, ein Abkommen getroffen, nach welchem **jeder Abonnent** des **„General-Anzeiger"** von dieser Verlagshandlung einen Atlas (auf Wunsch auch mehrere) zu dem ungemein billigen Preise von **50 Pfennig** brochirt und 75 Pfennig gebunden für das Exemplar beziehen kann. Gegen Einsendung dieses Vertrages in Marken **wird** also Jedem ein Atlas portofrei zugestellt. Daß den Lesern für den geringen Preis von 50 Pf. resp. 75 Pf. ein wirklich guter Atlas geboten wird, wird Jedem einleuchten beim Durchlesen des nachfolgenden Inhalts-Verzeichnisses: **Geographie:** Allgemeines. — Vergleichende Uebersicht zur physischen Geographie der fünf Erdtheile. — Die Staaten Europas. — Vergleichende Uebersicht der Wehrkräfte der europäischen Großmächte. — Das Deutsche Reich. — Wehrkraft, Handel und Verkehr. — Die deutschen Postdampferlinien. — Die deutschen Kolonien. — Asien. — Afrika. — Amerika. — Australien und Ozeanien. — **Karten:** 1) Erdkarte in Merkators-Projektion mit den deutschen Dampferlinien. 2) Europa. 3) Deutschland. 4) Die Grenzen Deutschlands zu Rußland und Frankreich. 5) Die Balkanstaaten. 6) Asien. 7) Iran und Turan (die Berührungspunkte der russischen und englischen Politik in Asien). 8) Afrika. 9) Die Mittelmeer-Länder. 10) Egypten. 11) Süd-West-Afrika (Angra-Pequena). 12) Kamerun-Gebiet. 13) Ost-Afrika (Zanzibar). 14) Der Kongo-Staat. 15) Das deutsche Togo-Gebiet. 16) Emin Pascha-Land. 17) Australien und Polynesien. 18) Neu-Guinea- und Bismarck-Archipel. 19/20) Die Samoa-Inseln. 21) Nord-Amerika. 22) Süd-Amerika. 23) Nord-Polar-Karte. 24) Süd-Polar-Karte. — Diejenigen Leser des „General-Anzeiger" also, welche von der oben angegebenen Vergünstigung Gebrauch machen wollen, haben **an die Verlagshandlung von Schroeder und Greven, Berlin W. 41, Wilhelmstraße 91,** den Betrag von 50 resp. 75 Pf. in **Briefmarken** einzusenden. Die genannte Verlagshandlung liefert dafür den Atlas portofrei. — Wir wiederholen, daß **alle Bestellungen nur an die Verlagshandlung** von **Schroeder und Greven,** Berlin W. 41, Wilhelmstraße 91, zu richten sind. Bestellungen, welche an die Redaktion oder Expedition des „General-Anzeiger" gelangen, bleiben **unberücksichtigt.**

**Augenarzt Dr. Weller** (Waisenhausstr. 6). Künstl. Augen.

**Dr. med. R. Köntg, Am See 31, I.** (Tippoldiswald. Platz.) Sprechst. f. **Geschl.-, Hals-, Haut-** u. **Blasenleiden** tägl. 9-½3, Sonntags nur 9-½12, Dienstags u. Freitags auch Abds. 8-9.

**Dr. m. Blau, Specialarzt** für **Geschlechtskr.** aller Art, **a.** briefl., nicht mit Mitteln, denen Siechthum folgt. **Hausarzt** z. Selbsth. 1 M. **Schutz** gegen **nächtl. Ausfl.** ist durch mich oder die hygien. Gesellschaft in Dresden geg. 5 Mk. zu beziehen. Langestraße 49. S. 9—1, 7—8.

Oberarzt a. D. **Tischendorf,** Neust., a. d. Dreikönigskirche 8, 2. f. **sämmtl.** m. u. w. **Geschlechtskrankh.,** Blasenleiden u. s. w. Zu spr. ½9—½8 u. Abds. 7—8. (Ausw. briefl.)

**Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 31, 1.** für Haut- u. **Geschlechtskrankheiten,** sowie **Harnbeschwerden, Blasenleiden,** Geschwüre und Mannesschwäche. Sprechstunden täglich v. 9—½3 u. 5—8 Uhr. Ausw. briefl.

**Wittig, Scheffelstr. 31,** f. **geheime Krankh.** 8—5.

**Bötteher,** gr. Brüderg. 14, f. frische u. veralt. **Geschlechtskrankh., Gesichtsausschlag u. Flechten** aller Art. 8—5, Ab. 7—8.

**Kyling.** Pillnitzerstraße Nr. **74,** heilt **Hämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, Geheiml., Flechten.** Spr. 8—5 tägl.

**Biomagnetische Heilanstalt Hofrichter,** Chemnitzerstraße 18. Sprechst. 10—1. Auswärtige Kranke wollen ihr Kommen **früher anmelden.**

**Schütze's** langjähr. Spezialpraxis f. nur männl. Geschlechtsl. jed. Art, Ausflüsse (besond. veraltete), Geschw., Geschlechtsschwäche ꝛc. ohne bes. Diät oder Berufsstör. Annenstr. 52, 2., v. 10—2, 4—8.

**Magnetiseur Reichelt,** Ostbahnstr. 14. Sprechst. 11—½2.

Frau **Weidemann, Magnetiseurin,** gr. Brüderg. 1, 10—3.

Hr. Hofrath Dr. v. Guérard, Berlin, warnt in s. Schriften vor d. Gebrauch scheuernder Zahnpulver. Das Beste von Allem ist **JLLODIN.** Depot: Storch- und Mohren-Apotheke.

**Zu arzneiloser Consultation** empfiehlt sich in allen **Krankheitsfällen M. A. Ott,** Lehrer der Naturheilkunde, **Löbauerstraße 5.** Vermiethet auch für Curbedürftige sehr billige Zimmer. **D. O.**

**Künstliche Zähne,** Reparaturen, Umarb., Plombirungen ꝛc. Mäß. Preise. **W. Kitzig,** Marienstr. 16, gegenüber d. Porticus.

**„Bilz, Das neue Heilverfahren"** (Naturheilkunde) ist das beste Gesundheitsbuch. Tausende von Aerzten aufgegebene Kranke wurden dadurch noch gerettet. Absatz in 2½ Jahren 90,000 Exemplare. Zu bez. d. alle Buchhandlungen und **Bilz's** Verlag, Dresden.

Garantirt ächter **Medic. Tokayer,** chemisch untersucht, von der Sanitätsweingesellschaft Hungaria in Frankfurt a. M. wirkt bei schwächlichen Personen erstaunlich und wird selbst bei Kindern vom zartesten Alter mit größtem Erfolge angewandt. Zu ½, ¾ u. 1/1 Originalflaschen bei: **L. Lehmann, Löbtau,** Wernerstraße, **Herm. Clausner, Triebischthal,** Thalstraße.

**Korbfabrik** von **J. Hause,** Waisenhausstraße Nr. 5, empfiehlt **Kinderwagen,** Reise- u. Marktkörbe, Bambusmöbel ꝛc.

**Hühneraugenoperateur.** Specialist f. eingewachsene Fußnägel, **Bergmann,** Bismarckplatz 12.

**Bart.** Jeder, dem diese Zierde der Männlichkeit mangelt, würde gerne etwas dafür thun, wenn er nicht fürchtete, sein Geld unnütz auszugeben. Tausende von Fällen des guten Erfolges haben m. Bart-Pilocarpin-Präparat die allgemeinste Anerkennung verschafft, als reell und wirklich barterzeugend. Ich garantire bei 4- bis 6-wöchentlicher Anwendung, selbst wenn noch keine Anlagen vorhanden sind, einen gesunden vollen Bart, **indem ich mich verpflichte, den bezahlten Betrag sofort zurückzusenden, wenn der versprochene Erfolg nicht erzielt wird.** (Angabe des Alters erwünscht.) à Flacon Mk. 2.90 nur durch **F. Neter,** Rückertstraße 10, **Frankfurt a. Main.**

**Böttcherwaaren,** gr. Auswahl, **Aug. Hecker,** Schreiberg. 8.

**Böttcherwaaren** bei **K. Voigt,** sonst Marx, Friesengasse 3.

**Burkin, Kammgarn und Velours,** reine Wolle, nadelfertig à Mk. 1.95 Pf. per Meter bis 5.75 versenden direkt an Jedermann Burkin-Fabrik-Depot **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster-Collektionen umgehend franko.

**Max Lindner, Dresden-A., Strehlenerstrasse Nr. 50d, part.** Manuelle Massage. — Electro-Massage. — Magnetopathie. —

Nähmaschinenfabrik **H. Grossmann,** Waisenhausstr. 2.

**Sammet** und **Seidenwaaren** zu Fabrikpreisen (nur anerkannt solide Qualitäten) bei **Wilh. Nanitz,** Altmarkt 15.

**„Pietät",** größte, beste und **billigste Beerdigungs-Anstalt** in Dresden u. Umgebung. Hauptbureau, Sargfabrik und Magazin A.: **Am See Nr. 35.** — Die **Heimbürginnen** sind **behördlicherseits verpflichtet,** die **Tarife** der **„Pietät" unaufgefordert** in den Trauerhäusern mit **vorzulegen.**

**Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** am See 35.

# Curt Irrgang,

**Betriebschemiker,**

# Liddy Irrgang

**geb. Schündler,**
**Vermählte.**

**Morl bei Halle.** **Zwickau,**
den 30. August 1890.

Am 29. ds. Mts. starb unser College, der Fleischermeister Herr

## Oscar Thieme.

Die Beerdigung desselben erfolgt Montag den 1. September, Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Alaunstraße Nr. 17, aus. Ehren wir den Heimgegangenen durch zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestatt.

**Dresden,** den 30. August 1890.

**Die Fleischer-Innung zu Dresden.**
**Wilhelm Wagner.**

Heute früh 8 Uhr verstarb im hiesigen Stadtkrankenhause nach glücklich überstandener Operation plötzlich am Herzschlag mein herzensguter Mann

## Alexander Otto Roch,

Rendant beim Kgl. Amtsgericht Löbau.

Tieferschüttert bitte um stille Theilnahme

Dresden, am 29. August 1890.

**Anna verw. Roch,**
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Beerdigung den 1. September Nachm. 2 Uhr von der Halle des Trinitatisfriedhofs aus.

Heute Nacht nahm Gott unsere liebe kleine **Marga** im zarten Alter von 4 Monaten wieder zu sich. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an

**Otto Dietz und Frau,**
**Emmy** geb. **Kayser.**

Dresden, 30. August 1890.

Für die liebevollen Beweise herzlicher und wohlthuender Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen Herrn

# Bodo Hartig

sprechen hiermit den **innigsten Dank** aus

**die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Plauen, Dresden, Kiel, August 1890.

So schmerzlich die Wunde, so groß der Verlust ist, welcher uns durch den plötzlichen Tod unseres unvergeßlichen, inniggeliebten Gatten und Vaters, des Futtermeisters Herrn

## Theodor Böhme,

betroffen hat, wir haben doch viel Trost gefunden in den überaus zahlreichen Beweisen der Theilnahme, der Liebe und Freundschaft, welche uns von so vielen Seiten in herzerhebender Weise kund geworden sind. Die Achtung und Anerkennung, die dem lieben Heimgegangenen von seinen Herren Vorgesetzten, die Liebe und Verehrung, die ihm von seinen Collegen und Untergebenen, die treue Freundschaft, die ihm von Allen, die ihm nahe gestanden, bis an das Grab zu Theil geworden sind, sie haben uns aufgerichtet in unserem tiefen Schmerze. Nehmen sie Alle, die sie durch Trostworte, Blumenspenden, Gesang, Begleitung zum Grabe und durch andere Beweise opferwilliger Theilnahme uns zu trösten und zu unterstützen bemüht waren, hierdurch unseren innigsten Dank. Möge Gott ein reicher Vergelter sein.

Dresden, den 30. August 1890.

**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

# Innigen Dank

Allen für die herzliche Theilnahme und den schönen reichen Blumenschmuck bei dem Heimgange unserer lieben

## Gretchen.

Insbesondere herzlichen Dank dem Herrn Archidiakonus Rüger für seine trostreichen Worte am Grabe.

**Die tieftrauernden Eltern**
**Otto und Selma Lau.**

Für die so vielseitig bewiesene Theilnahme, sowie für den so reichen Blumenschmuck beim Verluste unserer lieben

## Gertrud

nur hierdurch Allen herzlichen, aufrichtigen **Dank.**

**Dresden,** den 30. August 1890.

**Hermann Freund und Frau.**

# Wiege, Altar, Grab.

**Geboren:** Ein Sohn: Past. Max Schluttig, Pfarrh. Satzung.

**Aufgeboten:** Kellner C. G. Lohse m. J. M. Ranft, Buchhalters-T., D. Zeichenlehrer und Maler C. H. Richter, Caldas da Rainha, m. A. W. Drumme, Tischlermeisters-T., D. Schuhmachergeselle F. C. Mehner m. E. B. Vetters, D. Schneidergeselle H. R. O. Pohl m. E. M. Richter, Fleischers-T., D. Fabrikarbeiter K. A. Zenn m. J. B. Friedemann, Arbeiters-T., D. Töpfer J. R. G. Altnickel m. A. M. Lotz, Loschwitz, Oberbootsmann i. d. Kais. Marine H. B. Ritter, Kiel, m. M. A. Goller, Maschinenbauers-T., D.

**Eheschließungen:** Stiftspfarrer Johannes Jäkel m. Marie Becker, Kraischwitz i. Schl. Apotheker Franz Hennig m. Eugenie Richter, Eisterberg.

**Gestorben:** Amtsanwalt Jul. Wilde (54 J.) a. Zschopau, Raunsdorf b. Schmiedeberg i. Erzg. 27.

Durch die Geburt eines munteren **Jungen** wurden hoch erfreut

**Richard Kleber**
**und Frau**
**Marie geb. Schubert.**

Die Geburt eines
**gesunden Jungen**
melden hocherfreut

**Blindenlehrer Köhler**
**und Frau geb. Löwe.**

Moritzburg, d. 29. Aug. 1890.

**Alma Näcke**
**Max Kürbis**
**Verlobte.**

Erbgericht Borlas Somsdorf
am 28. August 1890.

**Ida Füssel,**
**Edmund Lehmann,**
**Verlobte.**

Dresden. Leipzig.
31. August 1890.

**Ernst Löwe**
**Elise Löwe**
geb. **Hunger,**
**Vermählte.**

**Grünhainichen,** August 1890.

**Als Neuvermählte**
empfehlen sich
**Georg Fehrmann**
**Ida Fehrmann**
**geb. Modes.**

Dresden, am 26. August 1890.

Gestern Abend ½11 Uhr erlöschte ein sanfter Tod von ihren langen schweren Leiden unsere treusorgende Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau **Henriette** verw. Privata **Meissner** geb. **Grütze.** Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Kinder **Margarethe, Karl, Franz, E. Nestler,** als Schwiegersohn, **T. Leinert,** als Schwiegertochter.

Dresden, 30. August 1890.

Die Grablegung findet Montag 1. Sept. Nachm. ½5 Uhr vom Trauerhause, Langestr. 18, nach dem neuen kathol. Friedhof statt.

Heute Nachmittags 2 Uhr verschied ruhig und sanft nach langen Leiden unsere gute Mutter, Frau verw. Kirchschullehrer

**Amalie**
**Wilhelmine Wendt**
**geb. Tamme.**

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies hierdurch an

**die trauernden Hinterlassenen.**

Schulhaus Sürsen,
den 30. August 1890.

## Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß Freitag Abend plötzlich u. unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter

**Frau Marie Stephan,**
geb. Drasdo,

am Gehirnschlag verschieden ist. Dies zeigt tiefbetrübt an der trauernde Gatte

**Gustav Stephan**
und Kinder.

Potschappel, 30. Aug. 1890.

Die Beerdigung findet Montag um 3 Uhr statt.

Heute verschied unser lieber Vater, der pens. Promenadenwärter

**Karl Gottlieb Kahnert,**

was Freunden und Bekannten anzeigen

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachm. 3 Uhr von der Halle des neuen Friedrichstädter Kirchhofs aus.

Donnerstag ½5 Uhr Abends entschlief nach langen schweren Leiden meine liebe Gattin, unsere liebe Schwester und Schwägerin **Marie Schneider,** geb. Richter.

Die Beerdigung findet heute den 31. August Nachm. 3 Uhr vom Löbtauer Friedhof aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen.
**Carl Schneider.**

Heute Nacht ½1 Uhr entriß mir der unerbittliche Tod meine brave herzensgute Frau

## Agnes Röder

geb. **Waurisch,**

tief betrauert von den Ihren.

Dresden, 30. Aug. 1890.

Der trauernde Gatte
**Georg Alb. Röder**
im Namen der Angehörigen.

Die Beerdigung findet Montag, den 1. Sept. 1890, Nachmittags 1 Uhr vom Trauerhause, Steinstraße 5, aus nach dem weiten kathol. Kirchhofe statt.

Für die aufopfernde Pflege während der Krankheit und die liebevolle Theilnahme und den herrlichen Blumenschmuck beim Tode unserer theuren Entschlafenen, Frau **Christiane verw. Nuck,** sagen hierdurch unseren herzlichen Dank.

Newport und Dresden.

Die trauernden Hinterlassenen.

# Herzlichsten Dank!

Für die vielen Beweise der innigsten Liebe u. Theilnahme u. den ehrenden Blumenschmuck, sowie die erhebenden Worte des Herrn Pastor Lischke bei dem Heimgange meiner unvergeßlichen Frau

## Wilhelmine Nanitz

sage ich hiermit allen Verwandten, Freunden und besonders sämmtlichem Personal der Pianofortefabrik „Apollo" meinen tiefgefühltesten Dank.

Dresden, 30. August 1890.

Der tieftrauernde Gatte
**A. Nanitz** nebst Tochter.

# Verloren

wurde am Freitag zwischen 5 und 6 Uhr Nachm. eine Handstickerei (Sophaschoner) auf dem Wege Forststr.-Bautznerstr. bis Lutherstraße oder Augustusbrücke bis Georgenthor, möglichenweise auch in der Pferdebahn zwischen Lutherstraße u. kath. Hofkirche. Gegen gute Belohnung abzugeben Kadettenhaus, Kommand.-Geb., 2 Tr.

**Verloren** wurde ein **Armbd.** Mont. Albertbrücke, Glacisstraße u. Alaunstr. Abz. g. Belohn. im Produktengesch. Elisasplatz 3.

**Ein Trauring**
ist gefunden worden, abzuholen in Hammer's Hotel, Striesen.

# Ein Mops

mit Halsband u. Steuernummer lauf den Namen „Flick" hörend, ist abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Hans Jackwitz** in Mügeln bei Pirna.

Entflogen kleiner grüner **Papagei.** Bis Mitte August noch in Friedrichstadt (am Markt u. s. w.) gesehen. Nachweis über späteren Verbleib erbittet gegen Belohnung Jedro, Stiftspl. 2, II.

# Patent.

Zur Ausnutzung ein Fabrikant gesucht (Eisen). 3—500 Vorschuß erforderlich. Offerten unter **K. M. 102** Exped. d. Bl.

**nen u. antiquar.** kauft man am **billigsten Schreiberg. 15.** Einkauf zu den höchsten Preisen.

**Eine gebrauchte**
## Beschneidemaschine

**wird zu kaufen gesucht.** Angebote abzug. **Zöllnerstr. 2, 2.**

**Ein gebrauchtes**
## Pianino,

sehr gut erhalten, durch mich verkäuflich

**F. Ries,**
**Seestrasse 21, I.**

## Botenfuhrmann

**A. Rohrlapper,**

Klotzsche, Königswald, Langebrück, hält Montags, Mittwochs und Freitags **Güntzplatz.**

# Portraits

**bis Lebensgrösse in Kreide** oder **Oel,** nach jeder Photographie, getreueste Aehnlichkeit.

**Osw. Zimmer,**
**photographisches Atelier,**
**Zeughausstrasse 3.**

**Aerztlich empfohlen.**

## Allen Haarleidenden,

denen die Stärkung der Haarwurzeln empfohlen ist, kann der Gebrauch der von Frau **J. Wolffgang**, Damenfriseurin, Dresden, Dippoldiswaldaerstrasse 4, aus frischen Pappelknospen hergestellten **nur allein**

## echten Pappel-Pomade

nicht genug empfohlen werden. Die Wirkung derselben äußert sich bei regelmäßigem Gebrauch sehr bald und namentlich wird auch das lästige Ausfallen und Grauwerden der Haare beseitigt, während das sprödeste Haar eine weiche, geschmeidige Form erhält. — Der Verkauf für Dresden-Altst. befindet sich bei den Herren: **Georg Baumann**, Pragerstraße 2. **G. W. Wagner**, gr. Brüdergasse 1, Ecke des Altmarktes. **Max Blug**, Gerberstr. 9. **Alfr. Blendel**, Seifenhaus, Marienstr. 30. **Rich. Pfersch**, Annenstr. 45. **Ernst Bley**, Annenstraße 52. **F. Rob. Becker**, Zöllnerstr. 31. In Antonstadt, Filialen von **Ludwig Kängelmann**, **Emil Pfümler**, Chemnitzstr. 26. **Arthur Eckoldt**, Circusstr. 37. **Otto Anger**, Trompeterstr. 1. Für **Dresden-Neustadt**: **R. G. Raubig**, Hauptstr. 11. **B. Eichapfel**, Königsbrückerstr. 69. **Franz May**, gr. Meißnerstr. 16. **Julius Böhme**, am Markt 5. **Carl Kaiser**, Louisenstr. 67. **Plauen** b. Dr.: **R. Schreiber**, Reisewitzerstraße 20. **Pirna**: **O. Benzig**, Dohnaischestraße, und **Gustav Weichelt**, Oberthor. **Dippoldiswalde**: **F. A. Richter**, am Markt. **Blasewitz**: **Bertha Merkel**, Schillerplatz. **Freiberg**: **A. Wagner** jun., **Kessler**, Meißnerstr. **Bautzen**: **Otto Engert**, innere Lauenstraße 10. **Altenberg** i. S.: **E. O. Reiche**, Apotheke. **Leipzig**: **Siegfried Schwarz**, Central-Drogerie, Reichsstraßenwäche 6. **Meißen**: **M. Reichelt**, Leipzigerstr. 171. **Breslau**: **Ed. Groß**, Hotelrestaurant. — Diese nur allein echte Pomade zu jeder angepriesenen Haar-Tinktur vorzuziehen. — Preis à Büchse 50 Pf., 75 Pf. und 100 Pf.

# Jackets

für

## Mädchen

## bis zu 17 Jahren

in **gutsitzenden** halb- und ganzanschließenden Façons, aus den neuesten Stoffen confectionirt; ganz besonders empfehle ich die so beliebten **Matrosen-Jackets** aus blauem Cheviot mit Goldknöpfen schon von **6 Mk.** an.

# P. Schlesinger

## 37 Wilsdrufferstraße 37.

## Gemüthskranke

finden jederzeit Aufnahme in der **Dr. Erlenmeyer'schen Anstalt** in **Vendorf** bei Coblenz.

Großherzoglich Oldenburgische

## Navigationsschule zu Elsfleth.

Beginn des Schiffercursus: 1. März und 1. October,
Dauer desselben 5 Monate.
Beginn des Steuermannscursus: 1. Januar, 1. Juni und 1. October.
Dauer desselben 7 Monate.
Beginn des Vorcursus (Vorbereitung zum Steuermannscursus): 1. April, 1. August, 1. November.
Dauer desselben 2 Monate.
Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete Dr. Gormann.

**Reissen, Rheumatismus, Gelenk- und Gliederschmerzen, Verschlag u. Hexenschuss, Anschwellungen** heilt augenblicklich

Marke beponirt.

## Lampert's Balsam

und bewährt sich als **gliederstärkend** bei Jung und Alt seit **112** Jahren. Flaschen à Mk. 2.— und Mk. 1.— Mit obiger Schutzmarke u. grüner Gebrauchs-Anweisung zu beziehen aus **sämmtlichen Apotheken Dresdens** und ganzen Umgegend.

## Filz

zu kochen, u. Privatzwecken, als: Maschinenfilz, Lohlenfilz, Dichtungsfilz, Futterfilz, Filz für Pressenunterlagen, Filzfiltrirtrichter, Bierfilze, Filzsohlenzum einlegen und aufnähen, Einsteckschuhe u. Pantoffeln, etc.

Lange & Jäger
Marienstrasse 7.

## Corsets

## für starke Damen,

**Magen- und Leberleidende, orthopädische** und andere **Geradehalter** nach **ärztlicher** Vorschrift. **Nähr- u. Umstands-Corsets** findet man in größter Auswahl und werden nach Maß gefertigt in **Ad. Borchardt's Corset-Fabrik, Galeriestraße 14.**

**Reissen, Gicht, Rheumatismus Gelenk- und Gliederschmerzen, Verschlag und Hexenschuss, Anschwellungen** heilt sicher der alt bewährte

Marke beponirt.

## Lampert's Balsam

(uraltes Kloster-Mittel).

Flasche Mk. **1.**— u. Mk. **2.**— nur aus den **Apotheken.**

## Zu Schul-, Haus- und Strapazir-Kleidern

empfehle ich mein großes Lager dazu passender Stoffe, als: **Doppel-Lüster, Rips-Lüster, Köper-Lüster, Fenoy, Warp, Cheviot etc. etc.,**

Meter von 40 Pfg. bis 150 Pfg.

## Robert Böhme jr.,

**Georgplatz 16,**
Eckhaus der Waisenhausstraße.

Grosses

## Etiquetten-Lager.

Oswald Neubert
Dresden
Ring-Strasse.

## Zahnpulver,

**Zahn- und Nagel-Bürsten, Toilette Seifen, Medizinische Seifen,**

## Schwämme,

**Vaselin-Pappel-Pomade, Bay-Rum, Haaröle, Kämme, Bürsten, Puder, Schminken,** echte stärkste

## Parfüms

finden beliebtesten Gerüchen, wenige Tropfen genügen, um Taschentüchern, Kleidern, Wäsche den beliebtesten Geruch andauernd zu verleihen, Lotth 25 Pf. und in Flaschen verschiedener Größen.

## Eau de Cologne

von Johann Maria Farina, Köln, gegenüber d. Jülichsplatz. **Bade- und Wasch-Eau de Cologne** à Fl. 30 u. 50 Pf. hält bestens empfohlen

## Georg Häntzschel,

**Drogen, Parfümerie, Farben,**
Dresden, Struvestraße 2.

## Kellnerinnen

kaufen in **Ad. Borchardt's Corset-Fabrik, Galeriestr. 14,**

## Wiener Corsets

in vollendet schöner Façon, **extra hoch,** in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

## Privat-Kurse

für Erwachsene in Tages- oder Abend-Stunden in nachfolgenden, beliebig einzeln auswählbaren Fächern:

**Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Wechselkunde, Schönschreiben, Rundschrift, Grammatik, Briefstil, Orthographie, Geometrie, Zeichnen, Litteraturgeschichte, Stenogr. Geographie, Englisch, Französisch, Chemie, Physik** ꝛc.

Getrennte Abteilungen für ältere und jüngere Personen beiderlei Geschlechts.

## Handels-Akademie

und Höhere Fortbildungs-Schule
**Schloss-Str. 22.**
Direktorial-Zimmer II. Et.

## Geistlichen u. Lehrer,

welche für Verbreitung der Geflügelzucht thätig sein wollen, erhalten eine Fachzeitung 1. Ranges (mit Illustr.) gratis u. franco. Bevorzugt Mitglieder von landwirthschaftl. Vereinen. Gefäll. Adr. unter **J. W. 62** Exped. d. Bl.

A friend of fowls who lives here desires to be concerned with an Englishman for translate newspapers from the English. Compensation will be given. Offers under **Dr. N. 2007** office of this newspaper.

Das Fenster-Reinig.-Institut „Germania" empfiehlt sich zum Putzen u. Poliren v. Schaufenstern, sowie auch z. Waschen v. Thüren u. Fenstern u. s. w. zu sehr bill. Preisen. **O. Liebold,** Hechtstraße 27, part. rechts.

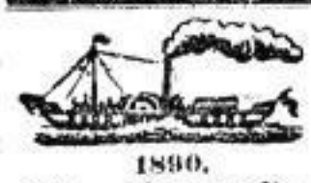
# Nach Neustadt,

auf die

## Heinrichstr.,

zum weit und breit bekannten billigen

# Regenmäntel-Ulbricht.



1890.

## Greifswald-Rügen.

Kürzester Weg von Berlin (8 Stunden).
**Von Berlin dir. Fahrkarten, incl. Gepäck, f. Bahn u. Schiff.**

Der **Postdampfer „Anclam"**, Capt. Buchholtz, führt v. **23./5** bis **27./9** werktäglich, **im Juli und August auch Sonntags,** von Greifswald nach Lauterbach (Putbus, Binz) und Mönchgut (Göhren, Thiessow) im ueten Anschluß an die Bahnzüge **von Greifswald 2½ Nachm.**
„ **Lauterbach 4¾** „
und **zurück**
„ **Mönchgut 8 Morg.,**
„ **Lauterbach 9¼** „
Ueberall seite Landungsbrücken. Gutes Restaurant an Bord.
Expeditionen: in **Greifswald J. D. Gaede Söhne,** in **Putbus Ad. Koch.**

## Schwarzer Cachemir

und

## Fantasie-Stoffe,

**reine Wolle, doppelbr.** vorzügliche, sich gut tragende Qualitäten, aus den bewährtesten Fabriken **Geras,** empfiehlt in **großer** Auswahl, Meter von 100, 110, 120, 140, 160, 180, 200, 230, 250 bis 450 Pfg.

## Rob. Böhme jun.,

## Georgplatz 16,

**Eckhaus der Waisenhausstraße.**

Am **1. October 1890** beginnt die **Vorbereitung von Reserve-Offizieren** und **Portepeefähnrichen** zum

## Offizier-Examen.

Prospecte stehen zur Verfügung. Anmeldungen erbittet in seiner Wohnung Berlin, Prinzwalkerstraße 6, erste Etage.
**Caspar,** Generalmajor z. D.

**Am 1. September Beginn der Abendkurse.**

## Englisch

**schnell zu Sprechen** führend, v. e. **Deutsch-Amerikanerin. Monatlich 4 Mark. ! Buchführung!**
Einf. u. dopp. Corresp., Deutsch ꝛc. Rietschelstr. 13, 3. l. 12—2 Nachm.

## Englisch.

**8 Std. 2 Mk.,** wird nach leichtfaßlicher Methode Herren, Damen u. Kindern von einer Lehrerin gelehrt. Adr. **British** Exp. d. Bl.

## An English lady

wishes to give private lessons and also to form classes for teaching the English language. Add. **L. P. R.** „Dresdner Nachrichten."

## Englisch, Franz., Deutsch

an **Herren** und **Damen. Grammatik, Conversat.** und **Geschäftssprache, Correspondenz.** Ausbildung in **Schönschrift, Buchführung** (einf., dopp. u. verkürzt), **Rechnen, Wechsellehre** ꝛc. zur Erlangung guter Stellen hier u. im Auslande. Gründl. u. schnelle Ausbildung von

## F. E. Walther,

vorm. 22 Jahre in London,
**Seestraße 15, zweite Etage.**

Altenburg 1 St. v. Bahn v. Leipzig
**Höhere Töchterschule**
von **Emmeline Große** vorm. **A. Töle,** verbunden mit **Pensionat, best. f. 40 Jahren,** vorzügl. Lehrkräfte, engl., franz. u. deutsche Gouvernanten, schöne Wohnung, gr. Garten. Mitte August u. Anf. Oktober können junge Mädchen wieder Aufnahme finden u. erh. in freundl. Familienleben sorgf. Erziehung und körperl. Pflege, werden auch, wenn gewünscht, im Häuslichen ausgebildet. Prospekte u. weitere Auskunft d. d. Vorsteherin.

## Zither-Unterricht

ertheilt nach vorzüglicher, schnell zum Spiel führender Methode
**Franziska verw. Groljan,**
**Altmarkt 3, III.**
Reichsaffortirtes Lager vorzüglicher Zithern.

## Zither-Unterricht

ertheilt **M. Flemming,** Ahornstr. 2 p.

Wer ertheilt Unterricht im praktischen

## Mühlenbau

und in **Maschinen-Konstruktions-Lehre?** Gefällige Offerten unter **„Unterricht"** an d. Exped. d. Bl. erbeten.

**Literat R. Schneider,**
**Wallstraße 3, 2. Et.**

## Gesuche, Gedichte,

Toaste, Tafellieder, Briefe ꝛc.

**Oscar Wünschmann,**
**20 Rampischestraße Nr. 20.**

## Gesuche, Gedichte

**Toaste, Tafel-Lieder, Käufe, Testamente ꝛc. (auch briefl.). Rath in Rechtssachen.**

**Fleischer's Expedition**
Wilsdrufferstr. 34, II. (begr. 1861).
**Rath in Rechtssachen, Käufe, Testamente, Briefe, Gesuche, Urkunden, Klagen; Gedichte, Lieder, Toaste, Ansprachen, Festreden** discret.
**50 Pf.** Rath, Gedichte, Schrift. Sommerfeldt, Salzg. 6, p.

## Herren jeden Alters,

**auch Damen,**
lehrt in kurz. Zeit gründl. u. bill. in prakt. **Einzel-Ausbildung** f. **Geschäft** u. zur **Uebernahme g. Stell.** d. m. **Ueberweisung** einf. u. it. dopp. **Buchführung, Schönschreib., Correspondz., Orthogr.** ꝛc.
**Antritt** u. Stunden tägl. u. Abds. Prosp., Empfehl. d. **Gottschalck,** Ammonstraße 24, 1., an Rosenstr.

**Wäsche-Zuschneiden,** Maschine- u. Handnähen lehre gründl. Annenstraße 23, Fl. C., II.

**Zithern** aller Gatt., neu und gespielt, fein, v. 9—100 Mk. **Victor,** Wallstr. 10.

Größte Auswahl bekannt guter **Zithern** empf. u. Garantie billigst **F. W. Meinel,** Zitherm., Weberg. 27, Bärenisch.

## Jos. Lenz,

Zitherlehrer,
Marienstraße 48, 3.

## Strümpfe

jeder Art werden neu angefaßt. Ausführung solid. Preise billigst. Adress. erbitte mir durch d. Exp. d. Bl. unt. **M. J. 1433.**

## Kinderwagen-Höfgen

**Königsbrückerstraße 75, Zwingerstraße 8.**

## Alle Pfänder,

bis Nr. 71.400, welche bis 31. December 1889 verfetzt ev. prolong. sind, müssen bis 30. Sept. 1890 eingelöst oder prolong. werden, sonst gelangen dieselben sofort zur Auktion. Unerhobener Ueberschuß verfällt nach Jahresfrist der Armenkasse. Pfandleihanstalt von **B. Veith,** Steinstr. 21, I. Et.

# Achtung

für

## Fabrikanten!

Eine schon bestehende Fabrik könnte noch zur Ausnutzung eine Massenfabrikation v. Verbrauchsartikeln für Kurz- u. Eisenwaarenhändler zur Fabrikation übernehmen. Suchender sieht kein Kapital zur Seite, weiß aber genau, daß es gute lohnende Artikel sind. Sämmtliche Neuheiten sind auf 3 Jahre geschützt, würden keine Konkurrenz zu befürchten haben und können überall fabrizirt werden. Da jetzt circa 800 gute Kunden vorhanden sind, so muß es ein Leichtes sein, ein großes Geschäft zu machen. Auch würde Suchender die Leitung als Werkführer übernehmen. Artikel finden große Aufnahme und sind die Vorrichtungen so getroffen, daß täglich Tausende zu liefern sind. Werthe Adr. bel. man unter **W. Z. 36** Exp. d. Bl. niederzul.

## Zur Sedanfeier!

**Wappen** und **Schilder** des Deutschen Reiches sowie der deutschen Staaten und **Städtewappen** sind zu verleihen resp. zu verkaufen **Carusstraße 11.**

## Achtung!

# Zwieback-Börner.

**Vorzüglich im Geschmack.**
Josephinenstr. 28, D.-Altst.

**Neu eröffnet.**

## Hammonia-Hotel,

**Hamburg, St. Pauli, Rengerbahn 98.**
Zimmer incl. Beleuchtung von 2.50 M. an. Electrische Beleuchtung. Mikrophon 114. Pferdebahnverbindung nach allen Bahnhöfen.
**Grand Restaurant. Wiener Café.**
Direktion **Albert Klicks.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet.

## Paradies Niederlößnitz

idyllisch gelegen.
**Gute Bewirthung.**
Hochachtungsvoll
**A.** verw. **Koch,** fr. Friedensburg!

## Hermsdorf b. Dresden.

Heute gr. Vogelschießen im Gute Nr. 25. Es ladet ergebenst ein **R.**

## Rehbockschänke.

**Heute Concert** (Eintritt frei).

## Friedensburg,

Niederlößnitz,
**schönster Ausflugsort, herrliche Sommerwohnungen**

## Heute Alle auf den Russen.

## Spechtritzmühle.

Sonntags Nachm. Ablassen gr. Luftballons, Abends Feuerwerk.

# Pfirsich-Bowle.

## Tiedemann & Grahl,

**Seestraße 13.**

**Zwei**

## ff. Kegelbahnen

empfiehlt zur täglichen Benutzung

## Angermann's Restaur.,

**8 Oberseergasse 8, zunächst der Prager-Straße.**
2 Abende ganz frei

## Dampfschiff-Restaurant Cotta-Dresden,

Haltestelle der Dampfschiffe, der Berlin-Dresdner Bahn und der Omnibusverbindung d. Striesener Pferdebahnlinie,
bietet durch seine **herrliche Lage direkt a. d. Elbe** einen reizenden Garten-Aufenthalt mit prächt. Fernsicht. Geehrten **Vereinen** zu Wanderabenden besonders zu empfehlen. **Separates Zimmer** mit **Pianino.**
Um gütigen Besuch bittet

## C. Agsten,

fr. Dresden, Schäfergasse.
Schiffe ab Hotel Bellevue: 2.15, 3.15, 7.
Züge ab Beil. Bahn (Friedrichstadt): 2.40, 4.25, 7.35, 8.55.
Pferdebahn-Umsteigebillet.

**Restaurant**

## zum Kirschberg

**bei Reisewitz.**
Heute Sonntag, den 31. August
**Sedan-Vorfeier.**
Bei günstiger Witterung Abends **Feuerwerk,** wobei ich mit Speisen und Getränken in bekannter Güte aufwarten werde. Um zahlreichen Besuch bittet
**Th. Hartmann.**

**Haideschlösschen-Restaurant.**

einzig in seiner Art,
empfiehlt seine ff. Felsenkeller-Biere, ff. Kulmbacher, bekannte gute Küche, Kaffee u. Weine seinen geehrten Besuchern.
Achtungsvoll **Müller.**

## Lugthurm!

Schönster Aussichtspunkt in's Elbthal. Station Niederjedlitz.
Achtungsvoll **P. Gareis.**

## Rehbockschänke.

Heute **Concert.** Eintritt frei.

Zu

## Plauen bei Dresden, Falkenstrasse 18b,

empfiehlt die Speisewirthschaft von nun an stets frischen
**russischen Salat, frische Sülze, Herings-Salat**
u. verschiedene andere Delikatessen.
**Täglich frische Bouillon.**

## Kräftiger Mittagstisch

von 35 Pf. an, auch außer dem Hause, desgl. ff. **kalten Aufschnitt. M. Höritzsch.**

## Restaurant zur Flora, Lößnitzgrund.

Eine Waldidylle seltner Art, empfiehlt sein Restaurant allen Lößnitzbesuchern. — Sommer-Wohnungen.

**Restaurant**

## Suchsland,

**Materniststraße 3,**
empfiehlt sein freundl. Restaurant und Gesellschaftszimmer.

# Bären-Schänke,

**Dresden-Altstadt,**

## Webergasse,

**Nr. 27 und 27b.**
**Heute und folgende Tage**

## Ausschank des hochfeinen Märzen-Bieres

aus der Actienbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller.
**Der Preis beträgt für den ½ Liter 20 Pf.**
**1 Liter (Maßkrug) 35 Pf.**
**Als Specialität giebt es ferner: Frischen echten**

## Bären-Schinken,

**echte**

## Regensburger Würstl

**und stets frische**

# Backfische,

wozu ergebenst einladet
**Oswald Russig.**

## Niederwald-Weinstuben,

Porticusstraße 3.
Patrioten u. Weinkenner feiern Sedan im patriotischen Niederwald, wo echter Wein vom deutschen Rhein die Zunge löst und die echte Sedanstimmung bringt.

## Gastwirth Richard Valentin

erkauft sich gehorsamst, seine Geschäfte in **Dresden**, Steinstraße 17 u. 18, Restaurant u. Hotel „Reichspost", u. in **Schandau**, Bodeallee 216, 217 u. 218, Hegenbarth's Etablissement, Conditorei, Wiener Café, Restaurant, Sommerdecoration, große und kleine Gesellschaftssäle zum gütigen Besuch zu empfehlen. Zu beiden Geschäften werden die Biere **direkt** vom Fass bezogen, **kohlensäure** versetzt.

## Münchner Pschorrbräu.

Haupt-Depot
**Gebrüder Hollack**
in **Dresden.**
Versandt in Originalgebinden von 25 Liter an.

Münchner Pschorrbräu erreichte auf der diesjährigen Vorschwenke einen so hohen Gehalt wie noch nie.

Alleiniger Verlag der echten
**Döllnitzer Gose,**
ungestövselte,
**Berliner Märzen-Weißbier,**
**Grätzer Bier,**
**Kloster Marienstemer Bier**

Allen hier in der Residenz befindlichen in- und ausländischen Herrschaften halten wir unser
**Bier-Versandt-Geschäft**
nach allen überseeischen Plätzen einer geneigten Beachtung empfohlen. Für nur beste Qualität und Haltbarkeit wird Garantie geleistet.
**Preislisten für überseeischen Versandt,** sowie **Preislisten** für **Lieferung v. Flaschenbieren für den hiesigen Platz** senden wir auf Wunsch **franco** zu.

**Gegründet vor 25 Jahren!**
Eiskeller-Restaurant mit Bierhandlung
**Gebr. Hollack.**
**94 Königsbrückerstr. 94.**

## Münchner Kindlbräu

Moritzstrasse 19
empfiehlt vorzüglichsten
**Mittagstisch.**
**Sonntag, 31. August 1890:**

| | |
|---|---|
| Legirte Kräbsuppe | 10 |
| Bouillon, Kreuzeier | 10 |
| Schleie, blau, m. Tillensauce | 30 |
| Rheinl. Gr. en Coquilles | 50 |
| Potage von Huhn | 30 |
| Paradiesfilet m. Reis | 50 |
| Gedämpfte Rindsschnitten | 50 |
| Paprika Fricandeaux | 30 |
| Kalbsbrustbinderzunge m. Mölgemüse | 50 |
| Schnitzel m. Mölgemüse | 50 |
| Côtelettes aux faeces | 85 |
| do. m. Stangenspargel | 85 |
| Rostbeef à l'Anglaise | 40 |
| Geräucherter Kalbsrücken | 40 |
| Schweinsrücken | 40 |
| Hammelkeule | 40 |
| Beauf braisé | 40 |
| Compot oder Salat | 10 |
| Vanille-Eis | 10 |

**Billard! Billard!**
**Echt Pilsner u. vorzügl. Münchner**
direkt vom Fass.
**Otto Fugmann.**

## Spechtritzmühle.

**Gute Bewirthung, vorzügliche Biere.**

## Echt Bodenbacher,

**ganz vorzüglich, goldklar.**
**Echt Leipziger Gose,**
**gut gelagert.**
**Guten Mittagstisch.**
**Ernst Schmidt,**
Webergasse 26.
**Culmbach. Bierhaus.**

## Deutschlands größte Brauerei:

## Münchner Löwenbräu,

**anerkannt bester Stoff Münchens,**
offerirt in Originalgebinden
**Waggon- u. Faßweise**
die **Generalvertretung** von
**Max Hecht,**
**Dresden-A.,**
**Königl. Großer Garten.**

**Heute Alle b. Thormeyer's** in's Große Gehege zum Bandoneon-Concert.

## Restaurant Bismarck,

Bismarckplatz,
neben dem **Grand Union-Hotel.**

Nachdem ich sämmtliche Räume auf's Genauste renovirt, sind dieselben behaglich und der Neuzeit entsprechend vorgerichtet worden und empfehle ich nicht, das verehrliche Publikum hierdurch auf meine rühmlichst anerkannte, allen gerechten Ansprüchen Rechnung tragende
**großartige Küche**
aufmerksam zu machen. Mein
**bürgerlicher Mittagstisch**
zu mäßigen Preisen hat sich in allen Kreisen ein hohes Renommee erworben, ebenso werde ich nach wie vor bemüht bleiben, die besten Biere, ebenso das
**Münchner Löwenbräu,**
den mich beehrenden Gästen zu bieten. Mit der Bitte um ferneres gütiges Wohlwollen
ergebenst
**E. Lichtenstein.**

## Bekanntmachung.

Hierdurch meinen geehrten Gästen zur gefäll. Kenntnißnahme, daß ich am **1. Septbr. d. J.** meinen oberen
**Billardsaal**
**schließe,** um denselben zum Restaurations- bez. Gesellschafts- und Vereinsraum einzurichten.
Hochachtungsvoll
**Ludwig Röttger,**
**Deutsche Schänke „Drei Raben",**
**Marienstraße Nr. 18 20.**

## Gasthaus I. Ranges

zum „Kaiserbräu", Dresden, gr. Meißnerstraße Nr. 18, empfiehlt i. Betten 75 Pf., Zimm. v. 1 M. an, **kräft. Mittagstisch** v. 35 Pf. an. NB. Vereinszimm. m. Pianoforte Dienstag u. Sonnabd. frei.
Heute Alle bei
**Breitfeld's,**
Struvestr. 18. Gr. Abendunterhalt.

## Strassburger Hof,

**an der Frauenkirche 20.**

Nähe der Annenkirche **kräftiger Mittagstisch**
für jungen Kaufmannslehrling in Familie gesucht. Reissigerstr. 50, 1. Etage.

**Vereinszimmer**
für einige Tage **frei** kl. Schießgasse 7.

## Gesangverein.

Stimmbegabte Herren, welche gesonnen sind, sich im Singen u. Notenkenntniß auszubild., können einem gemüthlichen Verein beitreten, welcher sich noch im Anfangsstadium befindet. Adressen bittet man unt. **K. V. 519 „Invalidendank" Dresden,** Seestraße 6 einzusenden.

## Chorgesang.

Ein älterer, unter tücht. Leitung stehender Chorgesangverein sucht noch einige achtbare Damen und Herren als Mitglieder zu erwerben. Angebote unter **K. H. 507 „Invalidendank" Dresden.**

**PRIVAT-BESPRECHUNGEN**

## Allgem. Turnverein.

Die Mitglieder und Schüler der Jugend-Abtheilung sammeln sich zur Theilnahme am **Festzug** am 2. September Nachmittags bis **pünktlich** 1 Uhr sowohl auf dem Turnplatze am Schießhause als auch am Aufstellungsplatze auf der Johann-Georgen-Allee in der Nähe der Langestraße.

## Militär-Verein Saxonia I.

**Dienstag den 2. Sept.** zur
**Sedanfeier**
sieht der Verein Mittags ½2 Uhr am Judenhof. Festzeichen sind daselbst durch den Vorstand unentgeltlich zu entnehmen. Dunkler Anzug. Orden, Ehren-, Vereins- u. Festzeichen sind anzulegen.
Ich erwarte zahlreiche Betheiligung und mache jedem Mitgliede zur Pflicht, hinter unserer Fahne zu marschiren.
Kameradschaftlichen Gruß!
**Julius Henze,** Vorstand.

## Bäcker-Innung.

**Festzeichen** sind noch bis Montag Abend 6 Uhr bei
**M. Hiller,** Webergasse 19,
**R. Mertig,** Rähnitzgasse 16, u.
**J. Hauswald,** Pirnaischestr. 19,
zu entnehmen.

## Neustädter Geselligkeits-Verein „Deutsche Einigkeit."

Heute **Familienabend mit Tanz** auf dem Schillerschlößchen. Einlaß 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Programm am Eingang.
**Der Vorst. H.**

**Krankenunterstützungs- und Sterbekasse der**
## Markthelfer
zu **Dresden.** (E. H.)
Sonnabend den 13. September, Abends ½9 Uhr
**Generalversammlung**
im kl. Saal der **Reichshallen.**
**Tagesordnung.**
1. Protokollvortrag. 2. Wahl eines Vorstandsmitgliedes. 3. Erwaige Anträge u. Kassenangelegenheiten.
Wichtiger Besprechung halber wird um recht zahlreichen Besuch gebeten. Eintritt gegen Vorlegung der letzten Beitragsquittung.
**Wilh. Pietzsch,** Vorsitzender, Josephinenstr. 7.

## Tischler-Innung.

Die Mitglieder werden um zahlreiche Betheiligung am Festzug den 2. Sept. ersucht. Festzeichen sind bei Herrn Köckeritz zu nehmen.
**Der Vorstand.**
**Valentin Kaschek.**

## Christlich-sozialer Verein.

Unsere Mitglieder werden freundlichst ersucht, sich an dem heute Vormittag **11 Uhr** auf dem Annenfriedhof (Chemnitzerstraße) stattfindenden Begräbniß unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes Herrn Lehrer **Albrecht** zahlreich zu betheiligen.
**Der Vorstand.**

## Militär-Verein Deutsche Cavallerie.

Donnerstag d. 4. September **Monats-Versammlung** im Vereinslokal Tivoli, wobei Aufnahme und Anmeldung neuer Kameraden stattfindet.
Zur Dienstag den 2. Septbr. stattfindenden **Sedan-Feier** stellt der Verein Mittags 1 Uhr Bayrische Krone, Neumarkt. Anzug dunkel, hoher Hut. Orden, Ehren- u. Vereinszeichen sind anzulegen. Festzeichen sind vom Unterzeichneten zu entnehmen. Zuntheilnehmer erhalten solche am **Sammelplatz unentgeltlich.** Es wird gebeten, daß sich die Kameraden **nur ihrer Standarte** anschließen. Um zahlreiche Betheiligung bittet
**E. Müller,** Vorstand, Wettinerstraße 45.

## Nationalfeier

**für den 2. Sept. c.**
Die Sänger des
**Julius-Otto-Bundes,**
**Sächs. Elbgau-Sänger-Bundes**
und des
**Lehrergesangvereins**
werden hiermit zur **General-Probe** im **Tivoli** für **heute Sonntag den 31. August c.**
**Vormittags ½11 Uhr**
ergebenst eingeladen. **Zahlreiche Theilnahme erbeten.** Dieselben Noten und Bundeshefte mitbringen. **Abrechnung der Festzeichen.** Mittheilungen über Festzug.

**M.-G.-V.**
## „Germania".

**Heute** Vormittag punkt ½11 Uhr Probe im Tivoli z. Sedanfest. **Ausgabe der Festzeichen. Dienstag** d. 2. Septbr. **punkt ½1 Uhr** Versammlung zum **Festzuge Moritzstraße** bei Meinhold's Etablissement. Betheiligung Aller o. A. dringend erwünscht.

## Plauen Männerges.-Verein

Wegen des Sedanfestes findet unser Uebungsabend **morgen Montag 1. Sept.** statt.
**Der Vorstand.**

## Verein ehem. Kameraden der Kaiserl. Marine.

**National-Feier**
für den 2. Sept. c. in **Wehnert's Restaurant,** Pirnaischerplatz.
Hierdurch die ergebenste Einladung an sämmtl. Mitglieder, werthe Freunde und Gönner des Vereins zu einer gef. Zusammenkunft. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder nebst Angehörigen und Gästen wünscht
**der Vorstand.**
Sonnabend den 6. Sept., Abds. 9 Uhr. **Monatsversammlung.**

**Allgemeiner Dresdner Gewerbsgehilfen-Kranken- und Begräbnißkassen-Verein.**

Zum Besten unserer Beihilfskasse findet heute Sonntag den 31. August in sämmtl. Räumen des **Lincke'schen Bades** unser
**Sommerfest,**
bestehend in **großem Concert und Ball mit Cotillon,** statt. Anfang 4 Uhr.
**H. Bock,** Vors.
Bei **ungünstiger** Witterung findet dasselbe in sämmtlichen **Sälen** statt. Eintrittskarten sind am Eingang zu haben.

## Orpheus.

**Heute** Vormittag ½11 Uhr Probe zum Concert (mit Solisten und Orchester) im Saale der Tonhalle, Neustadt, Glacisstr.
Das pünktl. Erscheinen aller Sänger wird bestimmt erwartet.

## Täschner- und Tapezirer-Innung.

Festzeichen zum Festzuge sind zu entnehmen beim Obermeister Schulze, sowie bei den Collegen Mauck, Breitestr. 20, und Kunze, Tiekstraße 1.
Versammlung zum Festzuge Dienstag pkt. 1 Uhr Stadtwaldschlößchen.
**Der Vorstand.**

## Militär-Verein Kameradschaft

Zum **Sedan-Festzug** Dienstag den 2. Sept. sammelt der Verein Nachm. ½2 Uhr am **Judenhof,** Abmarsch punkt ½2 Uhr. Dunkl. Anzug od. Joppe. Orden, Ehren- u. Vereinszeichen sind anzulegen. Festzeichen sind vorher bei den Kameraden **H. Engelmann,** Friesengasse 6 und **C. Winter,** Körnerstraße 14, sowie am Stellplatz zu entnehmen. Um zahlreiche Betheiligung ersucht
**der Vorsteher.**

**Militär-Verein Jäger und Schützen**
## Sedanfeier.

Am 2. September stellt der Verein Mittags 1 Uhr auf dem Neumarkt vor der **Bair. Krone,** im 1. Zuge, der ½2 Uhr auf dem Altmarkt eingetroffen sein muß.
Dunkler Anzug, hoher Hut. (Frack ist ausgeschlossen.) Orden, Ehren- u. Vereinszeichen sind anzulegen.
Ich erwarte zuversichtlich, daß sich unser Verein durch zahlreiche Betheiligung auszeichnet und mache es jedem Mitglied zur Pflicht, hinter **unsrer Standarte** zu marschiren.
Festzeichen sind unentgeltlich bei mir zu entnehmen.
Kameradschaftlicher Gruß!
**A. Riedel,** Vorstand.
NB. Sonntag, den 7. Septbr. Nachmittags 3 Uhr
**Stiftungs- und Sommerfest**
auf dem
**Schillerschlößchen.**
Eintritt für Mitglieder und deren Familien frei. Gäste ausgeschlossen.

**Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.**
## Nationalfeier

**den 2. September.**
Unsere Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich am Festzug zu betheiligen und die Festzeichen rechtzeitig zu entnehmen bei den Herren **Danneberg,** Wallstraße, u. **Winter,** Körnerstraße. **Der Vorstand.**

## Dresdener Turngau.

Die Vereine versammeln sich **zum Festzug** am 2. Septbr. um 1 Uhr in der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt. Abmarsch von dort nach dem **Altmarkt** punkt ½2 Uhr.
**Otto Carl,** Gauvertreter.

## „Union",

**Unterstützungs-Verein (eingetrag. Genossenschaft).**

Den Mitgliedern zur Kenntniß, daß das neue revidirte Statut von der Behörde genehmigt und lt. Beschluß der Generalversammlung den 1. September d. J. in Kraft tritt. Die Kasse befreit von der Ortskasse und gewährt ein wöchentliches Krankengeld von 6, 9 und 12 Mark, sowie ein Sterbegeld in Höhe von 30—75 Mark bei einer monatlichen Steuer von 75, 105 und 135 Pf. Anmeldungen jederzeit beim Vorstand, sowie bei den Verwaltungs-Mitgliedern. Insbesondere werden die Mitglieder auf die Familienunterstützung aufmerksam gemacht und haben die sich daran Betheiligenden pro Monat 45 Pfg. mehr zu zahlen. Der Beitritt hierzu hat bis 31. Decbr. d. J. beim Unterzeichneten zu geschehen.
**Ernst Dreßler,** z. Z. Vorstand, Käufferstraße 9, 1. Etg.

**Die Mitglieder aller Innungen.**
werden um recht zahlreiche Betheiligung am Festzug d. 2. Sept. ersucht. Versammlungs-Ort „Stadt-Waldschlößchen" Nachm. 1 Uhr. Der Abmarsch erfolgt punkt ½2 Uhr durch die Wilsdrufferstraße nach dem Altmarkt u. s. w. Die Reihenfolge richtet sich nach dem Eintreffen der Fahne. Festzeichen wolle man bei den Obermeistern od. sonst bezeichn. Abgabestellen entnehmen.
**Der Innungs-Ausschuß zu Dresden.**
**Valentin Kaschek.**

## Vereinigte Militär-Vereine Dresdens.

Der **Männergesangverein „Orpheus"** hat an die Mitglieder der Militärvereine Einladung ergehen lassen zur Theilnahme an der von ihm im großen Saale des **Gewerbehauses** veranstalteten Vorfeier des Sedantages.
Zur Aufführung gelangt:
**Aus großer Zeit 1870-71.**
Dichtung v. Hermann Unbescheid. Musik v. Theodor Müller-Reuter.
Billets zu ermäßigten Preisen sind an den vom Orpheus bekannt gegebenen Verkaufsstellen gegen Vorzeigung des Vereinszeichens zu entnehmen.
Um zahlreiche Betheiligung bitten
**die Gesammtvorstände** durch **G. Wolfram.**

## Männerges.-Verein „Hoffnung."

Sonntag d. 31. August **Partie** nach d. **Wachberg.** Abfahrt pr. Schiff punkt 2 Uhr Nachm. Die geehrten Mitglieder und werthen Gäste werden hierdurch zu recht zahlreicher Betheiligung höflichst eingeladen. **D. V.**

**Sattler- und Riemer-Innung.**

Die geehrte Meisterschaft, welche sich am **Sedan-Festzug** betheiligt, wolle die Festzeichen in meinem Geschäft baldigst abholen lassen. Versammlung den 2. September ½1 Uhr **Stadt-Waldschlößchen.**
**Ernst Gottschall,** d. Z. Obermeister.

## Deutscher Krieger-Verein.

Sonnabend den 6. September a. c. Abends 9 Uhr findet im Anschluß an unsere **Monats-Versammlung die diesjährige**
**Hauptversammlung**
im **„Münchner Hof",** Kreuzstraße statt.
Tagesordnung: Aufnahme von Kameraden, Ergänzungswahl der Ausschußmitglieder. Bericht des Vergnügungsausschusses. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Um zahlreiche Betheiligung ersucht **der Vorstand.**
Gleichzeitig wird vorläufig immer darauf aufmerksam gemacht, daß Sonntag den 14. September eine
**Nachmittags-Herbstpartie**
vom **Berliner Bahnhof** ab nach **Niederwartha, Weißtropp** ꝛc. mit **Musikbegleitg.** unternommen werden soll, wenn sich die Kameraden recht zahlreich mit Familie betheiligen wollen.
**D. V.**

## Militär-Verein Deutsche Cavallerie.

Das Begräbniß des am 29. d. verstorbenen Kameraden, Fleischermeister **Osc. Thieme,** findet Montag Mittag 2 Uhr vom Trauerhause, Alaunstraße 17 aus statt. Um zahlreiche Betheiligung ersucht **d. V.**

## Schneider-Innung.

Diejenigen Mitglieder, welche sich am Festzuge der Sedanfeier betheiligen, werden ersucht, Dienstag den 2. September, Mittags ½1 Uhr, im Innungshaus zu erscheinen, woselbst die Festzeichen unentgeltlich in Empfang zu nehmen sind.
Um zahlreiche Betheiligung ersucht
**der Vorstand der Schneider-Innung zu Dresden.**

**MILITÄR-VEREIN SÄCHS. GRENADIERE**

Zum **Sedanfestzuge** stellt der Verein ½2 Uhr am Johanneum (Judenhof). Anzug dunkel, Orden, Ehren-, Vereins- und Festzeichen sind anzulegen, letztere sind für die Mitglieder **unentgeltlich** beim Kam. **Gerstenberger,** oder beim Unterzeichneten, sowie auch auf dem Stellplatze zu entnehmen. Ehrenpflicht jedes Mitgliedes ist es, sich der Fahne des Vereins anzuschließen.
**Nächsten Sonntag Partie** nach dem Rabenauer Grund. Näheres hierüber in der Freitagsanzeige. **Der Vorstand.**

## Sächs. Fecht-Schule.

Verband Dresden. Verband Dresden.

Sonntag den 7. September

**großes Sommerfest**

im **Lincke'schen Bade.**

Näheres in diesem Blatte Sonnabend 6. September.

**Der Gesammtvorstand.**

---

## Dresdner Stenotachygraphen-Verein.

**Montag** d. 1. Sept., Abends ½9 Uhr, **Monatsversammlung** im Saale des Paulinen-Gartens, Wasserstr. 7, 1. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

**Der Vorstand.**

Ende September **Beginn neuer honorarfreier Unterrichts-Curse.** Anmeldung daselbst beim Hausverwaltung.

---

**Artificia.**

Heute Besuch des Dampfschiff-Restaurants (Agsten) **Cotta.** Morgen Montag anstatt Dienstag geschäftl. Vereinsversammlung im Vereinslokal.

---

## Schlosser-Innung.

Die Herren Collegen werden ersucht, sich zahlreich an dem Festzug zur

**Sedanfeier**

zu betheiligen. Sammelort Mittags 1 Uhr im Stadt-Waldschlößchen. Vertheilung der Festzeichen. Abmarsch ½2 Uhr.

**Der Vorstand.**

Festzeichen auch vorher zu entnehmen Cranachstraße 18.

---

## Deutscher Krieger-Verein.

Zu dem Dienstag d. 2. Sept. abzuhaltenden **Sedanfeste** stellt unser Verein Nachmittags ½2 Uhr am Johanneum, Neumarkt.

Die Kameraden werden ersucht, sich recht zahlreich zu betheiligen und machen wir es denselben zur Pflicht, hinter unserer Fahne zu marschiren. Anzug dunkel, Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Festzeichen werden **unentgeltlich** auf dem Stellplatz ausgegeben. **Der Vorstand.**

---

## Gewerbeverein

Unsere Mitglieder versammeln sich zur Theilnahme am Festzuge den 2. September

**Mittags 1 Uhr**

im **Gewerbehause.** Abmarsch nach dem Altmarkt ½2 Uhr. Festzeichen und Programm sind bis Montag Abend an den bekannten Stellen zu entnehmen.

---

Montag den 1. September, am Vorabende des 20. Gedenktages der Schlacht von Sedan, veranstaltet der **Dresdner Orpheus** im Saale des **Gewerbehauses** eine

**Vaterländische Volksaufführung.**

Zur Aufführung gelangt:

**„Aus großer Zeit" 1870/71**

von **Müller-Reuter,** unter Leitung des Componisten.

Die Mitglieder des Gewerbe-Vereins werden mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß die nummerirten Plätze 1,50, 1,25 und 1 Mk., die Stehplätze 50 Pf. kosten.

**Der Vorsitzende.**

---

*Freie Vereinigung* **Kampfgenossen von 1870/71 zu Dresden.**

**Festzeichen** (und Festzugsordnungen) sind gegen Vorzeigung der Ausweiskarte **unentgeltlich** zu entnehmen: heute Vorm. von 11—12 im Tivoli parterre, sowie morgen spätestens bis Mittag bei den Herren Kaufm. Frd. **Pachtmann,** Schloßstraße; Musikalienhändler **Seeling,** Ritterstraße; Kfm. Camillo **Doepfer** (Schneider u. Co.), Stallgäßchen 1; Kfm. **Thomas,** Strehlenerstr. 60, und bei Unterzeichnetem. Sammeln zum Festzug, in welchem uns der Vortritt gestattet worden, Dienstag Mittag **12—1** Uhr Restaurant **Scharfe,** Pirnaischer Platz; von da Abmarsch nach dem Stellplatze **Neumarkt,** Bayr. Krone. Um recht zahlreiches Erscheinen (hoher Hut u. s. w. erwünscht) bittet

**der geschäftsf. Ausschuß. Rich. Müller,** Vors.

---

**Militär-Verein**

## Germania.

Zur Sedanfeier Dienstag den 2. September c., **Festzug,** stellt der Verein auf dem Neumarkt, Restaurant „Bayrische Krone", Nachmitt. ½2 Uhr. Die Festzeichen zum Festzug werden für die Kameraden **unentgeltlich** am Stellungsplatz ausgegeben. Dunkler Anzug. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

In Anbetracht dieser Jubelfeier werden die Kameraden ersucht, sich zahlreich um ihre Fahnen zu schaaren und durch ihre Anwesenheit den Verein zu ehren.

Kameradschaftlich grüßt **d. V.**

---

## Chorgesang-Verein zu Dresden-Altstadt.

Heute Abend 6 Uhr

**geselliges Beisammensein**

mit Tanz im **Stephanienhof,** Stephanienstraße 4, Pferdebahnlinie Striesen.

---

*Neuer Dresdner Thierschutz-Verein.*

**Montag** den 1. Sept. a. c., Abends 8 Uhr, **Monatsversammlung** in Meinhold's Sälen (Moritzstraße 10). **D. V.**

---

## Deutscher Invalidenverein „König Albert".

Zum Sedan-Festzug Dienstag den 2. Septbr. c. sammelt der Verein Nachmittags ½2 Uhr am Neumarkt, Bayrische Krone. Abmarsch ½2 Uhr.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Recht zahlreiche Betheiligung und das Marschiren hinter unserer Standarte mache ich den Kameraden zur Pflicht.

Festzeichen sind vorher bei mir oder auf dem Stellplatz zu entnehmen. **D. V.**

---

## Militär-Verein Saxonia.

Am 2. September stellt der Verein Mittags 1 Uhr am Judenhof. Abmarsch punkt ½2 Uhr.

Dunkeler Anzug, wenn möglich hoher Hut, wird gewünscht.

Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Festzeichen für diejenigen Kameraden, welche sich beim Festzuge betheiligen, werden am Sammelplatze unentgeltlich verabreicht.

Alle anderen Kameraden, welche nur die Festwiese besuchen wollen, können Festzeichen bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern in Empfang nehmen.

Um recht zahlreiche Betheiligung am Festzuge bittet

**der Vorstand: H. Simon.**

---

*Verein Gewerbtreibender Dresdens.*

Die **Mitglieder** und die **Schüler** der **Fachschule,** welche sich am **Festzuge** betheiligen, versammeln sich im **Stadtwaldschlößchen** Mittags ¾1 Uhr.

Festzeichen sind in der Kleiderhalle von Herrn **Trentsch,** am Neustädter Markt, und Herrn Schuhmachermeister **Heinze,** Königsbrückerstraße 83b, zu entnehmen.

**Der Vorstand.**

---

**Heute Vorm.** pktl. ½11 Uhr z. **Gesammtprobe** f. d. Sedanfest i. Tivoli. **Allf. Ersch. erf.**

---

## Lithographen und Steindrucker

versammeln sich zum Sedanfest-Zuge Marienstr. vor den 3 Raben **punkt 1 Uhr.** Abends Treffen im Restaurant „Stille Musik", Bautznerstraße.

**Banner-Comité.**

---

## Turnverein der Pirn. Vorstadt.

Montag den 1. und Dienstag den 2. Septbr. a. c. fällt das **Turnen** in uns. Hallen wegen d. Sedanfeier aus. **Festzeichen** sind bei Unterzeichnetem früh v. 8—12, Nachm. von 2—7 Uhr zu entnehmen. Die **Genossen** stellen sich Dienstag den 2. Sept. ¼1 U. **Turnhalle, Blochmannstr.,** von 1 Uhr an **Kgl. Turnlehrerbildungsanstalt, Carusstr. 1.**

**Der Vorstand.**

**P. Dietrich,** Circusstr. 40.

---

## Militär-Verein I.

Behufs **Betheiligung am Festzug** am Tage der

**Sedanfeier**

sammelt der Verein am **2. Sept. Mittags auf dem Neumarkt am Johanneum** dergestalt, daß der **Abmarsch ½2 Uhr** erfolgt.

**Dunkler Anzug, Orden, Ehren-, Vereins- und Festzeichen** sind anzulegen.

**Festzeichen** sind **unentgeltlich** bei den Kameraden **Guder,** König-Johannstraße 5, 1., **Limbach,** Johannesstraße 5, part., bei dem **Vereinsboten,** Bautznerstraße 60, part., und dem **Vorsteher,** sowie am **Sammelplatz** zu entnehmen.

**Erwarte auch, daß sich der Verein recht zahlreich betheiligt und ein Jeder es für seine Pflicht hält, hinter unserer Fahne zu marschiren.**

**Der Vorstand.**

---

Bitte um genaue Angabe der Adr. von **Frau Louise Sprossig** mit **C. B. 91** in die Exped. d. Bl.

---

## Ehren-Erklärung.

Die gegen Herrn und Frau **Müller,** Conradstraße 12, ausgesprochene Verleumdung nehme ich als unwahr zurück, indem ich dieses Alles ohne jede Ueberlegung ausgesprochen habe.

Frau **Weber,** Conradstr. 12.

---

## Comité.

**Familienabend Mittwoch** Helbig's Weißer Saal.

---

**Ein kräft. „All Heil!"**

Allen meinen Freunden u. Sportscollegen bei meinem Wegzuge von Dresden.

**Theodor Stöbe,** II. Consul der A.-M.-U.

---

**Herzlichen Dank**

allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die uns zu unserer Silber-Hochzeit durch ihre Aufmerksamkeit und Liebe in so reichem, vielseitigem Maße beschenkten und erfreuten.

Dresden, d. 27. August 1890.

**August Böhme. Sophie Böhme geb. Philipp.**

---

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, daß er für seine von ihm getrennt lebende Ehefrau

**Emilie verehel. Martin verwittw. gewesene Pätz geb. Püschel**

in Folge gestellten Ehescheidungs-Antrages wegen ausschweifenden Lebenswandels in keiner Weise für etwaige von ihr gemachte Schulden haftet.

**C. Martin.**

Dresden, Cottaerstraße 9, 2.

---

**50 Mark Belohnung**

erhält, wer mir meinen **neuen Damen-Rover Nr. 1543,** an der Lenkstange gezeichnet, bringt. Derselbe ist Dienstag Abend 9 Uhr in Müller's Restaurant, Großer Garten, gestohlen worden u. trägt die Firma „Harry James, Birmingham." **Adolf Mehlhorn,** Fahrrad-Handlung, Gruna-Dresden.

---

**Jede Thierquälerei ist Sünde!**

**Auch die Thiere haben Seele!**

---

**Gemüthliche Sängerfahrt** nach der **Specht rithmühle** im Rabenauer Grunde. Tagesbillet 1 Mk. Abf. v. Böhm. Bahnh.

---

**Zur 20jährigen Sedan-Feier!**

Im Thal an der Maas, da ist es geschehn,
Was die Welt vor 20 Jahren gesehn,
Da brauste vor Sedan der Völkerkrieg
Und Deutschlands Söhne errangen den Sieg.

Es gingen zwei Heldenfürsten voran,
Von Preußen und Sachsen, die blutige Bahn!
Und wo einst gepfiffen die Kugeln von Blei,
Der Kronprinz von Sachsen war auch dabei!

Drum hebt sich stolz heut' die sächsische Brust,
Zum Feste, da schmückt sich ein Jeder voll Lust, —
Cylinderhüt' sind uns zum Festzug befohlen,
Die wollen sogleich wir von Büchner uns holen.

**Der Präsident.**

---

Der Fleischer **Emil Seidel,** seither in Wurzen, und der Fleischer **E. H. Dölzig,** früher in Waldheim, werden ersucht, ihre bezügl. Adressen anzuzeigen unter **F. H. Nr. 100** in die Expedition dieses Blattes.

---

**Lockwitzer Brot!**

---

In dem gestrigen Inserate S. 7 „Neu: Edmund Kretschmer. Sein Leben, Schaffen und Wirken von Otto Schmid" muß es heißen: „im Verlag von **Hönsch** und Tiesler, Dresden".

---

## Leipzig-O.-Dresden.

Blonde Dame mit hell. Jaquet u. weißem Strohhut, welche Donnerstag, 28. ds. mit dem Vormittagszug v. L. nach Dr. reiste, daselbst auf d. Leipz. Bahnh. ausstieg u. mit Droschke 441 nach d. Marienstr. fuhr, wird v. d. Herrn, welcher in O. einstieg u. Gelegenheit hatte, sie von da bis Dr. öfter zu beobachten, höfl. gebet., wenn Umäh. mögl., Brief gütigst unt. **O. R. 60** Exp. d. Bl. niederzul.

---

## Vom Sängerfeste!

Verklungen ist das Sängerfest,
Die Herrlichkeit ist aus,
Und voll Begeist'rung kehret froh
Der Sänger Schaar nach Haus.

„Hoch Wien, du treue deutsche Stadt!"
Klang's, als die Sänger kamen,
„Hoch Deutschland! hoch das deutsche Lied!"
Braust's, als sie Abschied nahmen.

Nun schwelgt man in Erinnerung,
Beim Austausch der Gefühle,
Und dazu ist der schönste Ort
**Die alte Specht rithmühle.**

Ein Bächlein klar, wie's deutsche Herz,
Rauscht da an ihr vorbei,
Im Lindengarten singen sie
Von deutscher Lieb' und Treu'!

Und freundlich winkt die alte Mühl'
Dem frohen Treiben zu.
O deutsches Lied, o deutscher Sang,
Wie schön, wie schön bist Du!

**Der Specht rithmüller.**

---

## All Heil!

**Sportsgenossen!** Das **Kunstfahren** auf der **Rennbahn** in **Gruna** wird großartig, da die berühmtesten Kunstfahrer Europas gemeldet haben.

---

## All Heil!

Auf nach der

**Rennbahn Gruna.**

Sonntag den 31. August c. **gr. Duett-Reigen-Kunst- und Wettfahren.** Besonders interessant zu werden verspricht das hier erstmalig stattfindende **Langsamfahren.**

---

**Lockwitzer Brot!**

---

## R. R. in E.

**Ein Brief ist angekommen.**

**G. M.**

B. innig. Grüße nächste Nachr. a. 20. Sept. Daß kein Brief da ist i. traurig, wird ab. wohl i. Gründe hab. Stets denkt an Dich D. **M.**

---

## Gertraute!

**Brief unter N. 2 in O. O.**

**Verlassen.** Brief liegt u. **C. G.** in der Exp. d. Bl.

Gedenke im. D.! Wann? Hütel. d. i. in d. Trts. Kpl.

**M. S. Brief liegt.**

---

## Wohin heute?

Alle nach Reichenberg bei Moritzburg in die Königsbrauerei zum Kellerfest!

Ist das reell, einer Verkäuferin 10 zu viel gegebene Mark nicht wiederzubringen?

---

## Nicht

**passende Gebisse** werden **bill.** umgearbeitet. Frau **Elise Weichhold,** Zahnkünstl., **Serrestr. 1, 2. Et.,** Ecke Amalienstraße. **R.**

---

## Die Damen

werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktischste Geburtstagsgeschenk für einen Herrn ein **molliger Schlafrock** ist, den man in größter billigster Auswahl nur in der **Dresdner Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstraße 4 u. 5,** findet.

**M. & B.**

---

## Grauen Haaren

sofort eine hell-, dunkelbraune u. schwarze Farbe zu geben, das einzig Beste, **Unschädlichste,** was es giebt, kauft man im Friseur-Geschäft von **M. Bartholdt, 15 Amalienstraße 15. S.**

---

## Zöpfe, Dreher,

**Haaruhrketten,** das **Neueste,** fertigt und verkauft **die Hälfte** billiger als anderwärts. **R. Freisleben,** Postplatz 1, zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

---

Die neuesten **Frisuren,** sowie **Zöpfe ohne Schnuren (und doch nicht theurer** als solche mit Schnuren), **unsichtb.** Scheitel sind. Damen solid im Friseurgesch.

**nur für Damen**

von Frau **Math. Bartholdt, Amalienstraße 15. L.**

---

## Parole!

**Neustädter Regenmäntel-Ulbricht. W. S.**

---

**Wer seine Uhr**

**wirklich gut u. billigst reparirt** haben will, gehe in das altbekannte **Uhrengeschäft v. H. Lorenz, Uhrmachermeister, Schössergasse 2. Sofortige Preisangabe. A. G.**

---

## Regenmäntel-Ulbricht! Neustadt, Heinrichstraße 14. A. B.

---

**Frau Elise Weichhold,**

**Zahnkünstlerin,**

**Serrestraße 1, 2. Et.,** Ecke Amalienstraße, deren **vorzügliche Leistungen auf zahntechnischem Gebiete anerkannt sind,** bietet den zahnleidenden Damen Gelegenheit, zu **mäßigem Preis** eine **correct ausgeführte** Arbeit zu erhalten. **G.**

---

## Was nützt

mir eine **Perrücke, Scheitel, Stirnlöckchen** ꝛc., wenn man dieselben sofort als falsch erkennt! Die obigen Arbeiten von **Leo Stroka,** spec. Damen-Friseur aus Wien, **jetzt nur Seestraße 5, 1. Etg.** (kein Laden), vis-à-vis Zahnsgasse, gefertigt, sind unsichtbar. **R.**

---

## Wettinerstraße 7

befindet sich der **größte und reichsortirteste Abzahlungsbazar** und ist derselbe bei Anschaffung von **Waaren jeder Art,** besonders ganzen Ausstattungen, als **streng reell** bestens zu empfehlen. **D.**

---

## Emaillegeschirr-

Niederlage große Brüdergasse 8, Ecke Quergasse, beste u. billigste Bezugsquelle. **H. Rückert.**

---

In

**Osw. Köberling's**

**Hutfabrik, Freibergerstr. 8,** kauft man wirklich einen **schönen guten Hut sehr billig.** Ein 20jähriger Kunde. **O. R.**

---

## Wer seine Uhr

schnell, gut u. billig reparirt haben will, bemühe sich zu **Oehme,** Uhrmacher, an der Sophienkirche, **Preisangabe vorher, sowie gute u. billige neue Uhren unter Garantie. M. B.**

---

Auf die am 1., 2. u. 3. Septbr. Rampischestraße 22 stattfindende **Versteigerung** von

**Wäsche**

**und Weißwaaren** wird aufmerksam gemacht. **L. W.**

---

## Achtung!

Sonntag, den 31. August, **großes Schauturnfest** im Garten zum Sächs. Prinzen in Striesen, wozu auch der Neumbahnplatz mit Tribüne ausnahmsweise benutzt wird. Auf dem gr. Podium Tanz im Freien. **F. F.**

---

## Zähne

**plombirt** mit den haltbarsten Füllungen Frau **Elise Weichhold,** Zahnkünstlerin. **W. K.**

---

## Blendend weiss

werden **Zähne** gereinigt v. Frau **Elise Weichhold,** Zahnkünstlerin. **L. Z.**

---

## Schlafröcke

in größter und neuester Auswahl findet man billigst in der Dresdener **Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstraße 4** und **5. M. u. B.**

---

## Filigran-Arbeit,

alle Sorten **Drähte, Blätter, Staubfäden** u. sämmtliches Zubehör kauft man billigst bei **A. H. Theising jr.,** 15 Marienstraße 15 Antonsplatz 15. **G.**

---

Bei vork. Bedarf **künstl.**

## Zähne

u. s. w. zu **mässigem Preis** wird **Fritz Hansen,** Zahnkünstler, **gr. Schießgasse 3, 1.,** v. Unterzeichn. angelegentl. empfohlen. Dr. med. **Tresling.**

---

## Alle Dresdner Damen

werden darauf aufmerksam gemacht, daß **reinwollne schwarze Cachemirs,** sowie **schwarze gemusterte Stoffe** und reiche Auswahl in **farbigen wollnen Kleiderstoffen** zu enorm billigen Preisen zu kaufen sind in der Fabrik-Niederlage von **Adolf Freidank,** Wettinerstraße 5, 1. Etage. Schwarze Cachemir-Reste extrabillig. **P. S.**

---

## Gold und Silber.

Bei **Ein- u. Verkauf,** Neuarbeiten und Reparaturen wird das Geschäft von **Max Sippel,** Waisenhausstr. 17, nahe d. Georgplatz, bestens empfohlen. **S.**

---

## Rob. Hübner's

**Kunst- und Möbeltischlerei und Möbelmagazin**

Annenstraße 52, gegenüber Humboldtstraße, wird dem geehrten Publikum bei Bedarf completter Ausstattungen und Hochzeitsgeschenke bestens empfohlen. **G.**

---

**Kinderwagen,** neue u. gebr., sind erstaunlich billig nur Güterbahnhofstr. 1, bei Gotlebe. **H.**

---

Auf die bildhübschen

**Baby-Mäntelchen**

zu sehr billigen Preisen beim **Neustädter Mäntel-Ulbricht,** Heinrichstraße 14, wird hierdurch hingewiesen. **V. R.**

---

Auf die großartige Kollektion **prächtiger**

**Regenmäntel**

beim **Neustädter Mäntel-Ulbricht, Heinrichstr. 14,** wird die **Damenwelt** aufmerksam gemacht.

**Viele Kunden von Richard Ulbricht.**

---

## Prämien

zu Vogelschießen u. s. w., Abschießvögel, Sterne, Schnepper, Fahnen, Sommerspiele findet man billigst in reicher Auswahl bei **A. M. A. Flinzer, Altmarkt 5,** Roch'sches Haus. Da fast Alles eigenes Fabrikat, können hier die größten Vortheile geboten werden. **F.**

---

## Wiener Corsets

neueste Façons, **extra** hochschnürend, sowie **Corsets,** f. jede Figur passend, kauft man **solid** und **billig** im **Wiener Corset-Magazin** v. **M. Bartholdt, 15 Amalienstr. 15. M. G. (Achtung! Corset-Laterne!)**

---

Alles **Gold** und **Silber,** sowie alte Gold- und Silbermünzen, Medaillen, auch ganze Sammlungen werden gekauft bei **Franz von Schlechtleitner,** Gold- und Silberarbeiter, Annenstraße 31, direct bei der Kirche. **R.**

---

**Nakart-Bonbons (Neuheiten)** kauft man von den billigsten bis zu den theuersten in feinster Ausführung Pillnitzerstr. 2 im künstl. Blumen-Geschäft. **K. R.**

---

## Schlafröcke

**jeder Art** kauft man nur gut und billig in der seit 1838 im besten Ruf stehenden **Schlafrock-Fabrik** von **C. Werm, Rampischestr. 25.**

---

## Nur Frau

**Kublinski,** Zahnkünstlerin, **22 Amalienstr. 22,** plombirt u. zieht **schmerzlos Zähne.**

Zahnarzt **K.**

---

## Meyer's Joppen

aus **Bayern** findet man nur beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 4 u. 5. M. & B.**

---

**Clichés,** die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen.

**Exped. der Dresdn. Nachr.**

---

**Theater, Concerte,** 31. Aug.

Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 8, 1.

**K. Hoftheater. Altstadt.**

157. Vorstellung.

Mittel-Preise.

**Der Freischütz.**

Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind. Musik von C. M. von Weber.

| | |
|---|---|
| Ottokar, böhm. Fürst | Hr. Jensen |
| Kuno, fürstl. Erbförster | Hr. Winberger |
| Agathe, seine Tochter | Fr. Wünsch |
| Annchen | Frl. Prillwitz |
| Caspar, erfahrener Jäger | Hr. Troach |
| Max, junger Jäger | Hr. Sewitt |
| Samiel, schwarzer Jäger | Hr. Grünbach |
| Kilian, reicher Bauer | Hr. Reichelt |
| Fürstlicher Festjäger | Hr. Krauß, Hr. Burgin, Hr. Mittner, Hr. Spitzer |
| Brautjungfer | Frl. Sagler |

Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Montag: Die Räuber. (Karl — Herr Emil Pirch, als Gast.)

Dienstag: Don Juan.

---

**Residenz-Theater.**

(Fernsprech-Amt 3, Nr. 3202.)

Empfohlene Preise.

Abschieds-Vorstellung des Berliner Schauspiel-Ensembles unter Leitung des Dir. E. M. Manthner.

**Die Quitzows.**

Schauspiel in vier Akten von Ernst von Wildenbruch.

| | |
|---|---|
| Friedrich I. | Willy Schlettenmann |
| Kunmer } Herzöge von | Johann Bonn |
| Otto } Pommern | Eugen Gebert |
| Barnim von Zing | Helene Benedix |
| Dietrich von Tantzen | Erich Schmidt |
| Konrad von Tantzen | " " |
| Ludwig von Bredow | Otto Lok |
| Hans zu Putlitz | Emil Kaiser |
| Bernhard von Rochow | Julius Gardner |
| Peter Gerdenitz, Rektor | Alb. v. Meyrinck |
| Blanche von Stechow | Wilhelmine Kolbe |
| Frau Kunegunde von Rochow | Gertrud Fröhlicher |
| Johann von Bassewitz | Walter Robert |
| Dietrich von Schwerin | W. Freiherr Kotzer |
| Probst Tetzen von Berlin | Bruno Becker |
| Henning Wernerow | Karl Bach |
| Gertrude, seine Tochter | Anna Schwerdt |
| Hans Tornewitz | Georg Grimmann |
| Katte, seine Tochter | Marie Reinerd |
| Hermine Streckenbach | Max Hermann |
| Alexie, seine Tochter | Charlotte Berg |
| Bernd Sedlitzky | Karl Kayser |
| Albert Rattenwitz | Fritz Vernhard |
| Klaus Schultze | Georg Grafkau |
| Paul Blankenfeld | Carl Richter |
| Thomas Wimmer | Julius Irwin |
| Gertrud, seine Frau | Adele von Baier |
| Agnes, seine Tochter | Alexandrine Rolla |
| Kaspar Nierenke, Mathematiker | Karl Ehrer |
| Hermine Lang | Max Becker |
| Martin von Pinnau | Wilhelm Kupfer |
| Jäncke, Schmiedegeselle | E. M. Manthner |
| Dietrich Schwalbe | Carl Zeitz |
| Hans Ehert, Nachtwächter | Josef Jahl |
| Fritz Bellow } Stadtknechte | Georg Richter |
| Peter Stammel } | Richard Liebmann |
| Krodemann, ein Knecht | Hermann Stein |

*.* Anton Hartmann vom Stadttheater in Leipzig.

Anfang ½8 Uhr. Ende nach ½11 Uhr.

Eröffnung der Winter-Saison d. 14. Sept.

---

**CONCERTE.**

Belvedere (Hein) Anf. 4 u. ½8 Uhr.
Wiener Garten (Schneider) Anf. 5 Uhr.
Bergkeller (Schubert) Anfang 4 Uhr.
Felsenkellerchen (Trenkler) Anf. 5 Uhr.
Gr. Wirthschaft (Enzler) Anf. 4 Uhr.

---

**Victoria-Salon**

**Waisenhausstraße Nr. 25.**

**2 Vorstellungen.**

Anfang ½4 und ½8 Uhr.

# Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.
Heute Sonntag

## Zwei Concerte

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère
Direction:
Herr Kapellmeister **Paul Hein.**
1. Concert: Anfang 4 Uhr.
2. Concert: Anfang 7½ Uhr.
**Eintritt 50 Pfg.**

Heute Sonntag

## 2 grosse Extra-Concerte

von der Kapelle des
Königl. Schwedischen Garde-Dragoner-Regimentes.
Leitung: Kgl. Musikdirector Lieut. **Ecklund.**
Anerkannt beste Kapelle Schwedens.
**Erstes Concert Nachmittags 4 Uhr**

## Wiener Garten

**(bei jeder Witterung).**
Die Marquisen bieten für 1000 Personen bequemen und geschützten Aufenthalt.
**Zweites Concert**

## Gewerbehaus.

Cassenöffnung **7** Uhr. Anfang ½8 Uhr. Eintritt **50** Pf.
Programm **10** Pf.
Morgen Montag vorletztes Concert.

---

# Bergkeller.

Heute Sonntag

## Grosses populäres Concert

von der Kapelle der Kgl. S. Pionniere.
Direction
**A. Schubert.**
Anfang **4** Uhr. Eintritt **30** Pf.
1. Ouverture zu „Die Weihe des Hauses" v. Beethoven. 2. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor" von Nicolai. 3. Intermezzo a. d. Op. „Die Meistersinger" von Wagner. 4. Romanz Carola-Polonaise von Berg. 5. Fantasie a. d. Op. „Aladin" von Lortzing. 6. Friedrich-Ouverture von Alex. Bela. 7. Finale Akt und Romanze a. d. Op. „Der Troubadour" von Verdi (Solo für Posaune). 8. Walzer a. d. Op. „Carmen" von Bizet. 9. Tonbilder a. d. Op. „Der Freischütz" von Weber. 10. Deutsche Wachtparade von Ellmenreich.

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
Eintrittskarten à 25 Pf. sind in der Cigarrenhdlg. v. **Oscar Kreifer,** Bismarckplatz 3, u. an den bekannten Verkaufsstellen od. 1 Stück 1 Mk. an der Kasse zu haben. Achtungsvoll **R. Hopf.**
NB. **Morgen Montag Concert und Ball** von obiger Kapelle. Anfang **7** Uhr.

---

Barmherzigkeits-Verein

## „Bettelstudenten".

Heute Sonntag den 31. August

## Grosses Herbst-Fest

im großen Garten des
**Feldschlösschens,**
bestehend aus
**Trenkler-Concert,**
**Waaren-Lotterie, Zither-Vorträgen, humorist.-gesangl. Aufführungen, Kinderbelustigungen etc.**
Abends im Saale für Mitglieder
**Ball.**
**Billets im Vorverkauf à 30 Pf.** sind zu haben bei den Herren **H. v. Wehren,** Seestraße 6, **Brandt,** Waldhrunnerstraße 11, **Mättig,** Landhausstraße 15, **Otto Fliessbach,** Sternengasse 38, **Fischer,** Amalienstraße 1, **Rosenhauer,** Wilsdrufferstraße 26, **Moldau,** Ecke Fuchsbergerplatz, **Hermann Kohl,** an der Falkenbrücke; in **Neustadt** bei den Herren **Hildebrand,** an der Augustusbrücke 2, und **Siegmeier,** am Albertheater.
**An der Kasse 50 Pf.**
Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.
Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
Trenkler-Abonnements-Billets und Familienkarten haben Giltigkeit.
**Der Gesammtvorstand.**

---

## Weisser Hirsch.

**Heute Ballmusik.**

---

## Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.

Nächsten Sonntag, 7. September,
**gr. Schweinsprämien-Vogelschießen**
ohne Nieten, verbunden mit **Concert, Tanz,** Carousselbelustigung ꝛc.
wozu im Voraus ergebenst einladet **Emil Keller.**

---

Hubert Jäger Zahnarzt Wilsdrufferstr. 2 Ecke Marienstr.

Badehotel Kipsdorf Königliches Bad, empfohlen von Aerzten. 700 Meter über der Ostsee.

Sonntag, 31. Aug. 1890. Nr. 243. Seite 5.

---

Montag den 1. September, Abends 8 Uhr, im Saale des **Gewerbehauses**

# Vaterländische Volks-Aufführung

veranstaltet vom Männergesangverein

## Dresdner Orpheus

unter Leitung des Herrn **Theodor Müller-Reuter.**

## Aus grosser Zeit 1870—71.

**Für Declamation, Tenor- und Bariton-Solo, Männerchor und Orchester.**
In sieben Bildern: 1) In Auerbach's Keller. 2) Mobil. 3) Nach Frankreich hinein. 4) St. Privat-Gravelotte. 5) Sedan. 6) Vor Paris. 7) Heimkehr.
Dichtung von **Hermann Unbescheid.** Musik von **Theodor Müller-Reuter.**
Verbindender Text gesprochen und Baritonsolo gesungen von Herrn herzogl. sächs. Kammersänger **Edmund Glomme.**
Tenorsolo: Concertsänger und Lehrer am Königl. Conservatorium **Ed. Mann.**
Chor: **Dresdner Orpheus.** Orchester: **Allgemeiner Musikerverein.**
**Liedertexte** à 15 Pf. und Gesammttexte à 1 M. sind an der Kasse zu haben.
**Die Saal-Thüren werden bei Beginn der Aufführung geschlossen und nur nach Beendigung eines Bildes geöffnet.**
**Eintrittspreise:** Erste Abtheilung, numerirt, 1.50 Mk., zweite Abtheilung, numerirt, 1.25 Mk., dritte Abtheilung, numerirt, 1 Mk., Stehplatz 0.50 Mk.
Eintrittskarten bei **F. Ries,** Hof-Musikalienhandlung, Kaufhaus; **Richter & Hopf,** Musikalienhandlung, Pragerstrasse; **A. Brauer,** Hof-Musikalienhandlung, Hauptstrasse.
**Mitglieder von Krieger-, Militär- und Kampfgenossen-Vereinen erhalten Eintrittskarten zu ermässigten Preisen.** Bons hierzu sind zu entnehmen bei **Alb. Müller,** Cigarren-Handlung, Wallstr. 1, **Edm. Morgeneyer,** Uhrmachermstr., a. d. Frauenkirche 19, **Herm. Hanisch,** Buchbindermstr., Freibergerstr. 57, **H. G. Möhring,** Drogenhandlung, Pillnitzerstr., Ecke Kaulbachstr.

---

**Allen,** die durch Wort und Blumenschmuck uns zur
**Silber-Hochzeit**
erfreuten, den **herzlichsten Dank.**
**J. Meyner und Frau.**

---

# Victoria-Salon

**Heute 2 Vorstellungen.**
In beiden Vorstellungen:
**Auftreten nachgenannter Künstler-Spezialitäten:**
Frl. Fritzi Werner, Lieder- und Walzersängerin;
Gebr. Janos, musikalische Clowns;
H. Krembser, Stelzenspringer;
Frl. Anny Carelly, Kostüm-Soubrette;
4 Geschw. Beyer, gymn. Luftpolp. u. Excentr.;
Ara u. Zebra Prod. a. egypt. u. arab. Pyram.;
Gebr. Steidel, Wiener Gesangs-Duettisten;
O. Alberti mit seiner neuesten Illusion: „Der in Eisen gefesselte und verschwundene Herr."
Orchester-Direktion: Herr Kapellmeister **H. Reh.**
Anfang der 1. Vorstellung ½4 Uhr. (Kleine Preise.)
Anfang der 2. Vorstellung ½8 Uhr. (Gewöhnl. Preise.) A. Thieme.

---

# Hotel Münchner Hof

Internationales Concerthaus.
**Abschieds-Vorstellung**
der
Spanischen Instrumental-Capelle
**Los Gitanos.**
**Heute 2 grosse Elite-Concerte.**
Anfang 4 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Morgen 1. Gastspiel der steyrischen Mädchentruppe
**„Gisela"**
in elegantem Costüm. Hochachtungsvoll **E. Martin.**

---

# Schweizerei Loschwitz.

Heute Sonntag den 31. August
## zum Erntefeste
von 3½—8 Uhr
## gr. Extra-Concert.
Direction: **G. Kohser.**
Um 5½ und 7½ Uhr
**Sturz des Wasserfalles,**
**Abends mit bengalischer Beleuchtung und Brillant-Feuerwerk.**
**Luftballons. Illumination.**
**Eintritt frei.**
NB. **Mittwoch den 3. September Vogelschießen.**

---

# Bekanntmachung,
## die Sedanfeier betreffend.

Zur Regelung des Verkehrs und Aufrechterhaltung der Ordnung anläßlich der Dienstag den 2. September d. J. in Aussicht genommenen Festlichkeiten, welche in einem Nachmittags 2 Uhr auf dem Altmarkte stattfindenden Festaktus, einem hieran sich schließenden Festzuge nach dem Waldschlößchen und der sogenannten Sängerwiese, in den dort stattfindenden Vorführungen und Spielen, sowie in einem Abends abzubrennenden Feuerwerke bestehen sollen, werden hiermit von der unterzeichneten Behörde folgende Anordnungen getroffen:

1.
Diejenigen Straßen und Plätze, auf denen sich die an der Feier Theil nehmenden Vereine ꝛc. versammeln, bleiben zwar dem allgemeinen Verkehr offen, indessen haben auf denselben Alle, insbesondere die Geschirrführer, ihren Weg derart zu nehmen, daß die Aufstellung in keiner Weise gestört wird.

2.
Der **Altmarkt** wird von **Nachmittags 1 Uhr** an bis nach vollendetem Abmarsch des Zuges für sämmtlichen **Fahr- und Reitverkehr gesperrt.**

3.
Das auf dem Altmarkte sich ansammelnde schaulustige Publikum hat den Platz vor dem Rathhause, die Eingänge der See-, Scheffel-, Wilsdruffer-, Schloß-, König-Johann- und Kreuzstraße freizulassen.

4.
Die Straßen und Plätze, durch welche der Festzug seinen Weg nimmt, bleiben, und zwar die **König-Johannstraße,** der **Pirnaische Platz,** die **Amalien-** und **Marschallstraße,** der **Sachsenplatz** und die **Albertbrücke** von **Nachmittags 1¼ Uhr** an, die **Kurfürsten-, Bautzner-** und **Schillerstraße** von **Nachmittags 2 Uhr** an bis nach dem völligen Durchpassiren des Zuges **für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.**

5.
Das Mitziehen des Publikums vor, neben und hinter dem Festzuge ist verboten. Bei Begehung der bezüglichen Straßen wolle sich Jedermann stets **rechts** halten.

6.
Das Aufstellen von Stellagen, Dienstmannskarren, provisorischen Tribünen und dergleichen zwischen und hinter dem angesammelten Publikum, ingleichen das Aufklettern an den Laternenpfählen und an Häusern ꝛc. ist nicht gestattet.

7.
Während der Dauer des Festes am Waldschlößchen sind die **Fußwege auf** der sogenannten **Sängerwiese** unterhalb des Waldschlößchens für den allgemeinen Verkehr **gesperrt.**

8.
Das Befahren des Festplatzes mit **Kinderwagen** ist verboten.

9.
Droschken, welche nach dem Festplatz fahren, haben nach Beendigung des Festzuges auf der Hinfahrt die Schillerstraße zu benutzen und ihren Stand dann in der Waldschlößchenstraße zu nehmen. Die Rückfahrt nach der Stadt ist auf der Radebergerstraße nach dem Lincke'schen Bade zu zu bewirken.

10.
Den Anordnungen der aufgestellten Gendarmerieposten, sowie der sonst zur Aufrechterhaltung der Ordnung abgeordneten Mannschaften der Wohlfahrtspolizei und der Feuerwehr ist unweigerlich Folge zu leisten.

11.
Zuwiderhandlungen gegen obige Bestimmungen werden in Gemäßheit § 366 Nr. 10 des Reichs-Strafgesetzbuchs zur Ahndung gezogen werden.

Dresden, den 29. August 1890.

**Königliche Polizei-Direktion.**
**A. Schwauss.**

---

## Panorama international.

Marienstraße **20,** 1., geöffnet von 9 Vorm. bis 10 Uhr Abends.
Vom **31. August** bis mit **6. September**
zur 20jähr. Gedächtnißfeier zum 1. Male 4. Abtheilung
**Feldzug 1870—1871.**

---

# Dresdener Musik-Schule

**Neumarkt 2, II.**
18 Lehrfächer nach freier Wahl. — Vorzüglichste Lehrkräfte. — Prospect und Lehrplan gratis in allen Musikalienhandlungen. — Eintritt zu jeder Zeit. — Anmeldungen und Auskunft 12—2 Uhr.
**R. L. Schneider,** Direktor.

---

## Niederer Gasthof Lockwitz.

Große Vorfeier des Sedanfestes, verbunden mit **Gartenconcert** und darauf **starkbesetzte Ballmusik.**
**E. G. Schramm.**

---

**Weitere Vergnügungsanzeigen s. Seite 12, 13 u. 25.**

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.
Verleger und Drucker: **Liepsch & Reichardt** in Dresden.
Papier der Vereinigten Bautzner Papierfabriken.
Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes **32** Seiten.
Hierzu als Sonderbeilage eine Probenummer des Wochenblattes „Fürs Haus".

**Sächsische Bankgesellschaft.** Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse No. 4. Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klostergasse No. 13. **Quellmalz & Adler.**

## Oertliches und Sächsisches.

— Es wird vor einem Schwindler, Richard Ernst Zapf, bald 38 Jahre alt, aus Leipzig gewarnt, welcher unter dem Vorgeben, Reisender einer Dresdner Buchhändlerfirma zu sein, Abonnenten sammelnd sich umhertreibt und namentlich bei Geistlichen sich Darlehen zu erschwindeln sucht.

— Gestern früh rückte noch der letzte Rest der hiesigen Garnison, das Pionier-Bataillon, mit klingendem Spiel über Löbtau in's Manöver.

— Polizeibericht. Von einem vorgestern früh ohne Aufsicht auf der Holbeinstraße stehen gelassenen Handwagen ist eine Holzkiste mit 21 Stück Butter — welche die Buchstaben „E. H." tragen — gestohlen worden. Der betreffende Eigenthümer, ein Händler, giebt an, daß er nur einige Minuten von seinem Gefährt sich entfernt gehabt habe.

— Der Barmherzigkeitsverein „Bettelstudenten", veranstaltet heute im Feldschlößchen ein großes Herbstfest, bestehend aus Trenkler-Concert, Waaren-Lotterie, humoristischen gesanglichen Aufführungen, Kinderbelustigungen u. s. w. Der edle Zweck des Vereins ist die Unterstützung unverschuldet in Noth gerathener Dresdener Armen.

— Von der Albertbrücke ist gestern früh in der 4. Stunde ein unbekannter Mann in die Elbe gesprungen. Da sich zu derselben Zeit nur zwei Passanten auf der Brücke befanden und dieselben auf den Vorfall erst durch den Schlag in's Wasser aufmerksam gemacht worden sind, so hat sich weiter nichts ermitteln lassen, als daß der Todte einen dunklen Rock und eine Mütze getragen hat. Der Mann ist sofort untergesunken.

— Die schon seit langer Zeit unternommenen Versuche, Gypskörper zu metallisiren, d. h. auf galvanischem Wege mit Kupfer zu überziehen, sind neuerdings von Erfolg gekrönt worden. Das Problem, die Poren der in das galvanische Bad gebrachten Gypsabgüsse so vollkommen zu schließen, daß das Eindringen von Nässe in das Innere des Gypskörpers verhütet und zugleich ein gediegener metallischer Niederschlag erzielt wird, ist durch ein neues Verfahren gelöst. Die Firma Friedrich Pachtmann, Schloßstraße, bringt bereits Neuheiten von modernen und antiken Büsten und Statuen mit Kupferüberzug in Bronce, Patina und Kupfer polichromirt in den Handel. Ebenso wie bei gegossenen Broncen erhält die Feinheit der Modellirung die letzte Feile von der Hand geübter Ciseleure. Von Wichtigkeit ist die Erfindung besonders für die Reproduktion von Kunstwerken für Sammlungszwecke rc., sowie überhaupt für alle in Gyps ausgeführten Artikel auf den verschiedensten Kunstgebieten. Die erwähnte Firma erledigt alle dahingehenden Aufträge und ladet freundlichst zur Besichtigung der bereits ausgestellten bez. verkäuflichen Kunstartikel jener Gattung ein.

— Der Verein Dresdner Gastwirthe hält nächsten Donnerstag im Schweizerhäuschen sein 16. Stiftungsfest ab, mit welchem gleichzeitig eine Prämiirung treudienender Geschäftsgehilfen verbunden ist.

— Aus Leipzig wird unterm 28. d. geschrieben: Den hiesigen Sozialdemokraten ist der Verband der Arbeitgeber, welcher in erster Linie den sozialdemokratischen Uebergriffen mit Erfolg entgegentritt, sachgemäß ein großes Aergerniß. Deshalb versucht die Partei des Umsturzes, hier eine Gegenwirkung zu schaffen und sie glaubt, ein solches Gegengewicht nun in der „Gewerkschaftskartellkommission", welche gestern Abend in öffentlicher Delegirtenversammlung hier begründet wurde, gefunden zu haben. In Zukunft dürfen entsprechend den gestern angenommenen Resolutionen Arbeitseinstellungen nur mit Genehmigung des Gewerkschaftskartells unternommen werden; ferner sollen die Arbeitnehmer jedes Gewerkes verpflichtet sein, zu allen Kosten für Streiks und Agitationszwecke beizutragen. Ob die Gewerkschaftskartellkommission etwas Positives erreichen wird, darf billig bezweifelt werden; in hiesigen Arbeiterkreisen ist man es müde, immer neue Gelder zu leeren Agitationszwecken zu opfern.

— Ein 84 Jahre alter, als Rentier in Zwickau lebender achtbarer Bürger, früherer Bäckermeister, starb in der Nacht zum Freitag im Johannisbade an Brandwunden, welche er sich am Abend vorher auf recht eigenthümliche Weise zugezogen hatte. Der alte Herr litt an der Gicht und hatte sich als Linderungsmittel Abends vor dem Schlafengehen beide Beine mit Hanfwerg umwickelt. Dabei ist er vielleicht dem leicht entzündlichen Werg mit dem Lichte zu nahe gekommen, denn im Nu stand er in Flammen. Auf seine Hilferufe eilten auch Personen herbei, welche die Flammen erstickten. Die Verletzungen welche der Bedauernswerthe aber erhalten hatte, waren so stark, daß der Tod eintrat.

— In Winkwitz hat in der Nacht zum Donnerstag eine Windhose argen Schaden angerichtet. Dieselbe kam in der Richtung von Meißen und ging über Winkwitz nach Naundorf. Auf dem Wege dahin hat dieselbe Bäume entwurzelt und Aeste abgebrochen, Gartenstackete herausgerissen, Feimen umgeworfen. Der Weg war schnurgerade und vielleicht 20 Meter breit, die Wucht der Windhose muß eine furchtbare gewesen sein.

— Die Gemeinde Cölln bei Meißen hat den Ankauf des Herbig'schen Grundstückes am Bahnhofe daselbst beschlossen. Dasselbe soll in Zukunft als Rathhaus dienen.

— In den Weinbergsgrundstücken der Herren Fr. Böttcher und Herm. Schmidt in Naundorf ist das Vorhandensein der Reblaus amtlich festgestellt worden.

— Am 28. d. M. Vormittags in der 9. Stunde hat sich in Leipzig ein 25 Jahre alter unverheiratheter Kaufmann aus noch unbekanntem Grunde in seiner Wohnung in der Wurzener Straße in Anger-Crottendorf durch einen Revolverschuß in die rechte Schläfe selbst zu tödten gesucht. Der Unglückliche wurde auf ärztliche Anordnung sofort nach dem städtischen Krankenhaus gebracht, wo er noch jetzt besinnungslos darniederliegt.

— In der Ulrich'schen Brauerei in Stötteritz erfolgte vorgestern in der vierten Stunde der Einsturz des oberen nach dem System Monier im Bau befindlichen Kellergewölbes, wobei sechzehn Arbeiter am Bau verschüttet und unter den Trümmern begraben wurden. Sechs der Verunglückten, zwei Maurer aus Leipzig und zwei Maurer aus Bergsdorf b. Mühlberg a. d. E. und aus Baunsdorf, sowie zwei Cementarbeiter aus Stötteritz und Kleinzschocher, waren sofort todt, während der bauleitende Polier noch auf dem Transporte nach dem Krankenhause verstarb. Außerdem wurden vier andere Maurer, 2 davon aus Leipzig, 1 aus Neustadt und 1 aus Mühlberg an der Elbe schwer, fünf andere leichter verletzt. Leider sind die Verunglückten fast sämmtlich Familienväter. Das System Monier besteht bekanntlich darin, daß bei demselben die Wände und Wölbungen von starkem Drahtgeflecht hergestellt und die Fugen des Letzteren mit Cement ausgefüllt werden. Nach diesem System ist u. A. die mächtige Wölbung der Alberthalle in Leipzig hergestellt, welche die Decke des darin befindlichen steinernen Cirkus und den Boden des darüber befindlichen Elysiums bildet. Die Verletzten wurden in das Krankenhaus nach Leipzig transportirt. Kurz nach dem Unglück erschienen die beiden Aerzte, Dr. Voigt und Dr. Paul, sowie zwei zufällig aus Leipzig bei ihnen zu Besuch weilende Collegen auf der Unglücksstätte und ließen den Verletzten die umfassendste Hilfe angedeihen. Seitens der Gemeindebehörde wurden sofort sowohl die Staatsanwaltschaft als auch die Amtshauptmannschaft von dem Vorgegangenen benachrichtigt. Die Aufregung der Bewohnerschaft ist eine tiefgehende und allgemein werden die Verunglückten beklagt. Ueber den Grund des Kellereinsturzes läßt sich noch nichts Bestimmtes angeben. Der Bau wird von einem Leipziger Maurermeister ausgeführt.

— Landgericht. Ganz besonders häufig gehen auf dem Lande Fälle von Betrügereien in Scene, bei welchen es sich um die Erlangung sogenannter „Traugelder" handelt, mit deren Annahme der eigentliche Empfänger rechtlich verpflichtet ist, bei der betreffenden Person, die ihm das Geld einhändigt, in Dienst zu treten. Christian Heinrich Trentzsch, ein in Niederau wohnhafter, schon mehrfach vorbestrafter Maurer und Vater von 8 Kindern, ließ sich innerhalb der ersten 3 Monate d. J. in den Ortschaften Gröba, Geißlitz, Gohlis, Niederau und Naundorf unter dem Vorgeben, er habe die Absicht, seine zu Ostern d. J. aus der Schule entlassene Tochter Marie als Magd zu verdingen, eine Reihe von Schwindeleien nach der erwähnten Richtung zu Schulden kommen und verschaffte sich auf diese Weise 18 Mk. Der deshalb vor die 4. Ferienstrafkammer verwiesene Angeklagte betrieb das Geschäft hinter dem Rücken seiner Tochter und verwirkte in Rücksicht auf seine Vorstrafen 6 Monate Gefängniß und 2 Jahre Ehrenrechtsverlust. — Unter Ausschluß mildernder Umstände wurde auf Grund von § 180 des R.-St.-G.-B. gegen Robert Werner und dessen Ehefrau verhandelt. Das Urtheil lautete für W. auf 3 Wochen, für die verehel. W. auf 2 Monate Gefängniß. — Am Abend des 7. Juli besuchte der 22 Jahre alte Schiffer und Handarbeiter Ernst Paul Taubner aus Schöndorf (Kreis Bunzlau) mit noch einigen Bekannten den Schützenfestplatz in Meißen. Im Begriff den Heimweg anzutreten, kam sein Begleiter, der Handarbeiter Kranchen (?), mit anderen Personen in Streit und im Verlaufe desselben erhielt der Handarbeiter Jahn einen Messerstich in's Genick. Der Verletzte gewann sofort die Ueberzeugung, daß Taubner der Thäter sein müsse, da dieser in demselben Augenblick, als sich Jahn umsah, schnell von dannen ging. T. bestritt entschieden die ihm beigemessene Thäterschaft und der Gerichtshof nahm auch einen Irrthum des Verletzten, Jahn, in der Person des Thäters für erwiesen an. Auch die Strafkammer fällte ein freisprechendes Urtheil. — Demnächst wurde in die Verhandlung gegen den vormaligen Dienergehilfen bei der Königl. Staatsanwaltschaft hier, Gustav Moritz Tischer, wegen fahrlässigen Entweichenlassen eines Gefangenen und wegen Beamten-Bestechung, gemäß der §§ 347 Abs. 2 und 332 des Reichsstrafgesetzbuches eingetreten. Die Anklage vertrat Herr Staatsanwalt v. Beschwitz; als Vertheidiger fungirte Herr Rechtsanwalt Conrad. Der noch unbestrafte Angeklagte ist Stellmacher von Beruf und verheirathet. Er wurde am 1. Februar 1889 bei seiner Anstellung als Dienergehilfe eidlich in Pflicht genommen. Am 28. Juni d. J., nachdem er bereits verschiedene Gefangenentransporte ausgeführt hatte, erhielt T. von seinem Vorgesetzten, dem Botenmeister Ludwig der Königl. Staatsanwaltschaft, den Auftrag, den in Berlin wegen Betrugs inhaftirten herrschaftlichen Diener Adolf Gustav Kobus, der sich u. A. auch den Namen Ohlau beigelegt hatte, anher zu transportiren. Ludwig instruirte Tischer ausdrücklich dahin, das Schließzeug mitzunehmen und den Gefangenen bis zu seiner Einlieferung in die hiesige Gefangenenanstalt zu schließen. Tischer erhielt in dem Berliner Zellengefängniß den Arrestanten übergeben und gleichzeitig händigte ihm der Rendant einen Betrag von 47 Mk. 40 Pfg. angeblich mit dem Bemerken ein, das Geld stehe zur Verfügung des Kobus. Mit dem ersten Nachmittagszuge dampften Beide auf der Berlin-Dresdner Eisenbahn dem Ziele zu. Den längeren Halt auf der Station Kirchhain benutzte man dazu, ein opulentes Diner einzunehmen, das netto 8 Mk. 40 Pfg. kostete und außerdem stärkten sich Transporteur und Arrestant unterwegs noch an Bier, Kirschen, Erdbeeren und einem Fläschchen Cognac. Kobus nahm während der Fahrt schon Gelegenheit, sich von Tischer die Zusage zu erbitten, daß nach der Ankunft in Dresden nicht sofort die Einlieferung in die Gefangenenanstalt erfolge. Hier angelangt, kaufte man 10 Stück Cigarren für 1 Mk. 50 Pfg., trank dann im Restaurant am Viadukt Selterwasser und Bier und ließ sich hierauf, um den Appetit nach einem guten Abend-Imbiß zu stillen, im Tunnel des „Tivoli" nieder. Dort labten sich Beide an einem Gänsebraten und ließen sich auch den Weiß- und Rothwein der besten Sorte gutschmecken, so daß eine neue Zechschuld von 17 Mk. auflief, die aus der „Reisekasse" von Tischer bestritten wurde. Kobus bat alsbald um die Erlaubniß, seine „Braut" benachrichtigen zu dürfen, ihm einen Besuch abzustatten und schrieb darauf mit Bleistift ein Briefchen folgenden Inhaltes: „Liebe Alma! Komme nach Empfang gleich in's Tivoli, meine Zeit erlaubt mir nur eine Stunde dort zu warten, um 8 Uhr muß ich wieder fort. Bringe Deinen Vater mit; selbst kann ich nicht kommen, denn ich habe Besuch. Dein Adolf Ohlau". Ein Dienstmann besorgte schleunigst das Briefchen; bald erschienen Schwiegervater, Schwiegermutter und Braut in spe und während des Aufenthaltes im „Tivoli" durfte sich Kobus, alias Ohlau, ohne Begleitung Tischers frei bewegen. Kobus ließ im Laufe der Unterhaltung seinen Schwiegervater darüber nicht in Zweifel, daß er, K., Arrestant sei und gegen ½9 Uhr Abends trat man den Weg nach der Königl. Gefangenenanstalt durch die Wilsdrufferstraße, König Johannstraße, Grunaerstraße und Albrechtstraße an. Der wackere Gefangenentransporteur marschirte mit dem „Schwiegervater" voraus und ihm folgte in einiger Entfernung Kobus, dessen „Braut" und Schwiegermutter in spe. An der Albrechtstraße angelangt, vermißte der Begleiter Tischer's plötzlich seinen „Schwiegersohn", der inzwischen mit ein paar großen Sätzen den jenseitigen Straßentrakt erreicht hatte und, begünstigt vom Dunkel der Nacht, entflohen war. Jede Verfolgung erwies sich als nutzlos und es blieb daher nichts Anderes übrig, als schleunigst Anzeige zu erstatten. Die Entlassung Tischer's und Einleitung der Untersuchung gegen denselben waren die nächste Folge der Flucht K.'s. Seinen Richtern gegenüber legte der Angeklagte ein volles reumüthiges Geständniß ab und zur Entschuldigung führte Tischer an, er habe den Arrestanten, der sich in Berlin freiwillig gestellt hatte und einige Tage nach seiner Flucht auch wieder ergriffen worden ist, für einen gutartigen, der Flucht nicht fähigen Menschen gehalten. Herr Staatsanwalt v. Beschwitz trat, nachdem er die Ergebnisse der Beweisaufnahme nochmals in kurzen Zügen entrollt hatte, der Zubilligung mildernder Umstände betreffs der Beamtenbestechung entschieden entgegen und betonte, es würde bedenklich sein, im vorliegenden Falle von der Rechtswohlthat der Annahme mildernder Umstände Gebrauch zu machen. Der Vertheidiger verwendete sich dagegen sehr warm für eine möglichst milde Bestrafung seines Clienten und auch Tischer bat selbst, ihn nicht allzu hart zu beurtheilen. Dem Angeklagten wurden in Rücksicht darauf, daß er sich nur vorübergehende Vortheile von dem Arrestanten gewähren ließ und ein dauernder Schaden infolge der Wiedererlangung K.'s nicht eingetreten ist, betreffs der Bestechung mildernde Umstände zuerkannt und so kam Tischer, anstatt mit der drohenden Zuchthausstrafe, schon mit 8 Monaten Gefängniß weg.

— Amtsgericht. Mit einer besonderen Spezialität hatte sich das Schöffengericht zu beschäftigen, nämlich mit sogenannten „mexikanischen Affen", welche die Wien'sche Blätterfabrik als Luxusarbeit in den Kauf brachte und in den „Dr. Nachr." passende Verkäufer hierzu suchte. Als solche meldeten sich die beiden gerade beschäftigungslosen Handarbeiter Hermann Max Roßmann und Ernst Alfred Schlepe. Jeder empfing 9 Dutzend à 90 Pfg. von dem Fabrikanten mit dem Bemerken, daß der Ueberschuß ihnen gehören solle. Sie konnten die Affen je nach der Zahlungsfähigkeit des Vogelwiesenbesuchers berechnen. Dieses Vertrauen wurde dem Lieferanten übel belohnt. Derselbe bekam weder das Geld, noch seine Affen wieder. Den Erlös verbrauchten die beiden Angeklagten in eigenem Nutzen. Roßmann, bereits wegen Eigenthumsvergehens vorbestraft, wird zu 2 Wochen, sein erst 15jähriger Kollege zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt. — Am 27. April, also gerade am Sonntage Jubilate, hatte der Klempner Franz Oskar Schmidt in der „Sächs. Arbeiterztg." in seiner Eigenschaft als Vorstand des Ortsvereins in Cotta ein Inserat aufgegeben, daß an dem erwähnten Tage von Cotta aus nach Cossebaude ein großer Ausflug stattfinden solle. Hierzu lud er ein und eine ansehnliche Zahl von Männlein und Fräulein betheiligten sich an dem Ausflug. Demselben ein weit feierlicheres Ansehen zu gewähren, wurde er von der Spitze aus unter Musik eröffnet. Nach der Bekanntmachung vom 20. November 1850 der Königl. Amtshauptmannschaft bedarf es zur Veranstaltung eines derartigen Umzuges der polizeilichen Genehmigung, welche Schmidt aber nicht eingeholt hatte. Diese Vergeßlichkeit muß er mit einer Geldstrafe von 15 Mk. sühnen. — Gegen 70 Vorstrafen enthält das gerichtliche und polizeiliche Conto der unter Sittenpolizei stehenden Marie Minna Leinert, geborene Mehlhorn. Auch Zuchthaus ist in demselben verzeichnet. Sie machte sich neuerdings wieder der Uebertretung des § 361, Abs. 6 (Zuwiderhandlung sittenpolizeilicher Vorschriften) schuldig, wobei sie groben Unfug verübte. Von der Königl. Polizeidirektion wurde ihr eine 21tägige Haft zudiktirt, wobei sie sich nicht beruhigte. Das Schöffengericht hielt die ausgeworfene Strafverfügung aber als völlig gerechtfertigt und läßt es bei derselben bewenden. — Wegen 15 Pfennigen!! kam der bisher unbescholtene Schmied Franz Carl Julius Schote, 26 Jahre alt, jetzt in Berbersdorf selbstständig, auf die Anklagebank. Es ist ihm zur Last gelegt, am 27. Mai, als er bei dem Schmied Radspieler dahier noch als Geselle wirkte, für eine Reparatur 75 Pfg. verlangt, dem Meister aber dafür nur 50 Pfg. abgegeben zu haben. Schote versichert, es seien ihm 10 Pfg. als Trinkgeld in Aussicht gestellt worden, mithin ist die Unterschlagung der 15 Pfg. erwiesen. Unter Annahme mildernder Umstände wird der Angeklagte mit einer Geldstrafe von 3 Mk. belegt. — Im Februar entwendete die am 12. Oktober 1865 geborene Fabrikarbeiterin Ernestine Rosine Naugut, criminell und polizeilich vorbestraft, der Produktenhändlerin Undeutsch in Pieschen einen Frauenrock im Werthe von 4 Mk. Unter Berücksichtigung ihrer Vorstrafen erkennt der Gerichtshof auf 3 Wochen Gefängniß. — Wegen Fahrkontravention und ungebührlichen Benehmens einem Beamten gegenüber verwirkt der Holz- und Kohlenhändler Heniel eine Gesammtstrafe von 40 Mk. Es ist ihm zur Last gelegt, am Abend des 15. Juli mit seinem Geschirr durch die König-Johannstraße in übermäßig schnellem Trabe gefahren zu sein, ohne das erforderliche „Heh-Rufen" ertönen zu lassen. Nachdem er von dem daselbst stationirten Gendarmen darauf aufmerksam gemacht wurde, soll Heniel in überlauter Weise „Heh" gebrüllt und den Beamten durch ungeziemende Redensarten belästigt haben. Gegen die von der Königl. Polizeidirektion ausgeworfene Strafverfügung erhob er Einspruch, jedoch vergeblich, da die Beweisaufnahme die Anklage als vollständig gedeckt erachtete. — Von Berlin aus nach Dresden unternahm der 26jährige Möbelpolirer Georg Hobland eine Pfingstreise zu seinem Schwager, dem Schlossergehilfen Ernst Friedrich Schwäbe, im 31. Jahre stehend. Am 2. Pfingstfeiertag frequentirten sie den „Bürgergarten" in Löbtau und zeigten sich äußerst entrüstet, als ein dortiger Schutzmann ein kleines, noch schulpflichtiges Mädchen vom Tanzsaal zu entfernen bestrebt war. Der angekündigten Arretur leisteten Beide keine Folge. Während der Eine den Beamten am Halse würgte, schlug der Andere denselben in das Gesicht; Schwäbe machte sich überdies noch der Beamtenbeleidigung schuldig. Der Gerichtshof erkannte auf je 2 Monate Gefängniß, für die Beleidigung wird Schwäbe noch eine Woche Gefängniß zudiktirt.

## Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Verantwortlich: A. Schmidt, Dresden.

**Dresdner Börse** vom 30. August. Die Ultimoregulirung ist mit heute als vollständig beendet anzusehen. Berlin sandte feste Course. Credit notirten 175.15—174.90—175.20. Staatsbahn 110.50—110.25. Diskonto 227.75—227.60—228. Lombarden 70.30—69.90—70.10. Dortmunder 102 bis 101.60. Dresdner Bank 164.50. An hiesiger Börse fand im Allgemeinen ein Geschäft von Bedeutung nicht statt. Lebhafteren Verkehr hatten nur einzelne Industriepapiere, von denen namentlich Papierfabriken und einige Maschinenwerthe bevorzugt waren. Zu erwähnen hierbei sind Dresdner (+ 1), Peniger (+ 1.25), Thode'sche (+ 0.50) und Bautzner Papier (— 0.25); ferner Zimmermann (unv.), Vulkan (unv.), Wiede (unv.), Friedrich-August-Hütte (+ 0.50), alte Lauchhammer (unv.) und Hartmann (+ 0.75). Transportwerthe, Baugesellschaften, Brauereien und Diverse befunden Bewegungen von kaum nennenswerther Bedeutung. Die Umsätze in sächs. Fonds bewegten sich ebenfalls in den denkbar engsten Grenzen; außer in 3-proz. Renten (91.10) kamen Abschlüsse nicht zu Stande. Reichsanleihe wurden mit 107, Consols mit 106.40 gehandelt. Unter ausl. Fonds traten öster. Silberrente zu 81.60 und 4½-proz. ungar. Eisenbahnanleihe zu 102.25 in einigen Verkehr. Banken gänzlich umsatzlos. Oesterr. Noten 182.60. — Das Staatsbahnplus in letzter Woche beziffert sich auf 79.935 fl.

**Bank-Diskonto** in Dresden 4 Proc., Lombardzinsfuß 4½ Proc. Leipzig 4 Proc., Lombardzinsfuß 4½ Proc. Berlin 4 Proc., Lombardzinsfuß 4½ Proc. resp. 5 Proc. Amsterdam 2½ Proc. Brüssel 3 Proc. London 4 Proc. Paris 3 Proc. Petersburg 5½ Proc. Wien 4 Proc., Lombardzinsfuß 4 Proc.

| Berlin, 30. August. | G. | | G. | | G. | | G. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Reichsanleihe | 107.20 | Oest. Creditact. | 176.00 | Pilsen Priesen | —. | Siemens | 161.00 |
| 3½% do. | 99.90 | Darmst. Bank | 164.50 | Russ. Bodener. | 102.50 | Wien kurz | 182.35 |
| 3% Sächs. Rente | 91.40 | Geraer Bank | 89.50 | Zwang Dom. | 1·0.75 | Wien lang | 181.00 |
| Pr. 4% Consol. | 106.60 | Weimar. Bank | 133.30 | Transatlant. | 82.25 | Petersb. kurz | 246.25 |
| Pr. 3½% Consol. | 99.00 | Oest. Creditact. | —. | Wladikawkas | 94.60 | Amsterd. kurz | 168.60 |
| Oest. Pap.-Rte. | 79.80 | Goth. Pr.-Pf.-B. | 84.25 | Dresd. Dynam. | 161.75 | Belgien kurz | 80.75 |
| Oest. 4% Pr.-B. | 91.80 | do. do. junge | 92.50 | Böhm. Brauh. | —. | London kurz | 203.95 |
| Oest. Silb.-Rte. | 81.30 | Marienburger | 67.75 | Riebeck Pr. | 114.50 | London lang | 202.25 |
| Oest. Goldrente | 96.60 | Mainz-Ludw. | 122.40 | Laurahütte | 163.10 | Paris kurz | 8·.65 |
| Ung. Goldr. 4% | 91.80 | Gotthardbahn | 171.60 | Ebenr. Lomb. | 211.[illegible] | Oest. Noten | 182.70 |
| do. Papier. 5% | 91.25 | Warsch.-Wien | 237.0 | Dortm. U. St. Pr. | [illegible].40 | Russ. Noten | 247.30 |
| Russ. Anl. v. 1880 | 97.50 | Lübeck-Büch. | 172.00 | Hibernia | 154.50 | Napoleons | 16.19 |
| do. v. 1883 | —. | Oster. Südb. | 102.67 | Gelsenkirchen | 184.00 | Fest. | |
| do. v. 1884 | 98.45 | Staatsbahn | 110.50 | Botner | —. | | |
| Orientanl. 2 | 77.65 | Lombarden | 70.50 | Donnersmark | 89.10 | Nachbörse. | |
| do. 3 | 77.65 | Galizier | 93.50 | Boch. Gußstahl | 174.90 | Credit | 176.50 |
| IV. conv. Anl. | 97.25 | Dux-Bodenb. | 235.50 | Trust Redenh. | 118.5 | Staatsbahn | 110.75 |
| Ital. Rente | 95.50 | Oest. Elbethal | 108.60 | Sächs. Gußstahl | 193.70 | Lombarden | 71.00 |
| Rumänier 6% | 102.40 | Reichenbr. B. | 214.25 | Hartmann | 160.50 | Disc. Comm. | 230.00 |
| do. 5% amort. | 99.80 | Oest. Nordwb. | —. | Zellstoff | —. | Dortm. U. St. Pr. | 103.40 |
| Serben-R. 5% | 88.70 | Pr. Stdb.-Pr. | 84.80 | Lauchhammer | 121.00 | 80er Russen p. C. | 97.60 |
| do. E.-H.-B. 5% | 89.25 | 5% Lomb.-Pr. | 105.40 | do. conv. | 157.90 | 80er Russen do. | 98.25 |
| Reichsbank | 144.[illegible] | Dux-Bodb. 2. E. | —. | Zimmermann | 129.90 | 2. Orient | —. |
| Disc. Comm. | 228.25 | Galiz. Pr. 4½% | 96.10 | Schönherr | 253.00 | Russ. Noten | 247.25 |
| Berl. Diggel (?) | 173.10 | Lemb.-Cz. Pr. | 82.90 | Sächs. Stickm. | 122.10 | Glasgow | —. |
| Berliner Bank | 168.40 | Türkenlose | 82.10 | Solvia | 70.00 | | |
| Deutsche Bank | 169.00 | Nordd. Lloyd | 161.75 | Heydenreich | —. | Paris. Anfang. | |
| N. Gr.-Credit | 84.00 | Oest. Rudolfb. Pr. | —. | Wiede | 75.00 | 3% Rente | —. |
| Pr. Bod.-Cr. (?) | 97.00 | Rudolfb. Pr. | —. | Kette | 79.10 | 1872er Anleihe | —. |
| Leipz. Credit | 206.10 | Ung. Nordostb. Pr. | 90.90 | Brem. u. K. Näh. | 84.10 | 5% Ital. Rente | —. |
| Sächs. Bank | 118.75 | Ung. Ostb. Pr. | —. | Dresdn. Bau. | 150.00 | Staatsbahn | —. |
| Dresdn. Bank | 164.80 | Wilhelm.-B. | 116.80 | Schwarzkopff | 254.50 | Lombarden | —. |
| Dresd. Bankv. | 127.40 | Mähr.-Schl. B. | 69.60 | Grusonwerke | 162.00 | Türken | —. |
| Sächs. Bankvf. | 95.50 | Pr. B. Gold 4% | 100.75 | Dresd. Bankf. | 131.50 | | |

| Leipzig, 30. August. | G. | | G. | | G. | | G. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| K. S. Staatspapiere. | | Beck | 18.00 | Chemn. Bankv. | 111.25 | Pr.-Dux 1. Pr. | 101.00 |
| 3% Sächs. Rente | 91.25 | Beck Genuß | 29.0[illegible] | Sächs. Bank | 117.00 | B. Nordb. Gold | 100.90 |
| v. 1855 3% | 96.00 | Germania | 147.00 | Dresdn. Bank | 165.00 | Pilsen-Priesen | 66.30 |
| v. 1847 4% | —. | Gohlis | 212.[illegible]0 | Weimar. Bank | —. | G. Meuselw. | —. |
| v. 1852/68 4% gr. | 99.25 | Hartmann | 161.60 | Zwickauer | 110.50 | do. Pr. Obl. 0. | —. |
| v. 1852/68 4% kl. | 99.25 | Kette | 79.[illegible]0 | Credit-Sparb. | 132.50 | Wechsel. | |
| Sächs. Schl. A. | 110.50 | Schönherr | 212.00 | Oest. Banknot. | 182.30 | | |
| Löbau-Zitt. | 102.75 | Solvia | 70.00 | Prioritäten. | | Amsterdam | 168.65 |
| Landrentenbr. | 97.25 | Sondern. Silber | 71.00 | Dux-Dresd. 4% | 100.75 | London kurz | 20.38 |
| Dresd. Anl. 4% | 102.00 | Wiede | 76.00 | Aussig-Tepl. 4% | 102.00 | do. 3 Monat | 20.30 |
| Erbl. Pfdb. gr. | 97.90 | Zimmermann | 130.00 | Buschtěh. I. | 96.00 | Paris | 80.80 |
| Braunschw. A. | 135.00 | Leipz. Credit | 206.50 | do. Gold | 104.25 | Wien K. S. | 182.15 |
| Gold. St. A. B. | 236.00 | Leipz. Bank | 132.00 | Dux-Bod. 2 Pr. | 92.75 | do. 3 Monat | 180.35 |

**Wien**, 30. August. Schluß-Course der offiziellen Börse.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Spr. öst. B.-R. | 101.25 | Lombarden | 152.2[illegible] | Creditactien | 307.60 | Alp. Mont.-A. | 96.60 |
| Papierrente | 88.0 | St. Eb.-Act. | 241.25 | Angl.-Aust. B. | 166.80 | Napoleons | 8.93 |
| Silberrente | 89.40 | Galizier | 206.[illegible]0 | Länderbank | 234.00 | D. Marknoten | 54.47 |
| Goldrente | 106.50 | Nordbahn | 27.05 | Unionbank | 238.25 | Silbercoupons | —. |
| Ungar. Goldr. | 101.15 | Nordwestbahn | 223.75 | Wien. Bankv. | —. | Wechsel Frankf. | —. |
| do. Papierr. | 99.45 | Elbethal | 235.75 | Ung. Credit | 353.00 | Ruhig. | |

**Frankfurt a. M.**, 30. August. (Offizielle Schlußcourse.) Oesterr. Credit 280 12. Staatsbahn 219 12. Lombarden 139.40. Silberrente 81.30. 4% ungar. Goldrente 91.60. Dresdn. Bank 164.00. Galizier 183.40. Egypter 97.60. Goldrente 96.35. Wechsel auf London 20.387. Wechsel auf Wien 182.00. Disconto 228.70. Zellstoff —.—. Fest.

**London**, 30. August. Vorm. 11 U. 30 Min. 2¾% Consols 96 1/16. 1889er Russen 99¾. Italiener 94⅞. Lombarden 14. Conv. Türken 19. 4proc. Ungar. Goldrente 90½. Oesterr. Goldrente 96. Preuß. Consols 105. Egypter 97½. Neue Egypter 92⅞. Garantirte Egypter 101. Ottomanbank 14⅞. Suez-Actien 92⅞. Spanier 76 1/16. 4proc. Mexikaner 96½. Rio Tinto 24 11/16. De Beers-Actien —.—. Ruhig. Wetter: Schön.

**Zwickauer Börsenbericht** 29. August 1890. Steinkohlen-Actien und Prioritäts-Actien. Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld 430 bz. do. Prioritäts-Actien 432 G., Concordia 170 G., do. Prioritäts-Actien 422 G., Erzgebirgischer Steinkohlenbau-Actien-Verein —, Gersdorf 235-236 bz. do. Prioritäts-Actien Serie I. —, do. Serie II. 600 G. Gottes Segen in Lugau —, do. Prioritäts-Actien —, Hohndorf bei Lichtenstein 346 45 bz. 45 G., do. Prioritäts-Actien —, Kaisergrube —, do. Prioritäts-Actien Serie I. 510 G. 520 B., do. do. Serie II. —, Lugauer Steinkohlenbau-Verein 395 G., Prioritäts-Actien 625 B., Lugau-Niederwürschnitz 3[illegible]5 G., Oberhohndorf Forst 334 G., do. Schader 715 G., Oelsnitzer Vereinsglück 75 G., Prior.-Actien Serie I. —, do. Serie II —, Zwickauer Bürgergewerkschaft 4190 G., Zwickauer Brückenberg abgest. Vorz. 382 G., do. do. Genußscheine 1230 bz. 25 G., Zwickau-Oberhohndorf 340 B., Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) 2195 G. — Steinkohlen-Kuxe. Deutschland Gewerkschaft 135 G., Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft 338 bz. u. G., Rhenania-Gewerkschaft —. — Industrie-Actien. Bockwaer Eisenbahn 675 G., Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn 2120 G., Plöddiger (?) Actien-Bierbrauerei 252 G., Vereinsbrauerei zu Zwickau 1200 G., Portland-Cementfabrik Göschwitz 290 B., Zwickauer Gasbeleuchtungs-Verein 1378 G., Zwickauer Bank 4% Zinsen vom 1. Januar 1890 112 bz. 111 G., Zwickauer Maschinenfabrik 227 G., Vereinsbank 1265 G., Schlemaer (?) Holzstoff und Papierfabrik 861 G., Chem. Fabrik Altenburg 1070 G., do. Devrient 1175 G. — Kohlenwerks-Anleihen. Bockwa-Hohndorf Vereinigtfeld 103.75 G., Concordia 103 G., Deutschland 100.25 G., do. Emission II. 99.50 G., Erzgebirgischer Verein 103.50 G., do. Prämien-Anleihe v. Jahre 1846 120 G., Gersdorf 103.50 G., Hohndorf bei Lichtenstein 103.75 G., Kaisergrube 103.80 G., Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 104.10 G., do. vom Jahre 1875 103.60 G., do. vom Jahre 1885 103.[illegible]0 G., Gewerkschaft Rhenania in Lugau —, Lugau-Niederwürschnitz Em. II. —, Em. III. 102.00 G., do. Em. III. 101.50 G., Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft 103.15 G., do. 103.60 G., Oelsnitzer Vereinsglück —, Zwickauer Bürgergewerkschaft 106.75 G., Zwickauer Brückenberg vom Jahre 1868 104.30 G. u. bz., do. vom Jahre 1872 104.25 G., Zwickau-Oberhohndorf 106.75 G., Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) 103.60 G.

**Hamburg.** (Getreidemarkt). 29. August 1890. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 200 212. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 180 185, do. neuer 160—165, russischer loco ruhig, 117—120. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl unverzollt fest, loco 61. Spiritus fest, per August-September 27¼ Br., per September-Oktober 27¼ Br., per Oktober-Novbr. 26¼ Br., per November-Dzbr. 26¼ Br. Kaffee fest. Umsatz 2500 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.60 Br., per Oktober-Dezember 6.65 Br. — Wetter: Veränderlich.

**Stettin**, 30. August. (Getreidemarkt.) Weizen unv., loco M. 185.00 bis 195.00, per August 196.00, per September-Oktober 186.00. Roggen fest, loco 150—160, per August 165.00, per September-Oktober 161.50. Pommerscher Hafer loco 13[illegible]—154. Rüböl unv., per August 56.00, pr. Sept.-October 59.50. — Spiritus fester, loco ohne Faß mit 50 M. Konsumsteuer [illegible]8.60, mit 70 M. Konsumsteuer 38.80, per August-September mit 70 M. Konsumsteuer 37.80, September-October 37.40. Petroleum loco 11.80 —.

**Breslau**, 30. August. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per August 59.1[illegible], do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per August 39.20, do. do. per August-September 39.20. Roggen per August 164.00, September-Oktober 163.00. Rüböl per August 160.00, per September-Oktober 62.50. Wetter: Veränderlich.

**Berlin**, 30. August. Produktenbörse (Schluß.) Wetter: Regen. — Weizen loco M. —.—, August M. 200.00, September-Oktober M. 189.25, Oktober-November 187.25, fester. — Roggen loco M. 165.00, August 173.25, September-Oktober M. 167.75, Oktober-November 162.75, fester. — Spiritus loco M. —.—, 70er loco M. 40.00, August-September 40.00, September-Oktober M. 39.30, 50er loco M. —.—, fester. Rüböl loco M. 61.70, August M. 61.70, September-Oktober M. 60.10, fester. Hafer loco M. —, August M. 137.00, September-October 138.50, matt.

**Leipzig**, 30. August. (Produkten-Börse.) Wetter: — Weizen loco neuer M. 180 196, fremder M. 210—218, matt. Roggen loco neuer M. 165—172, fest. Spiritus loco M. —, 50er loco 60.20, 70er loco 40.30, nominell. Rüböl loco M. 65.00, ruhig. Hafer loco M. —

**Liverpool**, 29. August. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 6000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 3000 Ballen. — (Schlußbericht.) Umsatz 50.0 Ballen, davon für Spekulation u. Export 500 Ballen. Unregelmäßig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September 6 1/64 Verkäuferpreis. Sept.-October 5 63/64 do. October-November 5 [illegible]/64 Käuferpreis. November-December 5 [illegible]/64 do., Decbr.-Januar 5 [illegible]/64 do., Januar-Februar 5 [illegible]/64 d. do.

**New-York**, 29. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 [illegible]/16, do. in New-Orleans 10⅞. Raff. Petroleum 70%, Abel Test in New-York 7.25 G., do. in Philadelphia 7.25 G. Rohes Petroleum in New-York 7.40, do. Pipe line Certificates per Septbr. 83¾, fester. Schmalz loco 6.47, do. (Rohe u. Brothers) 6.90. Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅛. Mais (New) Sept. 54¾. Rother Winterweizen loco 106¾. Kaffee (fair Rio-) 20¼. Mehl 3 D. 40 C. Getreidefracht 1¼. Kupfer per Sept. 16.75 nom. Weizen per August 105¾, per Sept. 106¼, per Dec. 108¾. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Sept. 17.77, per November 16.87.

**Preisnotirungen für Petroleum** am 30. August (mitgetheilt von Wachs & Kloßner, Dresden-N.): New-York: Raff. Petroleum 7.35. Philadelphia 7.35. New-York: Rohes Petroleum 7.40. Pipe line Certificates 83¾, eröffnet 84¼. Bremen: schwach. 6.90 Br. Hamburg: ruhig. Standard white loco 6.60 Br., per October-December 6.65 Br.

**Koppel & Co., Bankgeschäft,** Ein- und Verkauf aller Effekten. Gewährung von Darlehen auf Effekten. Einlösung aller Coupons. Domicilstelle für Wechsel. **Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse.**



Dresden, 30. August. G.

| % | Staatspap. u. Fonds. | Geld.* |
|---|---|---|
| 4 | Reichs-Anl. à 5. | |
| 4 | 3 u. 1 Mille | 107.bi G |
| 3½ | do. à 500 u. 200 M. | 107.bi G |
| | do. | 99.80 |
| | K. S. Staatspap. | |
| 3 | Rente à 5000 | 91.10 bi |
| 3 | do. à 3000 | 91.10 bi |
| 3 | do. à 1000 | 91.10 bi |
| 3 | do. à 500 M. | 91.30 |
| 3 | do. à 300 M. | — |
| 3 | von 1855 | 95.50 G |
| 4 | von 1847 | 100. |
| 3½ | 1852/68 gr. | 99.50 G |
| 3½ | 1852/68 kl. | 99.50 B |
| 3½ | von 1867 gr. | 99.40 |
| 3½ | von 1867 kl. | 99.40 |
| 3½ | v. 1869 (Alb. B.) | 99.40 G |
| 3½ | v. 1869 kl. | 99.40 B |
| 4 | v. 1870 kl. | — |
| 4 | Lpz.-Dr. Pr. | 101. |
| 4 | S.-Schl. Eisb. | 110.50 |
| 3½ | Löb.-Zitt.-Eisb. | 99. B |
| 4 | Löb.-Zitt. E. L. B. | 101. |
| 3½ | Landr. Br. gr. | 97.25 bi |
| 3½ | Landr. Br. kl. | 97.25 |
| 4 | Landescult.-R. | 102.50 G |
| 3½ | do. | 99.90 |
| 3½ | Preuß. consl. A. | 100.2 B |
| 4 | do. do. | 106.40 bi |
| 4 | Bayer. Anleihe | — |
| 4 | Dr. Bürgeranl. | — |
| 4 | Dr. Losanleihe | — |
| 4 | Dresd. St.-Sch. 68 | 100.40 |
| 4 | do. do. 1871 | 102.30 bi |
| 4 | do. do. 1875 | 102.60 |
| 3½ | do. do. 1886 | — |
| 3½ | Hyp. D. Bank K. D. | 97.25 |
| 3½ | Bautzn. St.-Anl. | 97. |
| 4 | Chemn. Anl. | 102.50 B |
| 4 | Chemn. Anl. | 102.50 |
| 3½ | Frbg. Stadtanl. | 97. |
| 3½ | S. Erbl. Pfandbr. | 97.60 bi |
| 4 | do. Ser. 6u. 11 | 101.40 |
| 4 | do. Ser. 5 | 100.25 |
| 4 | do. Ser. 12 | — |
| 4 | K. L. Cr.-Pfdbr. | — |
| 4 | Combd. d. K. Sächs. | — |
| 3½ | do. | — |
| 4 | Pr. H.-C.-Pfdb. | — |
| 3½ | Lausitz. Pfdbr. | 100. |
| 4 | Leipz. H. Pfdb. | — |
| 4½ | do. do. do. | — |
| 4 | S. B. Cdt. Pfdb. | — |
| 3½ | Bau. H. B. Pf. | — |
| 3½ | Ldw. Pfdbr. | 97.25 bi |
| 4 | do. do. | 102. |
| 3½ | do. do. Creditb. | 97.25 |
| 4 | do. do. | 101.60 |
| 5 | Oest. Papier-R. | — |
| 4½ | do. do. | 90. |
| 4½ | Oest. Silb.-R. | 81.60 bi |
| 4 | do. Gold-R. | 96.20 |
| 5 | Oest. Loose 1860 | — |
| 4 | Ung. Gold-R. | 91.60 |
| 4½ | do. Eisen.-Anl. | 102.25 bi |
| 5 | do. Papier-R. | 89.75 |
| 6 | Ruman. Rente | 102.25 |
| 5 | do. do. amort. | 99.50 |
| 4 | do. do. | — |
| 5 | Ruß. O. A. I. Em. | — |
| 5 | do. do. II. do. | — |
| 5 | do. do. III. do. | — |
| 5 | Ruß. Bodanl. 80 | — |
| 4 | do. do. 88 | — |
| 4½ | Ruß. Goldanl. 89 | — |
| 5 | do. Bd. C. Pfd. | — |

| % | Div. 88 | Div. 89 | | Geld.* |
|---|---|---|---|---|
| 5 | | | Serb. 1884er Rente | 85.60 |
| 5 | | | do. St. E. O. A. | — |
| 5 | | | Span. Ausl.-S.-R. | — |
| 4 | | | Italiener | — |
| | | | **Eisenbahn-Actien.** | |
| 4 | 3½ | 4 | Gal. C.-L. | — |
| 4 | 1 | 1 | R.-Ml. | — |
| 4 | 3½ | 3½ | Oest. Nw. | — |
| 5 | 4 | 4 | do. Local | — |
| 5 | 4 | 4 | do. Nw. | — |
| 4 | 0 | 0 | Ostpr. Sb. | — |
| 4 | ½ | ½ | Süd-Ö. L. | — |
| | | | **Bank- u. Cred.-A.** | |
| 4 | 10 | 12 | All. D. C. | — |
| 4 | — | 7½ | Berl. Ef. | 106.60 |
| 4 | 10 | 12 | B. Hdlsg. | — |
| 4 | 8 | 7 | B. Sp.-B. | — |
| 4 | 6½ | 6½ | Ch. B.-V. | — |
| 4 | 11 | 11 | D. Cr. | — |
| 4 | 9 | — | Dr. B. | — |
| 4 | 10 | 14 | Disc.-C. | — |
| 4 | 9 | 11 | Dresd. B. | — |
| 4 | 7½ | 8 | Dr. Bk. | — |
| 4 | 6 | 6 | Gewerb. B. | — |
| 4 | 8 | 8 | H. B. u. C. | — |
| 4 | 6½ | 7½ | Leipz. B. | — |
| 4 | 6½ | 6½ | Oberl. B. | — |
| 4 | 8½ | 8½ | Oest. Cred. | — |
| 4½ | 5¼ | — | R. B. A. | — |
| 4 | 4½ | 5 | Sächs. B. | 116.50 |
| 4 | 2 | 6 | S. Ber. | — |
| 4 | 6½ | 7 | S. Dr. B. | 109.50 |
| 4 | 9 | 9 | S. Bkn. | 113. B |
| 4 | 2½ | 3½ | Wm. B. | — |
| 4 | 6 | 3 | Zwick. B. | — |
| | | | **Eisenb.-Prioritäten.** | |
| 4 | | | Aussig-Teplitz | 101.75 |
| 4 | | | Böhm. Nordbahn | 100.60 |
| 5 | | | Buschtiehr. I—III. | 94.75 |
| 4½ | | | do. Gold-Pr. | 104. |
| 5 | | | Dux-Bodb. v. 69 | 92.40 |
| 5 | | | Dux-Bodb. v. 71 | 92.40 |
| 5 | | | Dux-Bodb. v. 74 | — |
| 4½ | | | Carl-Ludwb. 1881 | — |
| 4½ | | | do. do. 1882 | — |
| 4 | | | do. do. 1890 | — |
| 4 | | | Franz-Jos.-B. | — |
| 4 | | | K. Elisab.-B. 1872 | — |
| 4 | | | K. Elisab.-B. 1873 | — |
| 4 | | | Kaschau-Oderberg | — |
| 4 | | | Kronpr. Rud.-E.-B. | 85.70 |
| 4 | | | do. Salzkammg. | — |
| 4 | | | Lemb.-Czernowitz. | — |
| 4 | | | do. do. steuerfr. | — |
| 4 | | | Mähr. S. Gr. I. C. | 69. |
| 5 | | | Mähr. Grenzb. | — |
| 3 | | | Oest.-franz. alte | 84.20 |
| 3 | | | do. do. Gold | — |
| 3 | | | do. do. Gold | — |
| 3 | | | Oest. fr. Ergänz. | 81.20 |
| 5 | | | do. Gold | — |
| 4 | | | do. Gold | — |
| 5 | | | Oest. Loc. E. B. | — |
| 5 | | | Oest. Nordweitb. | — |
| 4 | | | do. Lit. B. | — |
| 4 | | | Pilsen-Priesen | — |
| 5 | | | Prag-DuxGoldpr. | — |
| 4 | | | do. do. | — |
| 3 | | | Südöst. Lb. alte | — |
| 3 | | | Südöst. Lb. neue | — |
| 5 | | | do. do. Gold | — |
| 4 | | | do. do. Gold | — |
| 5 | | | Ungar. Nordostb. | — |
| 5 | | | Ungar. Ostbahn | — |

| % | | Geld.* |
|---|---|---|
| 4½ | Ung. Gal. Verb.-B. | — |
| 4½ | Iwang. Domb. | — |
| 4 | Ruß. Weichselbahn | — |
| 3 | Transkaukasische | — |
| 4 | Wladikawkas | — |
| | Industrieprioritäten. | |
| 4½ | Falkenh. Brau. | 101. |
| 4 | Bautzner Brau. | — |
| 5 | Bair. Brauh. | 102. |
| 5 | do. II. Em. | — |
| 4½ | Bürgerl. Br. | — |
| 5 | Cam. Feldschlch. | 101. |
| 4½ | Elfighaus | 104. |
| 4 | Felsenkeller-Br. | — |
| 4 | Gambrin.-Br. I. | 100. |
| 5 | do. II. | — |
| 4½ | Freiberg.-Br. | 101.50 |
| 4 | Hahnenkamm | 101.25 |
| 4 | Hofbrauhaus | 100. B |
| 4½ | Kieler Brauerei | 105. |
| 4½ | Lödauer Br. | 101.25 |
| 4 | Meißner Felsenk. | 101. |
| 4½ | Mittelrhein. Br. | 101. |
| 4 | Planenich. Lagerk. | 102. B |
| 5 | Radeberger Br. | 93. B |
| 4 | Reitzenhainer Br. | 102.50 |
| 4 | Societäts-Br. | 103. |
| 4½ | Ver. Brauer. | 101. |
| 4 | Cröllw. Papierf. | — |
| 4 | Dresdn. Papierf. | — |
| 4 | Niederschlemaer | — |
| 4 | Sebnitzer Papierf. | — |
| 4 | Thode'sche Pap. | — |
| 4 | Bautzner Pap. | — |
| 4½ | S. Zellstoff | 102.50 |
| 4½ | Wettenborn. do. | — |
| 5 | Sonderm. u. Stier | — |
| 5 | Fr. Aug.-Hütte | 104. |
| 5 | Germania | 102. |
| 5 | Gört. Masch. | 102. |
| 4½ | K. Marienhütte | 103. |
| 4 | Lauchhammer | 100.25 G |
| 5 | Jacobi | — |
| 4½ | Ug. Ldr. (Möbius) | — |
| 4½ | Chemn. Act.-Sp. | 102.50 |
| 4 | D. Jute-Sp. u. Wb. | 100.50 |
| 4½ | D. Thonröhren | 105.4 B |
| 4 | Dr. Schlachth. Obl. | 101.50 |
| 4½ | Dr. Dampfmühle | 104. B |
| 4½ | Dr. Malzfabr. | 101. |
| 4½ | Erdmannsdorfer | 103. |
| 5 | Hauch. Steinkl. | — |
| 4 | Henkel-Donnd. | 103. |
| 4½ | Oberl. Jutesp. | 102.50 |
| 4 | Porz.-Fab. Kahla | 101.25 |
| 4 | Holzind. Rabenau | — |
| 5 | S. Lederindustrie | — |
| 4½ | Sächs. Malzfabr. | — |
| 4½ | S. Rabeh. Gl. | — |
| 4½ | Weinth. Actienlp. | — |
| 4½ | Wurzener Tepp. | — |
| 4½ | Zuckerb. Münch. | 102.50 bi |
| | **Wechsel und Sorten.** | |
| | Amsterdam, k. S. | 168.40 |
| | do. 2 M. | 168.90 |
| | Belg. Bankplätze, k. S. | — |
| | do. 2 M. | — |
| | London, k. S. | 20.30 |
| | do. 3 M. | 20.30 |
| | Paris, k. S. | 80.65 |
| | do. 2 M. | 80.30 |
| | Wien, k. S. | 161.75 |
| | do. 3 M. | 180. |
| | Oest. Banknoten | 182.60 bi |
| | Russische Banknoten | 246.50 B |
| | 20-francs-Stück | — |
| | Dollar | M. 4.17.75 |

| % | Div. 88 | Div. 89 | Industrie-Actien. | Geld* |
|---|---|---|---|---|
| | | | **Papier-Fabriken.** | |
| 4 | 7 | 6 | Chemnitzer | 121. |
| 6 | 7 | 6 | do. St.-Pr. | 129. |
| 4 | 4 | 7 | Chromo | 75. B |
| 4 | 7 | 6 | Cröllwitzer | — |
| 4 | 2 | 3 | Dresdner | 104.50-105.bi G |
| 4 | 1 | 12 | Kaiserbdr. | 129. |
| 4 | 1 | 5 | Leipz. Zellstoff. | 71. |
| 4 | 1 | 20 | Niederschl. | — |
| 4 | 7 | 6 | Penig Pat. | 111-111.25 bi G |
| 4 | 4 | 6 | Schwiper | 110.50 |
| 4 | 7 | 0 | Thode | 90-90.50 bi |
| 4 | 1 | 4½ | Ver. Bautzner | 132.75 bi |
| 4 | 1 | 10 | S. Fabr. ph. Pap. | — |
| fr. | 1 | — | do. Genußsch. | 650 B |
| 4 | 1 | 8 | Weißenb. | 120.50 G |
| 4 | 7 | — | Zellstoff | 135.25 |
| | | | **Transport-Gesellsch.** | |
| 4 | 1 | 4½ | D. Pferdeb. | 118. |
| 4 | 1 | 6½ | Tramway | 131.50 |
| 4 | 1 | 6½ | do. Neue | 131.75 |
| 4 | 1 | 1 | Kette | 79.25 bi |
| 4 | 4 | 18 | S. B. Dpfsch. | — |
| 4 | 1 | 3 | Kamlette | — |
| | | | **Bau-Gesellschaften** | |
| 4 | 1 | — | Bauk. f. Mittelst. | 110. B |
| 4 | 4 | — | Baub. f. d. N. Dr. | 104. B |
| 4 | 1 | 9 | Dr. Bauges. | 131.25 |
| 5 | 1 | 9 | do. St.-Pr.-A. | 126. |
| | | | **Maschinen-Fabriken.** | |
| 4 | 12 | 7 | Bielefeld. Nähm. | — |
| 4 | 7 | 6 | Bemmern. | 129.25-129.50 |
| 4 | 7 | 0 | Chemn. Gußt. | 64. bi |
| 4 | 4 | — | Ch. Werkz. Masch. | 117.50 |
| 4 | 1 | 3 | D. Spinnm. | 75.50 bi |
| 4 | 7 | 8 | Erl. W. W. | 122.50 |
| 4 | 7 | 0 | F. Wickl. Pecz. Act. | 70.50 |
| 4 | 5 | | Erg. u. Masch. | — |
| 4 | 1 | 10 | Germania | 146.75 bi G |
| 4 | 7 | 10 | Görlitzer | 157. |
| 4 | 4 | 10 | Hartb. Sächs. | — |
| 4 | 4 | 8 | Friedr.-Aug.-Hütte | 141. etw. |
| 4 | 7 | 7½ | Lauchh. | 126-125.50-126. bi |
| 4 | 7 | 10 | do. conv. | 157.50 |
| 4 | 7 | 0 | Laufiger | — |
| 4 | 7 | 14 | Kyn. Stein. | — |
| 4 | 7 | 4 | Ma. d. Kappel | 130.50 |
| 4 | 7 | 0 | Meißn. Jac. | 60. B |
| 4 | 7 | 11 | Mlsch.-Hlk. Sch. | — |
| 4 | 1 | 12 | Sächs. Nähm. Ab. | 185.50 |
| 4 | 7 | 12 | Sächs. Gußst. | 191. |
| 4 | 7 | 10 | Hartmann | 161. bi |
| 4 | 7 | 18 | S. Webst. | 252.75 |
| 4 | 7 | 6½ | Thür. N. u. Zw.-F. | — |
| 4 | 4 | — | Wanderer | 136.50 |
| 4 | 7 | 6 | Union St.-Pr. | 108. |
| 4 | 7 | 16½ | Zittauer Masch.-F. | — |
| 4 | 5 | 6 | Zwickauer | 108. |
| | | | **Brauereien.** | |
| 4 | 10 | 8½ | Falkhorn | 85.25 |
| 4 | 10 | 3½ | Bautzner Br. | 35. bi |
| 4 | 10 | — | Bair. Br. St.-A. | 41.50 |
| 4 | 10 | — | do. Br. Pr.-A. | 90.2 |
| fr. | 10 | — | do. Genußsch. | — |
| 4 | 10 | 7 | Berl. Unionbr. | 133. |
| 4 | 1 | 16 | Böhm. Brauh. | — |
| 4 | 10 | 12½ | Braunschw. | 192. B |
| 4 | 9 | 9½ | Dreißberg | — |
| 4 | 9 | 6 | Brünner | 79.10 bi |
| 4 | 10 | — | Burg. Brauh. | — |
| 4 | 10 | 5 | Cam. Feldschl. | — |
| fr. | — | 15 | do. Genußsch. | — |
| 5 | 10 | 5 | St.-Pr.-A. | 58. |
| 5 | 10 | 5 | St.-Pr.-B. | 86.25 |
| 4 | 10 | 25 | 1. Culmb. Erp. | 485. |
| 4 | 9 | 9 | Rizzi | 150. B |
| 4 | 1 | 9 | Petz | 132. |
| 4 | 10 | — | Eberl. Faber | 89. B |
| 4 | 10 | 9 | Elfighaus | 114. B |
| 4 | 9 | 7½ | Erlanger | — |
| 4 | 10 | 28 | Felsenkeller | 500. |
| 4 | 10 | — | Gambr. | 45. |

| % | Div. 88 | Div. 89 | | Geld. |
|---|---|---|---|---|
| 4 | 10 | 4 | Gambr. St.-Pr. | 69. |
| fr. | — | — | Gambr. Genuß-Sch. | — |
| 4 | 10 | 10 | Geraer | — |
| 4 | 10 | 12 | Geraer Br. | — |
| 6 | 10 | 10 | Hofbrh. Br. A. I. | 162. |
| 4 | 10 | 8 | do. do. II. | 92.75 bi |
| 4 | 9 | 11 | Kemptn. | 160. |
| 4 | 10 | 10 | Kieler | 133. |
| 4 | 10 | 10 | Lichtenfelser | 140. B |
| 4 | 1 | 12½ | Löbauer | 143. B |
| 4 | 10 | 12 | Mainz Schöfferh. | 146. B |
| 4 | 9 | 6 | Meißn. Felsenk. | 152. |
| 4 | 10 | 6 | Mittelrheinische | — |
| 4 | 10 | 9 | Münchshof | 138.50 B |
| 4 | 10 | 2½ | Nürnb. (Henn.) | — |
| 4 | 10 | 6½ | Pl. Lark. | 135.50 |
| 4 | 10 | 15½ | Reitzenh. | — |
| 4 | 10 | 30 | Chemn. Lag. | 480. |
| 4 | 10 | 20 | Societ.-Br. | 304. bi B |
| 4 | 8 | 8 | Verein. Frankf. | 161.75 |
| 5 | 10 | 6½ | Würzb. St.-Pr. | — |
| | | | **Diverse.** | |
| 4 | 10 | — | Act. Obw. Fb. | — |
| 4 | 1 | — | Act. Fab. Münch. | 128. B |
| 4 | 7 | 20 | Act. Cart.-Ind. | 248.60 |
| 4 | 1 | — | Act. Glasf. Hoffm. | — |
| 4 | 7 | 10 | Act. Schuhfabr. | 127. |
| 4 | 1 | 7 | Altenb. Hutfabrik | — |
| 4 | 1 | 7 | Bu. Kunstmühle | 103. B |
| 4 | 4 | 0 | Bp. Luck | 60.50 G |
| 4 | 1 | — | Chem. Fabr. Altenb. | 106. |
| 4 | 1 | 14 | Th. Act.-Sp. | — |
| 4 | 1 | 5 | Farb. Körner | — |
| 4 | 1 | 27 | Gaswerk | — |
| 4 | 1 | 12 | D. Jutesp. Meißen | — |
| 4 | 1 | 9 | D. Thonr. | 109.25 |
| 4 | 1 | 6 | Rittersdorfer | — |
| 4 | 1 | 6 | Dresd. Dampf. | 98. |
| 4 | 1 | 5 | do. St.-Pr.-A. | 101. |
| 4 | 1 | 8 | Dr. Gardinen | 139. B |
| 4 | 4 | 1½ | Dr. Leder | 56. |
| 4 | 10 | — | Dr. Malzfabr. König | 115.50 |
| 4 | 1 | 5 | Näh.-Zwirn | 105. |
| 4 | 7 | 13½ | Dr. Preßhf. | 211. |
| 4 | 5 | 7½ | Dynamit | 150.50 |
| 4 | 7 | 7½ | Anal. Br. Akt. | — |
| 4 | 4 | — | Trisb. Dynamit | 130. |
| 6 | 1 | 16 | Ver. Jutesp. A. | — |
| 4 | 1 | 10 | do. do. II. | — |
| 4 | 1 | 11 | Siemens | 165. |
| 4 | 1 | 6½ | H. Bessevue | — |
| 4 | 1 | 7 | S. Pinchem | 115. |
| 4 | 1 | 20 | Leder Thiele | 282. bi |
| 4 | 1 | 4 | Leipz. K. Mühle | — |
| 4 | 1 | 12 | Rech. Grabent. | 242. B |
| 4 | 1 | 13½ | Kyn. Stein | — |
| 4 | 5 | 8 | Oberl. Jutesp. | 112. B |
| 4 | 4 | 8 | Pirn. Malzfabr. | — |
| 4 | 1 | 14 | Porzellanf. Kahla | 255. B |
| 4 | 1 | 11 | Rothbart | 200. B |
| 4 | 1 | 10 | Sächs. Malzfabr. | 181.50 B |
| 5 | 7 | 12 | Holz. Rab. St.-Pr. | 116. |
| 4 | 5 | 0 | S. Kammg. | 70. B |
| 4 | 1 | 0 | S. Lederind. | 15.25 |
| fr. | — | 0 | do. Genußsch. M. p. St. | 23. |
| 4 | 1 | 0 | Kühl.-Gb. conv. | — |
| 4 | 1 | 0 | do. Vorzugs-A. | — |
| 4 | 1 | 18 | S. Dient. L. | — |
| 4 | 1 | 18½ | Schles. Cementf. | — |
| 4 | 7 | 9 | do. Holand. | 129. |
| 4 | 7 | 4 | Wien. Teppiche | 55. |
| 4 | 1 | 8 | V. K. engl. Sicherh. | — |
| 4 | 11 | 6 | Ver. Zenstb. | 108. |
| 4 | 1 | 4 | Radeb. Glash. | 44.75 |
| 5 | 7 | 0 | Dr. Strohh. | 33. |
| 5 | 11 | 9 | Ver. Strohst. | 127. B |
| 4 | 4 | 5 | Weißth. K. Sp. | 70. B |
| 4 | 1 | — | Wend. Jutesp. | — |
| 4 | 1 | 4 | Wurzener | 67.25 |
| 4 | 7 | 3 | Zitt. Strmk. | 119.50 |
| 4 | 7 | 6½ | Zaurab | — |

**Börsen-Wochenbericht.** Dresden, 30. August. Die Börse war in der abgelaufenen Woche in ziemlich starkem Maße von der Ultimoregulirung in Anspruch genommen und die mit derselben zusammenhängenden Transaktionen blieben nicht ohne Einfluß auf die Coursentwicklung der in Betracht kommenden Ultimowerthe. Im Allgemeinen aber war die Haltung fest und die Bewegung der Course nach oben gerichtet. Der, abgesehen von vereinzelten Störungen immerhin nunmehr glatte Verlauf der Ultimoregulirung und der Umstand, daß sich die Geldknappheit nur als eine vorübergehende Erscheinung erwiesen hat, scheinen das Vertrauen der Spekulation von Neuem befestigt zu haben. Es läßt sich nicht leugnen, daß eine ganze Reihe günstiger Momente thatsächlich der Haussebewegung an der Börse starken Vorschub geleistet hat. In dieser Hinsicht sind zu nennen zunächst die Nachrichten über den befriedigenden Ausfall der Ernte, ferner die absolute Wolkenlosigkeit des politischen Horizonts, volle Beruhigung wegen der Lage des Geldmarktes und die anscheinend neu erwachte Unternehmungslust des Privatkapitals. Da die Anschauungen der meisten Menschen naturgemäß nach der optimistischen Seite neigen, so war die feste Börsentendenz der letzten Wochen schon an sich geeignet, der Haussepartei neue Anhänger zuzuführen. Die einzige Frage ist, ob genügendes flüssiges Kapital vorhanden ist, um die ziemlich große Masse flottanter Effekten mit der gewünschten Raschheit in festem Besitz gelangen zu lassen. Daß es mit dem kühnen Vorgehen der Spekulation allein nicht gethan ist, das haben die ersten Monate dieses Jahres zur Genüge bewiesen. Einstweilen läßt sich jedoch die Börse durch derartige Bewegungen nicht allzu stark beeinflussen, sondern sie folgt den von der großen Finanzwelt gegebenen Anregungen mit der ihr eigenthümlichen unverwüstlichen Hoffnungsfreudigkeit. — Eine beachtenswerthe, nicht unbedenkliche Erscheinung bleibt nach wie vor die schwache Haltung der inländischen Fonds. Offenbar scheint man sich in maßgebenden Kreisen noch nicht über die Tragweite dieser rückgängigen Tendenz der einheimischen Fonds recht klar geworden zu sein. Wenn man bedenkt, daß 3-proz. französische Rente, von der etwa 20 Milliarden im Umlauf sind, neuerdings stetig bis über 94 gestiegen ist, so muß man sich eigentlich durch die Thatsache, daß 3½-proz. Reichsanleihe, wovon heute noch nicht eine Milliarde zur Ausgabe gelangt ist, den Paricours kaum zu behaupten vermag, zu sehr ernstlichen Erwägungen angeregt fühlen. Wenn 3-proz. Rente 94 bedt., so müßte bei gleicher Bewerthung 3½-proz. Reichsanleihe 109,70 notiren. Nun ist ferner zu erwähnen, daß der Rückgang der Reichsanleihe unter Pari durch die zu Anfang des Jahres erfolgte Emission von 129 Millionen zu erklären ist, welche das große Preußen-Konsortium bis jetzt nicht unterzubringen im Stande gewesen ist. Obwohl sich die Reichsbank nach den neuesten Ausweisen in günstiger Lage befindet, so finden doch fortgesetzt mehr Abgaben als Erwerbungen von Reichsanleihe statt. Bekanntlich ist aber schon vor mehreren Monaten eine weitere Emission von 235 Millionen Reichsanleihe für verschiedene im vorigen Jahre bereits bewilligte Kredite offiziell zur Begebung angekündigt. Da mit der Ankündigung dieses neuen großen Postens Reichsanleihe nicht gut noch lange gewartet werden kann, so wird man sich leicht einen Begriff davon machen können, was für bedenkliche Folgen aus dieser Vermehrung des Angebots einheimischer Fonds für den Coursstand derselben mit Sicherheit zu erwarten sind. — Es folgen vergleichsweise die Course der hauptsächlichsten Spekulationseffekten:

| Berliner Course. | 23. Aug. | 30. Aug. | | 23. Aug. | 30. Aug. |
|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. Creditactien | 173.60 | 176.50 | Ital. Rente | 95.70 | 95.50 |
| Franzosen | 108.60 | 110.75 | Dux-Bodenbach | 230.50 | 235.50 |
| Lombarden | 68.10 | 71.00 | Oesterr. Elbethald.-Act. | 107.00 | 108.00 |
| Ungar 4% Goldrente | 90.80 | 91.80 | Oesterr. Nordwestbahn | — — | — — |
| Berl. Hdls.-Ges.-Anth. | 173.00 | 173.10 | Galizier | 92.10 | 93.50 |
| Deutsche Bank-A. | 169.60 | 169.00 | Ostpreuß. Südbahn | 102.75 | 102.00 |
| Darmstädter | 161.20 | 164.50 | Ruß. 2. Orientanl. | — — | — — |
| Dresdner Bank-Aktien | 164.90 | 164.80 | Ruß. 4% 1880er Anl. | 98.10 | 97.50 |
| Diskt. Command. | 227.00 | 230.00 | Ruß. 4% 1880er Anl. | 98.75 | 98.25 |
| Dortm. Union-St.-Pr. | 163.10 | 163.40 | Ruß. Noten | 246.50 | 247.25 |

Tendenz: Fester.

Der Verkehr an hiesiger Börse hielt sich im Allgemeinen in engen Grenzen. Eine Ausnahme bildeten nur Industriepapiere, von denen speziell Maschinenwerthe und Papierfabriken sich größerer Beachtung erfreuten, wie dies in den täglichen Berichten bereits hervorgehoben worden ist. Recht lebhaften Verkehr hatten außerdem noch die Aktien der Dresdner Baugesellschaft, die allerdings in Folge des bekannten Brandes 4.50 % im Course gegen die Vorwoche zurückgingen. Auf allen übrigen Gebieten kamen Abschlüsse von Belang nicht zu Stande. — Die diesswöchentlichen Coursveränderungen sind folgende:

Deutsche 4-proz. Reichsanleihe à 5000, 2000, 1000, 500 u. 200 M. — 0.20 % (107 bez. u. G.), desgl. 3½-proz. — 0.20 % (99.80 G.), Sächs. 3-proz. Rente à 5000, 3000 und 1000 M. — 0.10 % (91,10 bez.), desgl. à 500 M. — 0.20 % (91.30 G.), Sächs. 1847er Anleihe — (100 G.), Preuß. 3½-proz. Konsols + 0.10 % (100 B.), desgl. 4-proz. Konsols — (106.40 bez.), Chemn. Papierfabrik A. + 1 % (126 G.), desgl. St.-Pr. + 3 % (128 G.), Dresdner Papierfabrik A. + 1 % (104.50 bez. u. G.), Vereln. Bautzner Papierfabrik A. + 3.75 % (132.75 bez.), Dresdner Baugesellschaft A. — 4.25 % (131.25 G.), Chemn. Werkzeugfabrik Zimmermann A. — 1.75 % (129.25 bez. u. B.), Schubert u. Salzer A. — 1 % (137.50 G.), Dampfmaschinenfabrik Wiede A. — 1 % (75.50 bez.), Dampfwollwäscherei Franz A. — 1.50 % (122.50 G.), conv. Görlitzer Maschinenfabrik A. + 3 % (157 G.), König-Friedrich-August-Hütte A. + 1 % (141 bez. u. B.), alte Lauchhammer A. + 1 % (126 bez.), Sächs. Gußstahl Döhlen A. — 3 % (191 G.), Sächs. Hartmann A. + 7 % (161 bez.), Bautzner Brau- und Mälzerei A. + 2 % (25 bez.), Bayr. Brauhaus Vorzugs-A. + 2 % (90 B.), Berliner Union-Brauerei A. — 1 % (133 G.), consol. Feldschlößchen St.-Pr. Lit. B. — 2.75 % (86.25 G.), 1. Culmbacher Export A. — 10 % (485 G.), Culmbacher Rizzi A. + 3 % (136 B.), Culmbacher Petz A. + 1 % (132 G.), Eberl Faberbräu A. + 4 % (89 B.), Elfighaus A. + 1 % (114 B.), Gambrinus St.-Pr. — 2 % (68 G.), Hofbrauhaus Vorzugs-A. Serie 1 + 2 % (153 G.), Kieler Brauerei Eiche A. + 2 % (133 G.), Mainzer Schöfferhof A. + 1.50 % (146 B.), Cartonnagenindustrie A. + 2 % (248.50 G.), Bautzner Kunstmühle A. + 1 % (103 B.), Bautzner Mörbitz A. + 2.50 % (60.50 bez. u. B.), Chem. Fabrik Altenburg A. — 2 % (105 G.), Dresdner Dampfmühlen-St.-Pr. — 3 % (98 G.), Dresdner Gardinen-Manufaktur A. — 2 % (101 G.), Dresdner Lederfabrik Bierling A. + 1 % (56. G). Leder Thiele A. + 5 % (282 bez.), Porzellanfabrik Kahla A. + 2 % (255 B.), Sächs. Glasfabrik Berthold u. Hirsch A. + 1 % (161.50 B.), Sächs. Holzindustrie Rabenau St.-Pr. + 2 % (165 G.), Weißthaler Spinnerei A. + 1 % (70 B.).

Die **Dresdner Börse** bleibt am Sedantage, laut Bekanntmachung des Börsenvorstandes, geschlossen. Auch die Mehrzahl der hiesigen Banken und Bankgeschäfte werden ihre Geschäftslokale an diesem Tage Nachmittags geschlossen halten.

**Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck.** Dem Aufsichtsrath lag der Rechnungsabschluß per 30. Juni vor. Der Reingewinn beziffert sich auf 229,692 M. und würde nach Dotirung des ordentlichen Reservefonds, Absetzung der statutenmäßigen Tantiemen und Rückstellung entsprechender Summen für den Unterstützungsfonds und für Gratifikationen die Vertheilung einer Dividende von 15 % auf das Aktienkapital gestatten. Da jedoch die Neubauten im Eisenwerk Schmiedeberg nicht unerhebliche Mittel in Anspruch nehmen, so beschloß man einstimmig, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 12 % vorzuschlagen und 30,000 M. dem Spezialreservefonds zu überweisen.

**National-Aktien-Bierbrauerei in Braunschweig** (vorm. F. Jürgens). An Stelle des auf seinen Wunsch ausscheidenden Herrn Becker wurde von Seiten des Aufsichtsraths Herr Wilhelm Morgenroth, zur Zeit Prokurist der Societäts-Brauerei zum Waldschlößchen in Dresden, zum Direktor gewählt.

**Wien.** Die Regierung genehmigte die seitens der Dux-Bodenbacher und Prag-Duxer-Bahn vorgelegten Prioritäten-Konversionspläne; demnächst finden Verwaltungsrathssitzungen behufs Berathungen über die Einzelheiten der Konversion statt. Der Bankverein wird mit der Durchführung der Konversion betraut.

Die **Garnbörse** wird während der bevorstehenden Leipziger Michaelismesse Freitag den 26. September ihren Anfang nehmen.

**Erfurt** (Auszeichnung). Die hiesige Chemische Produktenfabrik von Chr. Rohkrämer u. Sohn (Vertreter für Sachsen H. Duffe, Dresden, Elbberg 7) erhielt auf der Allgemeinen landwirthschaftlichen Ausstellung zu Cöln a. Rh. für ihre ausgestellten Fabrikate: Animalische leichtlösliche Düngemittel, Albumin, Antisepticas rc. in besonderer Anerkennung derselben die goldene Medaille.

Die **Fabrikation künstlicher Blumen**, welche durch die Mode jetzt sehr begünstigt wird, geht zur Zeit recht flott, und die in Sachsen an der böhmischen Grenze wohnenden Fabrikanten sind gezwungen, böhmische Arbeiterinnen zur Hilfeleistung herbeizuziehen.

Die Mitteldeutschen **Salinen** führen in Halle a. S. vom 1. September ds. J. ab eine gemeinschaftliche Verkaufsstelle ihrer Produkte ein.

Die Betriebseinnahmen der **sächsischen Staatseisenbahnen** im Monat Juni ergeben nach endgiltiger Feststellung abermals eine ansehnliche Steigerung im Güterverkehre, dagegen einen Rückgang im Personenverkehre, der sich aber einfach daraus erklärt, daß im vorigen Jahre der Pfingstverkehr in den Juni fiel, während der diesjährige bereits im Mai zur Erscheinung gelangte. Es wurden im Juni ds. J. 2,891,281 Personen, 410,282 weniger als im vorjährigen Juni und 1,417,168 Tonnen Güter, 95,819 T. mehr befördert. Die Einnahmen betrugen: 2,178,108 M. im Personenverkehr, 504,651 M. weniger, 4,903,681 M. im Güterverkehr, 210,299 M. mehr, 7,082,091 M. im Ganzen, 294,354 M. weniger als im Juni v. J. Maßgebend ist aber, daß die Gesammteinnahme im ersten Halbjahre d. J. mit 40,620,490 M. festgestellt, um 2,707,554 M. höher ist, als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

**Kohlentransporte.** Auf den sächsischen Staatseisenbahnen war der Kohlentransport in der Woche vom 17. bis 23. Aug. ds. J. schwächer, als in der entsprechenden vorjährigen Woche. Es wurden befördert: 31,155 Tonnen Steinkohlen aus dem Zwickauer Bezirk, 4335 T. weniger, 18,650 T. Steinkohlen aus dem Lugau-Oelsnitzer Bezirk, 2085 T. weniger, 6190 T. Steinkohlen aus dem Dresdner Bezirk, 825 T. weniger, 58,735 T. sächs. Steinkohlen überhaupt, 7245 T. weniger; ferner 6269 T. schles. Steinkohlen, 1126 T. weniger, 3161 T. Steinkohlen anderen Ursprungs, 571 T. mehr, 58,518 T. böhm. Braunkohlen, 14,402 T. weniger, 16,330 T. Altenburgische Braunkohlen, 1660 T. weniger, 1129 T. Braunkohlen sonstigen Ursprungs, 20 T. mehr, 144,463 T. im Ganzen, 23,812 T. weniger, d. i. 20,638 T. täglich im Durchschnitt, 3406 T. weniger.

**Eintragungen und Verlautbarungen im hiesigen Handelsregister.** Die Firma Arthur Stiegert in Dresden und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Anton Arthur Stiegert daselbst. — Auf dem die Firma Villeroy u. Boch, Zweigniederlassung des unter gleicher Firma in Mettlach bestehenden Hauptgeschäftes, ist verlautbart worden, daß der Mitinhaber der Firma Herr Nicolaus Adolph v. Galhau infolge Ablebens ausgeschieden ist. — Herr Alwin Oskar Neimann in Dresden ist als Mitinhaber der Firma Arthur Neimann daselbst eingetragen worden. — Das Ausscheiden des Herrn Moritz Heinrich Georg Henkel aus der Firma Gebr. Henkel in Dresden ist verlautbart worden.

**Zahlungseinstellungen.** Weert D. Müller, Gastwirth und Bäcker, Weißandersleben. P. u. F. Biedcke, Kaufmannsehleute, Barth. H. Kranz, offene Handelsgesellschaft, Munderkingen. Gebr. Flaschenträger, offene Handelsgesellschaft, Essen. Bau- und Handelsgesellschaft Hinz u. Langer, Gollub. Otto Minkeit, Kaufmann, Alt-Salze. G. C. Reinhardt, Kaufmann, Mittenwalde. Peter Jaspers, Spezereiwaarenhändler und Wirth, Remscheid-Haddenbach. A. Heymann, Bankier, Stolp. Wittwe J. Scheider, Kauffrau, Inh. der Firma C. J. Scheider, Wasungen. Albert Lüttig, Kaufmann, Wolfenbüttel. Offene Handelsgesellschaft zum Betriebe eines Landesproduktengeschäftes en gros unter der Firma: „Dittmer u. Uhlemann", Leipzig. Herm. Otto Drehhaupt, Kaufmann, Inhaber einer Eisenhandlung unter der Firma: „Otto Drehhaupt", Leipzig-Thonberg. Ernst Louis Reuber, Gutsbesitzer, Nachlaß, Nassau. Bruno Johannes Hornig, Bäckermeister, Mühlen St. Jacob. Gustav Emil Gehner, Schneidermeister, Schneeberg (Zwangsvergleichstermin 25. September ds. J.). Firma: „Richter u. Co. in Liquid.", Auppersdorf (Schlußtermin 27. September ds. J.). Ernst Otto Jacob, Lohgerber, Borna (Schlußtermin 27. September ds. J.). — **Aufgehoben:** Handelsgesellschaft zum Betriebe einer Holzhandlung und Dampfschneidemühle unter der Firma: „Gebr. Geßler", Leipzig-Gohlis.

**Berliner städtischer Centralviehhof.** 29. August. Amtlicher Bericht der Direktion. Gestern und heute standen zum Verkauf: 212 Rinder, 1057 Schweine, 913 Kälber, 590 Hammel. ca. 180 Rinder wurden verkauft und erzielten leicht die Preise des letzten Montag. Schweine erzielten bei belebterem Handel, wie am Montag, etwas bessere Preise und wurden frühzeitig ausverkauft. 1. Qual., nur sehr schwach vertreten, brachte 63, 2. und 3. 59—62 M. für 100 Pfd. mit 20 % Tara. Wenngleich schwere Kälber noch immer nicht leicht abzusetzen waren, gestaltete sich das Geschäft im Allgemeinen etwas besser als bisher. 1. Qual. 59—62, 2. 56—58, 3. 50—55 Pfg. für 1 Pfd. Fleischgewicht. Bei Hammeln fand kein Umsatz statt.

**Schiffsnachrichten.** Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Augusta Victoria" ist am 29. ds. in Southampton angekommen und hat die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Normannia" ist am 28. Aug. von Newyork via Southampton nach Hamburg abgegangen. Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Columbia" hat am 29. ds. die Reise nach Newyork fortgesetzt. Hamb. Union. „Sorrento" wurde am 29. ds. von Hamburg direkt nach Newyork expedirt. Hamb. Postd. „Thuringia" ist am 29. Aug. in Havre angekommen. Hamb. Postd. „Flandria", von Westindien kommend, ist am 29. ds. in Havre angekommen. Hamb. Postd. „Galicia" hat am 28. Aug. von Havre die Reise nach St. Thomas rc. fortgesetzt. Hamb.-Südamerik. Postd. „Pernambuco" ist ausgehend am 29. ds. M. Dover passirt.; „Uruguay" ist am 28. ds. von Montevideo via Rio de Janeiro nach Europa abgegangen; „San Nicolas" ist rückkehrend am 29. Aug. in Lissabon angekommen und nach Hamburg weitergegangen. Postd. „Denderah", von der Westküste Südamerikas kommend, traf am 29. Aug. wieder auf der Elbe ein. Hamb. Postd. „Carl Woermann" ist auf der Heimreise am 28. ds. M. in Conakry (Los-Inseln) eingetroffen. Postd. „Bundesrath" ist auf der Heimreise am 28. ds. von Havre nach Hamburg weitergegangen. Schnelld. „Saale", am 20. Aug. von Newyork abgegangen, hat am 28. ds. M. die Reise von Southampton nach Bremen fortgesetzt. Schnelld. „Trave" ist am 27. ds. M. von Newyork via Southampton nach der Weser abgegangen. Schnelld. „Kaiser Wilhelm II." hat am 28. ds. M. die Reise von Southampton nach Newyork fortgesetzt und Lizard passirt. Schnelld. „Aller" ist am 28. ds. M. Dover passirt. Postd. „Berlin" hat am 28. ds. M. die Reise von Antwerpen nach Lissabon fortgesetzt. Schnelld. „Lahn", am 29. Aug. von Bremen und am 21. Aug. von Southampton abgegangen, ist am 28. ds. M. in Newyork angekommen. Postd. „Köln" hat am 28. ds. M. die Reise von Vigo nach Antwerpen fortgesetzt. Reichspostd. „Salier" ist am 28. ds. M. in Genua angekommen. Hamb. Postd. „Rugia", Kapt. Karlowa, ist am 30. ds. M. in Newyork eingetroffen.

**Für unsere Hausfrauen.** Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Curry-Suppe. Schüssel-Ragout von Kalbskopf. Sauerbraten mit Serviettenkloß. Mohn-Strudel. — Für einfachere: Suppe mit Fadennudeln. Gehackte Schweinskoteletten mit Grünkohl.

**Dresdner Bitter-Liqueur**, chemisch geprüft und ärztlich begutachtet, ein vorzügliches Getränk von höchst angenehmem Geschmack empfehlen **Schilling & Körner**, Dresden-A., **große Brüdergasse 16.**

Anerk. **besten Meißner Weinessig** (prämiirt mit 1. Preise) liefert die Weingroßhandlung v. **Wittig & Fritzsche, Meißen.**

**Natur-Essige.** Vorzüglichsten **Einlege-Essig, à Liter 12 Pf.**, sowie Traubenwein-, Aepfelwein- und Speise-Essig empfiehlt sehr preiswerth und hoch aromatisch **C. H. Kühn, Böhmischestraße 1.**

Trinken Sie **Born & Dauch's Glasur-Kaffee** — er ist der beste geröstete Kaffee.

**Aepfelwein eigener Kelterei,** empfiehlt unter Garantie für **Reinheit** und **Güte** à Liter **40 Pf.**, **in Gebinden billiger. C. H. Kühn,** Dresden-Neust., **Böhmischestr. 1,** Eing. Alaunstr.

**Gebirgs-Himbeersaft** in seit Jahren anerkannt bester, bisher unübertroffener Qualität, kauft man nur in der **Colonialwaaren- und Delicateß-Handlung** von **F. H. Hörich, Moritzstraße 9, direkt a. d. König-Johann-Straße.**

**Wein-Essig** bester Qualität, seit langen Jahren als vorzüglich bekannt, mehrfach prämiirt, empfiehlt die erste und älteste Meißner Wein-Essig-Fabrik von **Roessler & Co., Cölln a. d. Elbe** bei Meißen. Gegr. 1857.

Gegen **Magerkeit** zur Erlang. voll. **Körperformen** ist das bei **H. Roch,** Altmarkt 5, verkäufl. echte Wiener Kraftpulver zu empf.

## Wetterbericht

des Königl. Sächs. meteorol. Instituts in Chemnitz vom 30. August.

| Ort. | Bar. | Wind. | | Wetter. | Tp. | Ort. | Bar. | Wind. | | Wetter. | Tp. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bodö | 753 | SW | stark | Regen | + 8 | Chemnitz | 758 | | still | Regen | +10 |
| Haparanda | 51 | SW | leicht | halbbed. | +10 | Wien | 56 | NO | leicht | Regen | +13 |
| Memel | 60 | ONO | schw. | Regen | +12 | Prag | 56 | NNW | frisch | Regen | +11 |
| Hamburg | 57 | SSW | leicht | Regen | +12 | Petersburg | — | — | | — | — |
| Cherbourg | — | — | | — | — | Hermannst. | 59 | SSO | leicht | wolkenl. | +18 |
| Berlin | 58 | | still | Regen | +12 | Triest | 56 | SW | frisch | wolkig | +21 |
| München | 61 | SW | frisch | Regen | + 8 | Aberdeen | 61 | NW | schw. | halbbed. | + 9 |

Am Abend des 28. trat im größten Theil des Landes Trübung ein, welche während des 29. anhielt und am Nachmittag in regnerische Witterung überging. Die Windrichtung war schwach, meist südöstlich, die Temperatur tiefer als am 28. (13,0 Gr. Döbeln, 8,9 Gr. Reitzenhain). Die Depression im Norden ist in Ausfüllung begriffen. Im Westen Europas herrscht hoher Druck. Bei Borkum und auf dem Bezirk Breslau-Krakau-Wien treten flache Depressionen hervor, von denen erstere mit elektrischen Erscheinungen begleitet ist. Das Wetter ist in Deutschland fast überall kalt, trüb und regnerisch. Auch jetzt ist eine rasche Besserung der Witterung kaum zu erwarten, da vom Meere ununterbrochen feuchte Luft uns zugeführt wird.

Dresden, am 30. August. Barometer nach Optiker Wiegand vorm. Osfoldt (Wallstraße 19). Nachmittags 5 Uhr: 751 Millimeter, 3 gefallen. Aussichten: Regen. Thermometrograph nach Réaumur. Temperatur: höchste 12 Grad Wärme, niedrigste 8½ Grad Wärme. Regen. Aufklärend. Westwind.

**Wasserstand der Elbe und Moldau.**

| | Budweis | Prag | Pardubitz | Melnik | Leitmeritz | Dresden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 29. August: | + 28 | + 156 | + 120 | + 120 | + 96 | + 35 |
| 30. August: | + 14 | + 110 | + 100 | + 102 | + 80 | + 20 |

Elbwasserwärme: 13° R.

## Angekommene Fremde.

**Hotel Bellevue:** Kaiserl. Russ. Botschafter Exc. v. Nelidoff, Constantinopel. Rent. Bennetts, Newyork. Barden, Newyork. v. Frankenberg u. Frau, Berlin. Gutsbes. Rochmanhof u. Frau, Valencia. Rent. Fuchs, Breslau. Frl. Leinkowitsch, Breslau. Hoyerwaard, Middelburg. Sprenger, Middelburg. Rent. Sigel u. Frau, Teuber. Adv. Machado, Rio de Janeiro. Landw. Brüm u. Frau, Brüm. Frau Gamble, England. Frl. Taylor, England. Frau Waterlow, Tunbridge. Dir. v. d. Wungaert-Wells, Berlin. Frau v. Roener, Berlin. Frau Haase, Berlin. Kfm. Prier u. Fam., Newyork. Rittergutsbes. Beyer u. Frau, Ilfen. Graf Dohna u. Frau, Wundlacken i. Ostpreußen. Hoppe u. Fam., Cambridge. Kfm. Plueitt u. Frau, Lille. Allede u. Frau, Berlin. Kfm. Jacques, Berlin. Kfm. Schmitz, Berlin. Liefrinck, Amsterdam. Wright, Rochester. Kfm. Behrend u. Frau, Berlin. Kfm. Munkmann, Berlin. Frau Prof. Neumann, Tübingen. Bankier Sganta, Greer. Rittergutsbes. Lewald u. Fam., Silmenau i. Schl.

**Hotel Stadt Rom:** Graf Ballestrem, Plawniowitz. Fabrikbes. Sauter, Newyork. Senatspräs. Telius u. Frau, Berlin. Frau Kreidger-Dir. Leiske, Halberstadt. Kfm. Thilo u. Frau, Berlin. Paine jun., Boston. Buchhändler Landberg u. Frau, Oldenburg. Fabrik. Mottig, Gera. Kfm. Bote, Berlin. Kfm. Probst, Crossen. Kfm. Beer, Prag. Kfm. Ruben, Berlin. Kfm. Schubart, Radevormwald.

**Grand Union-Hotel:** Leut. v. Dziembowski, Meseritz. Frau v. Nerlubof u. Tochter, Petersburg. Dr. Eris, Rennes. Chemist Snow, Detroit. Kfm. Kahn, Stuttgart. Kfm. Meyer, Wien. Pastor Gribenig u. Frau, Rotterdam. Kfm. Cracauer, Berlin. Frl. Walsh, Newyork. Gastwirth Eppstein u. Fam., Königsberg. Kfm. Kempka u. Frau, Königsberg. Rent. Kainz u. Fam., Breslau. Frau Gothein, Breslau. Rent. Griffith u. Fam., Newyork. Kfm. Gantzwohl, Warschau.

**Hotel Weber:** Priv. Schwartz u. Frau, Wien. Bürgermstr. Winter u. Fam., Ottensen. Kfm. Reuß u. Frau, Calbe a. S. Prof. Louis, Frau u. Tochter, Riga. Baumt. Zokl, Steinitz. Frl. Ladeb, Naumburg. Frl. Schuchardt, Naumburg. Bürgermstr. Heldborn u. Frau, Brieg. Reg.-Rath Dr. Ritter v. Ontis, Frau u. Sohn, Wien. Dr. Berend, Berlin. Kfm. Aberle, Berlin. Fabrik. Corolt u. Frau, Breslau. Martindale u. Fam., Philadelphia. Fabrik. Herrmann, Hamburg. Frau Jagode, Breslau. Dir. Makert, Bautzen. Fabrik. Zeitelès, Gablonz i. B.

**Bauers Hotel Royal:** Baronin v. Vietinghoff-Scheel u. Tochter, Livland. Kfm. Weinert, Frankfurt. Kfm. Mixke, Triebischthal. Stud. Bugenberger, Heidelberg. Stud. phil. Seupin, Breslau. Buchhdl. Röhmann, Leipzig. Priv. Chisholm, Inverneß. Bankier Katz, Hannover. Assist. Lietzsch u. Frau, Nebra. Kfm. Crie, Paris. Dr. Muir u. Frau, Annam. Kfm. Knoblauch, Berlin. Baumt. Schütte, Berlin. Kfm. Worff, Leipzig. Reg.-Rath Geralch, Brieg. Kfm. Lehmann, Frankfurt. Kfm. Brünjes, Leipzig. Kfm. Abel, Berlin. Landw. v. Morawski, Zäblen. Kfm. Mancher, Reutlingen. Rittergutsbesitzer Claasen u. Tochter, Breslau. Frau Bertram, Greinberg. Kfm. Gölgen, Altona. Kfm. Frank, Stuttgart.

**Kaiser Wilhelm-Hotel:** Freiherr v. Haarm u. Frau, Dresden. K. K. Landgerichtsarzt Dr. Lillenfeld u. Fam., Prag. Schriftsteller Dr. Dianovich u. Frau, Wien. Kfm. Müncklar, Petersburg. Kfm. Mayer, Mainz. Priv. Lowes, Prag. Dr. Platzmann, Sayda. Rent. Scheyer, Montreal. Priv. Stein, Prag. Fabrikbes. Frank u. Frau, Berlin. Dir. Stübling u. Frau, Splanenwerk. Rent. Spiegel, Hamburg. Kfm. Schulz, Berlin. Priv. Bartheis, Straßberg. Kfm. Roth, Prag. Kfm. Schnupf, Magdeburg. Prof. Rindell, Finnland.

**Hotel Fürst Bismarck:** Forst-Acceßist Schmidt, Pirna. Kfm. Schwabe, Berlin. Kfm. Hoffmann, Breslau. Ger.-Aktuar Silber, Habelschwerdt i. Schl. Tonkünstler Schumann, Harzburg. Landwirth Elvers, Mühlhausen. Kfm. Johuel, Hamel. Stud. Johuel, Hamel. Kfm. Schade u. Frau, Görlitz. Frau Kfm. Sonnenblum u. Töchter, Troppau. Commerzrante de Gisbert, Hamburg. Archit. Plann, Berlin. Dir. Falck, Schweden. Kfm. Donnar, Berlin. Compt. Jlaachsen, Laurvig (Norwegen). Kfm. Schubert u. Frau, Reichenbach i. V. Kfm. Drechsler, Berlin. Frl. Richter, Leipzig. Postdir. Walther, Hainichen. Kfm. Israel, Berlin. Ofenfabrik. Müller, Hannover. Kfm. Kiffel u. Frau, Böblingen. Kfm. Hirschfeld, Berlin. Kfm. Ledermann, Warschau. Kfm. Stockmann, Warschau. Red. Diehe, Berlin. Fabrik. Schmidt, Steinigtwolmsdorf. Frau Diehe, Berlin. Kfm. Friedländer, Berlin. Kfm. Dannebst, Leipzig. Fabrik. Michaleann, Jassy. Buchdruckereibes. Schacht, Petersburg. Kfm. Ruben, Hamburg. Eisenbahnbetriebswerkmeister Barleben, Lauban. Kfm. Jäschke u. Frau, Leipzig. Priv. Rouniger, Leipzig. Kfm. Günther u. Frau, Teplitz. Kfm. Hellwig, Cottbus. Priv. Diehrs, Buenos-Ayres. Frau Hellwig, Cottbus. Rentiere Diehrs, Güstrow i. Mecklenburg-Schwerin.

**Hotel de France:** Kfm. Schreyer, Berlin. Anwalt Ruben u. Frau, Landsberg. Kfm. Engelmann, Prag. Kfm. Kemb, Hannover. Kfm. Straschnitz, Aussig. Kfm. Pflanz, Remscheidt. Rendant Kraus, Sosnowice. Gastwirth Steinitz, Gleiwitz. Kfm. Ehmer u. Frau, Wandsbeck. Amtsgerichtsrath Häfer, Zöblitz. Kfm. Herrmann, Berlin. Kfm. Schlögell, Bremen. Prof. Heintze, Heidelberg. Kfm. Stier, Frankfurt a. M. Priv. Gruber, Frankfurt a. M. Kapellmeister Reich, Prag. Kfm. Reich, Pforzheim. Kfm. v. d. Ruh, Venloo. Kfm. Zimmer, Fürth. Priv. Reich, Wien.

## Vermischtes.

* Auf der Koslofstraße in Moskau sieht man täglich einen Bettler Namens Tortzoff, der vor etwa dreißig Jahren einer der glänzendsten und reichsten Cavaliere Rußlands gewesen. Von seinem Vater hatte Tortzoff die Summe von 15 Millionen Rubel geerbt und außer diesen Millionen Fortunas hatte die Natur ihn mit allen Gaben des Körpers und des Geistes ausgestattet. Tortzoff war gewandt in allen ritterlichen Künsten. Er war der verwegenste Reiter, der kühnste Schwimmer, der gefürchtetste Fechter und der flotteste Tänzer. Was Wunder, wenn die vornehmsten, schönsten und reichsten Damen Moskaus sich um seine Gunst bewarben. Aber in Tortzoff's Herz hatte nur eine Leidenschaft Platz gegriffen: das Spiel. Innerhalb weniger Jahre war am Spieltisch das ungeheure Vermögen in Nichts zerronnen. In einer einzigen Nacht hatte er beispielsweise drei Millionen Francs an den Grafen Scheremetieff verloren. Als er völlig ruinirt war, unterstützten ihn wohl anfangs seine Verwandten, aber als sie sahen, daß er auch diese Unterstützungen seinem unersättlichen Dämon opferte, sagten sie sich von ihm los. Jetzt hatte er nur noch einen Beschützer. Es war der Graf Scheremetieff, an welchen er einst die drei Millionen verspielte. Aber als auch dieser gestorben war, war auch der letzte Helfer dahin, und nachdem Tortzoff in seiner Verzweiflung schon vorher zum Branntwein gegriffen hatte, ergab er sich jetzt ganz dem Schnapsteufel. Jetzt wälzt er sich im Koth der nämlichen Straßen, welche er einst hoch zu Roß oder in glänzender Equipage durcheilt hatte. Die wenigen Kopeken, die er zum Wuttki und zum Brot gebraucht, erbettelt er sich auf offener Straße und ist glücklich, wenn ihm einer seiner früheren letzten Pferdeburschen eine Kupfermünze schenkt.

* In Dieppe starb dieser Tage eine Persönlichkeit, die seiner Zeit viel von sich reden machte: Freifrau von Buttenstein, geb. Constanze Geiger. Sie versuchte sich so ziemlich in allen Künsten, ohne jedoch über den Dilettantismus hinauszukommen. Ernst Kossak charakterisirte sie treffend mit folgender Anerkennung: „In Wien lebt eine Dilettantin reiferen Alters, die dort zu den lustigen Originalen gehört und demgemäß besprochen wird, wenn sie an die Oeffentlichkeit heraustritt. Sie komponirt nicht allein für Piano und Orchester, sie schlägt auch das Clavier und spielt Komödie; ja, am liebsten ist es ihr, wenn sie einen ganzen Abend mit Beschlag belegen und Alles in Allem sein darf. So lange wir aus einer gewissen Achtung vor dem weiblichen Geschlecht uns zu der Annahme gesträubt haben, es gäbe auch Hanswurste generis feminini: Fräulein Geiger hat uns eines Besseren überzeugt. Sie ist die Hanswurstin, wie sie leibt und lebt. Der alte Gottsched würde sofort einen Viertelhaufen Holz fahren, sie zu braten. Etwas Derartiges ist noch auf keiner Berliner Bühne dagewesen. Die Dame besitzt einen Sprechmechanismus, dessen Leistungsfähigkeit beinahe Hundertgänsekraft erreicht". Die Vermählung der Constanze Geiger mit Prinz Leopold von Sachsen-Koburg-Gotha erregte ziemliches Aufsehen.

* Amerikanische Amazonen. In Newyork haben hundert junge Damen, und zwar der reichsten Familien, eine „Damen-Militär-Gesellschaft" gebildet, gehen in Uniform und haben einen Feldwebel vom 29. preußischen Infanterie-Regiment als ihren Exerzirmeister engagirt. Die Journale vermuthen, daß sich durch zahlreiche Nachahmerinnen eine ganze Amazonen-Armee heranbilden werde. Sind die Gründerinnen etwa des trägen Luxuslebens in den Marmorthürmen der Millionäre in der Prachtstraße Fifth Avenue müde geworden? Hoffentlich würden sie aber barmherziger verfahren, als, nach Herodot, die skytischen Amazonen gethan, die Niemandem das Leben schenkten und deshalb „Männer-Todtschläger", auf Skytisch „Oiorpata", geheißen wurden, und würden nur nach derselben Schußfertigkeit streben, wie sie Buffalo Bills' Schützinnen sich angeeignet. In den Vereinigten Staaten gebe es, so führen die Blätter aus, jetzt nur 10 Cavallerie- und 25 Infanterie-Regimenter, welche Ziffer mit dem Ende des Bürgerkrieges festgesetzt worden. Es dürften nie mehr als 25,000 Mann Soldaten in jenem ungeheuren Gebiete unter Waffen stehen, aber kein Gesetz beschränke weibliche Wesen darin, so viele Regimenter aufzustellen, als ihnen beliebe. Da außer Scharmützeln mit Indianern der Yankenation auf lange Zeit kein Feind erstehen würde, hätten die Damchen sich nur auf Kleinkrieg als Sport zu beschränken und würden muthmaßlich in eleganten Schlafsalonwagen zum Schlachtfelde dampfen. Doch die Herrenwelt werde dazu nie einwilligen, höchstens etwa nur in solchen Fällen, wo die weiblichen Bataillone aus lauter — Schwiegermüttern beständen.

* Karlchen hat von seinem Vater Schläge erhalten. Weinend kommt er zu seiner Mutter und sagt vorwurfsvoll: „Aber Mama, wie konntest Du Dir nur einen solchen Haudegen zum Manne nehmen!"

## Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

**Annaberg:** 5,10* 6,0 12,0 3,0 4,55* 7,30 — Ank. 9,50* 11,32 2,17 6,51 9,33* 11,10.
**Bergkieshübel:** 6,0 9,30 12,45 4,25 7,30 — Ank. 7,27 10,23 1,43 5,20 8,39.
**Berlin** (Friedrich.): 6,30 10,45* 2,34 7,23* — Ank. 11,4* 10,25 6,12 11,9.
**Berlin** (über Röderau): 3,25 8,47* 2,12 5,45 7,33* — Ank. 12,21 4,41 8,41* 12,13 1,1*
**Breslau:** 12,52* 8,50 10,20* 12,10 3,5 8,50 — Ank. 3,35* 7,40 1,55 3,54* 5,31 10,4.
**Bodenbach** (Allg.): 1,25* 6,0 7,0 10,0 (8,0 bis Pirna) 9,20 11,25* 11,41* (12,12 bis Pirna) 12,45 2,10 4,25 (6,0 bis Pirna) 7,30 (9,35 bis Pirna) 11,25 — Ank. 2,55* (5,35 u. 6,35 von Pirna) 7,27 10,23 12,30 1,43 (2,50 von Pirna) 5,20 6,38 8,50* 7,50 von Pirna) 8,39 (9,3 von Pirna) 10,36.
**Chemnitz** (über Freiberg): 5,10* 6,0 8,40* 9,0 12,0 3,0 4,55* 7,30 10,30 — Ank. 7,21 9,50* 11,32 2,17 4,21 6,51 8,4* 9,53* 11,10.
**Cottbus:** 9,31 2,12 7,33 — Ank. (8,19 von Ausland) 10,56* 6,25 1,1*.
**Dippoldiswalde-Altenberg:** 6,55 12,0 3,00 7,45 — Ank. 7,21 12,40 6,15 11,10.
**Eger** (über Reichenbach) 5,10* 6,0 8,40* 9,0 12,0 4,55* 7,30 — Ank. 7,21 2,18 6,51 8,4* 9,53* 11,10.
**Freiberg:** 5,10* 6,0 8,40* 9,0 12,0 3,0 4,55* 7,30 10,30 (11,10 Samst. u. Mittw.) — Ank. (5,30 Montag u. Donnerstag) 7,21 9,50* 11,32 2,17 4,21 6,51 8,4* 9,53* 11,10.
**Görlitz** (Neust. Bahnh.): 6,0 (7,5 bis Arnsdorf) 8,50 10,20* (10,45 bis Arnsdorf) 12,10 (2,0 bis Arnsdorf) 3,5 (4,50 bis Arnsdorf) 5,10 (6,57 b. Bischofsw.) 8,30 (11,40 bis Bautzen) 12,52* — Ank. 3,35* (5,29 von Bautzen) 6,30 von Arnsdorf) 7,40 (8,59 von Arnsdorf) 11,3 1,55 3,54* (4,23 von Arnsdorf) 5,31 7,05 (7,21 und 8,49 von Arnsdorf) 10,4 (10,48 von Bischofswerda).
**Großenhain** (Neustädter Bahnhof): 6,0 8,5 9,33 11,20 2,12 6,0 7,33* 8,5 11,40 — Ank. 8,19 10,45 10,56* 12,51 2,32 4,1 6,25 7,30 10,37 1,1*.
**Hainichen:** 6,0 12,0 3,0 7,30 — Ank. 11,32 2,17 6,51 11,10.
**Hof:** 5,10* 6,0 8,40* 9,0 12,0 3,0 4,55* 10,30 — Ank. 7,21 9,50* 11,32 (2,17 von Plauen i. V.) 4,21 6,51 8,4* 9,53* 11,10.
**Kamenz:** 6,0 8,50 12,10 3,10 8,50 — Ank. 7,40 10,20 1,55 5,31 10,4.
**Karlsbad** (über Teplitz): 1,25* 6,0 7,0 11,41* 12,45 4,25 — Ank. 2,55* 1,43 6,38 8,50*.
**Königsbrück:** 7,5 12,10 3,5 8,50 — Ank. 9,30 11,3 1,55 8,49.
**Leipzig** (über Doberan): 7,30 11,56 2,0 5,0 7,40 (8,15 bis Leipzig) — Ank. (7,35 v. Leipzig) 11,53 12,53 4,24 6,49 10,0.
**Leipzig** (über Riesa): 3,50* 6,0 8,5 8,37* (9,33 bis Riesa) 11,20 2,25 6 7,22* (8,5 bis Riesa) 11,40 — Ank. 8,19 10,45 10,56* (12,51 v. Priesnitz) 2,32 4,1 6,25 (7,30 v. Riesa) 8,24* 10,37 12,26*.
**Leommatzsch:** 8,50* 11,20 2,25 8,5 — Ank. 8,19 2,32 10,37 12,26*.
**Meißen:** 7,30 8,20 10,35 11,56 (12,25 bis Kötzschenbroda) 2,0 3,15 5,0 6,45 7,40 8,15 9,50 11,0. — Ank. 6,33 (7,25 von Kötzschenbroda) 7,50 10,511 11,53 12,59 (1,48 von Kötzschenbroda) 2,47 4,24 6,49 7,50 9,0 10,0 11,49.
**Moritzburg-Radeburg** (Moritzburg): 7,30 12,25 5,0 9,50 — Ank. 7,55 11,53 4,41 9,0
**München** (über Hof-Bamberg): 5,10* 8,40* 4,55* 10,30 — Ank. 7,21 9,50* 9,53*.
**München** (über Hof-Regensburg): 8,40 10,30 — Ank. 7,21 8,4*.
**München** (über Eger): 5,10* 10,30 — Ank. 7,21 9,53*
**Neustadt** (lib. Schandau): 7,0 9,20 11,26* 2,10 4,25 7,30 9,3* — Ank. 7,27 10,23 12,30 5,20 6,38 10,36.
**Stolpen, Neustadt** (lib. Pirna): 7,0 11,26* 2,10 7,30 — Ank. 7,27 12,30 5,20.
**Teplitz** (über Tharandt): 1,25* 6,0 7,0 11,41* 12,45 4,25 — Ank. 2,55* 10,23 1,43 6,38 8,50 10,36.
**Teplitz** (über Dux-Bodenbacher Bahn): 9,20 4,25 — Ank. 10,21 6,38.
**Tharandt:** 6,0 6,55 7,55 9,0 10,45 12,0 1,20 3,0 4,15 6,20 7,45 9,22 10,30 11,10 — Ank. 5,30 7,21 8,59 10,25 11,32 12,40 2,17 4,21 6,15 6,51 7,23 7,56 9,10 10,51 11,10.
**Wien** (über Tetschen): 7,0 2,10 9,3* — Ank. 8,13* 1,41 8,39.
**Wien** (über Bodenbach-Prag): 1,25* 7,11,26* 12,45 (4,25 bis Prag) — Ank. 2,55* 10,23 1,43 (6,38 v. Prag) 6,50* (10,36 v. Prag).
**Wilsdruff:** 6,55 12,0 4,15 9,22 — Ank. 7,21, 11,32, 4,21, 9,10.
**Zittau, Reichenberg** (über Bischofswerda): 6,0 8,50 12,10 3,5 (6,57 bis Zittau) — Ank. (7,40 von Zittau) 11,3 1,55 5,31 7,5 10,48.
**Zittau** (über Herrnhut): 12,52* 6,0 8,50 10,20* 12,10 3,5 5,10 — Ank. 11,3 1,55 3,54* 7,5 10,4.

Omnibusfahrten von Friedrichstadt bis Naundorf: 4,20 6,0 8,50 12,25 2,40 4,25 7,35 8,55 10,15 — Ank. 5,33 7,36 10,8 1,36 3,53 5,36 8,46 10,6 11,28.

Verbindungsfahrten: **Von Dresden-N.** nach Dresden-A., Prim. Bahnhof 2,50* 7,15 7,50 8,25* 8,31* 9,18 10,57 12,45 1,42 1,56 2,7 2,55 5,25 6,44 7,8* 7,17* 7,39 10,45, nach Schles. Bahnhof 12,32* 5,40 8,37 10,5* 11,46 2,40 4,35 6,37 8,26 11,26, nach Friedrichstadt 6,20 7,32 10,38* 2,25 7,13. **Von Friedrichstadt** u. Dresden-N. 7,8 10,29 11,6* 6,15 11,14.

**Nach Dresden-A.** von Dresden-Neustadt Leipziger Bahnhof 12,36* 1,0* 6,39 8,26 11,0* 11,49 11,59 12,28 1,5 1,54 2,40 4,4 6,35 6,57 8,31* 8,46* 10,6 10,47 vom Schlesischen Bahnhof 8,43* 5,39 7,38 11,17 2,10 3,58* 5,43 7,30 10,13 10,55.

Die Nachtzeit von 6 Uhr bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist fett gedruckt.
Den Schnellzügen ist ein * beigefügt.

## Fahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Abfahrten von Dresden nach Waldsächsichen: 7, 7.30, 8, 8.30, 9.30, 10, 11, 12, 1, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30, 6, 7, 7.30, 8. — Salopke: 7, 7.30, 8, 8.30, 9.30, 11.30, 12.30, 1.30, 2.30, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30, 6, 7, 8. — Loschwitz-Blasewitz 9, 7, 7.30, 8, 8.30, 9, 9.30, 10, 11, 11.30, 12, 12.30, 1, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30, 6, 6.30, 7, 7.30, 8, 8.30, 9, 9.30, 10. — Wachwitz: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 3.30, 4, 5, 6, 6.30, 7.30, 8.30, 9, 10. — Tolkewitz: 8, 11, 12, 2, 3, 3.30, 4, 5, 6, 6.30, 7.30, 8.30, 9. — Pieder-Pennitz: 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 3.30, 4, 5, 6, 6.30, 7.30, 8.30, 9, 10. — Laubegast: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 3.30, 4, 5, 6, 6.30, 7.30, 8.30, 9, 10. — Hosterwitz: 7, 8, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 3.30, 4, 5, 6, 7.30, 8.30. — Pillnitz: 7.30, 8.30, 9, 10. — Kleinzschachwitz: 8, 11, 12, 2, 3.30, 4, 5, 6, 7.30, 8.30, 9, 10. — Pirna: 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 3.30, 4, 5, 6, 6.30, 7.30, 8.30 nur an Wochentagen) (7.30 6, 7 48 nur an Wochentagen), 9, 10, 11, 1, 3 (8.30 nur an Wochentagen), 1, 3. — Nathen: 6, 7, 9, 10, 11, 1, 3 — Rathen-Königstein: 6 (7 nur an Wochentagen), 9, 10 (11 nur an Wochentagen), 1, 3. — Herrnskretschen: 6, 9, 10, 1. — Schandau: 6 (7 nur an Wochentagen), 9, 10, 1, 3. — Hohnstein-Hedenwerder: 6 — Tetschen: 6, 9 1. — Aussig: 6, 9. — Leitmeritz: 6. — Kopischen-Rosenthal: 6 (7 nur an Sonn- und Festtagen). 3.15. — Tharandt: 6.35, 12.30 (2.15 nur an Sonn- und Festtagen). 3.15. — Riesa: 6.35, 12.30, 3.15. — Strehla-Mühlberg: 6.35, 3.15.


**Die am 1. September c. fälligen Coupons lösen wir schon jetzt spesenfrei ein.**

Auch halten wir uns zum **An- und Verkauf aller Arten von Staatspapieren und sonstigen Effekten**, sowie zur Ausführung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte empfohlen.

**Koppel & Co.,**
**Bankgeschäft,**
**Schloss-Strasse 30, Ecke d. Sporergasse.**

**Sächsische Bank zu Dresden.**

**Am 2. September a. c.** sind unsere Cassen und Bureaus nur von 9 Uhr Vormittags bis ½1 Uhr Mittags geöffnet.

**Vereinigte Dresdner Strohhut- und Feder-Fabrik (vorm. Fiegel & Löwinsohn und Ernst Wagner).**

Die geehrten Actionäre werden zu der
**Mittwoch den 17. September 1890,**
**Vormittags 10 Uhr,**
in dem kleinen Saale der **Dresdner Börse**, Waisenhausstraße Nr. 11, 1. Etage, hierselbst abzuhaltenden
**achtzehnten ordentlichen General-Versammlung**
hiermit ergebenst eingeladen.

**Tages-Ordnung:**
1. Genehmigung der Berichte des Vorstandes und Aufsichtsrathes, sowie der Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung und Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
3. Neuwahl des Aufsichtsrathes.

Dresden, am 30. August 1890.
**Die Direction.**

**George Meusel & Co.,**
**Wilsdrufferstraße Nr. 47,**
**Ecke Schloßstraße,**
**Bureau: I. Et. Wechsel-Comptoir: Parterre.**

Wir übernehmen unter Ertheilung jeder gewünschten Auskunft
den **An- und Verkauf von courshabenden Werthpapieren** (sichere Staatspapiere u. s. w. stets vorräthig),
**ausländischer Banknoten und Münzen.**
die **Einlösung** sämmtlicher werthhabender Coupons, Dividendenscheine und ausgelooster Werthpapiere
**spesenfrei bez. zu höchstmöglichen Coursen,**
die **Verwahrung und Verwaltung** von Werthpapieren, unter Besorgung der Abtrennung und Einziehung der Coupons bez. Dividendenscheine,
Controle über Verloosung und Einzug gelooster Stücke,
Einholung neuer Couponsbogen,
Besorgung fälliger Einzahlungen und Geltendmachung von Bezugsrechten und aller sonstigen bei der Verwaltung von Werthpapieren erforderlichen Maßnahmen,
**Baareinlagen zur Verzinsung auf Rechnungsbuch, provisionsfrei,** ohne Kündigungsfrist und auf längere Termine, Abhebung auch durch Cheque zulässig, wozu Bücher kostenfrei in Empfang genommen werden können,
**Vorschüsse auf courshabende Werthpapiere** zu mäßigem Zinsfuße,
**Anfertigung von Creditbriefen und Wechseln** auf alle größeren in- und ausländischen Plätze,
**Domicilstelle für Wechsel.**

**George Meusel & Co.**

**Jean Fränkel**
**Bank-Geschäft**
**Behrenstr. 27. I BERLIN W. Behrenstr. 27. I**
Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 60

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen.
Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am **meisten zu gewinnbringenden Transactionen** eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.
**Kostenfreie** Controle verloosbarer Effecten, Coupon-Einlösung etc. — Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den **billigsten Sätzen.**
Mein **täglich** erscheinendes ausgiebigstes **Börsenresumé**, sowie meine **Brochüre: „Capitalsanlage und Speculation** mit besonderer Berücksichtigung der **Zeit- u. Prämiengeschäfte"** (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich **gratis** und **franco.**

**Butter,** 9 Pfd. Netto, **Honig,** **Süßrahmbutter,** I. Mk. 7.50, **Blüthenhonig,** zart, Mark 4, **Geflügel** (lebende Ank. garant.), **3 Brat-Legehühner** Mark 6, **7 Küken,** g. Winterleg., M. 6.50, 3—5 junge fette **Enten** M. 5.75 versendet **franko** Nachnahme
**Fanny Klüger, Tluste, Galizien.**

**Schwarze Cachmire,** nur courante Waare, 1 Mk. bis 1,25 Mk. pro Meter, im Ganzen u. Einzelnen. Off. unt. **„Carlmir"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Greiz.**

**Reell!**
Eine Wittwe, Ank. d. 40er Jahre, gesund u. heit. Charact., wünscht sich wieder zu verheirath. Beamte bevorzugt. Herren, welchen an einem gemüthl. u. liebevollen Heim gelegen ist, werden gebeten, ernstgem. Off., mögl. m. Photogr., unter **A. S. 305** in der Filial-Expedition dies. Blattes, Große Klostergasse 5, niederzulegen.

**Gute Rassehunde**
(äußerst billig). Jagd-, Bernhardiner-, Leonberger-, Newfoundländer u. 2 gute Zughunde, mehrere kl. feine Zimmerhunde versendet nach jeder Gegend **E. Kowark,** Jägerhofgäßchen 1, part., Eing. Casernenstraße.

**Zur Jagd.**
Hochfeine **Lancaster-Pirschbüchse,** Kal. 9½, Einlegelauf 11½, präzisester Schuß, ganz neu, **Lefaucheurflinte** mit Einlegelaufern, ausgez. schießend, zu verkaufen Vorm. bis 11, Nachm. 6—8 Strehlenerstraße 53, part. l.

**Verhältnisse halber**
**echt nußb. Möbel unterm Selbstkostenpreis zu verkaufen Markgrafenstraße 13.**

**Zum Putzen von Metallen aller Art**
hält bestens empfohlen:
**Silberputz, Silberseife, Brillantine, Pariserroth, Wiener Kalk, Stearinöl, Putzpomade, Soll, Englische Messerputzsteine, Messerputzpulver i. Büchsen, Putztücher, Putzleder, Schmirgelpapier und Leinwand, Schmirgel** ꝛc.
**Georg Häntzschel,**
**Dresden, Struvestraße 2.**

**Fohlen!**
2 braune Fohlen in gleichem Alter (17 Wochen) zu verkaufen. Gefäll. Off. unter **„Fohlen"** Exped. d. Bl. erbeten.

**Wegzugshalber billig zu verkaufen:**
**1 Dreirad** für 160 M.,
**1 Rover,** fast neu, für 160 M.,
**1 46" Zweirad** für 40 M.
**Blasewitz,** Residenzstraße 8 pt.

**Ausverkauf**
**wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe.**
Herren-Kragen, Manschetten, Chemisetts und Oberhemden, Damen- u. Kinderwäsche, Corsets, Schürzen, Unterröcke, Gardinen, Shlipse ꝛc., Alles in solider Ausführung, im Preise bedeutend zurückgesetzt, bitte auf die Preise im Schaufenster zu achten, empf.
**Elisabeth Baumgart,**
**14 Bautznerstraße 14.**

**Kinder-Sicherheits-Betten**
mit Schnurengeflecht nach ärztlicher Vorschrift empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Fr. Horst Tittel,**
leistungsfähigste Eisenmöbelfabrik
**Georg-Platz Nr. 1.**
vis-a-vis Café français.
Fernsprechstelle Nr. 3419.

Ein echt Nußb. Wäscheschrank 38 M., 2 dergl. Nachtschränkchen à 8 M., ½ Dtzd. hochlehn. Nußb. Stühle 38 M., 1 elegant. Nußb. Tisch m. Marmorpl. 18 M., 1 Nußb. Waschtisch 12 M., 1 Waschtisch gem. 6 M., 1 Nußb. Nähtisch 14 M., 1 Bronce-Hängelampe 10 M., 1 fast neue Schulbank (verstellb.) 12 M., 1 doppelthür. Kleiderschr. 14 M., 2 eleg. Bronce-Gaskronen (3- u. 5arm.) 20 u. 30 M. zu verk. Gärtnerg. 8 2.

**Neues Sopha** äußerst billig zu verkaufen Am See 10, 1. Etage rechts.

**Zwei Sophas** billig zu verk. Rähnitzgasse 26, 1 Tr. bei **Riese.**

**Achtung!**
Wegen Geschäftsaufgabe habe zu verkaufen: **eine Ladeneinrichtung, 1 Sparherd für Restauration, 1 4h. Bierapparat m. Wasserdruckeinrichtg., 1 Holz-Marquise für circa 30 Personen, fast neu, ein Billard mit Zubehör.**
**F. G. Becker,**
**Freiberger Platz 8, part.**

**Plüsch-Garnituren**
Sophas u. Matratzen in großer Auswahl, nur solide Arbeit und billige Preise gr. Meißnerstr. 16, I.

**Mehlwürmer**
zu verkaufen, à Schock 80 Pf., Schreibergasse 2, 4, bei **Fischer.**

**Bettstell** Federmatr., Sophas, Kleider-, Glas- u. Küchenschr. bill. zu verk. Markgrafenstr. 13.

**Ein einspän. Tafelwagen** mit Federn und Kastenaufsatz, Pferd und Geschirr ist billig zu verkaufen bei **Max Beeger,** Stiftsstraße 11.

**54" engl. Zweirad,**
gut erhalten, ist billig zu verkaufen Pieschen, Bürgerstr. 27, pt.

**1 Kinderwagen** billig zu verkaufen untere Vorwerkstr. 9, 4.

**Fabrik chemischer Düngemittel,**
altrenomm., jährl. **25.000 M. Reingewinn** abwerfendes Etablissement ist preisw. **zu verkaufen.** Selbstreflektanten mit 70—80,000 Mk. Kapital erfahren Näheres unter **L. E. 525 „Invalidendank" Dresden.**

**Bierklärungs-Apparat,**
complet, preiswerth zu verkaufen. Offerten erb. unter **K. N. 512 „Invalidendank" Dresden.**

**Ein** noch gutes 46er **Zweirad** ist für 50 M. zu verkaufen; auch billig noch neuer Gummi, auf 52er oder 54er Rad passend. **Großenhainerstraße Nr. 32** beim **Klempner.**

**Granitplatten,** Stufen, Einfass. Mundst. l. b. Rosenstr. 23.

**Möbel** w. gut u. sauber polirt Wettinerstraße 10, 1., l.

**Ganze Nachlässe,**
einz. Möbel, Betten kauft stets **Möser,** große Brüdergasse 21, 1. Etage.

**Pferd.**
Ein gutes Arbeitspferd, für leichten und schweren Zug passend, zu verkaufen Moszczinskistr. 21.

**Sopha,** v. sch. Tische, Glas- u. Küchenschr. b. z. v. Terrassenufer 9 H.

**Engl. Rover** für 135 M. zu verk. gr. Frohngasse 10, 3.

**Schaufenster-Stellagen**
mit u. ohne Glasplatten, **Hut-, Schirm- u. Cravatten-Ständer** solid u. billigst **P. Feltzsch,** kl. Plauenschegg. 39.

**1 Dampfkessel,**
4 Atm., mit Armatur, und eine 1½pfrd. **Wanddampfmaschine** billig zu verkaufen. Offerten u. **K. O. 513 „Invalidendank" Dresden.**

**Gummischuhe**
für Herren, Damen und Kinder, sowie **Halb-Gummischuhe** bill., **Gummisohlen,**
schnell aufgebracht, als **Doppelsohle** auf jedem Stiefel, sind sehr **haltbar und wasserdicht.**
**G. Meyfarth.**
**3 Margarethenstraße 3.**

**Ofen-Auction.**
**Mittwoch den 3. Septbr.,** Vorm. von 10 Uhr an, gelangen **Dresden-Neust., Görlitzerstr. Nr. 36,** im Hofe, einige 30 neue, abgepaßte, granglasirte Kachel-Oefen gegen Baarzahlung zur Versteigerung durch
**K. Kaufmann,** Auctionator.

# Grosse Wirthschaft
## Königlicher Grosser Garten

Heute Sonntag

**Sedan-Vorfeier**

**grosses**

# patriot. Concert,

Abends

**bengal. Beleuchtung**

des wundervollen Concert-Gartens.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

**Zur gef. Beachtung!** Mit diesem Concerte schließt die diesjährige Saison und kann ich nicht umhin, dem verehrlichen Publikum, zugleich Namens meiner braven Kapelle, für den reichen Zuspruch aufrichtigsten herzlichsten Dank auszusprechen.

**Abonnements sind nur noch heute giltig.**

Hochachtungsvoll **Max Hecht.**

---

# Neubahn Gruna

Sonntag den 31. August c.

**Sommer-Fest.**

verbunden mit Einweihung der neuen Rennbahn durch den Radfahrerverein „Turner" Dresden.

**Großes Konkurrenz-, Reigen-, Duett-, Kunst- und Vereins-Wettfahren.**

Während des Fahrens **grosses Concert.**

Preise der Plätze: Wagenhalteplätze à 6 M., Balkon-Tribüne 3 M., 1. Tribüne 2 M., 2. Tribüne 1 M. 50 Pf., Sattelplatz 1 M., 1. Stehplatz 50 Pf., 2. Stehplatz 30 Pf. Tribünen- und Sattelplatz-Billets sind im Vorverkauf 25 Pf. billiger.

Kassenöffnung ½3 Uhr, Anfang ½4 Uhr.

Billet-Vorverkaufsstellen: **H. Niedenführ,** Wallstr. 13; **P. Schatz,** König-Johann-Straße; **Emil Schubart,** Pragerstr. 29; **Georg Voigt,** Marienstr.; **Otto Fließbach,** Striesenerstraße; **Aug. Schneider,** Société.

Eingang für Tribünen-, Sattel- u. Stehplätze von der Pikardie. Einfahrt für Wagen, sowie auch Eingang für **sämmtliche** Plätze von der Pirnaischen Chaussee.

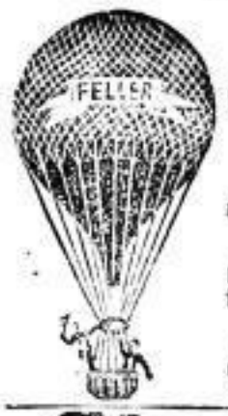
**Radfahrerverein „Turner".**

**Richard Eckardt,** 1. Vorsitzender.

---

# Hammer's Hotel,

## Striesen.




Heute Sonntag

**untwiderruflich letzte**

**gr. Luftballon-Auffahrt**

des weltberühmten Luftschiffers

Herrn **Richard Feller**

mit seinem **Riesenluftballon „Leipzig".**

Inhalt 400 Cubikmeter.

Die Füllung des Ballons mit Leuchtgas beginnt Vormittags 10 Uhr; die Auffahrt findet präcis 6 Uhr Abends statt. Nachmittags

großes **Garten-Concert.**

Eintritt 30 Pf., Militär 10 Pf., Kinder 10 Pf.

**W. Hammer.**

---

# Stadt-Park,

**Meissnerstrasse 19.**

**Heute Sonntag (eintrittfreies**

**Gr. Militär-Concert**

und **Ballmusik** im elegant renovirten Saal.

Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr.

**Osw. Häusel.**

---

# Gasthof Niedersedlitz.

**Sonntag den 31. August**

**Erntefest.**

Von 4 Uhr Nachmittags an **starkbesetzte Ballmusik.**

Werde mit selbstgebackenem Kuchen sowie guten Speisen und Getränken bestens aufwarten. Achtungsvoll **C. Beil.**

---

# Hotel Stadt Petersburg.

Empfehle geehrten Herrschaften und Vereinen meinen renov. **Saal mit feststehender Bühne** zur Abhaltung von Hochzeiten, Bällen und aller Vereinsfestlichkeiten einer geneigten Beachtung.

Hochachtungsvoll **Richard Schreiber,** Traiteur.

---

# Brabanter Hof

**(neurestaurirt).**

**Heute Sonntag und morgen Montag**

**grosse Ballmusik.**

Vorzügl. Speisen u. Getränke. Achtungsvoll **A. Graul.**

NB. **Dienstag grosse Sedanfeier.**

---

**Holzfirma gesucht,** mindestens 4½ Meter lang, 75 Ctm. hoch, Blockhausgäßchen 3 pt.

**Harzer Kanarienhähne** (eig. Nachzucht, sofort singend, auch Weibchen) zu **verkaufen** Werderstraße 26, Sout

---

# Gasthof Weißer Adler,

**Loschwitz-Weißer Hirsch.**

**Zugfreie Marquisen. — Ballmusik.**

---

## Commandit-Gesellschaft
## Hugo Loewy

**Bankgeschäft Berlin W. Friedrichstr. 167**

**Tel.-Adr.: Emissionsbank Tel.-Amt Ic 2640**

vermittelt **Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte** gegen **Ruf** 1/10 **pCt. Provision.**

**Kostenfreie Controle** und **billigste Versicherung verloosbarer Effecten. Vorschuss bis 95 pCt.** auf in- u. ausländische Werthpapiere gegen **5 pCt. Zinsen.**

**Durch eigene telephonische Verbindung mit der Börse gelang es mach unserem Kundenzimmer die Meldungen aller Coursschwankungen, die durch sofortige Ausführung der während der Börsenzeit gegebenen Ordres bestens ausgenützt werden können.**

Ausführliche Auskünfte über alle Effecten. Tägliche Börsenberichte werden auf Verlangen gratis versandt.

---

**Das Kurbad zur Verabreichung der patentirten Lippertschen**

# kohlensauren Thermalbäder

**Marschallstrasse 18**

**ist nunmehr eröffnet. — Prospecte** (über die großartigen Kurerfolge überall da, wo diese kohlensauren Thermalbäder bereits zur Verabreichung gelangen) liegen in der Kur-Anstalt zur gefl. Verfügung bereit.

Diejenigen Herren Aerzte, welche sich für diese balneo-therapeutische Kur interessiren, erlauben wir uns zur gefälligen Entnahme von Probebädern hierdurch höfl. einzuladen.

**Wilh. Lippert,** Balneologe,
i. Fa.: W. Lippert & Co.

---

# Extrazug

von Dresden nach Leipzig u. zurück,
Sonntag den 7. Septbr. ds. Js.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Aus **Dresden-Altst.** | 6 Uhr | 30 Min. | Vormittags. | |
| „ **Dresden-Neust.** | 6 „ | 50 | „ | „ |
| „ **Radebeul** | 7 „ | 1 | „ | „ |
| „ **Kötzschenbroda** | 7 „ | 10 | „ | „ |
| „ **Coswig** | 7 „ | 18 | „ | „ |
| in **Leipzig** | 9 „ | 54 | „ | „ |

**Rückfahrt aus Leipzig** 11 Uhr — Min. Abends.

Ankunft in Dresden-Altst. 2 Uhr 19 Min. Nachts.

Die Fahrkarten gelten zur Rückfahrt mit Personenzügen auch am **Montag,** den 8. September.

**Ermäßigte Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:**
4,50 M. in II. Klasse und 3,00 M. in III. Klasse.

**Dresden,** am 27. August 1890.

**Königl. Generaldirektion der sächs. Staatseisenbahnen**
**von der Planitz.**

---

# Schilling-Museum,

**Pillnitzerstraße 33** (nahe am Striesenerplatz).

Täglich geöffnet von 10—7 Uhr. Sonntags von 11 Uhr.

**Uebermorgen zum Sedanfeste Eintritt ausnahmsweise 20 Pf.**

---

# Krause's

**Concert-Etablissement,**

**Altmarkt 8.**

Heute **gr. Extra-Concert,**

ausgef. v. d. Kapelle des Hauses, Dir.: Herr **Bruno Zippel.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Achtungsvoll **Ehrhard Krause.**

---

Fernspr. 1262. **Neumann's** Fernspr. 1262.

**Concert-Etablissement, Schössergasse 8.**

**Heute im Concertsaal der 1. Etage**

**Großes Schlag- u. Streich-Zither-Concert**

von den beliebten Zither-Duettisten Herren **Naumann** und **Heinrich.**

Anfang 5 Uhr. **Eintritt frei.**

**In Parterre-Lokalitäten:**

**2 gr. Extra-Concerte.**

Direktion: **E. Grau.**

Anfang 4 und 7 Uhr. **Eintritt frei.**

Achtungsvoll **E. H. Kunze.**

NB. Morgen 1. gr Concert d. neuen Hauskapelle. Direktion: **H. Rein.**

---

# Ball-Etablissem. Grüne Wiese,

**nächst d. Königl. Großen Garten.**

Nach vollendetem Umbau anerkannt als der größte u. schönste Saal der Neuzeit. Heute, sowie jeden Sonntag **Ball. (Musik grossartig.)**

Hochachtungsvoll **Franz Binkhardt.**

**NB. Nächsten Sonntag Erntefest.**

---

# Es ist wirklich zum Staunen!

Es ist mir gelungen, die Vertretung einer hervorragenden Taschenuhrenfabrik zu erhalten, welche infolge Arbeitseinstellung gezwungen ist, den noch vorhand. Vorrath um jeden Preis abzugeben. Ich verkaufe demgemäß, so lange der Vorrath reicht, eine gutgehende

**Taschenuhr**

in schönem, goldimitirtem Gehäuse für nur **M. 4,50** und erhält außerdem jeder Besteller, der sich auf dieses Blatt bezieht, zu jeder Uhr eine prachtvolle, feinvergoldete **Uhrkette** gratis. Zu beziehen per Postnachnahme durch die Uhren- u. Central-Expedition

**S. Keßler,**
**Wien II.,**
**Darwingasse 33, D.**

NB. Nichtconvenirendes wird frco. retour genommen.

---

**Gummi-Double-Stoff-Röcke,**
Schuhe und Stiefel,
**Badewannen,**
Kämme und Bürsten,
**Schmucksachen,**
Hosenträger und Stege,
**Wasserbetten,**
Kragen und Manschetten
etc.
empfehlen

**Baeumcher & Co.,**
Hoflieferanten,
Wilsdrufferstr. und Seestr

---

**Amerik. Fett,**
Pfund 50 Pf., im Ganzen bill., bei **Dorschan,** Freibergerpl. 23.

---

# Park Reisewitz.

**Heute Concert und Ball.**

Achtungsvoll **A. Gratzmüller.**

---

# Stadt Amsterdam, Laubegast.

**Heute grosses Erntefest.**

Punkt 9 Uhr **große Schnitterpolonaise** mit Ueberraschungen. Alle Schnitter und Schnitterinnen werden freundlich eingeladen.

Achtungsvoll **Chr. Koch.**

---

**Bürgerliches Gasthaus**

# Oesterreichischer Hof,

**Zahnsgasse 28.**

Empfiehlt einem geehrten Publikum seine anerkannt preiswerthe Küche und **vorzügliche Biere. Fremdenzimmer** von 1 Mark an aufwärts.

Achtungsvoll **A. Paul.**

---

# Kunst-Akademiker,

diplomirt, tüchtig in Aquarell u. Pastell-Porträts, findet lohnende Beschäftigung. Offerten unter **K. M. 511** im **„Invalidendank" Dresden.**

---

# Getreideschlempe

ist billig abzugeben bei **A. G. Hufeland,** Dresden, **Am Schießhaus Nr. 11.**

---

# Für Stotternde.

Die älteste Heilanstalt für Stotternde, in den 60er Jahren von mir selbst in Westphalen gegründet und seit 1871 in Sachsen bestehend, befindet sich jetzt noch in **Radebeul** bei **Dresden** und mit bestem Erfolg.

**W. Kloppe,** Heilanstalt für Stotternde,
**Radebeul** bei **Dresden.**

---

**Auction.** Die zur Steinmetz **Müller**'schen Konkursmasse hierselbst gehörigen

**Steinsäge-Maschinen, Steinmetz-Utensilien, sowie rauhe u. bearbeitete Steinwaaren**

sollen **Mittwoch den 10. September d. J.**

und folgende Tage je von Vorm. 9 Uhr an im sogenannten „Mittelmühlengrundstücke" Nr. 29 für Mügeln im Auftrage des Konkursverwalters, Herrn Rechtsanwalt **Krause** in Dresden, durch Unterzeichneten gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Spezielle Verzeichnisse hängen im Gasthofe „Zum weißen Roß" in Pirna, im Gasthofe des Herrn **Palitzsch** in Mügeln, sowie im Auctions-Grundstücke aus.

Mügeln, Bz. Dresden, 30. August 1890.

**Julius Schlesier,** Gerichtsschöppe.

---

**Gummi-Regenmäntel, Havelocks, Hosenträger, Cravatten, Bettunterlagen, Schürzen, Decken, Reise- und Badeartikel** wegen Geschäftsverlegung **noch** mit 15% Rabatt.

**M. Sonnenschein,** 1 Victoriastraße 1.

---

**1 Coupé,** passend für einen Arzt, ist sofort auf Monate od. stundenweise zu vergeben Gerichtsstraße 20.

---

**54er Zweirad!**

Gefahrenes Zweirad ist zu verkaufen. Näheres b. Aufseher, Chemnitzerstraße 2.

# Ballmusik.

**Apollo-Saal, Görlitzerstraße.**
**Ballhaus, Bautznerstraße.**
**Colosseum, Alaunstraße.**
**Gasthof Stadt Bremen, Leipzigerstraße 42.**
**Damm's Etablissement, Königsbrückerstraße.**
**Odeum, Carusstraße.**
**Orpheum, Rauenerstraße.**
**Reichshallen, Palmstraße.**
**Schützenhaus, Windmühlenstraße.**
**Sieg's Säle, Blumenstraße.**
**Stadtpark, große Meißnerstraße.**
**Tonhalle, Glacisstraße.**

**Heute von 4—7, morgen v. 7—10 Uhr Tanzverein.**

---

## Prunksaal Carolagarten.

**Heute großer Jugend-Elite-Ball.**
Ergebenst **Wilh. Baumann.**

---

## Bürger Garten Löbtau.

Heute Sonntag von 1/4 4 Uhr **grosses**
**Garten-Freiconcert, nachdem Ball.**
Von 4—7 Uhr **Tanzverein:** Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Hochachtungsvoll **F. W. Grimm.**

---

## Gasthof Leutewitz.

**Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **K. Naumann.**

---

## TIVOLI.

Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute v. 4—7 **Tanzverein.** Die Verwaltung.

---

**Ballsaal**

## Bellevue.

**Heute Sonntag u. morgen Montag**

## Ballmusik.

Von 4—6 Uhr **freier Tanzverein.** Streich- u. Blaskour 10 Pf. Eintritt 10 Pf. Morgen **grand bal paré** à Person 30 Pf.
Achtungsvoll **Ernst Serfert.**

---

## Gasthof Elysium Räcknitz.

**Heute Ballmusik.**
Achtungsvoll **W. Ilgen.**

---

## Trianon.

**Heute Ballmusik,**
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Die Trianon-Verwaltung.
**Morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.**

---

## Diana-Saal.

Heute **Ballmusik,** von 4—7 Uhr **Tanzverein.** Morgen Ballmusik (grand bal paré).
Hochachtungsvoll **H. Wagner.**

---

## Sächsischer Prinz, Striesen,

**Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.**
**Heute von 4 Uhr an Ballmusik.**
Achtungsvoll **F. Töpfer.**

---

## Donath's „Neue Welt"

**Tolkewitz.**
**Heute Erntefest,**
von 4 Uhr Tanz,
nach dem Concert **vollständige Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **R. Donath.**

---

## Stille Musik.

**Spezialausschank der Unions-Brauerei München.**
Heute Sonntag Nachmittags von 6 Uhr an
**gesellschaftliches Beisammensein mit Damen**
des Vereins **„Erzgebirger".**
Hierzu empfehle **Schweinsknochen mit Klößen.** Gäste herzlich willkommen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
hochachtungsvoll **P. Naumann.**

---

**Unterstützungs-Verein „Dilettantia".**

## Großes Sommerfest,

bestehend in **Concert,** ausgeführt von der gesammten Kapelle des ersten sächs. Elite-Orchesters Dresden-Striesen unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirectors J. Spüring. **Vogelschiessen, Kinderbelustigungen** m. darauffolgendem **Ball**

**Sonntag den 7. September 1890**

in sämmtlichen Räumen der **Großen Wirthschaft (M. Hecht)** im **Königl. Großen Garten.**

Einlaß 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Eintrittskarten sind zu entnehmen bei sämmtlichen Verwaltungsmitgliedern, den Boten, bei dem Unterzeichneten, sowie an den durch Plakate gekennzeichneten Stellen und an der Kasse.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein
**H. Kreutzer,** Rosenstraße 28, part.

NB. Das Fest findet bei jeder Witterung statt und bieten die Marquisen für 1000 Personen Schutz. Omnibus-Verbindung Postplatz—Große Wirthschaft viertelstündlich.

---

**Deutsche Schänke „3 Raben", Ludwig Röttger, Dresden,**

**Marienstrasse Nr. 18/20.**

**Dienstag den 2. September (Sedanfeier)**
Vormittags von 11—1 Uhr

## grosses patriotisches Concert

ausgeführt von der Kapelle
des Herrn Musikdirektors **L. Gärtner.**
**Festactus 12 Uhr.**
Hochachtungsvoll **Ludwig Röttger.**

---

## Schillergarten Blasewitz.

Das Etablissement bietet einen angenehmen Aufenthalt. **Täglich Speisen der Saison. Spatenbräu** und **Pilsner Bier.**
Mit Hochachtung **Louis Köhler.**

---

## Münchner Bürgerbräu

**(Kleines Rauchhaus),**
**Scheffelstrasse Nr. 19.**
Dienstag den 2. September

## Frei-Concert

mit ausgewähltem patriotischen Programm, ausgeführt von der **Oberbayrischen Alpenkapelle.**

**Münchner Bürgerbräu**
**(Kleines Rauchhaus),**
**Scheffelstrasse Nr. 19.**

Empfehle gleichzeitig guten **Mittagstisch.** Couvert von 80 Pf. an (im Abonnement billiger) bis zu jedem Preise.
**Reichhaltige Speisenkarte, billige Preise.**
**Bier direkt vom Fass, Qualität Ia.**
**Franz. Billard. Kleiner Gesellschaftssaal,** für Vereine sehr geeignet, mit freier Benutzung des Pianinos.
**Schönes sehenswerthes Lokal.**

**Flaschenbier,**
ärztlich empfohlen, in stets frischer Füllung, bei Entnahme von 12 Fl. — Mk. 2.20 frei ins Haus.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Schmidt.**

---

## Welt-Restaurant „Société".

**Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.**

Menu-Karte für heute Sonntag von 12—4 Uhr.

**Menu für 150 Pfg.**
Suppe à la Reine.
Hecht mit Butter.
Kalbsrücken mit Schoten und Carotten.
Junge Ente.
Compot oder Salat.
Dessert: Vanille-Crème.

**Menu für 100 Pfg.**
Suppe à la Reine.
Kalbsrücken mit Schoten und Carotten.
Filet de Boeuf.
Compot oder Salat.
Dessert: Vanille-Crème.

**Menu für 75 Pfg.**
Suppe à la Reine.
Jägerfleisch mit Kartoffeln.
Gesp. Rinderbraten.
Compot oder Salat.

**Menu für 50 Pfg.**
Suppe à la Reine.
Jägerfleisch mit Kartoffeln
oder
Gesp. Rinderbraten.

**Heute**

## Gr. Instrumental-Concert

unter Direction des Herrn **Curt Krause.**
Anfang 7 Uhr. **Eintritt frei.**
Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

---

## Saupe's Etablissement.

**Löbtau.**
**Heute Sonntag**
**grosses Erntefest,**
verbunden mit
**Garten-Frei-Concert und grossem Ball**
bis 1 Uhr.

Hierbei empfehle selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, ff. Biere und Weine. Es ladet ganz ergebenst ein **Carl Saupe.**
**Bei ungünstiger Witterung Anfang des Balles 4 Uhr.**

---

# National-Feier

## des 2. September 1890.

**Verkaufsstellen**
von
**Zutrittskarten zum Festplatz und zu den Räumen der Waldschlößchen-Brauerei**
**für Erwachsene 20 Pfennige,**
**„ Kinder 10 „**
**sowie Programms für sämmtl. Festlichkeiten à 10 Pf.**
bei:

**Woldemar Türk,** Papierhandlung, Altmarkt 1.
**Alfred Hänsel,** Cigarrenhandlung, Schloßstraße 1.
**Paul Hänsel,** Cigarrenhandlung, Schloßstraße 11.
**Baeumcher & Co.,** Gummiwaaren, Seestraße 2.
**Baeumcher & Co.,** Gummiwaaren, Wilsdrufferstraße 17.
**L. Wolf,** Cigarrenhandlung, Postplatz (Waldschlößchen)
**Gust. Weller,** Magazin f. Küchengeräthe, Fürstenhofwald. Platz.
**G. A. Täubrich,** Cigarrenhandlung, Trompeterstraße 10.
**Gebr. Schumann,** Drogen, Pragerstraße 28.
**Paul Franz,** Reichsapotheke, Bismarckplatz 5.
**E. M. Bretschneider,** Materialw.-Handl., Blauenscher Platz.
**Franz Schaal,** Drogenhandlung, Annenstraße 25.
**F. Emil Türcke,** Hofkiempner, Freibergerstraße 2.
**Dr. M. Rothe,** Adlerapotheke, Weißeritzstraße 28.
**M. Krausse,** Drogenhandlung, Berlinerstraße 5.
**E. Busse,** Cigarrenhandlung, König-Johann-Straße.
**M. Kothe,** Cigarrenhandlung, An der Frauenkirche 17.
**Gustav Jähne,** Hofjuwelier, Georgplatz 10.
**F. Schumann,** Kgl. Hoffeuerwerker, Bismarcker Platz.
**E. Eschler,** Lotteriecollection, Pirnaisch. Straße 7.
**R. Müller,** Kontor-Carola-Apotheke, Struvestraße 11.
**Gg. Strebel,** Kolonialwaarenhandlung, Cyrillstraße 9.
**C. Siegmeier,** Cigarrenhandlung, Albertheater.
**Hrch. Weber,** Cigarrenhandlung, Ecke Bautzner- u. Friesenstraße.
**Otto Friedrich,** Drogenhandlung, Königsbrückerstraße 79.
**Julius Stein,** Kolonialwaarenhandlung, Oppellstraße 35.
**Methe & Co.,** Modewaarenhandlung, Hauptstraße 8.
**M. Köhler,** Papierhandlung, große Meißnerstraße 5.
**Ed. Müller,** Kgl. Hoflieferant, Löbtau, Wilsdrufferstraße.

---

**Hotel-Restaurant**

## 4 Jahreszeiten.

Zur bevorstehenden Saison halte ich meinen
**großen und kleinen Saal und Restaurations-Lokalitäten**
bei **feiner renommirter Küche** bestens empfohlen. **Echte** und die **besten Biere** der Jetztzeit. **Weine** von nur guten Firmen. **3 französische Billards.**
**Gesellschaftszimmer**
mit **Flügel** bis zu 100 Personen sind noch für einige Tage zu vergeben.
Hochachtungsvoll **Wilh. Heinze.**

---

## Schloss-Schänke Uebigau.

**Ehemaliges Schloß**
des Kurfürsten Friedrich August des Starken, König von Polen.
Prachtvoller Garten mit Elbterrasse.
Althistorische, elegante, höchst sehenswerthe Localitäten.
**Vorzügliche Bewirthung.**
**Heute Käsekäulchen.**

---

## Bail's Concert-Garten.

**Pragerstraße Nr. 23.**
**Heute Sonntag den 31. August**

## Abschieds-Concert

von der
**Original Wiener Damen-Kapelle „Excelsior".**
Direction: Fräulein **Pepi Sommer.**
**Anfang 6 Uhr.** **Eintritt 50 Pf.**
Billet-Vorverkauf zu 40 Pfg. in den **Wolf**'schen Cigarrengeschäften und bei **Julius Mintzlaff,** Pragerstraße.

---

## Tivoli.

**Heute**
**Militär-Concert.**
**Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.**

Der ausgeschriebene
**Buchhalter- und Correspondenten-Posten**
ist besetzt.
**Societätsbrauerei Waldschlösschen.**

## Für ein Provinz.-Bankinstitut

wird ein junger Mann mit schöner Handschrift und der möglichst im Bankfache bewandert ist, zum Antritt per 1. Oktober oder 15. November zu engagiren gesucht. Offerten unter **H. J. 1486** befördert die Expedition dieses Blattes.

## Stuhlpolirer

auf gute und dauernde Arbeit suchen **Mendelsohn & Comp.**, Feldschlößchenstraße 1.

## Wegen Verlegung und Vergrösserung

meines rentablen Geschäfts suche einen gebildeten soliden Mann, der die Buchführung versteht und über ein Vermögen von **18- bis 20,000 Mark** verfügen kann. Gefl. Off. sind bis spätestens den 15. Sept. unt. **R. St. 800** postlag. **Bautzen** niederzlg.

## Für Hotels und Restaurants

werd. nur gut empfohlene **Hausdiener u. Bierausgeber**, Hausburschen ꝛc. placirt und gesucht durch den **Dresdner Hausdiener- u. Bierausgeber-Verein Zahnsgasse, Brüsseler Hof.**

Für ein **Material- u. Schnitt-Geschäft** wird per 1. Okt. c.

## eine Verkäuferin

**gesucht.**
Adressen unter **Sch. J. 2190** in die Exped. d. Bl.

Ein bei Buchbindern und Cartonnagenfabrikanten gut eingeführter

## Agent

für den Verkauf von **Calico** gesucht. Off. mit Angabe von Referenzen unt. **C. 3113** an **Rud. Mosse, Leipzig** erbeten.

## 5 bis 6 tüchtige Ciseleure

finden Stellung bei
**Billerbeck & Keleh,**
Zinkgußwarenfabrik, **Erfurt.**

## Schlosser

gesucht Lüttichaustraße 11.

## Offene Stellen

**Reisende, Lageristen, Verkäufer, Kassirer,**
Vertrauenspersonen,
1 jg. Mann mit Caution sucht
**F. P. Leipner,**
**Dresden, Webergasse 19.**

## Ein Mädchen

aus anständiger Familie wird zur Beaufsichtigung ein. fünfjährigen Mädchens auf ein Gut nahe Dresden für 1. Oktober gesucht. Dieselbe muß in weiblichen Arbeiten bewandert sein und sich leichter häuslicher Arbeit mit unterziehen. Vorstellung Mittwoch den 3. Sept. Nachm. 3 Uhr Gasthaus z. Trompeterschlößchen.

## Mechaniker-Lehrling

sofort für elektrotechnische Werkstatt gesucht. Offerten unter **G. A. 3230** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Graveur, Ciseleur,** auf Formen geübt, verlangt Papiermühlenstraße 12.

## Scholarin-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches Lust zur Wirthschaft hat, findet vom 1. Oct. ab Aufnahme, ohne Zahlung, auf Rittergut **Ober-Neukirch** (Lausitz).

## Damen-Schneiderei.

Perfekte Taillen-Arbeiterinnen gesucht. Hohes Salair. Zeugnisse mit Photographie erbittet
**M. Schulze, Bochum i. W.,**
Marienplatz 28, 2. Etage.

## Verkäuferin,

im Posamentenfach tüchtig, wird per 1. October gesucht. Offerten m. Zeugnißabschr. u. Gehaltsanspr. unter **P. 106** postlag. Pirna.

**Eine perfecte Taillenarbeiterin,**
sowie **ein Lehrmädchen** wird angenommen bei **Frau Burda,** Moltkeplatz 3, IV.

## Einen Kutscher

zum Schwerfahren sucht
**E. Winde,** Gerichtsstr. 20.

Ein geübter **Zuschneider** wird zu dauernder Arbeit gesucht in der **Schäfte-Fabrik Annenstraße 26, I.**

## Gesucht

wird für eine Blumen- und Kränze-Fabrik in Thüringen eine **erste Arbeiterin** a. der Branche. Meldungen mit Zeugnissen sind an den Portier des Hotels „Deutscher Herold" in Dresden abzugeben. Persönliche Vorstellung erwünscht.

## Geübte Stroh- und Filzhutzieher

werden gesucht. **Vereinigte Dresdner Strohhut- u. Feder-Fabrik,** Johannesplatz 5c.

## Junger Mann,

der sich als Schreiber ausbilden will, für Comptoir **gesucht.** Off. unter **L. J. 529 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

**Eine einfache, praktische**

## Wirthschafterin

wird für sofort oder später zu selbstständiger Führung ein. mittleren Gutes **gesucht.** Zeugnisse und Gehaltsansprüche sind unter **O. H Postamt Dippoldiswalde** niederzulegen.

**Eine ältere, unabhängige Frau**
wird **zur Führung eines einfachen Haushalts gesucht** in **Trachau,** Leipzigerstraße Nr. 1.

## Gesucht

ein älteres, gebild. Mädchen oder Wittwe als **Stütze u. Gesellschafterin** einer alleinstehenden Dame auf dem Lande, bei freier Station u. vollständ. Familienanschluß. Offerten **franco** erbeten an Frau **Löser, Bautzen,** Löbauerstraße 2.

## Milchkur-Anstalt

**Pillnitzerstraße Nr. 37**
**sucht zum Ausfahren der Kindermilch eine geeignete Person.**

Erfahrener, **durchaus selbstständiger** und **tüchtiger**

## erster Buchhalter,

welcher **perfekt englisch** und **französisch correspondirt,** für ein **großes Fabriks-Etablissement** in **Russisch-Polen** bei gutem Gehalt zum Antritt **per 1. Januar 1891** gesucht. Ausführliche Offerten mit Zeugniß-Abschriften u. Photographie unter **K. F. 622** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden.**

## Betheiligung oder Kauf.

Ein **routinirter** Kaufmann **sucht** sich an einem **rentablen Fabrik- u. Handelsgeschäft, gleichviel welcher Branche, thätig zu betheiligen,** oder **auch käuflich zu erwerben.** Disponibles Kapital Mk. 60,000. Ausführliche direkte Offerten unter **S. E. 40** erbeten an den **„Invalidendank" Chemnitz.**

## Bitte.

Ein unverschuldet in Noth gerathener, verheiratheter Geschäftsmann mit 2 Kindern, gedienter Unteroffizier, 32 J. alt, welcher ein Realgymnasium bis Obersecunda absolvirt hat und in allen schriftlichen Arbeiten bewandert ist, sucht **sofort** passende Beschäftigung in oder bei Dresden. Suchender scheut sich keiner Arbeit und bittet edeldenkende Menschen, gefall. Offerten unter **W. 321** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Mehl! Mehl!**
Ein sehr gut situirter Kaufmann, welcher lange Jahre eine größere Mühle besaß, hat sich in Görlitz niedergelassen und sucht die Vertretung einer leistungsfähigen größeren Mühle. Die frühere Kundsch. würde übertragen. Off. erb. unter **C. K. 2509** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Görlitz.**

Ein j. Mann, 24 J. a., verh., der einf. u. dopp. Buchführ. mächtig, sucht unter besch. Anspr. Stellung als
**Schreiber, Lagerist, Kassenbote,**
oder ähnl. Posten mögl. per sofort. Adr. erb. unter **P. T. S. 24** postl. Ebersbach i. S.

## Schneiderin,

**perfecte,** sucht Arbeit a. Stube Ostbahnstr. 4, IV.

## Zwei tücht. Stallschweizer

finden sofort Stellung, pr. Monat 30 M., Rittergut **Jahnshausen. Büchler,** Oberschweizer.

## Junge flotte Kellnerinnen,

für jede Stelle passend, in großer Wahl empfiehlt **C. Schnee,** 13, Johann Georgen-Allee 13.

**Für die Vereinigt. Staaten** wird von dem Besitzer einer der größten Apotheken Newyorks

## die Vertretung leistungsfähiger Firmen dieser Branche gesucht.

Zuschriften nimmt entgegen und Auskunft ertheilt **Adolph Pohl, Meißen, Günthurg.**

## Blumen-Vertretung.

Langjähriger Reisender sucht leistungsf. **Strohhut-, Blumen- u. Federn-Fabrik** für Berlin u. Provinz zu vertreten. Dienstag, Mittwoch persönlich anwesend. Erbitte Off. unt. **B. B. 100 Dresden, Hotel Deutsches Haus.**

## Wirthschafter-Stelle-Gesuch.

Ein j. Mann, militärfr., welch. schon 5 J. mittl. Landg. selbstst. mit gutem Erfolg bewirthsch. hat, s. Stelle per 1. Nov. oder später als Wirthsch. od. Verw. Werthe Off. bis 15. Sept. erbeten unter **Ch. A. G.** postlag. **Nerchau** b. Grimma.

Ein verh., junger, kräft. Mann mit guter Handschrift sucht baldigst Stelle als **Comptoirdiener, Kassenbote** oder sonstige lohnende Beschäftigung. Selbiger unterzieht sich gern jed. Arbeit. Suchender würde gern **Hausmannsposten** übernehmen. Werthe Off. **W. P. 25** in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Bretschneidemüller

sucht Stellung in seinem Fach. Tüchtig in Dampf- und Wasserbetrieb und Sägenvorrichten. M. Plauenschegasse 35 parterre.

## Kaufmann,

**intelligent und energisch,** der schon den Betrieb größerer Fabriken geleitet hat und **feinste** Referenzen aufweisen kann, sucht Stellung als

## Werkführer, Betriebsaufseher oder Lagerverwalter.

Lebensstellung erwünscht. Gef. Off. unter **Z. c. 22881** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eine feingebildete junge Dame von sehr angenehmem Aeußern sucht Stellung als

## Repräsentantin

bei älterem feinen Herrn. Selbige spricht engl. und franz. und ist tüchtig im Haushalt. Werthe Adr. bittet man u. **K. R. 515** im **„Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

Von einem Geschäfts-Inhaber werden

## 6000 Mk.

zu 8 Proc. Zinsen gegen vierfache Sicherheit auf ein Jahr zu leihen gesucht. Adr. unter **100 A. M.** in die Exp. d. Bl. erbeten.

## 12,000 Mk.

Zum 1. oder 15. Octbr. wird auf eine Villa in Klotzsche eine 1. und einzige **Hypothek zu cediren gesucht.** Off. erb. u. **M. B.** postlagernd **Klotzsche.**

## 16,000 Mark

als erste Hypothek **gesucht** auf ein neuerbautes Haus in e. Provinzialstadt. Brandkasse 19,000 Mk. Offerten erb unter **Z. K. 70 postlagernd Senftenberg.**

## 120,000 Mark

**werden als 1. Hypothek auf ein neues feines Dresdner Zinshaus in feinster Lage gesucht per sofort. Sachverständ. Taxe ca. 256,000 Mk. Offerten unt. K. B. 083 „Invalidendank" erb.**

## 30,000 Mark

sind — getrennt oder im Ganzen — per **1. November** bez. **1. Januar** gegen 4% und genügende Sicherheit auf **Grundstück auszuleihen.** Off. unt. **D. C. 391** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.**

## 3000 Mark

werden gegen 8% Verzinsung auf einige Zeit gegen genügende Sicherheit zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **A. B. 4020** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Eine fünfproc. Hypothek von

## Mk. 2500,

welche auf ein. Hausgrundstück zum Abbruch steht, ist zu verkauf. Adressen wolle man niederlegen unter **L. N. 533 „Invalidendank" Dresden.**

## 36,000 Mk.

als 1. Hypothek zu 4 Proc. auf eine größere Brauerei (56,460 M. Brandkasse) werden p. sofort oder später gesucht. Offerten erb. im **„Invalidendank" Dresden** unter **A. A. 100.**

## Feine Hypothek

**5000 Mk.** m. etw. Verlust z. verk. Reflekt. wollen Adr. unt. **Ugt. 39** Exped. d. Bl. abgeben.

## 80,000 Mark

**werden als 1. Hypothek auf ein neues feines Dresdner Zinshaus in feinster Lage per sofort gesucht. Sachverständ. Taxe ca. 151,000 Mk. Off. erb. unter K. D. 084 im „Invalidendank" Dresden.**

## 2000 Mk.

werden von einem Gutsbesitzer u. Geschäftsmann auf 1 Jahr gesucht bei 10% Verzinsung. Sicherheit Hypothek. Off. unt. **B. B. 1000** in die Exped. d. Bl. erb.

Ein Mädchen bittet um ein Darlehn vom **30 Mark** gegen pünktl. Rückzahlung. Off. unter **L. O. 5** Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5, erbeten.

## Wohnungen,

schön u. geräumig, von 40—65 Thalern, sind noch zu vermiethen sofort oder per 1. Oct. in Pieschen, Mohnstraße 16.

## 1 Parterre,

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. Boden, ist zu vermieth. (Preis 450 M.) Pfotenhauerstraße Nr. 10, p. bei **Funke.**

Möbl. Zimmer ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermiethen Güterbahnhofstraße 3, 2. rechts.

## Wettinerstraße 29

ist eine halbe 2. Et., besteh. aus 1 Salon, 2 2fenstr., 1 3fenstr. Z., 1 Km., Küche u. Zubeh., per sof. oder später zu vermiethen. Näh daselbst 2. Etage links.

## Werkstatt

wird gesucht i. d. Nähe d. Seidnitzerstraße. Adr. unt. **E. F. 25** in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Größere Hälfte der II. Etage,

Ziegelstraße 56 (kurz vor dem neuen Gerichtsbau), bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Nebengelaß, sofort oder später zu vermiethen. Preis 640 Mk. Näh. part. oder bei Kaufm. **Fitzner** 2. Etage.

## Schützenstraße 29. Laden mit Wohnung,

Preis 400 M. jährl., vom 1. Okt. 1890 an zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmeister.

## 2 einfach möbl. Schlafstell.

sofort z. vermieth. Schreiberg. 14, 3.

Für einen jungen Mann von ca. 30 Jahren, welcher infolge Lähmung beider Beine nicht gehen kann, wird eine kleine, im Parterre u. an verkehrsreicher Straße gelegene

## Wohnung,

möblirt oder unmöblirt, mit Pension in der **Umgebung Dresdens gesucht.** Stadt ausgeschlossen. Adr. unt **R. G. 25** in die Fil.-Exped. d. Bl., große Klostergasse 5, erbeten.

**Möblirtes Zimmer,** groß, f. 1—2 Herren billig zu verm. Freibergerstraße 33, 2. Etage.

## Ein möblirtes Zimmer

ist an 1 oder 2 Herren zu vermiethen Meißnigerstr. 47, 4. Et. l.

## Schnorrstraße Nr. 58

sind freundliche kleine u. größere herrschaftliche Wohnungen preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst.

## Herrliche Villa

in der Oberlößnitz, auf halber Bergeshöhe dicht am Walde gelegen, mit wunderschöner Fernsicht, vorzügl. Oefen, Garten, Park, gr. Wintergarten, Stallung, für zahlr. Familie geeignet, ist für 3000 Mk. jährl. zu vermiethen. Off. unter **R. W. 415** in die Exp. d. Bl.

Ein frdl. **Logis,** St., K., K., Zubeh., 1. Okt. zu beziehen Plauen, Chemnitzerstr. 11, 1. Et.

## Stallung

für 6 Pferde und **Wagenschuppen** für sofort od. später zu vermiethen. Näheres Pfotenhauerstraße 20, 1 links.

## Mühlen-Verkauf.

Veränderungshalber verk. m. in der Nähe Dresdens gel., neu u. massiv geb. **Mahl- u. Schneidemühle** mit Dampfbetrieb, angrenz. mehrere Schffl. Feld und Wiese, in holzreichster Gegend gel., mit vorz. Ab- und Zufuhr und guter Kundschaft. Adressen erb. unter
**J. N. 493**
**„Invalidendank" Dresden.**

## Ein Restgut,

dicht an Hirschberg, Schles., mit gut. Gebäud., voll. Invent., sehr reichl. Ernte u. eigner Jagd (über 300 Morg.), ist in ungefähr. Größe v. 150 Morg., darunter 40 Morg. Wiese (ganz zusammenhängend) sofort bei 6—8000 Thlr. Anzahlung verkäuflich. Neuer Bahnhof dicht am Gehöft; als Feldweg dient meist eine Prov.-Chaussee. Näheres durch Herrn Amtmann **Müller, Hirschberg,** Schles., Schmiedebergerstraße 1.

Ich beabsichtige mein in gesunder Lage Dresens geleg.

## Zinshaus

bei 6—8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen oder auf ein Gut oder Landgasthof, auch Ziegelei zu vertauschen. Off. unt. **K. J. 508 „Invalidendank" Dresden.**

## Grundstück

**ev. mit Fleischerei in lebh. Vororte Dresdens mit Hinterhaus, gr. Schuppen, Pferdestall und Schlachthaus bei 15,000 Mk. Anz. sof. zu verk.** Dresdner Centr.-Vermittl.-Bureau, Schloßstr. 24 i. H. r.

## Geg. m. schuldenfreies Rittergut,

## Rüb.- und Weizenb., will ich hübsche Zinshäuser tauschen.

Offerten unt. **J. 3119** d. **Rud. Mosse, Leipzig.**

In Lindenau **b. Leipzig** habe c. **gut rent. Grundstück** m. flott.

## Colonialwaarengeschäft

**(Umf. 48,000 M.)** f. 60,000 M. bei geringer Anzahlung zu verkaufen. **F. J. Metzger, Leipzig.**

**Wirklicher Gelegenheitskauf. Brillante Kapitalsanlage mit 8% Verzinsung. Wegen Todesfalls wird ein Prachtbesitz, ein schönes landtäfl.**

## Gut

mit großer **Brauerei** in **Deutschböhmen,** in der Nähe eines **Weltkurortes** gelegen, preiswürdig verkauft. Gesammtareal **526 Joch** = 1212 Magdeburger Morgen vorzügliche Aecker, Wiesen, schöner Fichtenwald, prachtvolles, hochherrschaftl. **Schloß,** herrlich gelegen, neuer großer Meierhof mit gewölbten Stallungen. Alles in tadellosem Stand. Große **Brauerei mit Dampfbetrieb,** vollständig neu vor einigen Jahren nach neuestem System eingerichtet u. im besten, lohnendsten Betrieb, mit gesichertem Absatz. Werthvoller Fundus instructus, großer Viehstand. Eigene ergiebige Jagd und Fischerei. **Verkaufs-Preis 450,000 fl. Durchschnittlicher Reinertrag 38,000 fl.** Nur direct an Selbstkäufer ertheilen bereitwilligst Auskunft königl. ungar. pens. Oberförster **Horváth & Richard Patz, Wien,** Margarethenstr. Nr. 12.

## Eine Töpferei

in Bunzlau, im Betriebe, wo auch Ofenfabrik eingerichtet werden kann, ist mit Grundstück sofort zu verkaufen. Anzahlung 12—15,000 Mk. Näheres nur von Selbstkäufern **M. M. 50 postlagernd Bunzlau.**

## 1 Kunstschlosserei-Fabrik

mit Maschinen-Reparatur-Anstalt in einer größeren Gymnasialstadt mit Bahnst., alte gute Nahrung, ist m. Grundstück weg. Erbschafts-Regulirung sofort preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 24,000 Mk. Näheres von Selbstkäufern **M. M. 50 postlagernd Bunzlau.**

**Ein kleines Gut**
kaufe ich, wenn mein größ. Zinshaus in Leipzig dagegen genommen und mir 10—15,000 Mk. zugezahlt werden. **G. F. Schubert,** Leipzig, Brühl 41.

## Gärtnerei,

nicht zu groß, in der Nähe Dresdens bei wenig Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unt. **L. S.** an die Exped. d. Bl.

## Hübsches Haus in Colla

mit 1 Scheffel Obst- u. Gemüse-Garten bill. f. 20,500 M. zu verk. Miethe 1500 M. Anz. 4—5000 M. **Klein & Co.,** Zahngasse 2, I.

## Haus-Kaufgesuch.

Ein Haus mit Werkstätte oder wo sich eine solche einrichten läßt in der Rosenstraße oder deren Nähe zu kaufen gesucht. Gef. Off. **F. A. B. 1000** Exped. d. Bl.

## Produkten- und Grünw.-Geschäft,

in guter Lage, mit Wohnung, für den reellen Preis von 1300 Mark compl. zu verkaufen. Näh. Christianstraße Nr. 22 part., bei **G. Reinhardt.**

## Ein Fabrikgeschäft

mit Dampfbetrieb (Holzbranche), für eine jüngere Kraft passend, ist verkäuflich. Branchekenntniß nicht erforderlich. Off. unter **L. 046** Expedition d. Bl.

Ein gutgehendes **Produkten-Geschäft** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaulbachstraße 5, b. Hausmann im Hofe.

## Sichere Existenz.

Ein alt. Geschäft, angen. Beschäftg. u. langj. Kundsch., i. Mitte d. Stadt, a. f. gebild. Dame pass., ist sof. od. später f. 3000 Mk. v. Kasse zu verkaufen. Gefl. Off. unter **J. O. 944 „Invalidendank" Dresden.**

## Bäckerei-Verkauf.

Eine Bäckerei in sehr verkehrsreichem Ort bei Dresden gelegen, mit jährlichem Umsatz von über 20,000 Mk., ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Werthe Adr. erbeten unter **J. K. 490** in **„Invalidendank" Dresden.**

**Restaurant.**
Vorort Leipzigs, in Nähe mehr. Fabriken, m. schönen Lokalitäten, großem Logis, sof. zu verkaufen. Off. u. **G. M. 48** Leipz. Annonc.-Exped. Ritterstr. 3. Leipzig.

Ein gut eingerichtetes gangbares

## Geschäft

in bester Lage der Stadt ist Umstände halber für 5000 Mark **zu verkaufen,** passend für einzelne wohlhabendere Herren. Werthe Offerten unter **C. W. 500** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Fleischerei-Verkauf.

Nur wegen Todesfalls ist eine in **bester Geschäftslage von Dresden-Neustadt nahe den Kasernen gelegene,** seit circa 15 Jahren **schwunghaft betriebene Fleischerei mit großem Eckladen** und mit zwei der **Neuzeit entsprechenden Schaufenstern** nebst **ganz neuer Einrichtung** zu verkaufen. Uebernahme kann sofort oder 1. Oktober erfolgen. Gef. Offerten unter **J. N. 608** an **Haasenstein und Vogler, A.-G.** in **Dresden** erbeten.

Ich bin beauftragt, ein

## Produkten-Geschäft

zu verpachten. Nur Selbstkäufer erf. Näh. b. Werner, Fischhofpl. 4, 2.

Verkaufe mein **gutgehendes**

## Restaurant

mit Garten u. Kegelschub. Billige Miethe. Off. unter **L. N. 232** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Klempnerei

**gesucht** hier oder auswärts. Adr. unter **S. M. 24** in die Expedition d. Bl.

## Papier-Geschäfts-Verkauf.

Familienverh. halber suche mein Geschäft **zu verk.** Tücht. Kaufmann od. Buchbinder findet nachweisl. gute Existenz. Vermittler gesucht. Off. **K. E. 085** im **„Invalidendank"** Dresden erb.

Seit 1850 besteh. bessere **Produktenhdlg.** krankheitshalb. sofort zu verk. Näh. für Selbstkäufer Pillnitzerstr. 1, Gemüsehdl.

## Fleischerei-Verkauf.

In einem der schönsten Vororte Dresdens mit Dampfschiff- und Pferdebahnstation ist eine gutgehende **Fleischerei** in schönster Lage und mit mäßiger Miethe wegen Ankaufs **zu verkaufen.** Zu erfahren bei **H. Diesend,** Canalgasse, Dresden-A.

## Verkaufe

mein gutgehendes **Restaurant Trompeterstraße 6, part.**

## Sich. Existenz für Fleischer!

Eine in feinster Lage Dresdens befindl. **Fleischerei** m. vollständigem gut. Inventar ist sofort oder später preiswerth **zu verkaufen.** Agenten verbeten. Off. unt. **B. L. 351** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Es werden Damen- u. Herren-Schuhmacher gesucht Ziegelstraße 52, M. Trömel.

Ein ig., streng rechtliches Mädchen, w. Liebe zu kl. Kindern hat u. l. häusl. Arb. mit verr., zu bald. Antr. gesucht. Einige Kenntnisse im Kochen u. Plätten erw., jed. nicht Beding. Bei gewissenhafter Pflichterf. u. guter Bildung Familienanschluß herzlich gern gewährt. Off., womöglich mit Photogr., ev. Zeugnißabschrift, erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen, unter Chff. H. H. 570.

## Gesucht

werden geübte Arbeiterinnen auf

## Patent-schaum.

Zuckerw.- und Chokoladen-Fabrik Emil Keit, Rosenstraße 100.

Zwei Glaser, Rahmenmacher, gute Arbeiter, werden gesucht Kamenzerstraße 45.

## 20 Schürzen- 20 Näherinnen

für schwarze Schürzen, die sehr geübt und sauber arbeiten, sucht sofort bei hohem Lohn Leopold Braun, Schürzen-Fabrik, Wettinerstraße 6, 1.

Ein 15jähr. Mädchen wird zum sofortigen Antritt in ein Forsthaus gesucht. Näh. Klempnereigeschäft Striesenerstraße 40.

1 tücht. Holzbildhauer gesucht Freibergerplatz 6, 2 Etage.

Buchh., Commis, Schreiber, Vertrauensm., MarktH., Kutscher, Hausknecht, Knechte, Verkäuferin, Köchin u. Hausmädchen i. u. empf. A. C. Schmeder.

## Ein Wagenlackirer

wird für dauernd gesucht Großenhainerstraße 26.

## Gesucht

zu mögl. baldigem Antritt

## Verkäuferin,

anständig, umsichtig, gut empfohlen, nicht zu jung, für Verkaufsgeschäft (landwirthschaftliche Produkte). Adr. unter K. T. 517 „Invalidendank" Dresden erbeten.

## Geübte Stepperinnen

finden bei hohem Verdienst dauernde Beschäftigung Schuhwaarenfabrik Heinrich Töpfer, Magazinstraße 6.

## Verwalter

bei 240—450 M. in die Riesaer, Leipziger, Chemnitzer, Bautzner, Dresdner, Pirnaer Gegend und ins Vogtland.

**Wirthschafterinnen.** selbstständig und zur Stütze, **Brenner, Oberschweizer** sucht zum bald. Antritt **Landw. Beamten-Verein, Dresden,** Annenstraße 2.

Auf sofort

## 1 Kellner

Schloßstraße 14, 1. Et.

Eine Schaftstepperin und ein Mädchen, die es lernen will, wird gesucht Markgrafenstr. 18 pt. r.

## Tüchtige Kistenmacher

gesucht Striesen, 5te Straße 13.

## Gesucht.

Ein junger Fleischer unweit Dresden sucht eine

## Verkäuferin,

welche auch die Wirthschaft mitbesorgt; spätere Verheirathung nicht ausgeschlossen. Off. mit Photographie unter Nr. 101 Hauptpostamt Dresden erbeten.

## 2 Pferdeknechte

werden bei hohem Lohne zu miethen gesucht auf Domäne Pillnitz bei Dresden.

## Gewandter Commis

aus der Tuch- u. Manufakturwaaren-Branche mit schöner Handschrift und für Reise geeignet, wird gesucht. Offerten unter K. U. 518 abzugeben „Invalidendank" Dresden.

Knechte für sofort und Neujahr werden in gute Stelle gesucht d. Frau Rothmann, Dresden, Strehlenerstraße 9, Souterrain.

## Oberschweizer,

verheirathet, zum 1. October gesucht unter A. B. 4 postlagernd Großenhain.

## Tüchtige Pferdewärter,

unverheirathet, die sich als zuverlässig in Pferdepflege durch Atteste ausweisen, bei hohem Lohn sofort gesucht Radebergerstraße 32, Sächs. Fohlenzucht.

Ein unverheiratheter

## Brenner,

welcher in der Landwirthschaft mit thätig ist, wird sofort gesucht Rittergut Elstra.

Für meine Drogen-, Parfümerie-, Farben- u. Malutensilien-Handlung suche per 1. Oktober d. J. einen

## Lehrling

mit den nöthigen Schulkenntnissen.

**Georg Häntzschel,** Dresden, Struvestraße 2.

## Damenschneider

gesucht, welcher seine Mäntel nach Maß arbeitet, möglichst in der Neustadt. Adressen erbeten unter S. H. 5 an die Filial-Expedit. d. Bl. (gr. Klosterg. 5).

## Agenten,

welche in Brauereien gut eingeführt sind, werden von einem Gerstenimporthaus in allen größeren Städten Sachsens gesucht. Gefl. Off. E. Zg. 748 Exp. d. Bl.

## Contorist

gesucht. Off. unter S. N. Postamt Nr. 16 lagernd.

Eine Frau, w. ausbessern u. Maschine-Nähen kann, wird gesucht Windmühlenstr. 7, 1.

Einem im Gummiwaaren fabriciren bewand. Arbeiter ist ein Nebenverdienst geboten, ohne sein jetziges Beruf zu stören. Offerten m. Leistungsangabe unt. H. 2550 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., in Dresden erbeten.

Ein jung. Mann von ca. 18 Jahren, der schon in einer Chocoladenfabrik gearbeitet hat, kann in einer solchen in der Nähe Dresdens dauernde Stellung erhalten. Off. unt K. F. 086 im „Invalidendank" Dresden erbeten.

## Tüchtige Lackirergehilfen

sucht Hermann Bässler in Potschappel, Dresdnerstr. 39C.

## Einen Buchbindergehilfen,

im Prägevergolden geübt, sucht Anton Müller, Reitbahnstraße Nr. 3.

## Farbenreisender gesucht!

Gut eingeführte Firma sucht einen mit der Branche vertrauten, routinirten Reisenden, welcher die Consumenten-Kundschaft besucht hat. Solche, welche Sprachkenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug. Pa.-Zeugnisse erforderlich. Franco-Offerten mit ausführl. Angabe über seitherige Thätigkeit, sowie Gehaltsanspr. unter K. 5216 an Rudolf Mosse in Köln.

## Wirthschafterin.

Ein anst. Fräul. sucht z. 1. Oct. passende Stellung als Wirthschafterin bei einem einzeln. Herrn. Dieselbe ist in allen Zweigen der Hauswirthschaft gründlich erfahren. Off. unter P. M. 500 lagernd Postamt Nr. 9 erbeten.

Eine solide tüchtige

## Verkäuferin

sucht nach mehrjähriger Thätigkeit in einem größeren Tuchwaarengeschäft anderweitige Stellung. Gefl. Off. unter A. R. 15 in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

## Ein Techniker

mit kaufm. Kenntn. sucht Verh. halber bei bescheid. Anspr. Stell. als Correspondent od. Expedient in e. techn. Bureau. Auch würde derselbe den selbstst. Betrieb einer kleineren Fabrik übernehmen. Beste Referenzen stehen zur Seite. Geneigte Anerbieten befördert der „Invalidendank" Dresden unter L. G. 527.

## Musik.

Ein gutes Musikchor ist zur Sedanfeier noch frei. Näheres Dresden, Strehlenerstr 26, 4. r.

## Verkäuferin und Manipulantin.

welche durch 8 Jahre in einem ersten Wiener Wäsche-Salon conditionirte, sucht Stellung in gleicher Branche oder für Confectionsgeschäft. Offerten unter J. C. 3758 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Herrschaftlicher Kutscher sucht Stellg. Blasewitz, Maistr. 25.

## Wirthschafterin.

Eine anst. geb. Wittwe, seit 8 Jahren Wirthschafterin eines einzelnen Herrn, sucht anderweit Stelle in kl. bürgerlichen Haushalt. Selbige würde auch gern in einem Geschäft mit thätig sein. Gef. Off. unter H. H. 45 Filial-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5 erbeten.

Ein j. strebs. Beamt. m. schöner Handschrift sucht in seiner freien Zeit passende Nebenbeschäftigung. Werthe Offerten unter L. F. 526 niederzulegen im „Invalidendank" Dresden.

Ein anständiges Mädchen, Gastwirthstochter, sucht Stellung

## als Buffet-Mamsell

in einem Hotel oder feineren Restaurant. Gefäll. Offerten unter K. L. 626 erbeten an Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden.

Eine anst. Frau (Strohhutnäh.) s. i. e. Strohhutfabrik Beich. im Lager. Adr. erbeten Queckbrunnen 6, 4. Knothe.

## Ich suche

für meinen Sohn per Ostern 1891 einen

## Lehrherrn

im Sattler- und Gürtlergewerbe. Gefäll. Adr. unter C. W. 1891 Exped. d. Bl. erb.

## Ein Mädchen

will vom 1. Oct. an in einem Hotel oder feinen Gasthaus in Dresden-A. das Kochen erlernen. Off. unter A. A. 99 mit Ang. monatl. Lehrgeldes ohne Pension im „Invalidendank" Dresden.

Eine perfecte

## franz. Schneiderin

sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause für feinere Familien. Näheres Alaunstraße 49, 4.

Wer leiht einem strebsamen jungen Handwerker

## 5000 Mark

zur Anfertigung von gangbaren Massen-Artikeln? Derselbe besitzt ein Patent, welches für obigen Preis leicht verkauft werden könnte, aber noch lucrativer ausgebeutet werden soll. Sicherheit für obiges Darlehn (Theilnehmer nicht ausgeschl.) soll erschöpfend nachgewiesen und notariell abgeschlossen werden. Offert. unt. J. Z. 50 an „Invalidendank" Dresden.

Herrenschlafst. zu vermiethen a. d. Kreuzkirche 9, 3, b. Tischecke.

## Familien-Wohnungen,

elegant, neu, bestehend aus 2 Wohn-, 1 Schlafzimmer, Küche, Korridor, Keller, Boden, 380 bis 500 M., per 1. Oct. zu vermiethen Zwickauerstr. 30. Näheres nur Röhrhofsgasse 8, 1.

## 1 Laden

mit Wohnung, in bester Geschäftslage Großenhains, in welchem jetzt Wäsche- und Modewaaren-Geschäft ist, sich deshalb auch für eine alleinstehende Dame eignet, aber auch zu jedem anderen Geschäft, wie für Kurzwaaren, Tabak, Buchbinder, Friseure 2c. sich eignet, ist zu vermiethen u. 1. Octbr. d. J. oder später zu beziehen. Näheres unt. Nr. 199 „Invalidendank" Großenhain.

Eine Wohnung zu 150 Mk. und eine dergl. zu 250 Mk. zu vermiethen Oppellstraße 52.

## Eine Werkstelle

mit Wohnung in der Nähe von Klotzsche zum 1. Okt. für jährl. 90 M. zu vermiethen. Off. unter 360 postlagernd Klotzsche.

Zu verm. St., K., K. bis 1. Oct. Schnitzerstraße 39, part. l.

## Gesucht 1. October

in der Johannstadt, n. Dresden zu, 1 möbl. Zimmer v. e. Herrn. Off. m. Pr. M. R. 100 Exp. d. Bl.

Eine

## Fleischerei,

in bester Lage, ohne Concurrenz, welche neu eingebaut wird, passend für junge Anfänger, ist zum 1. Oct. zu vermiethen. Off. u. L. Fl. 64 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Feines

## Pensionat in Dresden

für junge Mädchen, in beschränkter Zahl, b. einer musikalischen, sprachgeübten Dame. Sorgfältige körperliche und geistige Pflege. Vorzügliche Referenzen. Näheres Strehlenerstraße 9, I.

## Ein Kind

wird sofort v. kinderl. Leuten in gute Pflege genommen. Adr. erbeten unter K. Z. 521 an d. „Invalidendank" Dresden.

Damen finden diskr. Aufn. z. Niederk. b. Frau Rennicke, Heb., Berlin, Lothringerstr. 41.

## Ueberraschende Neuheit! „Factotum". D. R. P.

Factotum ist ein Stiefelanzieher und Auszieher für Damen und Herren.
Factotum ist unentbehrlich in jedem Haus. Mittelst Factotum kann Jeder, ohne sich zu bücken, die Stiefel anziehen und ausziehen.
Factotum ist auch als Fußbank zu benutzen.
Factotum ist sehr dauerhaft gearbeitet und elegant im Aussehen.
Factotum ist zu haben: in allen Hausstands-, Holz-, Eisen- u. Schuhwaarengesch.

**Preis 2 Mark.**

Alleiniger Engros-Verkauf durch

**Gebr. Friedheim,** Berlin, Taubenstr. 20.

An Orten, wo noch keine Verkaufsstellen errichtet sind, liefert obige Firma ein Factotum gegen vorherige Einsendung von Mk. 2,50 an Jedermann franco.

Musterschutz 330–332. **Tisch-Billards.** Musterschutz 330–332.

Neueste Specialität! 10 Jahre Garantie!

Dieselben lassen sich mit Leichtigkeit in einen Speise- oder Arbeitstisch umwandeln. Zeichnungen mit Preis werden gratis und franco zugesandt.

## Herm. Freyboth's Billard-Fabrik.

Reiches Lager von Billards und Billard-Utensilien aller Art.
Dresden, Am See 31.

Wer eine wirklich praktische Waschmaschine zu kaufen beabsichtigt, der sollte sich unbedingt erst

## Newburg's Universal-Waschmaschine

D. R.-P. Nr. 32259

einmal ansehen, um sich von den Vorzügen, welche dieselbe allen anderen Systemen gegenüber besitzt, zu überzeugen.

Wer die überraschenden Leistungen derselben gesehen oder sich durch eine Probe von der Leistungsfähigkeit derselben überzeugt hat, wird niemals eine andere Waschmaschine kaufen.

## Albert Heimstädt,

Fabrik hauswirthschaftl. Maschinen,
Am See, Ecke Margarethenstrasse, Am See.

Kleines Kind wird in sehr gute Pflege genommen. Ziegelstraße 7, Hh. 2, Leistner.

## Restauration

mit Grundst. in Dresd. sof. z. k. gesucht. Ag. verb. Adr. D. T. 5708 Rudolf Mosse, Dresden.

## Gasthofs-Verkauf

Wegen Todesfalls ist ein am Kreuzungspunkte 4 belebt. Straßen liegender, ½ St. v. Bahnh. Kleinvoigtsberg entf. Gasthof m. Saal, Stallg. für ca. 20 Pferde, 22 Scheffeln sehr fruchtbarem Feld u. Wiesen, hübschem Obstgarten, gutem Viehbestand, allem todten Inventar, sowie Erntevorräthen bill. f. 10,500 Thlr. zu verkaufen. Das Grundst. (proj. Silberbergwerk) eignet sich auch vorzüglich als Erholungsort, da am Saume des großartigen herrlichen Zellaer Waldes gelegen. Nur zahlungsf. Käufer erth. Auskunft O. Clauß, Dresden, Kurfürstenstr. 35.

## Stadt-Brauerei-Verpachtung.

Eine im flotten Betriebe befindliche, gut gelegene Stadt-Brauerei in Sachsen, mit gr. Mälzerei, ist krankheitshalber zu verpachten. Seither Verbrauch circa 1500—2000 Ctr. Malz zu unter- und obergährigen Bieren. Zur Uebernahme sind 15,000 M. nöthig. Im Grundstück flotter Schankbetrieb mit Bierzwang. Offerten erb. unter H. A. 3235 Rudolf Mosse, Dresden.

## Suche

Grundstück in Altstadt bei belieb. Anzahlung zu kaufen. Off. mit Details unter H. T. 5712 an Rudolf Mosse in Dresden.

## Kapitalanlage. Rittergut,

herrschaftl. Sitz, sch. gel. Gegend, sch. Geb., Park, eigne Jagd, an Bahn gel., Verhältn. halb. sehr billig verk. Anzahl. 30,000 Mk. Adr. unter L. O. 534 erb. im „Invalidendank" Dresden.

## Ein kleines Ritter- oder Landgut

mit nur guten Gebäuden und gutem Boden wird zu kaufen gesucht. Bedingung: Nächste Nähe einer Stadt mit Gymnasium oder Realgymnasium. Gef. Offerten erbeten unter D. J. 2800 an die Expedition d. Bl.

## Ein Restaurations-Grundstück

in einem der beliebt. Ausflugsorte v. Dresden, groß. Sommer- u. Wintergesch., mit groß. Concertgarten, Pension, gerräumig., fein eingericht. Restaurationsräumen, nachweisl. großem Umsatz, ist für 60,000 Mk. bei 15—20,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Nur reelle Selbstkäufer wollen sich melden: Restaurant „Drei Kronen" Dresden, Bautznerstr. 52.

## Baustelle

zu kaufen gesucht, oder ein altes Haus. Offerten mit genauer Preisangabe unter D. G. 5 in die Filial-Exped. d. Bl., große Klostergasse 5, erbeten.

## Grundstück

in Helmsdorf b. Waldheim, mit 4 Scheffeln Land u. großem Obst- u. Gemüsegarten, geeignet f. Tischler, Stuhlbauer u. dergl., bei 5450 M. z. verk. Preis 9600 Mark. Dresdner Central-Verm.-Bureau, Schloßstraße 24, i. H. r.

In vornehmster Wohnungslage ist eine

## Villa

mit prachtvoller nobler Ausstattung äußerst preiswerth zu verkaufen und sofort zu beziehen. Off. von Selbstkäufern beliebe man unter F. K. 505 im „Invalidendank" Dresden niederzulegen.

## Ein sehr gutgehendes Produkten-Geschäft

mit Schlachteinrichtung u. Bierumsatz, gute Lage Dresdens, mit großer Kundschaft, ist Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Erforderlich sind 2000 Mark. Off. unt. L. K. 530 im „Invalidendank" Dresden erbeten.

## Geschäftsverkauf.

Bester Lage Dresdens ist ein in rentablem Gange befindliches Manufaktur- und Confections-Geschäft mit guter Kundschaft Verhältnisse halber zu verkaufen, unter günstigen Bedingungen sofort oder bald zu übernehmen. Capital 15—20 Mille erforderlich. Sichere Existenz, streng reelle Prinzipe. Off. unter L. M. 532 erb. im „Invalidendank" Dresden.

Altrenomm. Dampfbade-Anstalt (auch Wannen- und Kiefernadelb.) in Dresden 50 J. bestehend, jährlich 3—1000 M. Reinertrag, Wegzugsh. b. f. 2600 M. zu verk. durch Klein & Co., Zahnsg. 2, 1.

## Ein Droschkengeschäft,

3 Nummern, in gutem Zustande, ist veränderungshalber zu verkaufen. Stallung u. Wohnung kann sofort übernommen werden. Gefl. Offerten unter F. T. 1000 erbeten an die Exped. d. Bl.

## Ein Geschäft,

eine Familie gut nährend, ohne besondere Fachkenntnisse, ist mit 1700 M. zu erwerben. Miethe billig, gute Lage. Näh. b. Hausbesitzer Werner, Palmstraße 9.

## 1 Fabrikgeschäft,

täglicher Bedarfsartikel, ausgezeichnete, pünktlich zahlende Kundschaft, ist weg. vorgerückten Alters und Kränklichkeit zu verkaufen oder auf Werthobjekt zu vertauschen. Off. unter L. 173 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Solide Waare. Billige Preise.

Fabrikation und reichhaltiges Lager aller Sorten:

**Bürsten, Besen, Pinsel u. Kammwaaren**

etc. etc.

J. Räppel, Obergraben 3.

Gegründet • 1859.

Das echte

## Lampert'sche Heil-Pflaster,

Marke

bestes Fluß-, Zug-, Wund- und Magenpflaster, benimmt Hitze, Schmerzen, zieht alle Geschwüre.

Lampert's Pflaster heilt schnell böse Finger, Brust- und Beinschäden, ist unersetzlich bei Hühneraugen, Frostballen, Entzündungen, Flechten, Rücken- u. Magenschmerz, Reißen und Gicht. Schachtel 25 und 50 Pf. Zu haben in sämmtlichen Apotheken Dresdens u. ganzen Umgeg.

JEDES STÜCK UNTER GARANTIE

Albert Walther
Dresdner Kautschuk- u. Metallstempel-Fabrik
grosse Brüdergasse 29.

Billigste Bezugsquelle für Private und Wiederverkäufer.

# P. Schlesinger,

## 37 Wilsdrufferstraße 37,

empfiehlt

# Herbst-Paletots

für **Knaben** u. **Mädchen jeden Alters** aus bekannt **soliden** Stoffen, in **eigenen Werkstätten** gutsitzend und modern gearbeitet, sowohl den **höchsten** als auch den **bescheidensten** Anforderungen im Geschmack entsprechend, den einfachen Mantel von **6 Mark** an, aufwärts steigend bis **25 Mark**.

Maßbestellungen **ohne Preiserhöhung** schnell und exact. Auswahlsendungen nach auswärts bei Angabe des Alters bereitwilligst.

---

Erster Preis — Erster Preis

## Deutsche Schneider-Akademie

**für Herren-, Damen- und Wäscheschneiderei,**

**in den Sälen des Palais de Saxe, Neumarkt 9, II.**

Kurse nach leicht fasslicher, bis jetzt unübertroffener Methode. Mit dem **ersten Preis** und der **gold. Medaille** einzig prämiirtes System. **Filialen** in allen Hauptstädten Deutschlands. Lehrsaal zur praktischen Bearbeitung vorhanden.

**T. Chronszez,** Direktor.

---

Die Inbetriebsetzung ihres

## Dampf-Sägewerkes

am Bahnhofe zu Neuberun (Oberschlesische Eisenbahn) zeigen an

**D. Schlesinger & Sohn,**
Gleiwitz.

---

## Tanz-Unterricht,

**„Sterling Rink", Blumenstr. 31,** gr. Saal.
Montag d. 8. Sept. Abds. 8 Uhr beginnt der **I. Curus.**
Honorar 10 Mk. Anmeld. daselbst oder Mathildenstraße 25.

**L. Rentsch.**

---

**Neue pommersche**

## Gänsebrüste

empfiehlt in bester Qualität

**Alfred Flade,** am Ferdinandplatz.

---

## Die neuesten Wiener Corsets,

erzeugen **hochfeinnirend,** verleihen schöne **Figur** u. bedingen durchaus vornehmen Schnitt eleganter **Sitz des Kleides. Corsets,** durch keine Concurrenz, nur für sich zu haben, in allen Façonen. **Specialität:** Corsets für starke Damen. Diese Wiener Corsets haben sich in ganz kurzer Zeit den ersten Ruf erworben und wird die Firma gute Gelegenheit nur in meinem **Wiener Spec. Corset-Magazin** zu haben. Primaware, solide Fabrikate, beste Façons, reiche Auswahl, **billige Preise.**

**M. Eduard Lachfeld,**
15 Amalienstraße 15.

Man achte auf die **Corset Laterne.**

---

**Versteigerung.** Freitag den 5. September Vormittags pünkt. 11 Uhr gelangt a. d. Remonteamte vor Stadt Peterswaldau

## 1 Pferd,

**schwarzbraune Stute, Dähne,**
**als Streitobjekt**

zur Versteigerung.

**Bernhard Canzler,** Rathsauktionator und verpfl. Taxator.

---

Am **Freitag den 5. September** stellen wir auf dem Milchviehhofe in Dresden einen Transport

## vorzüglicher, hochtragender Kühe und Kalben

wie auch edler, **sprungfähiger Bullen** zum Verkauf. Zugleich nehmen wir schon jetzt gern Bestellungen auf hochtragendes Vieh und sprungfähige Bullen, wie auch 6—8 Monate alte Kälber der holländischen, ostfriesischen, Oldenburger und Wilstermarsch-Rasse entgegen.

**Weener** in Ostfriesland, den 29. August 1890.

**Gebrüder Salomons.**

---

Ein neuer bessrer Sommerüberzieher ist billig zu verkaufen Steinstr. 2, 4 bei Kunz.

---

**Ein Speisenschrank** billig zu verk. Wallstr. 1, 3 Tr.

---

## Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut

**zu Dresden,**

Eliasplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Anfang Oktober beginnen die Kurse für a. **Handnähen, Flicken, Kunststopfen, Namenstricken** ꝛc.; b. **Maschinen-Nähen, Muster-Schnittzeichnen** u. **Zuschneiden sämmtlicher Wäschegegenstände;** c. **Kleidermachen, Maßnehmen, Muster-Schnittzeichnen** und **Zuschneiden der gesammten Konfektion;** d. **feine Handarbeiten,** als: Filetguipure, Point lace, Buntstickerei, Stricken, Häkeln, **Putzmachen;** e. **Zeichnen** und **Malen;** f. Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsatze und Briefschreiben, Litteratur, wissenschaftl. u. fremdsprachl. Unterricht; g. **Fantasiearbeiten: Papierblumen, Filigran-, Netz- und Knotarbeit.** — Vorzügliche und billige **Pension mit wirthschaftlicher Ausbildung,** sowie **Clavier-, Gesang-** und **Tanz-Unterricht** im Institut.

Vorsteherinnen: **Margarethe Heinrich, Mathilde Preßel.**

---

## Gildemeister's Institut,

**Hannover, Hedwigstraße 13.**

Renommirte Vorbereitungs-Anstalt für **alle Militär- u. höhere Schul-Examina.** Seit **1867** best., **über 750** Schüler der Anstalt ihre resp. Prüfungen meist nach kurzer Vorbereitungszeit, u. zwar sämmtliche Portepee-Fähnrichs mit dem Prädikat **„gut".** Ebenso große Erfolge b. d. Aspiranten für das **Einj.-Freiw., Primaner- u. Abiturienten-Examen.** Aufnahme der Schüler von Quartareife an. Schnelle u. sichere Förderung nicht Versetzter. **Anerkannt gute Pension** u. **gewissenhafte Beaufsichtigung. Turnunterricht!** Das Institut, im eigenen Hause des Unterzeichneten, in gesundester und feinster Gegend Hannovers, liegt mitten zwischen Gärten, 5 Minuten vom Walde. Zahlreiche Referenzen. Nähere Auskunft d. d. Dirigenten

**Blumberg.**

---

## Ein klein. Fabrikgrundstück

mit **kl. Wohnhaus** wird zu **miethen gesucht.** Adr. erb. unter **K. K. 509** im **„Invalidendank" Dresden.**

---

## Friedrich & Siksay,

**Radfahrer-Sportplatz Dresden-Striesen.**

Empfehlen ihre große Auswahl in **Herren-, Damen-** und **Kinder-Rädern.** Nur hochfeines, sauberes in- und ausländisches Fabrikat. Täglich sachverständiger Unterricht durch geprüfte Lehrer. Gebrauchte Räder werden als Zahlung angenommen. Coulante Zahlungs-Bedingungen. Einige gebrauchte, gut erhaltene **Rover** werden billig abgegeben.

---

## Lederbranche.

Zum Antritt per 1. Januar 1891 event. früher ein durchaus tüchtiger, sehr fleißiger

## Reisender

zum Besuche der Sattler und Schuhmacher. Kundschaft von Mittel- und Nordwest-Deutschland gesucht. Bewerbungen nur erster Kräfte der Branche sind unter Angabe der bisherigen Wirkungskreise und Gehaltsansprüche unter **K. L. 510** an den **„Invalidendank" Dresden** zu richten.

---

**Grude-Ofen** und **Zimmer-Bade-Apparat,**

wenig gebraucht, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Blasewitz, Friedrich-Auguststr. Nr. 23.**

---

Ein ält., anständ. Mann, mit etwas Vermögen, welcher Lust zur Restauration hat, findet Gelegenheit mit einer älteren Restaurateurs-Wittwe

**behufs Verheirathung**

in Verbindung zu treten. Werthe Offerten unter **J. J. 489** an d. **„Invalidendank" Dresden.**

---

**2 Pferde** sind Bachstraße 7 zu verkaufen.

---

**Messerschmied-Werkzeuge**

bill. zu verk.: Gr. Treibrad mit französisch. Schleiftrog, Steinen, Scheiben, Spindeln, Ambos, Blasebalg, Schmiede-Hämmer, Zangen, Werkbank, Schraubstöcke ꝛc. ꝛc., Alles in g. Stand. Adr. **R. Sch. 466** Exped. d. Bl.

---

**Gummi-Artikel,**

sowie sämmtliche bekannte **Artikel** bester Qualität versend. auch nach auswärts geg. Nachnahme **R. Freisleben,** Dresden, Postplatz 1. Preise billiger als anderw.

---

**Leihhausscheine**

über Gold- u. Silber, Wäsche ꝛc. werd. gekauft b. **H. Wunderlich,** kl. Meißnerstraße 3

---

Ein hochfeines

## Pianino

**sehr bill. zu verk. Wettinerstr. 2, 1.**

---

Ein Paar elegante, 5jährige, braune **Wallachen,** 170 Ctm. hoch, aus dem besten ostpreuß. Gestüt, Preis 2000 Mark, desgl. eine 5jähr. hellbraune **Stute,** 165 Ctm. hoch, Preis 750 Mark, 2 Paar sehr hocheleg. **Wagenpferde** aus dem besten ungar. Gestüt, ein Paar dunkelbraune **Wallachen,** 165 Ctm. hoch, 5jährig, davon das eine gut geritten, sowie ein Paar 5jährige **Muskat-Schimmel,** Wallachen, 170 Ctm. hoch, sowie 2 **Rappen,** ein braunes **Tauschpferd,** alle lammfromm und fehlerfrei, zu verkaufen.

**Meierhof, Lehmann,**
**Zschieren bei Mügeln,**
Bez. Dresden.

---

**Schwarze** und farbige **Kostüme,** einzelne **Kleiderröcke.**
Sorgfältige Anfertigung nach Maass.
**Otto & Haage**
vormals Rich. Chemnitzer,
Wilsdrufferstr. 18 part. u. 1. Et.

---

**J. Neuhusen's Billard-Fabrik, Berlin SW.**

**Pat.-Tisch-Billards** (nicht mit später aufgetauchten Nachahmungen zu verwechseln), **sowie alle übrigen Arten von Billards u. Billard-Requisiten** in anerkannt bester u. solidester Ausführung empfohlen.

Vertretung für das Königreich Sachsen:

**Edwin Schloemp in Leipzig, Thalstraße 27.**

---

## Gebr. Möbel

in echt Mahagoni, 1 Kleiderschr., 1 Salonschrank, 1 Coulissentisch, 1 runder Tisch, 1 Trumeau, 1 Pfeilerspiegel, 6 Rohrlehnstühle, sowie 1 Birchbaum Cylinder Bureau, alles sehr gut erhalten, billig zu verkauf. Zwingerstr. 15, I.

---

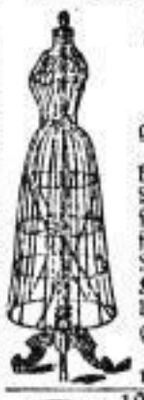
## Hochfeine schwed. Preißelbeeren

empfiehlt in Originalkisten zum billigsten Tagespreise

**Th. Frank, Stettin.**

---

## Patent.



**Drahtfiguren-Fabrik,**
**Dresden,**
gr. Brüdergasse 22, I. u. Scheffelstr. 27,
beste und billigste Bezugsquelle v. verstellbaren Kleiderfiguren v. 3—7 M., Rockgestell v. 1—4 M., Kinderfiguren v. 1½ bis 3 M., Corsetgestelle v. 1¼—3 M.
Versandt prompt unter Nachnahme.

---

1 Kaiser-Portemonnaie m. Kautschuk-Stempel in bekannter Güte (üb. 50,000 St. sind schon verk.) aus 1 St. echt Seehund-Leder ohne Naht (beliebtest. Sort.) 3,50 Mk., kl. i. Kalbleder 2½ u. in Saffianled. 2 M. incl. Stempel m. belieb. Inschrift nebst 1 Fl. Farbe, 1 Pinsel und 1 Bon; für 6 Bons eins gratis. Preiscour. gratis und franco direct vom Erfinder **Theodor Kaiser,** Stempelf. Berlin, Friedrichstr. 47.

---

**Gebr. Schlaf-Sopha,**
**Sopha, Tischlermöbel, Bettst.** mit Federmatr. **bill. zu verk. Rietschelstr. 5, pt.**

---

## Reell!

Ein in der Gastwirthsbranche durchaus erfahrener Mann, 30 J., mit einem Vermögen v. 6000 M., sucht, um sich selbstständig zu machen, eine Lebensgef., auch würde derselbe einheirathen. Off. unter **E. Lg. 221** Exped. d. Bl. erbeten. Vermittler verbeten.

---

**Reell.**

Anst. Mann, 40er, sucht Bekanntschaft e. Dame beh. **Verheirathung.** Off. **L. L. 531 „Invalidendank" Dresden.**

---

## Reell.

Ein jung. Kaufm., Mitte 20er, dt. n. l. Stellg., welch. den elterl. Gasthof in ein. kl. belebt. Ort übernehmen soll u. sich das. auch als Kaufm. etabl. will, wünscht die Bekanntsch. eines einf. geb. Mädchens im Alter von 20—21 J. behufs spät. Verheir. zu machen. Ca. 5000 Mk. Vermög. erwünscht. Ernstgemeinte Off. beliebe man mit Beifüg. e. Photogr. unt. **D. W. 397 „Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

---

## Heiraths-Gesuch.

**Junger Geschäftsmann, Mitte 20er, mit rentablem Geschäft, sucht w. Mangels an Damenbekanntschaft eine Lebensgefährtin in annäh. gleichem Alter. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch n. unbedingt erforderlich. Adr. mit Angabe näh. Verhältn. unter K. G. 506 erb. im „Invalidendank" Dresden. Anonym unberücksichtigt.**

---

Ein Staatsbeamter, Ende 20, mit einem jährlichen Gehalt von 1800 M. u. einigen Tausend Mark Vermögen, wünscht sich zu **verheirathen.** Junge, einfach und wirthschaftlich erzogene Damen mit etwas Vermögen werden ersucht, gef. Off. unter **A. A. 1** in der Expedition d. Bl. abzugeben. Agenten verbeten.

---

**Das qualvolle**

## Asthma,

Athemnoth — soweit solche von Lungenerweiterung, Schleimverrung der Luftwege, nervöser Aufregung, Blähung des Unterleibes herrührt — beseitigt man den Anfall sogleich, mehr noch, verhütet dessen Eintritt und befreit sich dauernd von dem mitunter gefährlichen Uebel durch Mittel und Verfahren von **Robert Frenzel,** Dresden-Neust., Bautzneistraße 65, 3 Et. Gebrauch leicht und angenehm, für das Allgemeinbefinden äußerst wohlthätig, ordnet Patient nach seiner Erfindung u. Erfahrung an sich selbst auch hinlänglich an.

---

## Auction.

Morgen Montag den 1. Sept. und folgende Tage Vormitt. von 10 Uhr an sollen Gerbergasse 9 infolge Geschäftsaufgabe versch. Colonialwaaren, als Zucker, Kaffee, Cichorien, Syrup, Gewürze, trock. Gemüse, Seife, Kerzen, Soda u. große Partie **Schwed. Zündhölzer,** Cigarren u. A. m., sowie sämmtl. **Ladeneinrichtung** meistbietend versteigert werden.

**S. Caro,** Auctionator.

NB. **Laden** zu vermiethen, **Haus** zu verkaufen.

---

## Drehbänke

mit u. ohne Leitsp., Bohr-, Hobel- u. Schraubenschneidmasch.,

## Gasmotore,

Stanzen, Ambosse, Schraubstöcke, Feldschmied., Transmiss. u. a. f. m. (all. g. erh. u. bill.) zk. Blumenstr. 37

---

## Tafelobst,

als Aepfel, Birnen, Nüsse, Zwetschen, Weintrauben, sowie gute Speisekartoffeln u. echten Oberndorfer Runkelsamen hat in größeren Quantitäten abzugeben

**Philipp Seifinger in Stammheim,** Post Volkach bei Schweinfurt.

---

**Künstliche**

## Zähne,

ganze Gebisse, Reparaturen umgehend, Plombirungen, Beseitig. aller Zahnschmerzen ꝛc.

**Mäßige Preise.**
Correcte Ausführung.

**Harder,**
**Seestraße 10, II.**

---

## Pferde-Verkauf.

Wegen Ueberzähligkeit habe 2 Rappwacker **mit viel Gang,** 7- u. 8jährig, äußerst preiswerth zu verkaufen. Rittergut Hirschstein b/Riesa. **Kopp.**

---

Die billigste u. beste Badeeinrichtung ist ein Patentbadestuhl von **L. Weyl,** Berlin, Mauerstr. 11. Prosp. gratis.

## Kötzschenbroda-Niederlössnitz,
**Villen-Colonie bei Dresden.**

Wer in diesem sehr beliebten Wohnsitze pens. Offiziere, Pastoren, Beamten u. Rentiers in gesunder und reizender Elbthallage, mit geringen Communalabgaben, **Wasserleitung**, angenehmen Gesellschaftsverhältnissen, Eisenbahn- u. Dampfschifffahrtstation miethen oder sich ankaufen will, oder andere örtliche Auskunft wünscht, erhält zuverlässigsten Nachweis durch die Vermittelungsstelle des **Gemeinnützigen Vereins**, Bahnhofstr. 12, dicht am Bahnhofe **Kötzschenbroda**. Anfragen positiv, wenn nöthig Rückporto.

## ff. Eierschecke,

Stückchen 6 Pf., **Mohnkuchen** Stückchen 6 Pf., **Dickkuchen** 8 Pf., **Mandelkuchen** 6 Pf. u. verschiedene andere Sorten. **Schweizergebäck** Stück 4 Pf., **Russisches Gebäck** Stück 4 Pf., **Makronenstrudel** Stück 8 Pf., **Familienkuchen** Stück 25 Pf.

u. s. w. empfiehlt täglich frisch **Robert Wegeleben**, Bäckerei u. Conditorei, Schäferstr. 9. Bestellungen werden pünktl. ausgeführt.

## Rich. Maune, Dresden-A., Falkenstraße 10.

Fabrik v. Kranken-Fahrstühl. f. Zimmer und Straße, Kranken-Selbstfahr-Rahmenstühle, Universalstühle, Tragestühle, Bettstühle, verstellb. Kopfkissen, Lesepulte, Fußlager, Zimmer-Closets 2c.

**Größte Auswahl.** **Katalog gratis.**

## Oberschles. u. hiesige Steinkohlen, Duxer Braunkohlen

ab Schiff und Niederlage, **Coaks** und **Holzkohlen** liefert billigst

**Albin Hacker, Kamenzerstrasse 24.**

Pferdebahnlinie: Reichshofe—Altmarktplatz.

## Flaggenstoffe

**reine Wolle, luft- u. wasserecht,**
vorräthig in allen Farben,
**50** Ctm. breit, Meter **60** Pfennige,
**davon fix und fertige**

## Flaggen

mit **Quasten, Schnure, Querstab** und **vergoldeten Kugeln.**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | Meter | lang, | 100 | Ctm. | breit, Mark | 5.00, |
| 3 | „ | „ | 100 | „ | „ „ | 6.50, |
| 3 | „ | „ | 150 | „ | „ „ | 8.50, |
| 4 | „ | „ | 150 | „ | „ „ | 10.50, |
| 4½ | „ | „ | 150 | „ | „ „ | 11.50, |
| 5 | „ | „ | 150 | „ | „ „ | 12.50. |

Jede nicht vorräthige **Flagge** wird genau nach Wunsch innerhalb 3 Stunden geliefert.

## Köper-Flaggentuch,

**extra schwere Qualität,**
60 Ctm. breit, Meter **120** Pfennige,
andere Breiten nach Verhältniß.

## H. M. Schnädelbach

**7 Marienstrasse Antonsplatz 7**

**Mein Bandagen-Geschäft**
befindet sich nur **Trompeterstrasse 7**, früher gr. Brüdergasse.
**Herm. Pöhnert**, Bandagist und Orthopäd.
**Fernsprech-Anschluß 1576**

## Knaben-Institut Morgenthaler

**zu Neuveville bei Neuchâtel (franz. Schweiz)**
**gegründet im Jahre 1864.** Gründl. Unterricht der fremden Sprachen, hauptsächlich der französischen, sowie der Handelsfächer. Sorgfältige Erziehung. Vorzügliche Empfehlungen.
**Director:** Dr. phil. **J. Morgenthaler.**

## Bedeutende Preisermäßigung!

**Waschmaschinen, früher 55 M., jetzt 45 M.,**
**Wringmaschinen, „ 22 „ „ 18 „**
**Wäschetrockner, „ 5 „ „ 4 „**

**Dresdner Niederlage**
**von Burckhardt & Richter,**
**Wurda i. S.,**
Dresden, kleine Brüdergasse Nr. 16.

**Nur bis Ende September**

## Uhren-Ausverkauf

**32 Bautznerstraße 32.**

Die Restbestände des Concurs-Lagers in **Regulateuren, Wand-, Stand- und Weck-Uhren, gold. und silb. Taschen-Uhren, Uhrketten** 2c. 2c. für Herren und Damen **zu enorm billigen Preisen und unter Garantie für richtigen und guten Gang.**

**Billigste Einkaufs-Gelegenheit!**

**32 Bautznerstraße 32.**

## Ca. 1,000,000 M.

durch beabsichtigten Verkauf von Werthpapieren flüssig werdend, sollen durch den **unterzeichneten Beauftragten** auf **gut gelegene**

## Haus-Grundstücke

**bis zu Zweidrittheil der Brandkasse und darüber zu sehr billigem Zinsfuße sofort oder später dauernd hypothekarisch** unter **äußerst coulanten Bedingungen** ausgeliehen werden.

Bezüglichen Gesuchen sind
**Brandkassenschein,**
**Folienauszug** und
**Besitzstandsverzeichniss**
beizufügen.

**Alex. Mor. Bauer,**
**Chemnitz, Königstraße 1, 1.**

## Milchvieh-Verkauf

**und sprungfähige Bullen**
**(Holländer u. Oldenburger).**

**Montag den 8. September** stelle ich wieder einen großen Transport vorzügliches Milchvieh mit Kälbern, sowie schwere, junge, hochtragende Kühe und Kalben (Primawaare) in **Dresden** im **Milchviehhofe** zu sehr soliden Preisen zum Verkauf. Das Vieh trifft erst Sonnabend Nachmittags ein.

Globig bei Wittenberg a. d. Elbe. **Wilh. Jöricke.**

## Sommersprossen-Seife,

zur vollständigen Entfernung der **Sommersprossen**, à St. 50 Pf. bei den Herren: **Weigel & Zech**, Marienstraße 26; **Gebr. Stresemann**, Mohren-Apotheke, Pirnaischer Platz.

## Zur Jagd!

**Jagdhüte, Jagdmützen, Jagdgamaschen, Jagdjoppen, Jagdmäntel, Jagdröcke, Jagdwesten, Jagdhemden, Jagdstühle, Jagdtaschen** u. s. w.
in großer Auswahl gut, praktisch und billig.

**Emil Schubart,**
**29 Pragerstraße 29.**

## Schul-Feste.

Würfelspiele, Glücksräder und Loose dazu gratis empfiehlt die Pfefferkuchenfabrik von **J. M. Koellner**, Ecke Frohngasse u. König-Johannstraße, **neben dem Zacherlbräu.**

## Sophas

in verschied. Façons u. Bezügen, Polster-Garnituren, Bettstellen mit guten Stahlfeder-Matratzen, Herren- u. Damen-Schreibtische, Küchen- u. Kleiderschränke, Kommoden, Vertikos, Waschtische, Tische, Stühle, Spiegel empfiehlt zu billigen Preisen, auch auf **Theilzahlung.**

**J. Berkowitz Nachf.,**
**Wettinerstr. 7, 1.,**
**Ecke der Palmstraße.**

## Ein gutgehalt. Pianino und ein Flügel,

beide v. Ernst Rosenkranz, sind billig zu verkaufen Casernenstraße Nr. 19, part. im Hofe.
**Kunath.**

Gebrauchtes

## Nussbaum-Pianino,

sehr gut erhalten, mit vorzügl. Ton, billig zu verk. **Theobald Dietrich**, Musikh., Frauenstraße.

## Laubenheimer,

kräft. Tischwein, Fl. 1 Mk. incl.

**Max Lorenz,**
Weinhandlg., gr. Plauenschestr. 29.
Leere Fl. nehme in Zahlung an.

## 5 Paar gebrauchte Kutschgeschirre,

1 Paar Jucker-Brustplattgeschirre, 1 Cabriolettgeschirr, 3 verschiedene Einspännergeschirre verkauft billig **E. Albrecht**, Güterbahnhofstr. 19.

**Sehr billig**
## zu verkaufen.

Eine noch fast neue, komplete Holzstoffschleif-Einrichtung, ein komplettes Sägewerk (2 Bundgatter) und ein noch gut erhaltenes Mahlmühlwerk. Näheres d. **Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden,** unter **N. R. 271.**

**Anerkannt feine**
## Süssrahm-Tafelbutter

versende täglich frisch in Postkisten 9 Pfd. netto frco gegen Nachnahme für 9 M. 80 Pf. **Poppe**, Rittergutsbes., Mersin, Kreis Lauenburg in Pommern.

## Riesen Dogge,

1 Jahr alt, getigert, zu verkaufen Lindenaustraße 25, 1. Etage.

## Wittwer,

evang., untersetzter Statur, 50 J. alt, Vater zweier wohlerzogener Knaben, Besitzer eines schönen Heims, eines sehr soliden Geschäfts, Vermögen mindestens 100,000 Mark, wünscht

**behufs**
## Verheirathung

die Bekanntschaft einer Dame zu machen. Selbige muß einfach, sparsam und anspruchslos sein, Sinn für wahre Häuslichkeit besitzen und Liebe für Kinder hegen. Alter 30—45 Jahre. Vermögen erwünscht. In Figur nicht über mittelgroß und zierlich. Reflektanten — kinderlose Wittwen nicht ausgeschlossen — wollen unter genauer Angabe ihres Alters und Verhältnisse vertrauensvoll ihre Schreiben unter **D. St. 6010** an die Expedition d. Blattes senden. — Da Gesuch nur auf streng reeller Basis, so bleibt jedwede Anonymität und Vermittelung unberücksichtigt.

**Abschießvögel**
**von 50 Pf. an bis 7 M. 50 Pf.**

**Abschießsterne**
**von 25 Pf. an bis 2 Mark.**

sowie **sämmtliche**

## Gewinne

**zu Vogelschießen und Schul-Festen**

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu äußersten **Engros-Preisen** die **Galanteriewaaren-Handlung**

**F. G. Petermann**
in **Dresden,**
**Galeriestrasse Nr. 10,**
**parterre u. I. Et.**
**Täglich Eingang von Neuheiten.**

## Für Brautpaare

empfiehlt
Juwelier **A. Steffelbauer,**
Bautzner- u. Kurfürstenstr.-Ecke.

**Vorzügl. Weinessig.** Das Beste was es giebt f. Küche u. Haus von Aerzten empfohlen, in Heilanstalten eingeführt, liefert in Flaschen u. Gebinden jedes Quantum à Liter 30 u. 40 Pf. die Weinhandl. v. **H. G. Berge** in Zitzschewig b. Kötzschenbroda. (Verpackung billigst.)

## Hund.

Ein schöner groß. Bernhardiner, 10 Mon. alt, schwarz u. braune Abzeichnung, von zweien die Wahl, ist bill. zu verk. Alt-Naußlitz 3.

## Prima getrocknete Schwämme

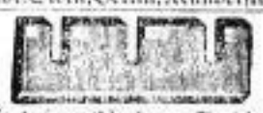
liefert von 5 Ko. an jed. Quantum

**J. Pick, Prag,**
**Karolinenthal**, Ufergasse 323.

## HÜHNERAUGEN

sofort schmerzlos zu machen und sicher zu entfernen erreicht man unbedingt am bequemsten durch das weltbekannte **Borberger's Hühneraugen-Pflaster** aus der **Hofapotheke Bad Kissingen.** Röllchen à M. 0,50 zu haben in **Dresden** in den Apotheken.

**Pianinos**, neu, kreuzs., höchste Tonfülle, v. 380 Mark an. Kostenfreie, 4wöch. Probesend. Ohne Anz. à 15 M. monatlich. Fabr. Stern, Berlin, Neanderstr. 16.



Mit beiem Werkzeug-Stahl verstählte **Hobelmaschinenmesser, Farbeholzmesser**, sowie jede andere Art Maschinenmesser fertigt unter Garantie

**M. A. Manjock, Dresden,**
**Feldschlößchenstraße 13.**

**Preiscourants,**
kaufm. Formulare, Couverts gr. Auswahl, Copirbücher Ia. 1000 Bl. M. 2,50, Frachtbriefe mit Firma, sehr billig **L. Keseberg**, Hofgeismar. Muster fr.

Ein unübertroffenes Heilmittel g. alle Arten Nervenleiden ist allein das echte Prof. Dr. **Lieber's Nerven-Kraft-Elixir,** besonders geg. **Schwächezustände, Herzklopfen, Angstgefühle, Beklemmung,** Schlaflosigkeit, nervöse Erregungen 2c., à Flasche zu 1½, 3, 5 und 9 M. Als ein probates Heilmittel können allen Magenkranken die echten **St. Jacobs-Magentropfen** empfohlen werden à Flasche zu 1 und 2 Mk. Ausführl. im Buche **„Krankentrost“**, gratis erhältl. Depots: Dresden: **Marien-Apotheke**, Altmarkt 10, sowie in allen übrigen Apotheken (Engros), **Ernst Bley**, Annenstr. 52, **Max Bing**, Grunaerstr. Ferner in den meisten Apotheken Sachsens.

## Wiener Corsets,

**vorzügliche Façons,** verleihen schöne **Figur** u. bedingen elegant. **Sitz des Kleides.** Diese neuen Façons sind ohne Concurrenz nur in meinem **Wiener Spec.-Corset-Magazin** v. 1 bis 30 M. zu haben. Anfert. n. Maß.

**M. Bartholdt,**
**15 Amalienstrasse 15.**
(Achtung! **Corset-Laterne.**)

## Schuppen-wasser

à Glas 60 ₰.
ist das sicherste Mittel zur Entfernung von Schinnen und Schuppen der Kopfhaut

**T. Louis Grillmann**
Schlossstr. 18.
Pragerstr. 34.
Bautznerstr. 19.

## Tischler- und Polster-Möbel

in großer Auswahl zu Ausstatt. liefern zu Fabrikpreisen unter Garantie **Gebr. Meier**, Tischler und Tapezierer, Amalienstr. 17

## Für Anfänger

mit Colonialwaarenhandel liefert vollständige Einrichtungen von 100 M. an unter günst. Bedingungen **Dorschan**, Freibergerpl. 23

## Patente

besorgen
**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki**
**Berlin W.,**
**Friedrichstraße 78.**

## Singer-Nähmaschine,

Ausstattung für Salon, neu, wird unter Garantie für die Hälfte des Ankaufspreises verkauft. Adr. unter **Singer 119** in der Expedition dieses Blattes niederzul.

# Aug. Hofmann
(Inh.: E. Mögel),
**Scheffel-Straße Nr. 11,**
empfiehlt

**Tafel-Services,**
größte Auswahl, neueste Formen, reizende Muster, zu **niedrigsten Preisen,**
**f. 6 Personen v. 18 M. an.**

**Vasen, Jardinièren, Wandplatten, Humpen, Bierseidel, Krüge** in **Majolica, Glas** 2c. 2c.

**Kaffee-Service.**
**über 200 Muster, mit eleganter Blumenmalerei,**
**schon von 2.75 Mark an.**

**Goldfischgestelle, Blumenständer**
**in größter Auswahl**
zu überraschend billigen Preisen.

**Wasch-Garnituren,**
stets erste Neuheiten, fein bedruckt,
**von 1 M. 10 Pf. an.**

**Liqueur-Service,**
**f. gravirt von 1.50 M. an.**
**Bier-Service**
mit **Beschlag u. Golgplateaux**
von **5 Mark an.**

**Scheffel-Strasse 11.**

---

# Nutz- u. Brennholz-Auction.

Im **Adam'schen Gasthofe in Eisenberg** sollen
**Freitag, den 5. und Sonnabend, den 6. September 1890,**
von Vormittags 9 Uhr an,
folgende, im **Moritzburger** Forstrevier aufgearbeitete Hölzer, als:

**Freitag, den 5. September 1890,**

74 Stück weiche Stämme von 18 bis 37 Ctm. Mittenstärke und 11 bis 18 Mtr. Länge, auf den Schlägen in den Abtheilungen 3a und 4.
1 birkener Stamm von 11 Ctm. Mittenstärke und 11 Mtr. Länge,
175 Stück weiche Stämme von 12 bis 30 Ctm. Mittenstärke und 11 bis 17 Mtr. Länge,
4 Stück eichene Stämme von 16 bis 21 Ctm. Oberstärke und 3,5 bis 4,0 Mtr. Länge,
4 Stück eichene Stämme von 16 bis 20 Ctm. Oberstärke und [illegible] Mtr. Länge,
1 weiß[illegible] von 17 Ctm. Oberstärke u. 3,5 Mtr. Länge,
17 Stück [illegible] von 13 bis 26 Ctm. Oberstärke und 4,5 Mtr. Länge,
9 Stück [illegible] von 11 bis 23 Ctm. Oberstärke und 4,5 Mtr. Länge,
1 eichener [illegible] von 27 Ctm. Oberstärke und 4,0 Mtr. Länge,
589 Stück weiche [illegible] von 16 bis 51 Ctm. Oberstärke u. 4,5 Mtr. Länge.

**Sonnabend, den 6. September a. c.,**

22 Raummeter harte Brennscheite,
214 Raummeter weiche Brennscheite,
35 Raummeter harte Brennknüppel,
388 Raummeter weiche Brennknüppel,
1 Raummeter harte Reiste,
43 Raummeter weiche Reiste,
0,20 Wellenhundert hartes Brennreisig,
27,50 Wellenhundert weiches Brennreisig
in sämmtlichen Abtheilungen des Reviers

einzeln und partienweise gegen sofort nach dem jedesmaligen Zuschlage zu leistende Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich 2 Tage vor der Auction zwischen früh 7 und 8 Uhr an den unterzeichneten Forstmeister zu Moritzburg zu wenden.

**Königliche Forstrevierverwaltung und Königliches Forstrentamt Moritzburg**
am 22. August 1890.
**Zimmer.** **Michael.**

---

**3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst** können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Off. **J. 340** an **Rud. Mosse,** Frankfurt a. M.

---

**ff. Hemdentuch**
den ganzen Meter jetzt nur
**26 Pfennige**
im **Ausverkauf** bei
**J. Behrendt,**
Scheffelstraße 12, nur 1. Etage.

---

**Ia. Butter! Butter!**
versendet täglich frisch in Postcollis mit netto 8½ Pfd. zu M. 9,50 franco unter Nachnahme das
**Hohenloher Butter-Versandt-Geschäft**
**Franz Strigl,**
Bartenstein (Württemberg).

---

**Hamburger Fremdenblatt.**
Auflage 30,000. 62. Jahrg.
**Für Inserate** sehr geeignet. In Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover und Schaumburg-Lippe in allen Kreisen viel gelesen. Erscheint:
**Eines der verbreitetsten Blätter Nordwestdeutschlands.**
Abonn. pr. Quartal 6 Mk. Inserate 25 Pf., bei sch. Abs. 2,5 Pf. Hamburger Anzeiger 20 Pf., Reclamen 50 Pf.

---

**Süssrahm-Butter**
liefert jedes Quantum zu Tagespreisen oder Jahresabschlüssen die Molkerei von
**Georg Jaeckle,**
**Leutkirch (Allgäu).**

---

**Newburgs Patent-Wasch-Maschine,**
**die beste**
aller existirenden Waschmaschinen, sowie alle anderen Systeme von 30 Mark an hält stets am Lager
**Albert Heimstädt,**
**Fabrik haushwirthsch. Maschinen,**
**Am See,**
**Ecke Margarethenstraße.**

---

**Gummi-Artikel**
aller Art, feinster Qualität, Versandt sof. gegen Nachn. Preisliste gratis u. franco.
**Gummi-Wäsche,**
**bestes Fabrikat,** billigst
**A. H. Theising jr.,**
Marienstr. 15, Antonsplatz 15.

---

---

**Sämmtliche Gummi-Artikel.**
**J. Kantorowicz,**
**Berlin N.,** 28 Arkonaplatz.
**Preislisten gratis.**

---

**Für Wiederverkäufer.**
**Kaffee,** roh u. gebrannt, zu sehr billigen Preisen, auch in kleinen Posten.
**Reitbahnstraße 10, pt.**

---

**2000 Hektoliter frühe Speise-Kartoffeln**
sind sofort zu verkaufen bei der Domainen-Oberverwaltung
**Tschischkowitz b. Lobositz.**

---

**Hochzeits-Gelegenheits-Geschenke**
**R. Ufer Nachf.**
König-Johann-Strasse.

---

Die
**Möbel-Handlung**
von
**C. H. Viertel,**
**gr. Brüdergasse 30,**
der **Sophienkirche** gegenüber,
empfiehlt ihre reiche Auswahl solid und gut gearbeiteter Tischler- und Polstermöbel in Nußbaum, Eiche und dergl. Imitation, complette Speisezimmer in Eiche, sowie elegante Salon-Einrichtungen in Nußbaum, matt und blank, mit Grundfledereien, Polster-Garnituren, geschnitzt und überpolstert, in blau, reithbaum, oliv u. kupferfarbigen Plüschbezügen, Divans mit Zanell., Rips- u. Kamelhaarbezügen, Vorleger, allerhand Haus- und Küchenmöbel unter den bekannten billigen Preisen.

---

Seine
**Küchen-Einrichtung**
kauft man zu Leuchs bei
**F. Bernh. Lange**
Amalienstr. 6 u. 7.

---

**Piano,**
**Kaps,** ziemlich neu, bill., und ein **Rosenkranz-Piano.** 15 Thlr., u. zu verk. Amalienstr. 15, 2.

---

**Reiche Heiraths-Vorschläge in tausendfältiger Auswahl** von Herr. u. Damen liefert diskret, alles Genaue u. Taxen gratis. Porto 20 Pf. **General-Anzeiger Berlin SW. 61.**

---

**Milch.**
100—200 Liter werden gegen Kaution sofort oder 1. October **gesucht.** Adressen **80 H.** postlagernd Pirna.

---

Große Anfertigung u. Vorrath
**Livréen**
für Diener, Kutscher, Reitknecht 2c.
**Weste**
**Regen-Mantel,**
**Gummiröcke,**
**Drell-Jackets,**
**Leder** Reitkleider,
**Wagendecken,**
**Hüte, Binden** 2c.
**N. Hermann**
Wallenbaumstraße 2a, 1. Stock.

---

**Gelegenheitskauf.**
Feine
**Cigarren**
in außergewöhnlich billigen Preisen. 100 Stück Mk. 2, 2,10, 2,50, 3, 3,50, 3,90, 4, 4,50, 5 und 5,50 empfiehlt u. versendet Auctionator **Warnbrunn,** Johannestr. 8.

---

**Brieflich**
[illegible]
**Für Wiederverkäufer**
[illegible]
Wien, [illegible]

---

**Buckelfins** 3 Fabrikreise Mk. u. M. 3,50 an. Jede Nummer an Private, vorh. Muster **franco** versend. **M. Kilies,** Forst i. L.

---

**Unter Verschwiegenheit** u. ohne Anfsch. w. auch brieflich in 3—4 Tagen frisch entst. **Geschlechts-, Frauen- u. Hautkrankh.,** sowie **Schwächezust.** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I.** V. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

---

8 Pfund feinste **Gras-Tafel-Butter** (27 Mk.) vers. tägl. frisch gegen Nachn. **W. Brandt,** Diffen (Hannover).

---

**Geldschränke,**
mit Stahlpanzer, neu u. gebr., Geldschatullen, Copir-Pressen, **Jagdgewehre,** Revolver, **Teschins,** Säbel 2c. billig zu verkaufen Stiftsstraße Nr. 14.
**Wilh. Pfuhl.**

---

**Brillant-Ohrringe (massiv Gold)** mit feinstem künstlichen Brillant, Paar 4 M. u. 5 M.,
**Brillant-Ringe (massiv Gold)** mit feinstem künstlichen Brillant, von 4 Mark an bis 10 Mark,
**Ohrringe** aus solidem Gold double, Paar 1 M. 25 Pf., 2 M. und 2 M. 50 Pf.,
**Gold-Ohrringe** (durchaus Gold), Paar 3 Mark, 4 Mark und 4 Mark 50 Pf.

**Broche mit Ohrringen** aus solidem Gold double, die Garnitur von 3 M. 50 Pf. an,
**Armbänder** aus garantirt echtem Silber von 1 M. 50 Pf. an,
**Brieftauben-Brochen** aus garantirt echtem Silber 2 Mark und 3 Mark,
**Chemisetten-Knöpfe** aus solidem Gold double mit Mechanik von 50 Pf. an,

**Medaillons** für Damen aus solidem Gold double von 1 M. an.
**Medaillons** für Herren aus solidem Gold double von 1 M. an.

**Siegelringe, Schlangen-Ringe** aus solid. Gold double 3 Mark,
**Trauringe** aus solidem Gold double Stück 3 Mark,
**Massiv goldene Trauringe,** Stück 6 Mark,
**Haar-Uhr-Ketten-Beschläge** aus solidem Gold double, Garnitur von 3 M. an,
**Kreuze** aus solidem Gold double von 1 Mark 25 Pf. an bis 6 Mark,
sowie allerhand Schmucksachen in echten Granaten und Corallen empfiehlt in großer Auswahl die
**Galanteriewaarenhandlung**
**F. G. Petermann**
**Dresden,**
**Galeriestrasse Nr. 10.**

---

**Ein großer doppelthür. Geldschrank**
mit Stahlpanzer, neuester Konstruktion, bill. zu verkaufen bei **Wilh. Pfuhl,** Stiftsstraße 14.

---

Richter & Sohn
Waller[illegible]
Wa[illegible]
Kor[illegible]
Kü[illegible]
Blumenständer
Waschgarnituren
Salontische
Ca[illegible]
Vi[illegible]
Vo[illegible]
Schirmständer

---

**Dr. Spranger'scher Lebensbalsam**
**(Einreibung).** Unübertroffenes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Reißen, Zahn-, Kopf-, Kreuz-, Brust- und Gesichtsschmerzen, Ueberreiztheit, Schwäche, Abspannung, Erlahmung, Verkühlung. Haupt-Depot: **Dresden, Mohren-Apotheke,** Pirnaischer Platz; zu haben in **Striesen** u. **Potschappel** in den Apotheken, a Flac. 1 Mark.

---

**Tafel-Krebse!**
pr. Schock M. **10** incl. Verpackg. empf. **R. Glauer,** Beuthen O/S. (Krebsmästerei u. Versandtgesch.)

---

**Geschirre.**
Ein Paar wenig gebrauchte Arbeitsgeschirre sind billig zu verkaufen bei **R. Weisse,** Sattler, **Trachau.**

---

**Reisekörbe,** alle Korbwaaren bill. Schössergasse 10. Merz.

---

**Neue Kreuz-Rover**
von 145 M., **neue Rahmen-Rover** v. 200 M., **Dreiräder,** engl. u. deutsch. Fabr., v. 130 M. an, sowie gebr. hohe **Zweiräder** empfiehlt billigst **Wilh. Pfuhl,** Stiftsstraße 14.

---

**Getr. Garderobe,**
Möbel, Betten, Uhren, Gold- u. Silberf., ganze Nachlässe kauft **Dittmar,** Rabnitzgasse 2.

---

**Pianinos**
**z. Verk., Miethe u. Umtausch Schütze, Johannesstr. 19.**
Stimmung u. Reparat. pünktlich.

---

**Möbel**
in echt Nußb., Eiche u. imitirt, als: Herrenschreibtische, Büffets, Vertikos, Garnituren in Plüsch und Velvet, alte u. einf. Sophas, Kleider-, Wäsche- und Küchenschr., Bettstelle, Matratzen, Federbetten, sowie alle Sorten Tische, Spiegel und Stühle, für jede Ausstattung passend, empfiehlt billig und solid **H. Donath, gr. Kreuzgasse 2, I.**

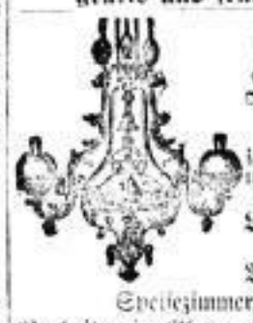
---

**400 metrische Centn. rohe Zwetschken,**
event. auch **mehr,** ausgezeichnete Qualität, sind zu verkaufen bei
**Franz Lezal, Prag,**
**Königl. Weinberge,**
**271 Komensky-Gasse.**

---

**Sämmtliche Gummi-Artikel**
versendet
**G. MERTINS**
Importeur von Gummi-Artikeln
**BERLIN,** Holzmarktstr. 37.
**Neue Special-Preiscourante gratis und franco.**

---



**Kron-Leuchter** etc. zu **Gas-** und **elektrischem Licht** für Salons, Wohn- und Speisezimmer.
Neuheiten in Glas und Brenner für Gasbeleuchtung empfiehlt
**Hermann Liebold,**
**Dresden,**
**gr. Kirchgasse 4,**
parterre und 1. Etage,
Fabrik für Gas-, Wasser- und Centralheizungs-Anlagen.
Lager Dessauer Gaskoch- und Brat-Apparate, Gas-Plättvorrichtungen, Gas-Kaffeeröster und Gas-Heizöfen.
Vertreter der Wenham-Company.
Telephon-Anschluß Nr. 3337.

---

**54" Zweirad**
wegen Abreise für 60 Mk. sofort zu verkaufen
**Striesen,** 4. Str. 7, part.

---

**Corsets,**
hochschnürend,
bestes Fabrikat,
M. 1, 150, 1,75, 2, 250, 3 bis zu den feinsten.
**S. Epstein,**
Hauptstr. 13.

---

**Frauenschönheit und Liebreiz**
wird durch sorgfältige Pflege nicht nur gehoben, sondern bis in's höchste Alter erhalten.
Die in Paris 1889 mit der goldenen Medaille preisgekrönte
**CRÈME GROLICH**
ist ein Produkt,
welches an Vollkommenheit **einzig** dasteht und ist dieselbe unserer Damenwelt zur Reinigung des Teints von Flecken und Unreinigkeiten und zur Pflege derselben **wärmstens** zu empfehlen.
Vorräthig ist CRÈME GROLICH in Dosen zu **M. 1.20** in allen besseren Handlungen. Beim Kaufe verlange man ausdrücklich „die preisgekrönte CRÈME GROLICH" da es werthlose Nachahmungen giebt.

In **Dresden: Spaltenholz & Bley,** Drogisten, **Ernst Bley,** Drogist, **Herm. Roch,** Drogist.

---

**Billards,**
neu und gebr., unter Garantie, billigste Preise. **Queues** von 2 Mk. an, **Reparaturen** jeder Art empfiehlt
**A. Starke,**
**Dresden, 7 Ostra-Allee 7,** am Zwinger.
**Prämiirt 1875. 1884.**

# Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager von W. Gräbner,

**7 Waisenhaus-Strasse 7 (nahe der Seestrasse).**
**Pianinos** und **amerikanische Harmoniums** billig zu verkaufen und zu verleihen. Reparaturen prompt.
**Symphonion,** neuestes Musikwerk mit 1000 auswechselbaren Stahlmusikscheiben. **1 Blüthner-Flügel,** gut gehalten, billig zu verkaufen.

---

## Phönix-Pomade

ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffene Mittel z. Pflege u. Beförderung eines vollen und starken **Haar- u. Bartwuchses.** Erfolg, sowie Unschädlichk. garant. Vor werthl. Nachahm. w. gewarnt.
Preis pro Büchse I u. 2 M.
**Gebr. Hoppe,** Berlin SW. Med.-chem.-Labor. & Parf.-Fabr.
Zu haben in **Dresden** bei **Alfred Blembel,** Drogerie, Wilsdrufferstrasse, **Carola-Parfümerie,** König-Johannstrasse, **Max Bing,** Grunaerstrasse 9, **J. John,** Wettinerstrasse, **Max Riedel,** Circusstrasse 57.

---

# C. Hesse,

Königl. Hoflieferant,
**Altmarkt.**
Tägliches Erscheinen von Neuheiten in

Grösste Auswahl moderner Handarbeiten und **Stick- und Häkel-Materialien.**

**Specialität: Brautkissen** in allen Preislagen.
**Handgeknüpfte Smyrnateppiche.**

---

## Junker & Ruh-Öfen

Permanentbrenner mit Aich-Fenstern und Wärme-Circulation, auf's Feinste regulirbar, **ein ganz vorzügliches Fabrikat,** in verschiedenen Grössen, Formen und Ausstattungen bei

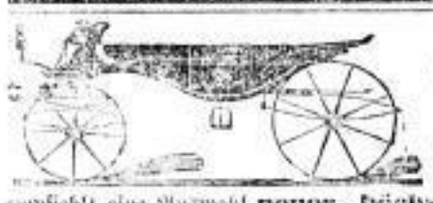
**Junker & Ruh,**
**Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.**

Grosse Kohlenersparniss. Einfache und sicherste Regulirung. Sichtbares und deshalb mühelos zu überwachendes Feuer, Fussbodenwärme, Vortreffliche Ventilation. Kein Erglühen äusserer Theile möglich. Starke Wasserverdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmerluft. Grösste Reinlichkeit, weil der Verschluss ein äusserst dichter ist und das Aschenrüttein bei verschlossenen Thüren geschieht.

**Ueber 30,000 Stück im Gebrauch.**
**Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.**

Alleinverkauf: **Moritz Schubert** in **Dresden,** Wettinerstr. 4.

---



## A. Mahn,

**Wagenbauer,**
**Alaunstr. 25,**
nächst d. Albert-Theater,
empfiehlt eine Auswahl **neuer, höchst eleganter Wagen** neuester Façon zu soliden Preisen unter Garantie, sowie wenig gebr. **Phaëton** und **Jagdwagen. Reparaturen** werden schnell und billigst ausgeführt.

---

Die anerkannt beste, mit der **goldenen und silbernen Medaille** prämiirte

## Waschmaschine

sowie auch die neueste verbesserte und patentirte **Wring-Maschine** fabriziren und halten stets großes Lager
**Prager & Co., Fabrik v. Wasch- u. Wringmaschinen,**
**Dresden, II. Plauenschegasse Nr. 7.**

---

## Zur Jagd-Saison

empfehle die größte Auswahl am Platze in
**Joppen, Blousen, Paletots,**
**Havelocks, Wetter- u. Gummi-Mänteln, Gamaschen, Hüten u. Mützen** nach den neuesten englischen Modellen, aus nur soliden Jagdstoffen angefertigt, besonders gut im Sitz. Anfertigung kompletter Jagdanzüge nach Maß!
sowie jeden erdenklich praktischen **Jagdartikel** (an Reichhaltigkeit des Sortirs. unübertroffen) zur geneigten Beachtung.
**H. Warnack, Pragerstrasse 17 b,**
Magazin engl. Jagd-, Reise- u. Herrenartikel.

---

Den Herren **Landwirthen** und **Besitzern von Vieh** empfiehlt **Concentrirtes Fluid,**

sicheres Mittel bei Lahmen, Verstauchungen, Dehnung und Ueberanstrengungen, Flasche 1 Mk. 25 Pf. **Holl. Nähr- und Heilpulver für Kühe,** Paquet 60 Pf. **Engl. Pferdepulver,** Paquet 60 Pf. **Freßpulver für Schweine,** Paquet 35 Pf.
**Depot** sämmtl. allo- u. homöopathischer Veterinärheilmittel **Dresden-Neust., am Markt Nr. 3 und 4, Apotheke zum Schwan.** — Prompter Versandt nach auswärts.

---

# Lehr-Institut

**für Damenschneiderei.**
**Gründlicher Unterricht** im **Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden** und **Schneidern** aller **Damen-Garderobe.**
**Ida Rost,**
academisch und practisch gebildete Lehrerin.
**36 Kurfürstenstrasse 36.**

---

## Anti-Elementum.

Die beste, billigste, dauerhafteste, feuer- u. wetterfestesteste aller **Dachbedeckungen,** seit Jahren bewährt, für alle Dächer passend, liefert unter langjähr. Garantie **die Frankfurter Anti-Elementum-Fabrik**
**W. Seek, Oberursel bei Frankfurt a. M.**
Amtliche Zeugnisse, Prospecte gratis.
**Vertreter gesucht.**

---

## Deutscher Porter,

reinstes Malzgesundheitsbier für Kranke und Reconvalescenten, von ersten med. Autoritäten Deutschlands und Oesterreichs empfohlen.

**Bürgerliches Brauhaus Dresden-Plauen.**

**Pilsner,** dem echten vollkommen gleich.
**Münchner** und **Lager,**
als vorzüglich anerkannt auf der Berliner Brauer-Versammlung.
Exportbacker u. Einfach.
Regierverkaufsstellen in Flaschen und vom Faß über die Straße
Annenstr. 47. Antonsplatz 8.

---

## Ch. A. Tastevin's Essig-Essenz

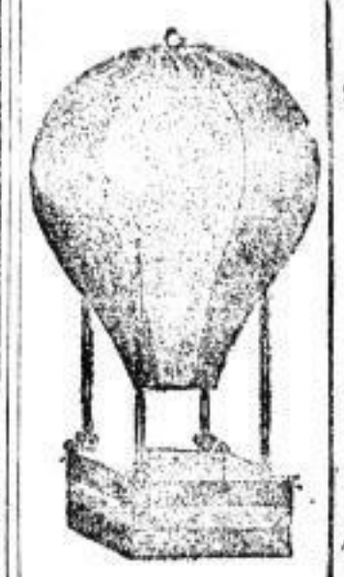
**v. MAX ELB in DRESDEN.**
*Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.*
**Für Stadt- und Landwohnung.**
Originalflacons für 10 Liter Essig, mit praktischer Theilung, um augenblicklich je nach Bedarf einzelne Flaschen Salat-Essig oder Einmache-Essig zu bereiten. In den Sorten naturel und weinartig à **1 Mark,** und in den Extra-Qualitäten à Pestrugen 1 Mk. 25 Pf., aux fines herbes 1 Mk. 50 Pf. zu haben in allen bekannten Essigwaaren- u. Drogenhandlungen, sowie in Apotheken.
Man **verlange** und **nehme** nur **Elb's Essig-Essenz.**

---

# Oderkrebse,

**feine Galizischen Sumpfkrebse.**
Da der Fang infolge günstiger Witterung bessert, können wir jetzt ohne **geschmackende Waare,** unsortirt, groß und klein durcheinander, wie sie vom Netz kommt, gegen Nachnahme per Schock zu 2 Mk. 50 Pf. abgeben. (Offertes Quantum 1 Schock.)
**Kundelius & Voit,**
herzogl. sächs. Hoflieferanten,
**Frankfurt a. d. Oder.**

---



## Carl Wenzel & Co.

**Dresden-A.**
**Am See 28 20.**
Papier- u. Gelatine-Lampions.
**Preislisten** franco nach auswärts.

**Illuminations-Laterne R**

**Requisiten** für **Garten- und Kinder-Feste.**
**Orden, Mützen.**
**Luftballons.**
Telephon 227.

---

## Brillen,

**Klemmer, Lorgnetten, Operngläser** u. s. w., für jedes Auge passend, **Thermometer, Barometer, Reißzeuge** u. s. w. empfiehlt zu billigsten Preisen
**Paul Schönbrodt, Optiker,**
**am Neumarkt und Altmarkt.**
**Reparaturen sofort und billig.**

---

# Tanz-Unterricht

**Hotel St. Petersburg,** a. d. Frauenk. 8, 1. Et.
**Mittwoch d. 3. Sept.** Abends 8 Uhr beginnt der **1. Kursus.** Honorar 10 M. Anmeld. das. od. Mathildenstr. 25. **L. Rentsch.**

---

# Anker-Cichorien

von
**Dommerich & Co., Magdeburg-Buckau**

Anker-Cichorien ist rein.
Anker-Cichorien ist mild bitter.
Anker-Cichorien ist trocken.
Anker-Cichorien ist bekömmlich.
Anker-Cichorien ist ergiebig.
Anker-Cichorien ist würzig.

## Anker-Cichorien

ist überhaupt der beste Kaffeezusatz und wesentlich vorzuziehen den vielen anderen, unter der nicht berechtigten Bezeichnung **„Kaffee"** im Verkehr befindlichen Cichorien-Sorten. **Anker-Cichorien** ist in den meisten Waarenhandlungen in 125 g-Packeten zu 10 Pfg. und in 250 g-Packeten oder Büchsen zu 20 Pfg. zu haben.
**Haupt-Niederlage bei: P. Ludwig,**
**Freiberger-Platz 31.**

---

**Gegründet 1850.** **Fernsprecher 3124.**

# Bruno Senewald's

altrenommirtes **Möbeltransport-Geschäft**
hält sich zum bevorstehenden Umzug, bei Verlegungen und Stadt-Umzügen bestens empfohlen.
**Dresden-Altstadt, Blasewitzerstr. 2.**

---

## Gose und Weizenbier

liefert als Specialität
**in vorzüglicher Qualität**
**Einsiedler Brauhaus**
**E. Schwalbe.**
**Einsiedel bei Chemnitz.**

---

# Bruno Locke, Dresden-A.,

**Möbel-Magazin und Fabrik,**
**Haupt-Geschäft: Poliergasse Nr. 23.** | **Zweig-Geschäft: Ammonstrasse Nr. 19.**
empfiehlt: **Brautausstattungen v. 842-2000 Mk.,**

z. B. **Salon:** 415 Mk.
1 **Plüschgarnitur** mit **gutem** Plüschbezug und Posamenten,
1 **Vertico** (echt Nußbaum),
1 **Salon-Antoinettetisch,**
1 **Trumeau** mit **Stufe** und **Marmorplatte,**
4 **Stühle** (Rohrlehne).

**Schlafzimmer:** 155 Mk.
2 Bettstellen m. Sprungfedermatr.,
1 Waschtisch mit Marmorplatte,
1 Spiegel, 1 Kammertisch, 2 Rohrstühle.

**Wohnzimmer:** 290 Mk.
1 **dreitheiliger Divan,** mit **Crêpe** oder **Fantasiestoff** bezogen,
1 **Kleiderschrank,** echt Nußb.,
4 **Stühle,**
1 **Ausziehtisch,**
1 **Sophaspiegel.**

**Küche:** 42 Mk.
1 Küchenschrank mit Aufsatz,
1 Küchentisch,
1 Küchenbank,
1 Küchenstuhl.

**Einrichtung** v. **Gardinen, Portièren, Vitragen** ꝛc. **Mustersauteuils** in feinsten u. schwersten Bezügen f. d. Hälfte des Werthes.

---

# M. Hermann, Strehlenerstr. 12,

liefert die hier seit **18** Jahren erfolgreich eingeführte, **ärztlich empfohlene** und durch große **Gleichmäßigkeit** und **Güte** sich auszeichnende

## Milch für Kinder

**und zum Kurgebrauch**

vom **landständ.** Dominium **Pommritz. Bewährte** rationelle **Fütterung,** stete **chem. Kontrole** der Milch durch den vereid. Chemiker Herrn **Dr. Filsinger,** Grunaerstr. 43, und **ständige Kontrole des Viehstandes** durch Herrn Bezirksthierarzt **Dr. König**-Bautzen. Preis: **24 Pfg. per Liter.** Versandt in **plombirten** Flaschen in **alle** Stadttheile.

---

# Haupt's Tanzinstitut

**für Söhne und Töchter gebildeter Stände**
**Hotel Kaiserhof.**
Der 1. Unterrichtskursus beginnt **Montag, den 6. Oktober.** Anmeldungen erbittet der Unterzeichnete in seine Wohnung, gr. Klosterg. 13, 2. Etage, Ecke des Neustädter Marktes.
**C. Haupt,** Lehrer f. Tanz u. Umgangsformen zugleich a. d. K. Fürstenschule Meißen.

---

**Beginn der Saison: 5. Mai.** **Eisen-Moorbad Schmiedeberg,** Provinz Sachsen.
Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contrakturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- u. besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend.
**Durchaus mäßige Preise.**
Nähere Auskunft durch **Badearzt Dr. Lübeke** und die **städt. Badeverwaltung.**

# Gebrüder Jacoby

## Nr. 31 Wilsdrufferstrasse Nr. 31.

Eigene Fabrik in **Berlin,** Kommandantenstr. 80 81.

**Verkauf** zu **niedrigsten Fabrik-Preisen.**

Eigene Fabrik in **Berlin,** Kommandantenstr. 80 81.

# Neueste Herbst-
# Regen-Mäntel.

Schönste Schnitte. Entzückende Façons.

Echte **Seal-Jackets** ohne Concurrenz.

Echte **Plüsch-Visites** sehr geschmackvoll.

Fesche **Jäckchen** in tadellosen Schnitten.

Echte **Astrachan-Neuheiten** ohne Concurrenz.

**Specialitäten** für die **Wintersaison 1890.**

Unsere **Regen-Mäntel** sind nur **aus soliden decatirten Stoffen** gefertigt.

Die **neuesten Moden** sind selbst **für die stärksten Figuren** vorräthig.

## Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstr. 31.

Dresdner Nachrichten. Nr. 218. Zweites Blatt. Sonntag, 3. August 1890.

# Corsets

für Damen und Mädchen in allen Preislagen, hochschnürend, mit ausgeschnittenen Hüften, **vorzüglich sitzend.**

## Hygienisches Frauen-Corset.

**Sensationelle Neuheit.**

Mustersch. Nr. 618. Gesetzl. gesch. i. D. R.

Für starke Frauen, die sich bequem und doch modern kleiden wollen, unentbehrlich. Von berühmten Aerzten geprüft und begutachtet.

# Venus.

**Neuheit ohne Concurrenz!**

Musterschutz im D. R., sub 1. Nov. 1889, Nr. 1032.

**Epochemachende Erfindung in der Corset-Fabrikation.**

Verschönerung der Büste wie der ganzen Körperform, jeder Dame passend. Diese Neuerung wird keine Dame im Geringsten belästigen und ist mit Leichtigkeit für die Haustoilette zu entfernen.

## Orthopäd. Corset

**für Damen und Mädchen.**

Mustersch. Nr. 496. Gesetzl. gesch. i. D. R.

Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Frauenärzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrates und Engbrüstigkeit und macht eine graciöse Figur.

## Corset-Schoner in Seide, Wolle und Baumwolle.

König-Johannstraße 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johannstraße 6.

---

# Brühl & Guttentag

Special-Geschäft für **Tapisserie,** Dresden, Altmarkt, Mitte d. Rathhausseite,

empfehlen die täglich eingehenden

**mustergiltigen Neuheiten eigener Herstellung.**

| Stylvolle Muster in gestickten und vorgez. **Decken, Handtüchern, Tischläufern, Tabletten, Tischgedecken.** | Gestickte und gemalte **Gobelins** für Ameublements, Wanddecorationen, Ofenschirme, Brautkissen etc. | **Bulgarische Leinen-Stickereien,** eigene Specialität. |
|---|---|---|

**Die meisten Dessins sind gesetzlich geschützt und Eigenthum der Firma.**

---

**Möbelhandlg. R. Körner,** **Moritzstr. 5, I.,** Ecke Friesing. Empfehle große Auswahl gediegener **Tischler-** und **Polster-Möbel** (Specialität: **Ausstattungen**) in echt u. imitirt zu ganz **soliden Preisen.** Versandt nach auswärts prompt. Auch ist stets eine große Anzahl **guter gebrauchter Möbel** auf Lager.

---

**Ia. Ostfriesische Tafelbutter**

versendet in Postkistchen à 9 Pfd. Netto für 9 Mk. frei gegen Nachnahme **B. J. Seeba, Marienhafe,** Kreis Norden.

---

## Bruchbandagen

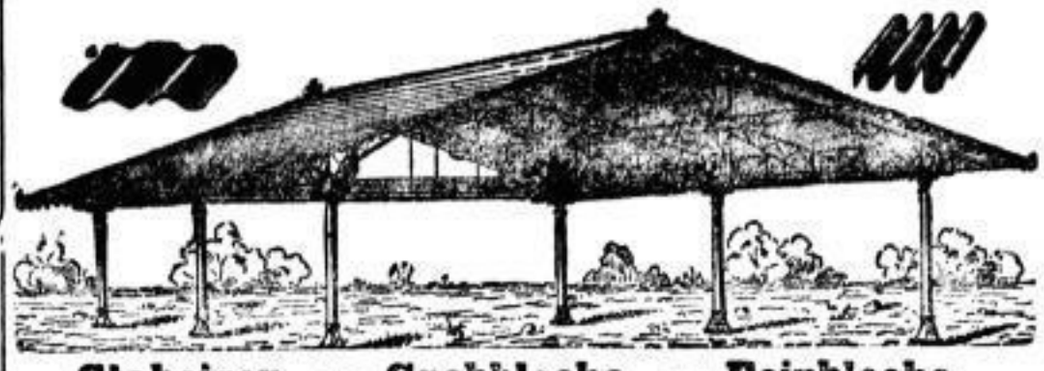
aller Arten, Leisten-, Schenkel-, Nabel- und Vorfallbandag., Leibbinden, Gummistrümpfe, **orth. Corsets u. Fußschienen,** Spritzen, Selbstklystiren, Spülkannen, Fieber- u. Badethermometer, Inhalirapparate, Luftkissen, Unterschieber, Eisbeutel, Harnfänger, künstliche Glieder, Gerade-halter u. s. w. fertigt und empfiehlt zu billigen Preisen der concess. Bandagist

**Carl Kunde** und Frau.

Illustr. Broschüre: „Die Behandl. der Brüche u. anderer Schäden am menschl. Körper nach 34jähr. Geschäftserfahrung" gratis u. franko.
1. Geschäft: **Pirnaischestr. 24,** gegr. 1787.
2. Geschäft: **Wallstr. 9,** Firma: E. Richter.

---

# Walzwerk Germania zu Neuwied.



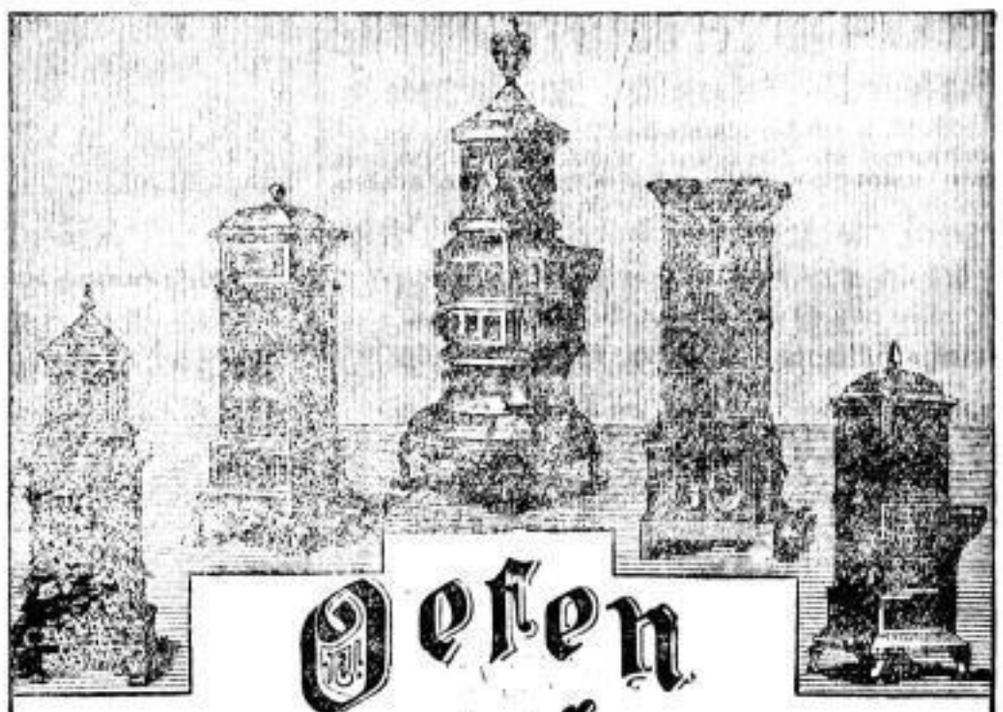
**Stabeisen. — Grobbleche. — Feinbleche.**

**Verzinkerei.**

**Flachbleche — Wellbleche — Trägerwellbleche.**

Dachconstructionen, Eisenconstructionen, Lohnverzinkerei.

---



# Oefen

in grosser Auswahl bei

# Moritz Schubert

Wettinerstrasse 4

---

# Oswin Andrich,

**Dresden, Johannesstraße 15,**

empfiehlt

**Seidel & Naumann's Nähmaschinen**

mit **patentirter Fußbank** und **tonlosem Tisch,** für **Familie** und **Gewerbe,** unter fünfjähriger Garantie.

**Niederlage in Pirna: Barbiergasse 3.**

---

# Meissner Chamotte-Ofenfabrik

**Meissen-Buschbad,**

Inhaber: **Theodor Alex. Markowsky, Dresden.**

Muster-Lager und Contor: Dresden,

**Poliergasse Nr. 20** (Ecke Ammonstraße),

empfiehlt

**Meissner Oefen und Kochmaschinen u. s. w.,**

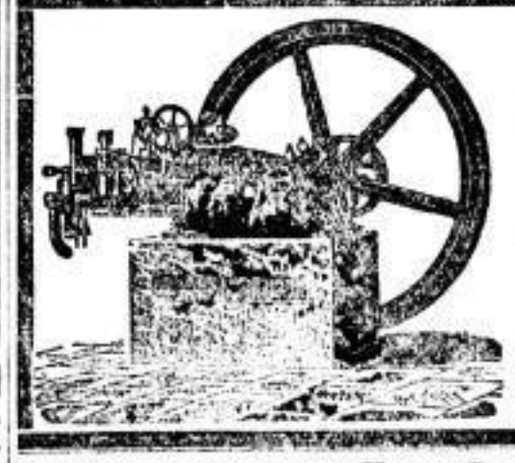
**nur bestes eigenes** Fabrikat in vorzüglicher Ausführung durch bewährte Fachleute.

Specialität: **Transportable Oefen,**

grau, weiß, altdeutsch, in einigen Stunden staubfrei aufgestellt.

**Neu- und Reparatur-Bauten praktisch und billigst.**

---



**Eisengießerei und Maschinen-Fabrik**

(vorm. **Goetjes & Schulze**), **Bautzen,** empfiehlt ihre

## Gasmotoren.

Einfachste, bequemste und billigste Maschine für **Klein- und Groß-Industrie,** sowie zum Betriebe **elektrischer Beleuchtungsanlagen** in liegender und stehender Construction, von 1/2 bis 100 Pferdekraft.

**Prospecte gratis und franco.**

---

# Nordseebad Cuxhaven.

Badeanstalten jeder Art, allen berechtigten Anforderungen entsprechend. Bequeme Verbindung nach den Centralpunkten Deutschlands. Großartigster Seeverkehr. Zahlreiche Hotels u. Privat-Wohnungen zu billigen Preisen. Gute Badecapelle. Dauer der Saison 15. Juni bis October. Wassertemperatur 1–2° höher als in Ostseebädern. Hoher Salzgehalt des Wassers. Heilkraft des Aufenthalts hier gegen Rheumatismus und Neuralgien, Nerven stärkend, Stoffwechsel befördernd. Anfragen und Fremdenführer gratis durch den

**Verein zur Hebung des Nordseebades Cuxhaven.**

---

## Brotniederlage

Eine leistungsfähige Landbäckerei sucht für ihr sehr gut eingeführtes Brot einige Verkaufsstellen. Adr. erb. unter **R. W. 1.,** in die Filial-Exped. d. Bl., große Klostergasse 5.

---

## Pianino,

kreuzs., **ganz** besonders billig zu verkaufen Ferdinandstr. 16, prt. r.

## Zur Sedanfeier!

Neumann & Co., Dresden-N., Kaiserstr. 3.

## Mecklenburger Butterhandlung

Falkstraße 13 Antonsplatz Leipzigerstraße 36

empfiehlt in **feinster Waare** bei billigsten Tagespreisen:
**Hochfeine mecklenburg. Molkerei-Tafelbutter, beste ostpreuss. Rittergutsbutter, reine schles. Gebirgsbutter,**
ungesalzene bayrische Molkereibutter, feine Koch- u. Backbutter, sowie Butterschmalz.
**Wiederverkäufer erhalten Preisermässigung.**

**Bruch-Heilung.**
Wir wurden durch briefliche Behandlung u. vorzügl. Bandagen von **Leisten-, Schenkel-, Nabel** und **Wasserbodenbruch** geheilt. Albrecht, Mühlenbesitzer, Ebersbach bei Löbau i. S., ob. J.; Frl. Müllener, Tertegantus (Schweiz); Aug. Dietrich, Erbing b. Landsberg i. B.; P. Gebhard, Schmiedem., Friedersfeld b. Neukirchen i. B., 54 J. Broschüre gratis. Annahme von **Bandagenbestellungen** in **Dresden**, Gasthof z. **Ritterhof**, am 8. jed. Mts. v. 2—7 U. Nachm. u. am 9. v. 8—11½ Uhr Vorm. Man adressire: An die **Heilanstalt** in **Glarus**, Schweiz.

**Anstatt einer kostspieligen Badereise,** die man überdies nur im Sommer machen kann, gebrauche man zu Hause und zu jeder Jahreszeit **M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,** durch welches bekanntlich auf sichere, bequeme und billige Art Unreinigkeitszustände nach dem Kopfe, Gemüthsverstimmung, Hämorrhoidalbeschwerden, Verdauungsstörungen, Hautausschläge (Flechten), Einbildungskraft, Appetitlosigkeit und ähnliche, auf Unregelmässigkeiten im Blutkreislaufe beruhende Leiden binnen Kurzem dauernd beseitigt werden. — Dose Mk. 1,50; unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen portofrei. Versandt durch die **Engel-Apotheke, Kostrin** (Reuß) und echt zu haben in den meisten Apotheken. Man achte auf die Schutzmarke **„Hygiea"** und den Namenszug **„M. Schütze."** — Echt zu haben in **Dresden:** Mohrenapoth., Salomonis-, Marien-, Storch-, Engelapotheke u. in der Drogenhandl. von **E. Bley,** Annenstraße 52; **E. Paul Taschaschel** in **Wilsdruff;** ferner in den Apotheken in Bautzen, Bautzen, Chemnitz, Cölln a. Elbe, Freiberg, Altenberg, Glauchau, Döbeln, Frauenstein, Leipzig, Waldheim, Meuselwitz, Steuditz, Werdau, Falkenstein, Oederan, Potschappel, Penig, Lengefeld, Großenhain, Thalandt, Radebeul, Oberwiesenthal und **Moritzburg** in der Hirschapotheke.

Mein **Haarkräuterseife** (ärztlich empfohlen mit **Diploma** u. goldener **Medaille prämiirt,** empfehle ich, amtlich geprüft, als bestes reelles Haarwuchsmittel. Unentbehrlich für jede Familie zum allgemeinen Putzen gegen Ausfallen und zum Nachwuchs der Haare, sowie zur sicheren Erhaltung für jedes Alter. Seit vielen Jahren bewährt, von Hunderttausenden angewendet und weiter empfohlen, was meine Dankschreiben, auch amtlich beglaubigte, beweisen. Besonders beim Ergrauen und Kahlwerden am Wirbel des Kopfes und an der Stirne, was nur durch Kaltwaschen des Morgens entsteht, von keinem Nachwuchs und Ergrau begleitet. Auch ist nur mein Kräuterseife das einzige wirkliche Vermuthmittel für junge Männer. Preis 1 u. 2 Mk. **Kräuterseife** gegen Sommersprossen u. unreine Haut 75 u. 50 Pf. **M. Holup, Stuttgart.** Niederlagen in **Dresden** bei **Frz. Schaal,** Drogen, Annenstraße 25, **Franz Henne,** Drog., Amalienstr. 4, **Gust. Lippe,** König-Johannstr., **B. A. Müller,** Pragerstraße 36, **P. Wilke,** Wettinerstraße 18. In Neustadt: **Frd. Wollmann,** Drog., Hauptstr. 22.

**Helgoland**
Kaiserlich Deutsche Post.
Nach **Helgoland, Amrum u. Wyk** a./Föhr mit Anschluss nach **Sylt**
fährt v. Hamburg, Cuxhaven anlaufend,
**Salon-Schnelldampfer „FREIA"**
jeden Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag, Sonntags nur nach und von Helgoland. — Die „FREIA", schnellster Dampfer, ist der bei Weitem grösste, schnellste und eleganteste Dampfer auf dieser Route. Direkte Billets u. Fahrpläne für die „FREIA" werden auf allen preussischen Eisenbahn-Stationen und an Bord ausgegeben. Nähere Auskunft ertheilen **Morris & Co., Hamburg,** **Wyk a. F. u. Amrum**
Cuxhaven

## Die Königl. Baugewerkenschule zu Plauen i. V.

eröffnet am **6. October** ihren 31. Wintercursus. Anmeldungen in demselben sind bis **20. September** zu bewirken. Die Aufzunehmenden müssen ein Alter von 15 Jahren erreicht, 2 Halbjahre praktisch gearbeitet und sich in der Volksschule eine gute Vorbildung erworben haben. Schulgeld beträgt jährlich 30 Mark. Prospecte kostenfrei durch **die Direction: Löwe.**

## Oberbrunnen

Heilquelle seit 1591, besonders wirksam bei Erkrankungen der Athmungsorgane und des Magens, bei Skrophulose, Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Hämorrhoidalbeschwerden und Diabetes.
Versand der Fürstlichen Mineralwasser von Ober-Salzbrunn
**Furbach & Strieboll.**
Allerorten in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
**Kurort Salzbrunn Schlesien.**

**Haupt-Niederlage** in **Dresden** bei **H. Fiedler Wwe.,** Mohren-Apoth., **Weis & Henke,** Schloßstr., **Kronen-Apoth.**

**Auction.** Montag den 1. September, Vormittags von 10 Uhr an, soll **Seminarstr. 13**
**Nutz- und Brennholz,**
als: Balken, Sparren, Säulen, Bretter, Thüren, Fenster, 2 fast neue Thore, Treppen, sowie div. eichene Balken u. 70 Haufen Brennholz
versteigert werden.
**W. Schulze,** Rathsauctionator u. verpfl. Taxator.

**Dresden-A., Altmarkt 15.**
Grösste Auswahl in echt und imitirt. — Billigste Preise.
Illustrirte Preiscourante gratis und franco.

Durch **Hinzunahme** der schönen hellen Räume
**Scheffelstrasse 1, 1. Etage, Ecke Altmarkt,**
bin ich in der Lage, meine grossen Waarenvorräthe übersichtlich aufzustellen, hauptsächlich aller Art **Polstermöbel** und **Salon-Garnituren** in noch nicht gesehener Auswahl und Schönheit, sowie auch **Tischlermöbel** von den einfachsten gestrichenen bis hochfein geschnitzten und gestochenen in Nussbaum, Eiche und Schwarz. Eine **Besichtigung** meiner Möbel-Ausstellung ist auch ohne zu kaufen sehr gern gestattet. **Lieferung grösster Ausstattungen.**
**Eingang auch Scheffelstrasse Nr. 1.**

## Himbeer-Saft,

**neuer, selbst bereitet und garantirt rein, ausgewogen à Pfd. 50 Pf., in Flaschen à 40, 60 u. 100 Pfg.**
**Engel-Apotheke, Dresden.**

## Berliner Bauanstalt für Eisenconstructionen,

Fabrik f. Trägerwellblech, Doppelwand-Blech u. Stahlblechrolljalousien
**E. de la Sauce & Kloss.**

**Berlin-N.,** Hedemannstraße.
Telegramm-Adresse: Saucekloß.
Telephon: Amt III No. 1203 u. 674.
Specialitäten: Eiserne Bau-Construktionen für Hochbau, ganze Eisenbauwerke, Brücken, Decken, Treppen, Balcone, Veranden, Thüren, Fenster, Gitter 2c., ferner Reservoire, Blech- und Gitter-Maste für Signale und elektrische Beleuchtung.

**Für nur 5 Mark**

verkaufe diesen hochelegenten
**Simili-Brillant-Ring**
à jour gefaßt, den wahrhaft überraschenden Feuer mit **14 Kar. Gold** massiv auf Silber gewalzt, in eleg. Etui für Herren und Damen. Haltbarkeit garantirt.
**Julius Seidel,**
**Dresden, König-Johannstr. 17.**
Versandt nach auswärts gegen vorherige Einsendung des Betrages zuzüglich 40 Pf. für Kreuzkatter oder Nachnahme.

## Bertrand Roth,

Specialschule f. künstlerisches Clavierspiel,
**Kaitzerstrasse 13. I.**
**Montag den 1. September** Vormittags 9 Uhr **Aufnahmeprüfung.** Statuten und gratis zu haben in der Kgl. Hofmusikalien-Handlung von **Ries** und Seitzerstraße 13, 1.

## Fettleibigkeit

und die Verfettung der inneren Organe
begleitet von Athemnoth, Blutstauungen, Herzschwäche, bekämpft man sicher durch den Gebrauch der Kais. Rath Dr. Schindler-Barnay's
**Marienbader Reductionspillen**
ohne besondere Diät und ohne Berufsbehinderung.
**Nur echt aus der Marienbader Adler-Apotheke,** mit den Marken:
Dr. Schindler Barnay Kaiserl. Rath.
Zu haben in den Apotheken
Zu M. 3,50 pr. Original-Schachtel kommt Gebrauchs-Anweisung. Zu **Dresden** in der **Hof-Apotheke,** für der **Löwen-, Marien-, Mohren- und Storch-Apotheke.**

## Tanz-Unterricht.

**Im Colosseum, Alaunstraße 28,**
beginnt **Dienstag den 23. Sept.** ein Kursus für Herren und Damen. Es werden alle Rund- und Tourentänze gelehrt. Honorar 10 Mark. Anmeldungen nimmt entgegen Herr **Hoffmann** daselbst oder **Carl Schurig,** Tanzlehrer, **Schönbrunnstr. 6, 1.**

**En gros.** **En détail.**
**In Adolph Borchardt's Corset-Fabrik,**

**Galeriestr. 14,** ist ein größerer Posten guter, einzelner **Corsets,** die für das Engros-Geschäft schwerer verwendbar, in den Parterre-Lokalitäten für den Einzel-Verkauf ausgestellt und verkaufe diese Corsets vom einfachsten bis zum elegantesten, so lange der Vorrath reicht, **ganz bedeutend unter Herstellungspreis.**

**Englische Non plus ultra-Gummi-Artikel** versendet - Preisliste gratis - Internationale Gummi-Waaren Fabrik von **A. W. Grunow,** Berlin S 14, Kommandantenstr. 25.

## Centrifugen-Butter

versendet in Postcolli von 8 Pfd netto zu Mk. 9,20 frei dort gegen Nachnahme **die Dampfmeierei Kaukehmen, Ostpr., H. Krapkat.**

## Fliegen- und Bremsen-Oel,

bestes und neuestes Mittel für Pferde und andere Zugthiere, Wirkung unfehlbar, empfehlen à Fl. 50 Pf.
**Weigel & Zeeh,**
**Marienstrasse Nr. 12.**

**Copierbücher,**
Ia. 1000 Bl. M. 2,50, Converts gr. Auswahl, kaufm. Formulare sehr billig. **L. Keseberg, Hofgeismar,** Muster a. W.

## Fertige Flaggen

in allen Grössen u. Nationalfarben,
**mit Querstab, Schnuren, Quasten, vergoldeten Eicheln oder Knöpfen.**

## Flaggenstoffe

in **Wolle und Baumwolle, licht- und waschecht.**

## Flaggen-Bestandtheile

als: **gemalte Stangen, Querstab, Eicheln, Knöpfe, Quasten und Schnuren.**
Qualitäts-Proben u. Preisliste bereitwilligst.
**Manufacturwaarenhaus**
**Siegfried Schlesinger**
Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

**Bitte genau auf Firma zu achten.**

Tricot-Taillen, -Blousen, -Kleidchen, -Anzüge, Normal- u. Reform-Unterkleider, Handschuhe, Radfahrer-Artikel.

**Sächsische Strumpfwaaren,**
schweiss- und waschecht.
Fabrik und Exporthaus:
**Hohenstein bei Chemnitz,**
gegr. 1850.
Versandt und Lager:
**Kreuzstr. 8.**
**A. W. Schönherr,**
**DRESDEN-A.,** neb. d. Gewandhause.

## Tanz-Unterricht.

**Altrenomm. Institut Zahnsg. 29, nächst d. Seestr.**
Großer Unterrichtssaal. Beginn der neuen Curse für **Tanz- und Anstandslehre:** Sonntag den 7. Sept. 6 Uhr und Dienstag den 9. Sept. 8 Uhr Abends. Honorar 10 M. Bei Privatstunden lehre ich in 4 St. alle Rundtänze. **J. Büchsenschuß.**

**Cautions** Leistung für Beamte, Private, Lieferanten durch Hinterlegung einer Bürgschaftspolice (Ersatz für Baarcaution); sowie Sicherstellung von Cautions-Darlehnen übernimmt **Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt** **Fides Mannheim**

## Tanz-Lehr-Anstalt

**Landhausstraße 7, 1. Etage.**
**Montag den 8. September** beginnt der erste Kursus für diese Saison. **Privatstunden** und **geschlossene Zirkel** von jetzt an. Anmeldungen nimmt freundlichst entgegen
**Bertha Schreiber,** Landhausstr. 7.

# Eldorado.

**Heute großer öffentl. Ball,**
von 4—7 Uhr **Tanzverein.**
Morgen von 7—10 Uhr Eintritt mit Tanz für Herren 50 Pf.
Ende 1 Uhr. **Gustav Fritzsche, Steinstraße 9.**

# Gambrinus-Brauerei

**(Löbtauerstrasse Nr. 11).**
**Heute Frei-Concert und Ball.**
**Anfang 4 Uhr.**
Achtungsvoll **C. Erbsmehl.**
NB. **Riesen-Käsekäulchen!**

## Gasthof goldene Weintraube, Niederlössnitz,

3 Minuten von der Bahnstation Weintraube.
Jeden Sonntag **starkbesetzte Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **A. Hempel.**

## Gasthof Nöthnitz.

**Heute Tanzvergnügen.** **Emil Keller.**

## Gasthaus Altcoschütz.

**Heute Sonntag Garten-Frei-Concert** und **Ballmusik.**
Für Keller, Küche ist bestens gesorgt. Achtungsvoll H. Kippenhahn.

# Hôtel Duttler,

## Strehlen.

**Heute von Nachmittags 4 Uhr an**
starkbesetzte **Ballmusik.**
Achtungsvoll **G. Duttler.**

## Gasthof Wölfnitz.

**Heute Garten-Frei-Concert** und **starkbesetzte Ballmusik,** wozu ergebenst einladet **F. A. Köhler.**

## Ball-Etabl. Schusterhaus.

**Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.**
NB. Alle halben Stunden Fahrgelegenheit, ab Postplatz Pferdebahn à Pers. 25 Pf., von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.
**Rich. Knobloch.**

# Heiterer Blick.

5 Minuten vom Bahnhof Köpschenbroda.
**Jeden Sonntag** von 3 Uhr an **Garten-Concert und starkbesetzte**
**Ballmusik.**
Achtungsvoll **F. Ernst.**

*Gasthof Demnitz, Loschwitz*
*Heute Grosser Ball.*

# Centralhalle.

Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute von 4—7 Uhr **Tanzverein.**
Morgen
**Damenkränzchen.**
**Anfang 7 Uhr.** Achtungsvoll **G. Piesold.**

# Blasewitz.

Heute Ballmusik. Otto Jänichen.

## Baumwiese.

**Heute Sonntag Tanzvergnügen.**
Wozu ergebenst einladet **Becker.**

# Deutscher Kaiser, Pieschen.

**Grösstes Concert- und Ball-Etablissement.**
Heute
**starkbesetzte Ballmusik.**
**Jeden Sonntag Garten-Freiconcert.**
Hochachtungsvoll **G. Reissig.**

# Felsenkeller.

**Heute Concert u. Ball.**
**Ernst Weichelt.**

## Baumwiese.

Heute zum Erntefest **selbstgebackener Kuchen,** wozu freundlichst einladet **Becker.**

## Gasthof Rossthal.

Heute Sonntag Garten-Frei-Concert u. Ballmusik.
**Biere und Speisen hochfein.**
Es ladet freundlichst ein **K. Richter.**

## Gasthaus Neuostra.

**Heute Sonntag Ballmusik.**
Achtungsvoll **T. Hähnel.**

## Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.

Heute Sonntag
**Erntefest und Ballmusik**
im festlich dekorirten Saal.
**Verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen.**
Es ladet höflichst ein **A. Lehmann.**

# Mockritz-Höhe,

5 Min. von Zschertnitz, 10 Min. von Strehlen. Schönster Aussichtspunkt über das Elbthalgelände und die Sächs. Schweiz.
**Heute Sonntag Tanzmusik.**
Für gute Speisen und Getränke, sowie die beliebten **Käsekäulchen** ist gesorgt. Achtungsvoll **A. Schellenberg.**

# Zu den Linden in Cotta.

Das alljährlich bekannte **Ernte-Fest** mit verschiedenen Belustigungen a la Vogelwiese findet heute Sonntag statt. Von 3 bis 7 Uhr Garten-Frei-Concert, sowie von 4—12 großer Ball. — Dienstag, den 2. September, zum Sedan-Fest, großes patriotisches Garten-Frei-Concert und Vogelschießen und darauf folgender Ball. Um 9 Uhr großes Feuerwerk. Ergebenst **Franke.**

# Berg-Restaurant

**Cossebaude.**
Empfehle mein prachtvoll gelegenes Etablissement mit herrlicher Linden-Terrasse. **Jeden Sonntag ein Tänzchen.**
Achtungsvoll **K. Dreysse.**

# Zum Russen

**(Oberlößnitz-Radebeul).**
Heute sowie jeden Sonntag ein **Tänzchen.**

## Schweizerhäuschen.

**Heute Ballmusik,** von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein.**
**L. Franke.**

# Goldene Krone, Strehlen.

**Heute im neuerbauten Saale von 4 Uhr an ein**
**solennes Tänzchen.**
Hochachtungsvoll **H. E. Hebenstreit.**

## Oberer Gasthof Lockwitz.

**Jeden Sonntag starkbes. Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **Paul Kinzel.**

# Hotel Hammer, Striesen.

Heute Sonntag
**starkbesetzte Ballmusik.**
Montag den 1. September, sowie Dienstag den 2. September
**humoristisches Abschieds-Concert**
des Muldenthaler Männer-Quartetts aus Roßwein.
Anfang **8** Uhr. Eintritt **50** Pf.
**Billets** im Vorverkauf à 40 Pf. sind in den Cigarrengeschäften der Herren **Wolf** und **Handt** zu haben.
Hochachtungsvoll **W. Hammer.**
**Pferdebahnwagen** stehen nach Schluß des Concertes bereit.

# Paradiesgarten Zschertnitz.

**Heute grosse Ballmusik.**
Für gute Speisen, gute Marken Weine, ff. Biere, hochfeinen Kaffee mit selbstgeb. Kuchen und Käsekäulchen ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll **H. Heide.**

# Gasthaus Mockritz.

Erlaube mir mein Gasthaus bestens in Erinnerung zu bringen, gute kalte Speisen, gute Biere.
**Morgen Montag Vogelschießen und Garten-Concert.** Warme Speisen. Um gütigen Besuch bittet **Louis Tögel.**

# Panorama,

Pragerstrasse 20|21.
**Sturm auf St. Privat.**
**Neu! Dioramen:**
1) Kaiser Wilhelm I. in sein. Arbeitszimmer.
2) Die Aufbahrung der Leiche Kaiser Friedrich's in der Jaspisgalerie des Schlosses Friedrichskron.
**Täglich geöffnet von 8, Sonntags von 11 Uhr an bis zur Dämmerung.**
**Heute Eintrittspreis 50 Pf.**

# Kunst- u. Gewerbeausstellung, Schandau.

Täglich geöffnet von früh **8** Uhr bis Abends **7** Uhr. Ausstellungsloose à **1** Mark.
Zur **Verloosung** kommen Gewinne im Werthe von 3000, 1000, 750, 500, 300, 250, 200, 150, 100, 50—3 Mark.
**Das Ausstellungs-Comité.**
**Rudolf Sendig.**
**Die Verloosung findet Anfang October statt.**

# Großes Kellerfest

in der
**Königsbrauerei**
**zu Reichenberg bei Moritzburg**
**Sonntag den 31. August c.,**
verbunden mit
**gr. ununterbrochenen Frei-Concert**
unter Leitung des Herrn Kapellmeister **Sattler.**
Für **gute Getränke** und eine **reichhaltige Speisenkarte** ist bestens gesorgt.
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **H. Sternitzki.**

# Feldschlößchen

empfiehlt zur bevorstehenden Wintersaison werthen Familien, Vereinen 2c. seine freundlichen, vollständig renovirten **Gast- und Gesellschaftszimmer** sowie **Ballsäle** unter Zusicherung coulantester Bedingungen zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art.
Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

## Bad Tharandt b. Dresden.

## Donner's Bad-Hotel.

Logis, Pension, Restaurant, Kurhaus, Park. Reconvalescenten, Erholungsbedürftigen, Touristen, gr. u. kl. Gesellschaften 2c. bestens empfohlen. Stets frische Forellen. Ausspannung. Prospecte über Bäder und Wohnungen 2c. gratis.
**NB.** Jede Mittwoch **Kur-Concert.**
Hochachtungsvoll **H. W. Donner.**

**Regen-Schirme**

| | | |
|---|---|---|
| Gloria III | 2 | Mk. |
| „ II | 5 | „ |
| „ I | 7 | „ |
| Imperial | 9 | „ |

sowie die feinsten Qualitäten in **Seide,**

| | | |
|---|---|---|
| Cloth . . | 1¼ | Mk. |
| „ . . | 1½ | „ |
| „ . . | 3 | „ |

Magazin
**Zum Pfau,**
**Frauenstr. 8.**

## Engl. Regenschirme

von **Welch, Margeston & Co., London,** von 3 bis 40 Mark.
**Deutsche Regenschirme** nach englischer Art montirt,
Reine Seide Mark 11,
Imperial Mark 8 bis Mark 11.
**Magazin zum Pfau,** Frauenstrasse 6.

# Max Ruprecht, Dentist,

**von der Reise zurück.**

**Massage.**
Manuelle Massage. — Elektro-Massage. — Magnetopathie.
**Max Lindner,** Strehlenerstraße 50d, parterre.

Gesucht feinere Agenten zum Verkauf von Hamburger Cigarren an Private, Hotels ꝛc. geg. 1500 M. Fixum od. hohe Prov. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

## Verwalter,

Rechnungsf., Vol., Eleven, Hofmeister, Aufseher, Brennmeister, Gärtner, Jagdaufseher, Stallschweizer, Mamsells und

## Oberschweizer

erhalten gute Stellung nachgewiesen durch den

**Vorstand des landwirthschaftl. Beamten-Vereins zu Braunschweig,**
**Madamenweg.**

Seit 3. März 1889 wurden 1451 Stellen angemeldet u. 807 Mitglieder aufgenommen. Jahresbeitrag 3 M. Prospekte gratis. Stellen angemeldet bis 1000 M. Gehalt u. freie Station in allen Geg. d. deutsch. Reiches u. Oesterreichs. Ref. auf Verlangen gratis.

Für zahlreiche

## offene Stellen

in allen Geschäftszweigen u. für jede kaufmänn. Berufsthätigkeit erbittet Anmeldungen tüchtiger u. gut empfohlener Bewerber **der Kaufmännische Verein zu Frankfurt am Main.**

**Gebührenermässigung für Mitglieder von Kaufmänn.** (Vortrags-, Verbands-) **Vereinen.**

Stellen jed. Branche überall hin. Fordern Sie pr. Karte: „Stellen-Courier, Berlin-West."

## Schuhmacher,

aber nur flotte Ballschuharbeiter, finden sofort dauernde Beschäftigung.

**Eduard Hammer,**
**Georgplatz 15.**

**Geübte Cartonnagen-Arbeiterinnen** finden dauernde u. lohnende Beschäftigung Holbeinstraße 8.

## Käser!

Sofort oder auch später sucht 1 Gehilfen auf Sattenverfahren Molkerei Wellerswalde b. Chemnitz in Sachs. **Herm. Nollau.**

## 5 Lehrmädchen

werden unter guten Bedingungen aufgenommen Lindenaustraße 36, 3. Etage rechts.

Der seitherige Disponent eines ohne Concurrenz bestehenden grundsoliden und durchaus rentablen Geschäfts sucht zur Uebernahme desselben einen stillen

## Theilhaber

**mit circa 20,000 Mark**

Einlage. Gef. Off. u. **Th. 91** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein tücht. Feuerschmied,** welcher im Wagenbau bewandert und befähigt ist, einem Geschäfte mit vorzustehen, findet dauernde sichere Stellung bei hohem Lohn. **Wilhelm Hauser,** Hufschmied u. Wagenbauer, **Friedberg** in Hessen.

**Einen**

## Glasergehilfen,

welcher zuverlässig u. selbstständ. in feinen Arbeiten ist, sucht dauernd **Ose. Vincenz,** Lindenaustraße 13. Nur Diejenigen, welche **gute** Zeugnisse aufweisen können, werden berücksichtigt.

**Arbeitsmänner u. Frauen** werden zur Dreschmaschine angenommen bei **M. Lubk,** hier, Zwickauerstraße 21.

**Ein zweiter**

## Stallschweizer

wird zum sofortigen Antritt auf das Rittergut **Ottdorf** b. Waldheim gesucht.

Für ein größeres Colonialw.-Detail-Geschäft in Zwickau wird zum baldigen Antritt ein

## tüchtiger Verkäufer gesucht.

Angebote erbeten **H. E. 300** Expedition dieses Blattes.

**Einige tüchtige**

## Putzer und Polirer

sowie **Umleimer** werden gesucht. **August Förster,** Löbau i. S., Kgl. Hof-Pianoforte-Fabrik.

## Ein Kutscher,

nüchtern und willig, für Hotel im Gebirge per sofort gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Dresden, Grunaerstraße 16, 3.

**Ein tüchtiger Barbiergehilfe,** nicht unter 20 J., ges. E. Grotze, Brand b. Freiberg 197 B.

Für **Dresden** und **Umgegend** wird ein **tüchtiger Agent** von einer **leistungsfähigen**

## Pinselfabrik

**gesucht.** Herren, welche in der **Farben-Branche** arbeiten, **werden bevorzugt.** Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** unter **K. C. 619.**

In einer **guten Dresdner Familie** findet ein **gebild. junges Mädchen** Aufnahme zu ihrer weiteren Ausbildung ohne Pensionszahlung bei vollkommenem Familienanschluß. Gefl. Off. nebst Referenz erbeten unter **E. N. 3224** durch Herrn **Rudolf Mosse, Dresden.**

Mehrere erfahrene

## Monteure

für elektr. Beleuchtung, sowie einige tüchtige **Mechaniker sucht** sofort **Ad. Bufflieb,** Dresden, Moritzstr. 8b, Generalvertreter der Firma Siemens & Halske, Berlin.

Per sofort od. 15. Septbr. ein

## j. Mädchen

gesucht, w. neben Verricht. leicht. Hausarbeit sich als Verkäuferin ausb. will. Offerten unter **M.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meißen.**

**Eine erfahrene Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 1. October. Frau **Ida Kegel, Gotha,** Judenstraße 2.

## Stelle-Gesuch.

Ein j. kräftiger, streng solider, unverheir. Mann, welcher 4 Jahre bei d. Infanterie gedient, wovon er 3 Jahre die Stelle als Verkäufer in der Kantine, sowie die dazu gehörige Buchführung versehen hat, sucht vom 1. Oktbr. ab Stell. in e. größ. Restaurant als **Büffetier** resp. **Bierausgeber** od. e. sonstige in d. Fach einschl. Vertrauensst. Caut. k. gelegt w. Off. **K. J. 2707** Exped. d. Bl. erb.

## Gebild. Fräulein,

22 Jahre, sucht für sofort Stellung in's Ausland als

## Bonne

zu 1 oder 2 Kindern oder

## Reisebegleiterin.

Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Familiärer Anschluß erwünscht. Offerten beliebe man unter **W. V. 727** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Blumen-branche.

Ein Arbeiter, der bereits das 9. Jahr in der Blumen- u. Blattertranche thätig u. mit der Fabrikation sehr vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweit Stellung. Adr. **Bl. B. 14** in die Expedition d. Bl.

## Commis,

Manuf.-Branche, d. 2 Jahre in Wiener-Engros-Geschäft thätig, sucht u. mäß. Anspr. Stellg. in größ. Tex.-Gesch. Off. u. **Str.** Zeit.-Agent. Gablonz a. N.

## Zu 3½ Proz.

Bankgelder jederzeit feststehend auf Landgrundstücke auszuleihen. Gesuche von Besitz. u. **L. L. 058** „Invalidendank" Dresden.

## 2400 Mark

als gute 2. Hypothek zu 4½% Zinsen, noch unter 4000 M. der Brandkasse (eine Stunde von Dresden), wird baldigst zu cediren gesucht. Offerten erbeten unter **L. K. 100** postlag. Klotzsche.

## Gelder

sind sicher anzulegen mit 4—5% auf Apotheken. Off. u. **Q. J. 2491** in die Expedition dieses Blattes.

## 600,000 M. 3¾—4¼ 0/0

**feststeh. Institutsgelder** sind auf **Häuser** u. **Landgüter** auszul. Gesuche unter **Z. 30** in die Expedition d. Bl. erbeten.

## 5000 Mark

sucht ein hiesiger Fabrikant gegen doppelte Sicherheit auf 2 Jahre zu leihen. Adr. erb. unter **J. 5** in die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht**

## 4200 Mark

gegen zweite Hypothek auf ein Hausgrundstück in bester Lage Löbtaus, der 18,000 Mk. vorangehen. Werth des Grundstücks 39,000 Mk. Offrt. beliebe man unter **G. S. 13** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## 2—5000 Mark

auf ein schönes Landgrundstück, direct hinter Cassengeld baldigst zu leihen gesucht. Gef. Offerten von Selbstdarleihern erbeten unter **L. S. 246** Exped. d. Bl.

## Mark 20,000

zur 2. Stelle hinter Mk. 44,000 bei 5% Verzinsung sofort oder später gesucht. Brandkasse 65,000 Mark. Gef. Off. erb. **G. Z. 460** „Invalidendank" Dresden.

## 50—55,000 Mark

1. Hypothek bei 75,000 Mk. per 1. Octbr. oder 1. Januar 1891 gesucht. Offerten wolle man unter **Z. 4567** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

## 3000 Mark

zu 10% Zins. u. coulant. Sich. sof. gesucht. Adr. unter **L. 2250** in die Exp. d. Bl.

## 10- bis 12,000 Mark

2. Hypothek innerhalb der Brandkasse von sicherem Geschäftsmann bei doppelter Sicherstellung zu 5% gesucht. Off. **D. J. 380** „Invalidendank" Dresden.

**72,000 M.** sind geg. 1. event. 2. Hyp., je nach Güte, v. 4% an gst. getheilt auszuborg. Dir. Off. **G. M. 535** Exped. d. Bl.

## Für Conditoren!

In meinem neuen Hause, bester frequentester Lage des Amerikan. Viertels, habe ich ein hochfeines

## Local

für ein **Café u. Conditorei** eingerichtet u. **per 1. October zu vermiethen.** Im Souterrain, welches mit einer guten Treppe verbunden, befindet sich der Backofen u. viel Nebenraume zu Bier, Wein ꝛc., auch ein Eiskeller ist vorhanden. Junge Leute, welche sich etabliren wollen, finden hier sicher eine gute Nahrung. Reflectanten wollen ihre Offerten im **„Invalidendank" Dresden** unter der Chiffre **H. O. 473** niederlegen.

## Weißegasse 2

**ist ein**

**großer, schöner**

## Laden

**mit Wohnung**

**billig zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres Schössergasse 1, I.**

## Ein Laden

in bester Geschäftslage in Potschappel ist zu vermiethen u. am 1. Oktober zu beziehen bei **E. G. Haaser,** Schritt-Geschäft.

Fdl. möbl. Zimmer, sch. Aussicht, bis. od. sp. an e. Herrn zu verm. Uhlandstraße 2, 4. r.

## Parterre-Logis,

300—400 Mark, Geschäftslage Dresden od. Umgegend per 1. Jan. 1891 gesucht. Adr. erb. Restaur. **Grünzig,** Wilsdrufferstraße.

Strehlen, Dorotheenstraße 1, pt. Stube mit Kochofen, leer oder möbl. zu vermiethen.

Große leere Stube für 1 od. 2 Personen bill. zu vermiethen. **Neu-Mickten,** Gartenstr. 18, an Leipzigerstraße.

## Villa in Blasewitz,

für zwei Familien eingerichtet, sehr billig für 25,500 M. zu verk. und zu vermiethen. Näheres b. Besitzer Blasewitzerstraße 55, 2., Dresden.

## Striesen,

**4. Str. Nr. 7, unmittelbar an der Blasewitzer Pferdebahnlinie,** ist die erste Etage, Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Garten und Zubehör, per 1. Oct. c. zu vermiethen. Altermiethe ist gestattet. Näheres im Produktengeschäft daselbst.

## Zu vermiethen

verschiedene gesunde, trockene **Wohnungen** von 270—600 Mark, verlängerte Südstraße Blasewitz, Ecke D- und 14. Str. Striesen. Näheres daselbst 2. Etage.

## Sommerlogis

**Villa Brausenstein,** Curort Schweizermühle, einige Wohnungen wieder frei.

## Angebot miethfreier Räume

für den

**„Wohnungs-Anzeiger"**

nehmen wir bis 5. September entgegen. Die vermietheten Wohnungen sind abzumelden. Insertionsgebühr für Nichtmitglieder 50 Pf. pro Annonce, dergl. jedoch bis zum Preis von 250 M. unentgeltlich.

**Allgem. Hausbesitzer-Verein,**
**10 große Brüdergasse 10.**

**Weißeritzstraße Nr. 29,** zunächst der Ostraallee, ist eine freundliche Wohnung in 2. Et. von 3 zweifenstr. Zimm., 2 Kamm., hellem, geräum. Vorsaal, Küche, Speisekammer u. Zubehör, zum 1. Oktbr. beziehbar, zu vermiethen. Freie Lage, Morgensonne. Näh. daselbst part.

## Ein Laden

mit oder ohne Wohnung, auf Wunsch mit großem Keller, zum 1. October zu verm. Köpschenbroda, Hauptstr. 11.

Ein freundl. kleineres **Logis,** 1. Etage, an einz. Leute zu verm., auf Wunsch möbl., Loschwitz 240 b.

## Sophienstr. 2 und 3

ist per 1. October cr. ein **Laden** zu vermiethen. Näh. Sophienstraße 1, im Comptoir der Waldschlößchen-Brauerei.

## Tharandt.

**Erste Etage** mit prachtvoller Aussicht, bestch. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorsaal und Zubehör, ist für 300 Mark per 1. Okt. zu vermiethen. Näheres bei **Max Moldenhauer,** Wilsdrufferstraße 22 B.

## Pensionärin.

1—2 j. Mädch. k. jetzt oder spät. in f. Familie Dresd. fr. Aufn. u. bei gewissenh. Pflege u. vorzügl. Kost gute häusl. u. gesellschaftl. Ausbildung finden. Preis 720 Mark. Off. unter **V. H. 12** im **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

**Damen** f. Monate l. diskr. Aufenthalt bei Frau **Häntsch,** Heb., Wallstraße 12, II.

**Damen** f. discr. Rath b. e. erfahr. Heb. a. D. Off. u. **L. 50** postl. Berlin, Hauptp., Königstr.

## Damen

bess. Stände find. Rath i. diskr. Angel., Aufn. z. Niederk. u. streng. Diskr. Berlin, Friedrichstraße 16. Privatheb., Bäder im Hause.

## Haus-Grundstück.

In **Klotzsche** ist ein schön gelegenes Hausgrundstück, worin sich ein Produkten-Geschäft gut einrichten und am Platze ist, bei 2000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen (oder auch das eingerichtete Produkten-Geschäft zu vermiethen). Nähere Auskunft ertheilt Herr **Konrad Zeh,** Actionnaire, Dresden, Kasernenstraße 10.

## Brauerei-Verkauf.

Eine oberg. **Brauerei** mit schöner Malzerei ist baldigst zu verkaufen. Gef. Offerten unter **R. A. B. 200** Exped. d. Bl.

## Blasewitz.

**Villen** zum Ankauf und **Wohnungen** werden nachgewiesen Contor Goethe-Garten

## Blasewitz.

## Landgasthofs-Verkauf.

Gasthof, **Bahnstation,** mit todtem u. lebendem Inventar, 2 Pferden, Kühen u. s. w., massiven Gebäuden, vorhandener Ernte, 50 Morg. Areal mit schlagbarem Holz, ist mit 3000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Off. unt. **L. 2480** an den Besitzer durch die Exped. dieses Blattes.

## Guts-Verkauf.

Ein vorzügl. Landgut, ca. 92 Acker groß, arondirt, in e. Plan gelegen, durchgängig Weizenboden, mit guten Gebäuden, großartiger gut eingebrachter Ernte u. Inventar, zwischen Zittau u. Ostritz, 15 Min. vom Bahnhof, in reizender Gegend gelegen, ist sofort Verhältnisse halber bei 10,000 Thlr. Anzahlung sehr preiswürdig zu verkaufen. Off. unter **G. M. 450** im **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

## Ein Rittergut

in **Niederschlesien,** 800 Morg. groß, **etwas** Wald, fast durchweg Weizenboden, Grundsteuer-Reinertrag ca. 5000 M., gute Jagd, außerordentlich hübsch gelegen, in der Nähe von groß. Kreis- u. Garnisonstadt, Bahnstation ca. 20 Min., über 150 Jahre in derselben Familie, im besten Kulturzustand, ist für 390,000 M. zu **verkaufen.** Näh. unter **V. U. 506** durch die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

## Achtung!

Ein schönes **Haus** mit Garten und flott. Kolonial-, Produkten- u. Grünwaaren-Geschäft, in großt. Vorort Dresdens, direkt an der Stadtgrenze und Pferdebahn gelegen, ist wegen Abreise vom Besitzer sofort für 30,000 Mk. **zu verkaufen.** Anzahlung 10,000 Mark incl. Geschäft. Auch wird das Geschäft allein verkauft. Offerten unter **„Hauskauf 7"** Expedition d. Bl. erbeten.

## Villen-Colonie Lössnitz

**bei Dresden.**

Angenehmer u. gesunder Landaufenthalt für Sommer u. Winter, bequeme Verbindung mit der Residenz durch die Leipzig. Dresd. Eisenbahn, täglich einige 30 Mal binnen 10 Minuten. Komfortable Villengrundstücke, zum Beziehen fertig, auch mit Wasserleitung im Hause u. Garten, zu **verkaufen** im Preise von 12,500, 21,500, 24,000 und 35,000 M. Außerdem eine große, besonders herrschaftl. **Villa** in feinster Lage mit prachtvoller Fernsicht, enthaltend: 2 große Salons, 12 Zimmer, Badezimmer, Leutestube ꝛc. mit Centralheizung u. Wasserleitung, schöner Garten, zum Preise v. 48,000 M. Ferner noch verschiedene **Villen** im Bau begriffen, deren Ausbau auch nach besonderen Wünschen ausgeführt wird. Näh. bei **Gebr. Ziller,** Baumeister, Oberlößnitz-Radebeul.

## Eine Mühle

mit neuem Zeug u. ca. 6 Schffl. Wiese, sowie ein dazu gehör. gut verpachtet. **Fabrikgebäude,** betrieben durch Wasser, 25—30 Pferdekräfte, ist unter den allergünstigsten Bedingungen zu verkaufen durch **J. Lotze** in **Hainichen i. S.**

## Sehr günstiger Guts-Verkauf.

Eingetret. Verhältn. halb. beabsichtige ich mein in **fruchtbarster Gegend Nied.-Schlesiens** geleg. **Gut,** 1½ Kilom. v. Kreisstadt u. Bahnstat. entf., mit **voller Ernte** u. **kompl. Inventar zu verk.** Dasselbe hat einen Flächeninh. v. **325** Mrg. incl. 90 M. dreschbarsg. Niederungswiesen. Grundsteuer-Reinertrag ca. 3500 M. **Herrsch. Wohnh.,** sämmtl. Geb. massiv mit Schieferdachg. Gefäll. Off. unter **H. 30** verm. d. Buchhdlg. von **Paul Holtsch** in **Löwenberg i. Schl.**

## Schönes rentables Gut,

**Dominium,** vorzügl. **arrondirt,** in einem der **besten Kreise Schlesiens, 480 Morg.,** circa **4000 Mark Grundsteuer-Reinertrag** circa **100,000 Mk. Gebäude** verf. **2.5 Kilom. Chaussee** v. **Bahn, Kreis-** u. **Garnisonstadt,** aus über 20jähr. Besitz

**zu verkaufen.**

Näheres unter Chiffre **G. 1000** an **Rudolf Mosse, Breslau. Anzahl. 100,000 M.**

Ein **gut eingeführtes**

## Familien-Pensionat

**erster Klasse,** 21 Zimmer, sehr gut u. komfortabel, theilweis neu möblirt, mit reichlichem Inventar und Wäsche, in bester Gegend Dresdens, ist wegen Erkrankung der Besitzerin **zu mäßigem Preis sobald als möglich zu verkaufen.** Zuverlässige Agenten sind gegen gute Provision nicht ausgeschlossen. Adressen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** unter **J. A. 506** niederzulegen.

**Mein Hausgrundstück,** mit Dampfanlage, ca. 3000 Q.-Meter Areal, 330 M. Miethe, dicht an Bahn und Straße, im Plauenschen Grunde, bei 3000 M. Anz. zu verk. Off. u. **F. S. 5072** an **Rud. Mosse** in **Dresden.**

## Haus-Verkauf,

mit Einfahrt u. Stallung, pass. für Droschkenbesitzer, auch für jedes andere Geschäft. Off. unt. **P. H.** postlag. Bischofsweg.

## Villa in Blasewitz!

Stadtgrenze nahe am Waldpark, höchst solid gebaut, über 1000 □Mtr. Garten, Umst. halber zu verkaufen. Gef. Off. **V. S. 405** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Tausch.

Zinshaus in Leipzig soll **sofort** wegen Krankheit gegen eine Villa od. Landhaus vertauscht werden. Zum Ausgleich werden Hypoth. in Zahl. gen. Alles Nähere durch **Seitz, Leipzig,** Uferstraße 20, 2.

**Passend für**

## Pferdehändler, Fuhrwerksgesch.

u. dergl., weil mit Stallung für 26 Pferde, gr. Hof u. viel Hinterland versehen, mit M. 26,500 Brandkasse, ca. M. 2000 Miethe, geregelten Hypotheken, ist ein Grundstück in Blasewitz für den Preis von M. 38,000 bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Gef. Off. unter **G. V. 458** „Invalidendank" Dresden.

Gutg. im Fabrikviertel s. bef. **Produktengeschäft** mit darauf. Woh. bill. zu v. Näh. Rampischestraße 16, 2 Treppen.

## Sichere Existenz!

Mein gutgeh. Produkten- und Grünw.-Geschäft verk. ich besond. Verhältn. h. sof. für den billigen aber festen Preis von 1[illegible] M. pr. Kasse, gr. anstoß. Wohnung, billige Miethe. Off. u. **K. 725** Exped. d. Bl. erbeten.

**Produkten-Geschäft** zu verkaufen: Salzgasse Nr. 7.

**Wer** sein **Geschäft** schnell u. gut verk. w., wende sich a. d. Dresdn. Centr.-Verm.-Bur. **Schloßstr. 24 i. G.**

Ein seit 30 Jahren bestehendes, feineres kleines

## Putzgeschäft

ist unter günst. Bedingungen sofort od. auch später zu verkaufen. Näheres unt. **H. K. 894** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.) **Frankenberg** erbet.

## Bäckerei.

In nächster Nähe Dresdens Bäckerei zu verpachten pr. 1. Oct. Off. unter **G. J. 417** „Invalidendank" Dresden.

## Strohhut-Erzeugung

in einer der belebtesten Städte Nordböhmens (bohm. Schweiz) mit Eisenbahn- u. Schiffsverkehr, bereits 15 Jahre im besten lohnenden Betrieb stehend, mit zahlreichem Kundenkreis, ist sammt completter Einrichtung, sowie hydraulischer Hutpresse (40 Atm.), Strohhutnahmaschin. preiswerth zu verkaufen. In der Nähe besteht kein anderes derartiges Geschäft. Off. sind an die Exped. d. Bl. unter **B. 4570** zu richten.

## Ein Material-waaren-Geschäft

ist unter günstigen Bedingungen mit den vorhandenen Waaren sofort zu verkaufen. Dieses Grundstück liegt an einer belebten Straße und 1 Stunde von einer Bahnstation entfernt, würde sich seiner Lage u. Beschaffenheit wegen besonders noch zur Anlegung einer Bäckerei eignen, da in selbigem Orte noch keine vorhanden ist. Das Grundstück kostet 12,000 Mark und würden 9000 Mk. Anzahlung erforderlich sein. Näheres bei Rest. **Böhme** vor dem Briesnitzer Schlage, **Cotta-Dresden.**

**6 Restaurationen,**
**8 Producten-Gesch.,**
**5 Colonialw.-Handlg.,**
**3 Seif.- u. Parfümgesch.,**
**2 Grünwaarenhandlg.,**
**1 Obstkelterei,**
**1 Delikatessen-Geschäft,**
**1 Buttergeschäft**
zu verkaufen.
**Dresdner Central-Vermittelungs-Bureau.**
**Schloßstr. 24 i. G.**

## Tischlerei-Geschäft

in Dresden, 6 J. bestehend, feste Kundschaft, billigst für 2000 Mk. zu verk. **Klein u. Co.,** Zahnsg. 2, 1.

## Produkten-Geschäft

mit **Fisch- u. Südfruchthdla.,** seit 8 Jahren mit gutem Erfolg betrieben, ist zu verkaufen. Umsatznachweisl. wöchentl. 500 M. Zur Uebern. sind ca. 6000 M. erforderl. Off. u. **L. 77** Postamt 1, Dresd.

## Fleischerei.

Eine mit guter Kundschaft schön eingerichtete Fleischerei ist Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Off. unt. **H. R.** Haupt-Postamt.

Ein sehr guter

## Barbier- u. Fris.-Gehilfe

wird bald in Stellung gesucht. Gefuche bis 8. Septbr. zu senden postlag. Bischofswerda unt. **H. M.**

Ein junger Geschäftsmann (Besitzer e. feineren Geschäfts in e. schön geleg. Stadt des Riesengebirges, wünscht die Bekanntsch. e. häusl. erzog., hübschen, jungen Dame. kathol. Confession behufs späterer **Verheirathung** zu machen. Etwas Vermögen erwünscht. Ernstgemeinte Zuschrift. werden unt. **G. A. 28** postlag. Warmbrunn i. Schl. erbeten. — Strengste Verschwieg. zugesichert.

## Reell.

Ein j. Kaufm., Specialgeschäft, 26 Jahre, von angenehmem Aeußern und reellem Charakter, sucht wegen Abhaltung im Geschäft auf diesem Wege eine wirklich solide, wirthschaftl. j. Dame mit Vermögen als

## Lebensgefährtin.

Damen, welche ernst gesinnt sind, bitte ihre Adressen nebst Beifüg. der Photogr. unter **B. J. 2103** in die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung zu senden. Strengste Diskretion.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Beamter, 40 Jahre alt, Junggес., gesund u. kräft Natur, mit zahl. Einkommen von ca. 2000 Mark, nicht unbemittelt, wünscht sich noch zu verheirathen. Jungfrauen oder Wittwen mit Vermögen, welche diesem ernstgemeinten Gesuch Vertrauen schenken, belieben Adressen unter **P. 3849** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Chemnitz** abzugeben. Verschwiegenheit selbstverständlich.

## Heirath! Reell!

Ein Kaufmann, Geschäftsinh., Mitte 30er, wünscht die Bekanntschaft einer alleinst. Dame, Wittwe nicht ausgeschl., betreffs **Verheirathung** zu machen. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht unbedingt nothwendig. Offerten beliebe man unter **L. J. 1009** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gutsituirter junger Kaufmann sucht die Bekanntschaft einer alleinstehenden interessanten Wittwe behufs

## Verheirathung

Adressen erbeten unter **Z. V. 81** in die Expedition dieses Blattes.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Mann, 36 J. alt, mit 10,000 Mark Vermögen, s. s. zu verheirathen. Einfach u. häusl. erzog. Mädchen o. Wittw. w. s. Adresse u. u. Verhältnisse unt. **H. L. 170 „Invalidendank" Dresden** niederlegen. Sich. würde auch in ein Geschäft od. Landwirthschaft einheirathen.

Reelles

## Heiraths-Gesuch.

Der Buchhalter u. Kass. eines Fabrikgeschäfts, 26 J. alt, evang. (gut. Vermög. 5000 Thl.), wünscht sich mit e. Geschäftsbesitzerin ev. Wittwe zu verheir. Ernstg. Off. unter **D. 3115** Exp. d. Bl. erb.

## Heiraths-Gesuch.

**Ein Fräulein, Beamten-Tochter, 28 J. alt, welche französisch spricht u. schreibt, deutsch spricht und weniger besser es schreibt, wünscht sich mit einem Manne, welcher in guter Lebensstelle sich befindet, zu verheirathen. Werthe Adr. beliebe man mit Photogr. bis 8. Sept. lagernd Postamt 12, Bischofsweg, niederzulegen.**

## Heirath.

Ein häusl. Mädchen in 40er J., aber unbemittelt, wünscht sich m. einem soliden Mann zu verheir. Off. u. **V. 46** i. d. Exp. d. Bl.

**Ich suche für meine Nichte,** 18 Jahre alt, die Bekanntschaft eines **soliden, jungen Mannes,** welcher ev. eher oder später in das väterliche Grundstück (Restauration mit schönem Concertsaal (Parquet), sowie schönem Gesellschaftsgarten 2c.)

## einheirathen

**kann.** Hierauf reflekt. Herren werden gebeten, m. Off. mit **Angabe der Vermögensverhältnisse und Beifügung der Photographie** unter **J. V. 615** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden,** einzusenden. Str. Discretion zugesichert. Anonym unberücks. Photographien folgen auf Wunsch umgehend zurück.

## Verheirathung.

**Tücht. Kaufmann, große, stattliche Figur, angenehme Erscheinung, guter, aufricht. Char., 30 J. alt, in gesich. besten Verhältn. lebend, der event. nicht abgeneigt wäre, eine Fabrik oder größeres Geschäft zu übernehmen, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege mit einer gut erzogenen, vermögenden j. Dame, welche ein glückliches Familienleben wünscht, in Verkehr zu treten. Damen mit entspr. Eigenschaften oder deren Eltern oder Vormünder, welche diesem streng reellen, ernstgemeinten Gesuch Vertrauen schenken, belieben Off. mit Photographie, w. nichtconv. Falles zurückgesendet wird, unter J. V. 078 einzureichen „Invalidendank" Dresden.**

## St. Gilles.

Vorzüglicher rother Tischwein à Flasche 90 Pf., 12/1 Flaschen 10,20 M., bei Mehrentnahme noch billiger, empfiehlt

**José Barris Nachfolger Moritz Rauft.**

Weinhandl., Dresd., Wallstraße 5.

Specialarzt

## Dr. med. Meyer,

**Berlin,** Leipzigerstraße 91, heilt nach einer glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle **geheimen Krankheiten** bei **Männern** u. **Frauen,** sowie **Schwächezustände,** auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Berufsstörung des Patienten, schnell, radikal u. schmerzlos. Zu sprechen von 10—2 Uhr, 4—6. **Ausw.** mit gleichem Erfolg **brieflich.**

E. Rädel

Feinste Schottische

## Vollheringe,

**Selected** u. **Crownfullbr.,** Tonne 31, 33½ und 37½ Mk., Schock 3 Mk., 3 Mk. 20 u. 4 Mk., im Einzelnen Stück 5—10 Pfg. empfiehlt **E. Rädel, Güterbahnhofstraße Nr. 20, Markgrafenstraße Nr. 25.**

Portraits in Lebensgröße
Meine Spezialität.
Vorzüglichste, exakte Ausführung auf
Wissen Carton
nach jeder Photographie u. zu jeder gute Ähnlichkeit.
Preis 12 M. rk.
Richard, Dresden-A. Wettiner 22.

## Zu verkaufen 1 Dampfmaschine,

neu, 18—20-pferd., liegend, neuest. Construct., u. **1 Wand-Dampfmaschine,** gebraucht, zu 6 Pferdekraft bei **Gebrüder Bauer,** Großröhrsdorf i. S.

**Hohe Preise f. Gold, Silber, Uhren, Leihhausscheine, Möbel, Betten, Wäsche u. A. m.** zahlt **Marienstrasse 48, part.**

**Buch „Ueber die Ehe"** geg. Einf. von 1 Mk.-Marken **Z. v. Z. w. Kindersegen.** 36 Zurbilder, Bil., statt 3 nur 1½ M. Lit.-Bureau **Dr. 50 Gotha.**

PUTZ-WOLLE Putzlappen in Anwend. Wilh. Kirch Zeitzer Zeitzerstr. 23

## Pianinos,

neu u. gebraucht, billigst verkauft und vermiethet **Julius Gottlöber,** Altmarkt 15.

*Xylographische Anstalt Cliché-Fabrik.*

*Abbildungen jed. Art u. Branche für Annoncen, Preis-Courants, Kalender u. Werke, Medaillen, Maschinen, Fabrik- u. Kunst-Ansichten, Pianinos u. feinste Illustrationen. - Photographie direct auf Holz - liefert rasch u. billig* **H. Rentzsch** *Wallstrasse 2, Dreikönigplatz.*

## Bernhardiner,

18 Monate alt, ist billig zu verkaufen Rosenstraße 55, part.

**Ein Vertico** mit Aufsatz, echt **Nußbaum,** bill. zu kaufen **gesucht.** Off. mit Preisangabe erbeten **Löbtau,** Wilsdrufferstr. Nr. 50. **Rich. Steuer.**

## Zwei- und Dreiräder

für Damen, Herren und Kinder zu verleihen. Sonntags v. 6 U. geöffnet. Royer lernen in kurzer Zeit. Pragerstraße 21

**Handlung** von **Teppichen, Portièren Tischdecken** etc.

**Dresden, Pragerstrasse 16.**

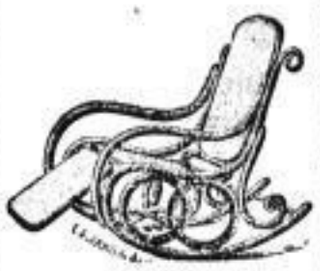
## Anzeige.

**Wir beehren uns hierdurch die Fertigstellung unserer neuen, großen Geschäftsräume wie die Wieder-Eröffnung des umgebauten alten Ladens bekannt zu geben.**

**Unsere selten großen, neuen Verkaufs- und Lagerräume erlauben es uns, unsere Spezial-Artikel in noch größerer Auswahl als schon seither zu führen. Wir verkaufen aber auch fortan zu billigen jedoch festen Preisen nur gute und beste Waaren.**

**Hochachtungsvoll**

**Handlung** von **Tapeten, Linoleum Rohrstühlen.**



Pragerstr. 16. **E. Krumbholz & Co.,** Pragerstr. 16.

Vertretung und Niederlage von **Gebrüder Thonet, Wien.**

**(Smyrna-Teppiche von Gevers & Schmidt, Schmiedeberg.)**

TELEPHON 1457.

**Magazin zum Pfau.**

DRESDEN

**Frauenstrasse 8.**

Das Magazin zum Pfau versendet bereitwilligst Auswahlsendungen in die Provinz.

PARISER CLAQUEHÜTE 8, 12, 15, 24 Mk.

**Cylinderhüte**

Wiener 8—12 Mk.
Pariser 15 Mk.
Londoner 12—25 Mk.

HUTMODE 1790.

Herrenhüte ff. 5—12 Mk.
Jagdhüte 3—5 Mk.
Damenreisehüte 8½-20 M.

**zum Pfau**

HUTMODE 1890.

Reisemützen ⅔—5 Mk.
Velocipedmützen 1—4 Mk.
Comptoirmützen ½-3 Mk.

**Vor 30 Jahren wog ein Cylinder 500 Gramm**
**Heute wiegt er nur 100 Gramm.**

## Dr. Alexander Villers

**nimmt seine Praxis am 1. September wieder auf.**

## Dr. med. Böhm's Naturheilanstalt,

**Wiesenbad** bei Annaberg i. S.

**Ganzjährig geöffnet.**

Post-, Bahn- u. Telegraphenstation. Prospekte auf Wunsch gratis.

## Fröbelstiftung.

Der neue Kursus für **Kinder-Gärtnerinnen** beginnt Michaelis d. J. Anmeldungen sind **baldigst** zu richten an die unterzeichneten Mitglieder des Curatoriums:

Frau Baronin **v. Marenholtz-Bülow,** Hohestr. 18.
Frl. **v. Fromberg,** Reichsstraße 25.
Baronesse **v. Bülow-Wendhausen,** Hohestraße 18.
Herrn Oberst **v. Uechtritz,** Struvestraße 38.
Herrn Schuldirektor **Wilsdorf,** Planen bei Dresden.
Herrn Archidiaconus **Lieschke,** Annenstraße 35.

## Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Gründlicher Unterricht in **Schnittzeichnen, Zuschneiden** u. **Arbeiten** aller **Damen-Garderobe** nach anerkannt rühmlichst leicht faßlicher Methode. Anmeldung und Aufnahme täglich.

**Minna Mahler, Pragerstraße 47, 3. Etage.**

Elegant sitzende **Costümes** werden nach neuestem Journal in kürzester Zeit angefertigt.

## Tanz-Lehr-Institut,

**7 Bautznerstraße 7.**

**Montag den 8. September** beginnt der 1. Tanz-Cursus. Herren Montag und Donnerstag, Damen Dienstag und Freitag v. 8¼—10¼ Uhr. Anmeldungen daselbst oder **Reissigerstr. 78, I.** Zur Bemerkung: Der **Tanz-Cursus für die Johannstadt, Striesen 2c.** beginnt **Sonnabend den 6. September.**

**E. Friedrich,** Balletmeister.

**Rover,** fast neu, billig zu verkaufen Holbeinstraße 45, 4. I.

Gras-Süßrahmbutter n. 8 Pfd. f. 8,20 M. fr. g. Nn. E. Schuster, Gutsb., Kaukehmen, Ostpr. Nbrg.

Bau- u. Möbelfabriken, **Stuhlbauern** 2c. offerire infolge günstig. Gelegenheitskaufs spottbillig:

**Eichen-, Buchen-, Birken-, Erlen-, Pappeln- und Kiefern-Bretter u. Pfosten**

bei üblichem Credit. Offert. unt. **K. B. 618 Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden.**

## Blumentöpfe

werden gekauft **Ziegelstr. 19.**

Eine gebrauchte **Contor-Einrichtung,** Ladentafeln u. s. w., wird **zu kaufen gesucht.** Off. unt. **1250** postl. **Meißen.**

## Dreirad gesucht.

Offerten unter Angabe der Gebrauchszeit, des Fabrikates und äußersten Preises erb. an Herrn **Bruno Beyer** in **Döbeln,** Zwinger Nr. 4.

Jeder Landwirth u. jede Hausfrau verlange von **Albert Roebelen** in **Stuttgart** gratis die Beschreibung der

## Buttermaschine,

mit welcher innerh. 5 Minuten ½ bis 6 Ko. Butter erzeugt werden können. — Preis per Maschine 15 und 30 Mark. — Solide Vertreter gesucht.

**1 gr. stark. Gummimantel** für Kutscher 2c. ist billig zu verkaufen Wachsbleichg. 23, III. l.

## Ein Jagdgewehr,

sehr fein u. gut, soll mit Futteral u. Jagdtasche billig verkauft werden Elisabetplatz 2, 1.

Aufpolst. v. Sophas u. Matr. bill. R. Lenick, Webergasse 17, 3.

## Pianinos,

neu u. gebraucht, Blüthner, Bechstein, 270—600 M., Tafelpiano, Flügel v. **75—100, 200 Mk.,**

## zu verleihen

**von 4 Mk. an. Ed. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.**

Eine ungarische braune

## Stute,

5 J. alt, und ein **Fuchs,** 6 J., sind billig zu verkaufen. **J. Pietzsch,** Schäferstraße 48.

**Billig zu kaufen gesucht** ein gebrauchter, leichter, 1spänniger Schlitten, am liebsten Korbgeflecht. Offerten mit kurzer Beschreibung u. Preisangabe unter **L. F. 55** Postamt 14 lagernd.

**Prachtvolles Pianino,** kreuzsaitig, Nickelstimmstock, für 115 Thlr., ein **Flügel,** für Anfänger passend, ganz billig zu verkaufen Altmarkt 15, 2 Etg.

## Neues Sauerkraut

das Pfd. 10 Pf. bei **Darschan,** Freibergerpl. 23.

**Zwei 7jähr. dunkelbraune starke Pferde** (Franzosen) sind zu verkaufen bei **Karl Kunath, Loschwitz.**

## Kinderwagen

u. **Fahrstühle,** gut u. billig, auch gebrauchte, **Louisenstraße 68,** im 2. Hofe.

## Telegraphendrähte,

in allen Umspinnungen, für Hausteleg., Telephone, elektr. Beleuchtung liefern

**Woldemar Neinert & Co.**

Telegraphendrahtfabrik,

**Dürerstrasse 86.**

## Ein Pianoforte

mit schönem, kräftigem Ton und Eisenrahmen ist billig zu verkaufen Struvestraße 6, 2. Etage.

Eine leistungsfähige Molkerei sucht einen Abnehmer für täglich 50 Kgr. feinster **Tafelbutter.** Näh. dch. d. C. Wagner'sche Bh. in **Schwiebus.**

## Pianino,

eleg., f. **260 Mk.** u. ein gutes **Stuttgarter** Piano f. 150 Mk. zu verk., auch zu verl. Amalienstr. 15, 2.

## Wagenverkauf.

3 leichte Halbchaisen,
1 ff. gebr. Coupé,
1 desgl. Landauer u. 1 Americain
empf. bill. **Weiner,** Feldgasse 20.

## 1 Waschtisch,

1 Schlafsopha, Betten, 1 nußb. Nähtisch, eine n. Büchereiregale billig zu verkaufen Rosenstraße Nr. 29 b, 1. Etg.

## Piano

für **60 Mk.,** gut geh. u. starker Ton, wegen Mangels an Platz sofort zu verkaufen Waisenhausstr. 4, 4. Max.

## Neue saure Gurken,

à Schock M. 1.80, empf. **Richard Schädlich,** Antonsplatz, Mittel-Reihe.

Für 110 Thaler zu verkaufen

## 1 hohes Pianino,

berühmter Fabrik, erhalten wie neu, **Altmarkt 15, 2.**

Gras-Süßrahmbutter n. 8 Pfd. f. 8 M. fr. g. Nn. Frau Pauline Schuster, Kaukehmen, Ostpr. Nbrg.

# Kunst-Auctions-Haus.

In meinen jetzt nach **Pragerstraße 24** verlegten Geschäfts-Räumen beabsichtige ich von nun ab auch öffentliche **Versteigerungen** von **Kunstsachen** abzuhalten, und zwar von **Oelgemälden, Kupferstichen** und **alterthümlichen Kunst-Gegenständen** jeder Art, wie: **Porzellan, Holz-** und **Elfenbein-Schnitzereien, Waffen, Münzen, Broncen, Gold-** und **Silber-Arbeiten** u. s. w.

Zu diesem Behufe übernehme ich zur **Versteigerung** nicht nur **ganze Nachlässe** und **größere Sammlungen,** sondern auch **einzelne** Gegenstände obengedachter Art von geehrten Interessenten und zwar bei coulantesten Bedingungen unter der Zusicherung **strengster Diskretion.**

Mit der Bitte um geneigtestes Wohlwollen zeichnet hochachtungsvollst

**Richard Schulze,** Kunst- und Antiquitäten-Händler und Kunst-Auctionator,

**24 Pragerstrasse 24.**

Daselbst auch jeder Zeit **Ein-** und **Verkauf** von **Oelgemälden** alter und neuer Meister, **Aquarellen, Kupferstichen, alten Handzeichnungen** und **Antiquitäten.**

---

**1 Paar Handschuh,**
**Herrenglacées,**
schwarz mit Raupe 1½ Mk.,
bunt, alle Farben 1½
schwarz für Kinder 1
**im Magazin zum Pfau,**
**Frauenstrasse 8.**

---

**1 Paar Handschuh,**
**Herrenglacées,**
Promenade, fein 2.50 Mk.,
Hundeleder, sehr haltbar 3.— „
Ziegenleder, 4.— „
**im Magazin zum Pfau,**
**Frauenstrasse 8.**

---

**1 Paar Handschuh,**
**Herrenglacées,**
feinste deutsche Marke, bunt und schwarz 3.— Mk.
Fownes, London / Dent, „ 5.50 „
Jouvin, das beste Pariser Fabrikat 7.— „
**im Magazin zum Pfau,**
**Frauenstrasse 8.**

---

**Erstes Institut am Platze.**

Frau **Franziska Rusch** und Mademoiselle **Dubois,**

einzige prämiirte, geprüfte und akademisch gebildete Lehrerin der Zuschneidekunst, frühere Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie.

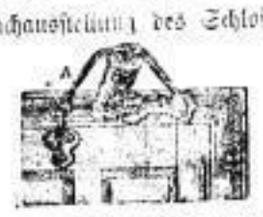
**Dresden,**
Johannesstrasse, im Café Passage.

**Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen** und **perfekten Schneidern.** Honorar 30 Mk. Kurius im Schnittzeichnen und Zuschneiden 20 Mk. Die Schülerinnen arbeiten für eigenen Bedarf. Für Unbemittelte besorge ich Beschäftigung. Der Antritt in das Institut kann täglich erfolgen. Vollständige Ausbildung für Directricen. — Kleider werden zugeschnitten und Schnitte verkauft. — Prospekte auf Verlangen.

---

**Schubert's Thürschliesser,**

prämiirt auf der Fachausstellung des Schlossergew. Berlin 1889.



mit federndem Sicherheitshebel, D. R. P. Nr. 49615, neueste verbesserte Konstruktion. Schließt die Thüre **sofort** selbstthätig und geräuschlos. Vielseitige Anerkennungen. Allein-Verkauf **A. Hurrle,** Schlossermeister, **Dresden, Schloßstraße Nr. 16.**

---

**Möbel-Fabriken.**

Wer liefert billige gute **Möbel** für eine Möbelhandlung? Offerten nebst Preis-Courant und Zeichnung bitte unter **A. R. 500** postlagernd **Zeuftenberg** einzusenden.

---

**Speisepfefferkuchen,**

dicken, 50 Proc. **auf jede** Mark, 3- u. 6-Pfg.-Stückchen, 40 Proc. auf jede Mark. **J. M. Koellner,** Honigkuchenfabrik, Ecke **Frohnaasse** u. **König-Johannstr.,** neben dem **Rachertbräu.**

---

# Nach übereinstimmendem Urtheil

**aller Derjenigen, die mit meinem Geschäft in dauernden Beziehungen stehen und das bei mir geübte System nach jeder Richtung hin kennen zu lernen Gelegenheit hatten, gilt als die beste und bequemste Bezugsquelle für Waaren jeder Art das**

# Waaren-Credit-Geschäft

# S. Osswald,

## 12 Marienstrasse 12.

**Auf die hier gebotenen Vortheile können Uneingeweihte in ihrem eigenen Interesse nicht genug aufmerksam gemacht werden. Wer es gut mit sich selbst meint, mache einen Versuch, um sich durch eigne Erfahrung von der Wahrheit zu überzeugen. Mittelst einer ganz geringen Anzahlung und zu den denkbar leichtesten Bedingungen kann man sich die Großartigkeit der Auswahl im Sinne der Befriedigung seiner Bedürfnisse zu Nutze machen und sich dadurch mit einem Male der Bitterkeit allfälliger auferlegter Entbehrungen entheben.**

# Auf Abzahlung:

wöchentlich, vierzehntäglich oder monatlich.

**Herren- u. Knabenanzüge, Herbst- u. Winterüberzieher, Jaquets, Hosen und Westen für Damen, Regen- u. Wintermäntel, Jaquets, Tricottaillen und Mädchenmäntel, Kleiderstoffe, Cachemir in allen Farben, Wolldick.**

Schwarze Cachemir in glatt und gestreift.

**Bettzeug, Leinen und Halbleinen, Hemden, Camisols, Unterbeinkleider, Filzröcke, Taschentücher, Handtücher, Tischdecken und Servietten, Läuferstoff, Gardinen, Teppiche, Stiefel, Hüte u. Uhren.**

**Große Auswahl Möbel, Betten, Federn,**

insbesondere **Schränke, Vertikos, Kommoden, Bettstellen, Matratzen, Waschtische, Spiegel, Stühle, Sophas und Divans.**

**Für Polstersachen übernehme jede Garantie.**

**S. Osswald,** Waaren-Credit-Geschäft,

**12 Marienstraße 12,** im Hause der Herren Weigel & Zeeh.

---

# Tuchwaaren.

Neuheiten in eleganten Anzugs- und Ueberzieher-Stoffen für Herbst und Winter empfiehlt in bester Waare und allergrösster Auswahl zu festen, billigsten Preisen

**C. H. Hesse,**

20 Marienstrasse 20, Ecke der Margarethengasse, 3 Raben.

---

*An die grosse Zahl der Lungen-, Brust- u. Halskranken*

denen ihr Dasein durch die Erkrankungen der Luftwege verbittert wird. Wer an **Schwindsucht** (Auszehrung), **Asthma** (Athemnoth), **Luftröhrencatarrh, Spitzenaffectionen, Bronchial-** und **Kehlkopfcatarrh** etc. etc. leidet, verlange und bereite sich den Brustthee (russ. polygonum), welcher echt in Packeten à 1 Mark bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz,** erhältlich ist. Brochure daselbst gratis und franco. (II)

---

**Pianoforte** in Tausch angen., gut. Fabr., zu 35, 45 Thlr., a. z. verl. Altmarkt 8, 2.

Eine Partie **Möbel,** dabei 1 Schreibsekretär, antik, Singermasch. u. Piano wegen Umz. bill. zu verk. Cranachstr. 20, p. l.

**Pianinos,** **neu u. gebraucht,** solide Fabrikate, z. Kauf u. Miethe Altmarkt 8, II.

**Zweirad-Rover** v. Dürkopp, ganz neu, billig zu **verkaufen Amalienstr. 20, I.**

Die Eröffnung seines

# grossen Weihnachts-Ausverkaufs

in angefangenen und fertigen Tapisserie-Arbeiten

**zu aussergewöhnlich ermässigten Preisen**

beehrt sich anzuzeigen

## C. Hesse,

Königl. Hoflieferant,

**Altmarkt, Eckhaus der Webergasse.**

---

Für Touristen, Militärs, Fusstruppen wie Reiter, Radfahrer, Ruderer und für den Hausgebrauch

## Balsamischer Salicylsäure-Talg von H. Schelcher, Apotheker zu Dresden-Strehlen,

gegen Schweiß und Wundwerden der Füße und anderer Körpertheile, 1881 eingeführt beim K. Sächs. (XII.) Armeekorps und vielen K. Preuß. Truppentheilen. In Dosen à 60 und 30 Pf. durch ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn in den Apotheken und Drogenhandlungen. Gegen Einsendung von 80 Pf. in Briefmarken **(nicht Nachnahme)** für eine, 2 Mark für drei Dosen franco und umgehend von der Apotheke zu Dresden-Strehlen, **H. Schelcher, auf welche Firma man bei Ankauf genau zu achten beliebe.**

---

Kauf. Miethe. Tausch.

## Pianoforte- u. Estey-Cottage-Orgelmagazin

R. Schulze, Altmarkt 8, 2. Etage.

Von 1849 bis 1889 wurden **216,000** Estey-Orgeln gebaut. **Allein-Depot.** Wer diese Harmoniums hört, kauft **kein** anderes Fabrikat.

---

## Dresdner Luxuswagen-Fabrik

**Rob. Lieber, Königsbrückerstr., am Albertplatz,**

empfiehlt zu Fabrikpreisen **Landauer, Halbchaisen,** offene **Landaulets** u. gr. **Jagdwagen,** sowie 2 gebr. leichte Landauer, 2 Halbchaisen, 2 Coupees und 2 10—12sitzige Omnibusse, einer wie neu.

---

Eiserne Treppen,
Bau- und Maschinen-Guss,
Roststäbe
liefert billigst
**Maschinenfabrik und Eisengießerei**
von **F. Mattick, Pulsnitz** i. S.

---

## Mariazeller Magen-Tropfen,

**vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.**

Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechenden Athem, Blähung, sauren Aufstoßen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand u. Gries, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden. — Preis à Flasche sammt **Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40.** Central-Versand durch Apoth. **Carl Brady, Kremsier** (Mähren).

Schutzmarke.

## Mariazeller Abführpillen.

Die seit Jahren mit bestem Erfolge bei Stuhlverstopfung und Hartleibigkeit angewendeten Pillen werden jetzt vielfach nachgeahmt. Man achte daher auf obige Schutzmarke und auf die Unterschrift des Apoth. C. Brady, Kremsier. — Preis per Schachtel **50 Pfg.**

Die Mariazeller Magentropfen und die Mariazeller Abführpillen sind **keine Geheimmittel,** die Vorschrift ist auf jeder Flasche und Schachtel genau angegeben.

Die **Mariazeller Magentropfen und Mariazeller Abführpillen** sind echt zu haben in:

**Dresden:** Mohrenapoth. v. Gebr. Stresemann; Kronenapoth. Apoth. z. Storch; Königl. Hofapoth. a. Georgenthor; Lindenapoth. Annenapoth.; Engelapoth.; Johannesapoth.; Marienapoth.; Hirschapoth.; Schwanapoth.; Carolaapoth.; Löwenapoth.; Salomonisapotheke, Neumarkt; in **Löbtau:** Ap. F. Merkel; in **Pulsnitz:** Ap. W. A. Herb; in **Strehlen:** Ap. H. Schelcher; in **Tharandt:** Ap. Otto Lagatz; in **Potschappel:** Ap. Starck & Hentsch; in **Wilsdruff:** Löwenapoth.; in **Kötzschenbroda:** Ap. H. Ilgen in **Radeberg:** Ap. C. Huth; in **Stolpen:** Ap. O. Legler; in **Striesen:** Falkenapoth.; in **Lockwitz:** Schloß-Apotheke, sowie in den meisten Apotheken in Sachsen.

---

**Massen-rohguss** in Zink, Messing, Rothguss liefert Otto W. Röber, Dresden-A. Papiermühlenstr. 12. Vielfach prämiirt.

---

## Pferde-Scheeren,

**bestes Fabrikat, leicht schneidend. Verschiedene Systeme.**

## Haarschneide-Maschinen für Friseure.

**Stumpfe Pferde-Scheeren** sowie **Haarschneidemaschinen** schleife wieder **tadellos scharf** und reparire dieselben.

## W. Moritz Kunde,

**Messerschmied** und **Instrumentenmacher,**
**15 Rampischestrasse 15.**

---

## Hugo Treppenhauer, Uhrenhandlung,

**am Postplatz.**

**Regulateure** in **100** verschiedenen Mustern von **15—150** Mk.

**Specialität:** **Gold. Damen- u. Herren-Uhren** in 0,585 gestempl. Goldgehäusen m. Prima-Werken von **30—1000 Mk.**

Eigene Werkstatt f. Reparatur an Uhren u. Musikwerken u. Garantie.

---

## Sächs. Schuhmacherei Voigt in Dresden-A.

Fabrik und Contor: kl. Plauenschegasse 23

**Einzel-Verkauf:** **An d. Kreuzkirche 1b.**

(2. Haus vom Altmarkt.)

**Damen-Knopfstiefel,** gelb genäht, Patent-Knopflöcher!
in Glacéleder mit oder ohne Lack 10.50 Mk.
in russ. Kalbleder 9.75 „
Wild. ohn. Lack, Mk. 7.50 „
in Wildleder m. Lack 8.50 „
in Ziegenleb. m. Lack 8.50 „
für Kinder v. 1.50—5.— „

**Damen-, Herren- u. Kinder-Halbschuhe**
zum Schnüren, Knöpfen und mit Zug.
Dam.-Wild od. Ziege ohne Lack, gelb gen. 5.50 Mk.
Dam.-Wild od. Ziege mit Lack, gelb gen. 6.— „
Damen-Zeug (Serge) 3.50 „
Herren-Wild oder Ziege ohne Lack 7.50 „
Kinder-Wild oder Ziege ohne Lack 2.25—4.— „
Kinder-Wild oder Ziege mit Lack 2.50—4.25 „
Turnschuhe, gelbes Rindleder von 2.—4.50 „

Außerdem alle Sorten **Schuhwaaren** in 6 verschied. Schaftweiten und Fußlängen, sowie alle Arten Absätze.

**Extra-Maßnehme 1 Mark pro Paar mehr.**

**Damen-Zugstiefel,** hoch im Schaft, gelb genäht, in Glacéleder, mit oder ohne Lack 8.50 Mk.
in russisch. Kalbleder 8.9 „
in Ziegenleder m. Lackbkt. 7.50 „
in Wildleder ohne „ 6.75 „
in Rehleder m. Elast. Mk. 4.75 „
in Kalbleder „ „ „ 5.75 „

**Herren-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel**
in russ. Kalbleder 9.50 Mk.
in Wildleder 8.50 „
in Rehleder 7.50 „

**Ballschuhe:**
Bronce 3.— Mk.
Gemsleder 2.75 „
Lack 3.50 „
Weiß 2.75 „
Atlas 4.50 „

**Zu Brautschuhen kann der Tag angeben werden.**

**Schaftstiefel** von 5 bis 14 Mk. größte Auswahl.
**Stulpenstiefel** von Mk. 4.75 bis größte Nr. Mk. 8.50.
**Gelbe** und **braune Leder-** sowie **Segeltuch-Halbschuhe** für Kinder, Damen und Herren von Mk. 1.50 bis Mk. 6.50.

**Reparaturen, auch v. Schuhwerk, welches nicht bei mir gekauft, rasch und sehr gut. Preise: Herren Sohlen u. Abs. 2 Mk. 50 Pf., Damen 2 Mk., Kinder 1 Mk. bis 1 Mk. 50 Pf. Besätze u. Vorschuhe von 2 Mk. 50 Pf. bis 8 Mk. 50 Pf. incl. Besohlung.**

**Reparaturen** und **Maßbestellungen** werden auch im Contor **kleine Plauenschegasse 23** entgegen genommen.

## Sächs. Schuhmacherei Voigt,

**An der Kreuzkirche 1b,**
**2. Haus vom Altmarkt.**

---

**En gros Die Corsetfabrik En detail**
von **Ad. Borchardt, Galeriestraße 14,**
fertigt Corsets nach Maß, f. jede Figur passend, u. verkauft einzeln zu Engrospreisen in den Parterre-Localitäten: Hoch- u. tiefschnürende Corsets von 50 Pf. bis zu den elegantesten. Corsets **f. starke Damen,** f. Magen- u. Leberleidende, Nähr- u. Umstands-Corsets, orthopädische u. andere Geradehalter, **Kinder- u. Mädchen-Corsets** von 40 Pf. ab. Größte Auswahl in Wiener Corsets. Versandt in's In- und Ausland unter Angabe der Taillenweite und des Preises.

---

Vorcursus: October. **Anhalt. Bauschule Zerbst** Wintercursus, 5. Novbr.
Bauhandwerker, Stukkateure, Bau- und Möbeltischler etc., sowie Fachschule für Eisenbahn-, Strassen- und Wasserbautechniker. Staatliche Reifeprüfung. Billiger und angenehmer Aufenthalt. Kostenfreie Auskunft durch die Direktion.

---

## Grohmann's Deutscher Porter

**(Malzextrakt-Gesundheitsbier)**
19 Kreuzstraße **Bruno Meissner,** Kreuzstraße 19.

---

## Tafelbutter

(prämiirt), tägl. Absatz über 200 Pfund, liefert als Specialität in Postkisten 8½ Pfd. Netto gegen 10 Mk. 20 Pf. Nachnahme Dampf-Molkerei zu **Weidenhof,** pr. **Wrist** in **Holstein.**

---

**Theebretter**
aus Steingut mit Holzfassung und
**Altdeutscher-Japan- und Zwiebelmuster**
Malerei
in 7 Grössen.
**R. Ufer Nachf.**
König-Johannstr.

---

Henneberg's
„Monopolseide"
ist das Beste!
Nur direkt!

---

Mehrere neue und gebrauchte

## Zweiräder, Rover und Dreiräder

verkaufe, um zu räumen, zu außergewöhnlich niedrigen Preisen
**Carl Kahn, Oschatz.**

---

## Pianino

(gebr.), a. Privath. z. k. ges. Off. m. Preis **E. T.** in die Exp. d. Bl.

---

## Geldschränke

mit Stahlpanzer, kleine Geldschränke zum An- u. Losschließen, Gewehre, Teschins, Revolver bill. zu verkaufen **Wettinerstr. 29** bei **Hermann Göpfert.**

---

## Vogel-Käfige

(nach obiger Zeichnung) Stück **4** Mark,
**Badehäuschen** für Vögel 50 Pf.,

## Vogel-Käfige

von **50** Pf. an,
**Heckebauer in verschiedenen Größen,**
große Auswahl von eleganten **Käfigen mit Glaseinfassung** von **4** Mark an,
**lackirte und verzinnte Käfige**
empfiehlt zu allen Preisen
die Galanteriewaaren-Handlung

**F. G. Petermann,**
**Dresden,**
**Galeriestrasse 10.**

---

**Braut-ausstattungen**
**R. Ufer Nachf.**
König-Johann Strasse.

---

## Möbel

z. g. Ausstattungen billig zu verk. Neustadt, an der Kirche 4.

Gegen **Flechten, Geschwülste, Drüsen, Entzündungen,** Salzfluß, Krebsschäden, Knochenfraß, schlimme Finger ist das seit vielen Jahren berühmte

## Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster*)

das **beste** und **billigste** Mittel, was es giebt, da es **schnell** und **sicher heilt**; ebenso wird das Pflaster bei Hühneraugen, Brandwunden, Frostballen, Hautausschlag, Brust- u. Magenleiden, allen rheumatischen und chlichtischen Leiden **mit stets glänzendsten Heilerfolgen** gebraucht. Das Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster ist von den **höchsten** Stellen **amtlich** geprüft und empfohlen.

*) Mit **Schutzmarke** auf den Schachteln zu beziehen à **25** und **50** Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem **Haupt-Depot Marien-Apotheke** und

**sämmtlichen Apotheken in Dresden,**

**Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Glauchau, Plauen, Freiberg, Bautzen, Löbau, Zittau, Görlitz, Breslau, Wien, Prag, Gebr. Schmied,** Königstr. 3, und allen **Apotheken** in **Teplitz,** ferner aus den **Apotheken** in **Lockwitz, Striesen, Löbtau, Wehlen, Strehlen, Königstein, Sebnitz, Elstra, Pirna, Possendorf, Tharandt, Deuben, Loschwitz, Röhrsdorf, Radeberg, Wilsdruff, Schandau, Potschappel, Meißen, Döbeln, Rosswein, Mohorn, Nossen, Dippoldiswalde, Altenberg, Berustadt, Ostritz, Hirschfelde, Stolpen, Neustadt, Lommatzsch, Geringswalde, Lauenstein, Berggießhübel, Strehla, Riesa, Pulsnitz** und **allen Städten Sachsens, Preußens** resp. **Deutschlands** und **Oesterreichs,** sowie durch gefällige Vermittelung der Herren **A. Wagner** sonst Apotheker und **E. Korb** in **Freiberg.**

**Zeugnisse** liegen in allen Apotheken aus.

NB. Bitte **genau** auf **obige Schutzmarke** zu achten.

Die Pfefferkuchen-Ausstechformen-Fabrik von

## Hermann Bing,

**Dresden, Ammonstr. 35.**

empfiehlt ihre Fabrikate in **vorzüglicher Ausführung** bei **äußerst billigen Preisen.**

Größtes Lager der neuesten Muster.

**Col. Vorlagen zum Ausmalen gratis.**

Sende auf Verlangen **specielles Musterbuch mit** Preiscourant.

**Aufträge nach auswärts von 6 Mark an frco.**

Ueber die **P. Kneifel'sche**

## Haar-Tinktur.

**Für Haarleidende** giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und von den schwächenden, die Haarkeime zerstörenden Einflüssen befreiend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum. Die Tinktur beseitigt **sicher** das Ausfallen der Haare, **angehende** und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst **vorgeschrittene** Kahlheit, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen. **Oel** und **Pomade** sind, bei Eintritt obiger Uebel, **trotz aller Reklame derartiger Mittel gänzlich nutzlos.** — Obige Tinktur ist in **Dresden nur echt** bei **Herm. Roch,** Altmarkt 10, in Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

**Grubenschienennägel,** alle Formen **Kupfernägel, Kernnägel, verzinnte Schiffsnägel, Ankernägel** in allen Mustern, **Kartoffelschaufeln, Lederspannzangen für Gerber, schmiedeeiserne Drehsessel, Dachfensterflügel u. Oberlichte von Schmiedeeisen, Stuhl- und Kistenwinkel, Billardschrauben, Backofen- u. Turngeräthschaften-Zubehör, Fuchs- u. Mardereisen, Eisengiesserei- u. Bedarfs-Artikel, Blankscheuerei, Verzinnerei** empfiehlt die

## Eisenwaaren-Fabrik

**Carl Friedrich Tittel,**

**Dresden, Reitbahnstrasse Nr. 10.**

**Der nächste Eiswaggon**

## feiner Molkerei-Butter

trifft **morgen Montag früh** Berliner Bahnhof ein und wollen sich Händler mit uns in Verbindung setzen.

**J. Georg Schröter & Co.,** Dresden-A., Rampischestraße 3. Fernsprecher: Amt 3 Nr. 3136.

Schutzmarke.

*Für Blutarme*

*von hoher Bedeutung*

für **Schwache** und **kränkelnde Personen,** insbesondere für **Damen** schwächlicher Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

## Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Professoren, Aerzte u. Apotheker, sowie ein 15jähriger Erfolg bestätigen d. **unzweifelhafte, außerordentlich heilkräftige** Wirkung gegen *Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne* etc. Für kränkliche und schwächliche Personen, insbesondere aber für **DAMEN** ein erleichterndes und stärkendes Mittel, welches den **Organismus belebt und Erkrankungen ferne hält.**

**Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durchaus nicht an!**

Er wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 6 Ehrendiplomen, 10 goldenen und silbernen Medaillen preisgekrönt. **Im Jahre 1889 in Cöln, Gent und Paris einzig prämiirt.** — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange man stets **ausdrücklich „Eisencognac Golliez"** des alleinigen Erfinders, Apotheker **Friedrich Golliez in Murten** und achte auf obige Schutzmarke **„2 Palmen". Preis à Flasche Mk. 3,50** und **Mk. 6,50.** — Echt zu haben in

**Dresden** in der **Mohren-Apotheke, Marien-Apotheke, Hof-Apotheke, Ernst Bley,** (en gros) Annenstraße 52.

**Billige Bezugsquelle.**

für Bettstellen mit Matratz., Kleiderschr. u. a. mehr, ermäßigte Preise, Wettinerstr. 10, I 1

**Wegen Dampf-Anlage** ist ein **vorzüglich erhaltener,** nur 2 Jahre gebrauchter

**6pf. Zwillings-Gasmotor**

billigst zu verkauf. Zwickauerstr. 37.

# Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrt.

## Fahrordnung vom 1. September 1890.

### Von Dresden nach:

Früh 6 **Leitmeritz,** 7 **Pirna,** Vorm. 8 **Aussig,** 9 **Schandau,** 10 **Tetschen,** 11, Mttgs. 12 u. Nachm. 1 **Pillnitz,** 2 **Schandau,** 3 **Pirna,** 4 **Pillnitz,** 5 **Pirna,** Abds. 6, 6,30, 7,30 u. 8,30 **Pillnitz; Loschwitz-Blasewitz** (außer vorstehenden Zeiten) Vorm. 7,30, 8,30, 9, 30, 11,30, Mttgs. 12,30, Nachm. 1,30, 2,15, 3,30, 4,30, 5,30, Abds. 7 u. 8. — Früh 6,35 **Mühlberg,** Vorm. 10 **Meißen,** Mttgs. 12,30 **Mühlberg,** Nachm. 2,15 **Meißen,** 3,15 **Strehla,** Abds 6 **Meißen.**

### Nach Dresden von:

**Leitmeritz** Vorm. 8,30 u. 11; **Aussig** früh 7, Vorm. 11,15, Nachm. 1,30; **Tetschen** Vorm. 9, Nachm. 1,15 u. 3,30; **Schandau** früh 6, Vorm. 10,30, Nachm. 2, 3,10 u. 5,15; **Königstein** früh 6,20, Vorm. 10,50, Nachm. 2,20, 3,30 u. 5,35; **Rathen-Wehlen** früh 6,45, Vorm. 11,15, Nachm. 2,45, 3,55 u. Abds. 6; **Pirna** früh 5,50, 7,35, Vorm. 10,40, Mttgs. 12,10, Nachm. 3,40, 4,50, 5,50 u. Abds. 6,50; **Pillnitz** früh 5,15, 6,25, 7,20, Vorm. 8,15, 9,30, 11,20, Mttgs. 12,45, Nachm. 2,15, 3,30, 4,20, 5, 5,30, Abds. 6, 6,30, 7, 7,30 u. 8; **Wachwitz** früh 5,40, 6,50, 7,50, Vorm. 8,40, 10, 11,50, Nachm. 1,10, 2,40, 4, 4,50, 5,30, 5,55, Abds. 6,30, 7, 7,30, 8, 8,30; **Blasewitz-Loschwitz** früh 5,30, 6,15, 7, 7,30, Vorm. 8, 8,30, 8,50, 9,30, 10,10, 10,30, Mttgs. 12, Nachm. 12,30, 1,15, 1,20, 2,15, 2,50, 3,30, 4,10, 4,30, 5, 5,40, Abds. 6,5, 6,15, 6,40, 7, 7,10, 7,40, 8,10, 8,40. — **Mühlberg** früh 7, Mttgs. 12,10; **Strehla** früh 5,30, Vorm. 8,10, Nachm. 1,25; **Riesa** früh 7,15, Vorm. 11, Nachm. 2,25; **Meißen** früh 6, Vorm. 10,10, Mttgs. 12, Nachm. 2, 4,30, 5,15; **Kötzschenbroda** früh 7,20, Vorm. 11,30, Nachm. 1,20, 3,20, 5,50 u. Abds. 6,35.

**Dresden,** den 28. August 1890. **Der vollziehende Direktor: Menzel.**

## Höfliche Einladung!

Gar oft hält es schwer, aus der Fülle der Kaufsgelegenheiten diejenige herauszufinden, welche mit der Verschiedenartigkeit der Artikel, **Güte** der **Qualität** und **Billigkeit** der **Preise** auch die denkbar **günstigste Abzahlungsweise** vereinigt.

Alle diese **Vorzüge** umfaßt ein Einkauf in **meinem** Geschäft, wofür mir die **stetige Zunahme meiner Kundenzahl und allseitige Anerkennung** beredtes Zeugniß ablegen.

**Auf Abzahlung.**

| Anzüge für Herren und Knaben, Röcke, Hosen, Westen und Ueberzieher. | Regenmäntel, Dolmans, Radmäntel, Jacketts, Tricottaillen und Mädchenmäntel. |
|---|---|

**Anfertigung nach Maass.**

Grosse Auswahl schwarzer Cachemires, glatt, gestreift u. ramagé.

**Kleiderstoffe in den neuesten Dessins, Flanelle, Halbflanelle, Leinen, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Bettzeug,** farbig und weiß, **Chiffon, Shirting, Dowlas, Waffelbettdecken, Hemden, Hosen und Unterröcke. Gardinen, Teppiche, Tischdecken und Läuferstoffe. Stiefel, Hüte und Schirme.**

**Uhren, Regulateure und Goldsachen.**

**Möbel, Betten und Federn.**

**Grosse Auswahl Bettstellen, Matratzen, Sophas u. Divans, Schränke, Vertikos, Kommoden, Waschtische, Nähtische, Spiegel, Tische, Stühle etc.**

## N. Fuchs,

**Ausstattungs-Geschäft,**

**Moritzstr. 1b, I. Etage** (über dem Löwenbräu).

**NB.** Polstersachen werden in eigener Werkstatt gearbeitet und kann ich deshalb jede Garantie übernehmen.

## H. Niedenführ,

Dresden, Wallstrasse 13,

empfiehlt

**Seidel & Naumann's**

## Fahrräder.

**Seidel & Naumann**

sind Lieferanten

der Kaiserlichen Militär-Turnanstalt zu Berlin,
der Kaiserlichen Russischen Armee,
der Königlichen Dänischen Armee,
für das Finanz-Ministerium des Königreiches Sachsen,
für das Landes-Directorium zu Hannover,
für die Landesbau-Inspektion zu Posen
u. s.

**Ia. Material.**

**Leichtester Gang. Solideste Arbeit.**

**Alles geschmiedet,**

**daher Haltbarkeit garantirt.**

**Hochfeine Vernickelung**

und

**Emaillirung.**

Fahrunterricht wird auf eigener 500 □Meter großen Bahn ertheilt.

## Versteigerung von Maschinen, Werkzeugen und Vorräthen.

An nachbenannten Tagen, Vormittags von **10 Uhr** an, gelangen in **Plauen b. Dresden, Wasserstraße 26,** die **Maschinen, Werkzeuge, Rohmaterialien** und **Comptoir-Utensilien** einer größeren Fabrik zur Versteigerung, und zwar:

**Montag den 8. September:** Stahl-, Eisen- u. Uhrfederbleche, Rund- u. Flachstahl, Bandeisen, Messing- u. Eisenguß, neue und gebrauchte Feilen aller Sorten, 20 Schraubstöcke, Werkbänke, eine große Anzahl Werkzeuge, sowie zur Nähmaschinenschiffchen-Fabrikation gehörige Special-Werkzeuge und Lehren, eine Partie rohe und z. Th. bearbeitete Nähmaschinenschiffchen, Eisentheile u. A. m.

**Dienstag den 9. September:** 5 große u. kleine Drehbänke mit versch. Zubehörungen und Deckenvorgelege, 2 Kernfraismaschinen und 5 Façonfraismaschinen mit Zubehörungen, 1 Blechscheere, 1 gr. Stanze mit Scheere, 1 Balancestanze und 1 dergl. Presse, 1 kompl. Schleiferei-Einrichtung mit 6 Schleifständern, Schleif- u. Senkmaschinen, 1 Feldschmiede, 2 Piston- und 3 Schnellbohrmaschinen, 1 Härteofen, 1 Ambos, 1 Gaslöthapparat, eine große Transmissionsanlage, sowie **um 12 Uhr: ein fünfpferd. Zwillingsmotor** mit Reservoir, Ventilationsanlage, Gasleitung und Uhr, **ein doppelth. Panzerschrank, 1 neuer Rover, 1 dergl. Nähmaschine,** 1 Doppelpult, 1 Ladentafel, Briefschrank, Regulator, Copirpresse, **1 Telephon-Anlage u. A. m.**

**Bernhard Canzler,** Rathsauctionator u. verpfl. Taxator.

## Zur Herbstsaison!

empfiehlt die **Victoriahöhe Loschwitz**

**freundl. Zimmer**

**(mit und ohne Pension) zu mäßigen Preisen.**

**Bäder, Molkerei.**

Telephon Nr. 981. Hochachtungsvoll **Fritz Rothe.**

## 2 Paar Pferde,

**schwere Franzosen od. Dänen 1. Cl., unter 8 Stück freie Wahl, 5—7 Jahre alt, darunter 1 Paar selten schöne, schwere dänische Füchse, stehen zum Verkauf bei Dachziegeleibesitzer Carl Krebs, Großenhain.**

# Heirath

Ein j. Kaufm., **Ende der 20er,** kath. Conf., aus der Umgeg. von Dresden, von besserer Bildung, imposante Erich., sucht mit einer gebildeten Dame im Alter v. 20—30 J. behufs späterer Verheirathung in Correspondenz zu treten. Reflektant bedarf zur Uebernahme eines feinen, soliden Geschäfts in Dresden eines Kapitals v. mindestens 30,000 M. Junge Damen oder Wittwen im Besitze eines sofort disponi. Vermögens in dieser Höhe, denen ein häusliches Glück an der Seite eines charakter-erprobten Mannes von durchaus ehrenhafter Gesinnung als vornehmster Lebenszweck gilt, belieben Briefe mit Photographie (nicht anonym) vertrauensvoll unter **A. P. 405** niederzulegen in die Expedition dieses Blattes. Verschwiegenheit mit Ehrenwort verbürgt.

**Ein gutsituirter**

## Kaufmann,

34 Jahre alt, in einer hübsch. Provinzialst. Sachs. ansässig u. Besitzer ein. rent. Engrosgeschäftes, verb. mit Fabrikation, wünscht sich zu **verheirathen.** Wirthschaftlich erzog., vermög. Damen, im Alter bis zu 28 Jahren, welche auch Sinn fürs Geschäft haben od. schon mit der Manufacturw.-Branche vertraut u. geneigt sind, auf dieses ernstgemeinte Gesuch einzugehen, werden gebeten, ihre Adr. mit Angabe der näheren Verhältnisse unter **H. F. Nr. 1003** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit ist Ehrensache!

## Zur Jagd

empfehle ich in prachtvollen neuen Mustern

**Flanellhemden**

von 5 Mark an.

**C. W. Thiel,**

Königl. Hoflieferant, Nf.,

**Prager- u. Moseczinskystrassen-Ecke.**

Bei brieflicher Bestellung ist nur die Angabe der Kragenweite u. Beschreibung der Figur nöthig.

## Drehbänke

mit und ohne Leitspindel, für Fuß- und Kraftbetrieb, Specialität seit 1862, für **Mechaniker, Electrotechniker, Optiker, Schlosser, Gelbgießer, Drechsler** rc. empfiehlt in bekannter vorzüglicher Ausführung die **Maschinenbau-Anstalt** von

**C. Louis Roth,**

**86 Rosenstraße 86.**

**Eine Bettstelle**

mit Feder- u. Roßhaar-Matratze, 3 Bettstellen, 1 Bücherschrank, 1 Vertico, 1 ovaler Tisch, 1 Waschtisch, Alles sehr gutgehalten, bill. zu verk. Zwingerstraße 15, 1.

Geg. Einf. 1 M. Briefm. erh. m. franco 1 prachtvoll gravirtes **Thürschild** aus Nickel, Name beliebig, 2. Zeile 50 Pf. mehr. **Ew. Potters,** Stuttgart, Marktpl. 10.

ff. **Tafelbutter** i. Postkäb. 8 Pfd. netto für 9 M. fr. geg. Nachn. versendet die Dampf-Molkerei von **Emil Janz, Stockem** (Eifel).

**Zimmerleute gesucht**
**Feigengasse 7.**

Ein j. anständiges Mädchen, dem Gelegenheit geboten wird, die

## Küche zu erlernen,

wird für ein Hotel im Gebirge gesucht. Bedingung ist, daß dasselbe neben dem Chef die Bedienung einer kleinen Weinstube mit versieht. Nähere Auskunft Grunaerstraße 16, 3.

## Kürschner-Gehilfe,

welcher an saubere Arbeit gewöhnt, findet dauernde Stellung.
**A. Reichmann,**
**Dresden,** Seestraße 17.

## Schweizer-Gesuch.

Ich suche z. 1. Oct. d. J. einen tüchtig., zuverläss. Unterschweizer, Gehalt 400 M., sowie e. jüngeren Burschen, welcher schon melken kann. Lohn nach Uebereinkunft.
Rittergut Drovisig bei Zeitz.
**Anton Mammensohn,**
Oberschweizer.

## Weinagent

gesucht gegen Fixum u. Provis., der Wein- und Kolonialwaarenh. besucht. Bordeaux- und Ungar-Weine. **Wilh. Kessler,** Hofl., **Berlin C.**

## Vertreter gesucht.

Als ständige Vertreter in größ. Städten Deutschlands u. Oesterreichs werden tüchtige Reisende für einen Artikel ohne Konkurrenz gesucht. Gefl. Off. unter **F. 546** an **G. L. Daube & Co., Dresden,** erbeten.

**Ein tüchtiger**

## Drechsler

auf Massenartikel, der auch Reparaturen übernimmt, für dauernde Beschäftigung gesucht. Off. unter **D. F. 288** Exped. d. Bl.

## Ein Laufbursche

sofort gesucht **Strehlen,** Leubnitzerstraße 6.

Ein **Barbier-Gehilfe** wird zum sofort. Antritt gesucht **Ed. Martin,** Meißen.

**Ein tüchtiger**

## Chromolithograph,

der selbstständig zu arbeiten versteht, findet angenehme und dauernde Stell. b. **Ed. Strache,** Warnsdorf in Deutschböhmen.

**Kräftige**

## Arbeiter

für Eisenbahnoberbau erhalten dauernde und gut lohnende Beschäftigung am Bau der Bautzen-Kontopwarthaer Eisenbahn. Anmeldung in Bautzen beim Bauführer **Herm. Marek.** Baumstr. **Fried. Günther, Bischofswerda.**

Ein reinlich sauberes **Mädchen,** nicht unter 25 Jahre alt, das besonders die gute Küche versteht u. einen kl. Haushalt ohne weitere Beihilfe führen kann, findet zum 1. October c. angenehme u. dauernde Stelle bei einem älteren Herrn. Angebote niederzulegen unter **G. G. 115 „Invalidendank" Dresden.**

## Ein Laufbursche

für Nach- oder Vormittags ges. Blumenstraße 7b in d. Schmiede.

## 2 Schmiede

und **2 Stellmacher** sucht sogleich **Clauss, Masch.-Fabr. Niedersedlitz.**

## Theilhaber-Gesuch.

Für leistungsfähige, renommirte Bijoutenfabrik wird ein tüchtiger Kaufmann, welcher die Reise mit übernehmen will, als

## Socius gesucht.

Offerten unter **U. D. 33** in die Expedition d. Bl. erbeten.

## Geübte Maschinen-Strickerin

auf Jacken, Westen 2c., Verdienst 14—20 per Woche, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter **1250** postl. **Meissen.**

**Cigarren-Vertretung.**
Eine Hamburger Cigarrenfabrik sucht einen bei feineren Privaten gut eingeführten Vertreter. Off. erbeten unter **H. J. 5050** an v. Indulsky's Ann.-B., Hamburg I.

## Commis-Gesuch.

Für mein Colonialw.- u. Stabeisen-Geschäft suche ich pr. 1. Oct. a. c. einen jüngeren Commis.
Liebenwerda.
**C. R. Lemser Nachf.**

## Commis-Gesuch.

Suche per sofort od. 1. Okt. einen freundl. flotten Verkäufer für Colonialwaaren-Detailgesch. Off. unter **G. G. A.** Postamt 4 Dresden.

## Gesucht

zu sofort ein kräftiger, junger Mensch zum Erlernen der Stallschweizerei auf das Rittergut **Oesselicht** bei Stolpen beim Oberschweizer.

Gesucht werden auf's Land

## 1 zuverlässig., geschickter, unverh., williger Diener und eine jüngere, gute, geschickte Köchin

mit Hausarbeit zum nächsten 1. October. Adressen zur Bewerbung sind mit Zeugnißabschriften einzusenden an Frau Geh.-Rath **von König,** Reichkovitz, Post Ostrau, Sachsen.

## Tüchtige Vertreter

werden für eine **Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft mit coulanten Bedingungen und niedrigen Prämien gegen hohe Provision an allen Plätzen angestellt.** Off. unt. **U. R. 437 „Invalidendank" Leipzig.**

Ein Tapeziergehilfe, guter Arbeiter, wird bei dauernder Arbeit sofort gesucht. Offerten unter **P. K. 3418** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Zwickau** i. S.

Ein einfaches, anspruchsloses

## älteres Mädchen,

gut empfohlen und in allen häuslichen Arbeiten, auch im Nähen bewandert, wird in einen einfachen Haushalt auf dem Lande (Forsthaus) als

## Stütze d. Hausfrau

zum 1. Oktober d. J. **gesucht.** Adressen in die Exped. d. Bl. unter **A. R. 17** niederzulegen.

Ein

## tüchtiger Bügler

wird gesucht.
**E. Wilke,** Strehlerstraße 1, 3.

Anst., zuverlässige Leute finden dauernde Beschäftigung als **Abonnentensammler** Marienstraße 1, 1. Buchhandlung.

## Lehrmädchen

für Putz w. gesucht Am See 10, 1.

## Unterschweizer gesucht.

Wegen Krankheit kann sofort ein Unterschweizer eintreten.
Rittergut Nieja.
**Stoll,** Oberschweizer.

## Kutscher,

**welcher sicher fährt, nüchtern und solid ist,** wird für 1. October a. c. **gesucht** auf
**Rittergut**
**Nieder-Rabenstein.**

## Verkäuferin-Stellung

für Conf. u. Kleiderstoffe.
Eine junge Dame von guter Figur, welche das Maßnehmen u. Abstecken der Confection versteht, findet per 1. Oktober angenehmste Stellung. Off. mit Photogr. und Gehaltsanspr. unter **E. F. 111** Exped. d. Bl.

## 2 Wagenlackirer, 1 Sattler

erhalten noch dauernde Beschäftigung bei
**E. Kleeberg,**
**Wagen-Fabrik, Meißen.**

## Mechaniker gesucht.

**H. Gross,**
**Rosenstraße Nr. 36.**

## Oberschweizer gesucht

zu 40 Stck. Melk-Kühen u. 10 Stck. Jungvieh. Gehaltsanspr., u. ob verheirathet, zu richten an das Rittergut **Walda** b. Großenhain.

## Wirthschafterin-Gesuch.

Das Rittergut **Lamperts-walde** b. Oschatz sucht zum sofortigen Antritt eine mit guten Zeugnissen versehene **Mamsell.** Persönl. Vorstellung erwünscht. Anfangsgehalt 250 Mark.

**Schuhmacher** (Mittel-Arbeit.) **gesucht. Cotta, Briesnitzerstraße Nr. 11.**

## Junger Mann,

flotter Verkäufer, d. Teppichbranche kundig, sucht baldigst Stellung, gleichviel welcher Branche. Off. unter **P. T. 003** abzugeben in die Expedition dieses Blattes.

Eine unabhängige, gebildete

## Wirthschafterin,

Anf. 40, in allen Haus- u. Handarbeiten, Behandlung d. Wäsche, der guthürgerl. Küche erfahren, sucht bis 1. Octbr. unter bescheid. Anspr. Stellung in oder Nähe Dresdens; auch als alleinige Bedienung einer älteren Dame oder Herrn. Gefäll. Offerten erbeten unter **H. 38** in die Exped. d. Bl.

## Hausdame,

jung, vorz. bewährt u. empf. z. l. Leitung d. Hauswesens, sucht, gestützt auf prima Zeugn., Stell. Off. **M. M. 40** Exped. d. Bl.

Kräftige **Ammen** hat zu vergeben Miethfrau **Schmidt, Bautzen,** Schülergasse 12, 2. r.

In einem Restaurant oder Hotel sucht ein ca. 30jähriger, mit besten Referenzen versehener und persönlich empfohlener, unverheiratheter junger Mann als

## Geschäftsführer

Stellung. Suchender war fünf Jahre lang in einem gr. Etablissement als solcher thätig. Off. erbittet man unter **J. U. 499** im **„Invalidendank" Dresden.**

Ein 25jähriger

## Schweizer

mit guten Zeugnissen sucht eine Oberschweizer-Stelle zum 1. Oct. Gegenwärtig noch in Stellung. Sich zu melden unt. **U. 5617** Exp. d. Bl.

**Jg.** strebs. Kaufm. sucht für seine Freistunden lohnende

## Nebenbeschäftigung.

Gef. Off. unter Chiffre **L. L. 2** an die Exped. d. Bl.

Ein geb. j. evangel. Mädchen aus guter Familie, 16 J., vaterlose Waise, sucht dauernde Stell. als
**Gehilfin der Hausfrau**
nur in einem Pfarrhause, am liebsten bei älteren Pfarrersleuten. Freundl., liebevolle Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Werthe Off. bittet man bis Sonntag d. 7. Sept. unter **L. E.** postl. **Großharthau i. S.** niederzul.

## Lehrmeistergesuch.

Suche für einen 15jähr. gesunden Knaben, welcher bisher eine höhere Schule besucht und Lust hat **Mechaniker** zu werden, einen Lehrherrn. Wohnung u. Kost im Hause des Lehrmeisters ist erwünscht. Gefäll. Adr. mit Angabe der näh. Bedingungen erbitte unter **E. H. 405** im **„Invalidendank" Dresden.**

Ein j. geb. Mädch. a. g. Fam., welch. i. allen Zweigen des Haush. erf. u. kinderlieb ist, sucht, gest. a. g. Zeug., Stell. z. selbstst.

## Führung eines bürgerl. Haushalts.

Gefl. Off. **B. M.** postl. **Jena.**

## 45—50,000 Mk.

per sofort oder später auf **Chemnitzer Zinshaus** als 1. Hypothek ges. Offerten erbeten unter **K. 3837** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G.,** in **Chemnitz.**

**300 Mark.**
Ein j. Mann, dem es augenblicklich nicht möglich ist, sein verzinsbar angelegtes Vermögen zu heben, sucht per sofort bis z. 1. Januar 1891 **300 Mark** zu leihen. Werthe Adr. unter **300** durch die Expedition dieses Blattes.

## 30 Mark

giebt achtb. Frl. Dem., der ihr sof. **300 M.** geg. Sicherh. u. hohe Zinsen auf ¾ Jahr leiht. Werthe nicht anonyme Off. unter **V. N. 300** Exped. d. Bl. erb. Diskretion zugesichert.

## 200 Mark

bittet eine Geschäftsfrau ihr auf 3 Mon. gegen Wechsel, Sicherh. u. hohe Zinsen zu leihen. Off. unter **Z. W. 786** Exp. d. Bl. niederzulegen.

## 50,000 Mk.

werden als erststellige Hypothek auf ein gewerbliches Etablissement mit neu eingerichteten Maschinen zu leihen gesucht. Off. unter **K. J. 1545** in die Exped. d. Bl.

## 24,000 M.

als alleinige Hypothek zu 3½ % Zinsen bei 43,000 M. Brandkasse per 1. Januar 1891 gesucht. G. Offerten von Selbstdarleihern unter **J. L. 491 „Invalidendank" Dresden.**

## 6000 M.

werden auf 1. Hypothek zum 1. October gesucht. Adressen sind niederzulegen unter **A. R.** lag. Posthilfsstelle Bühlau b. Weißen Hirsch.

Ein fein möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermiethen Rosenstraße 29 b., 1. Etage, bei **Schröter.**

## Wilsdrufferstr. 38

ist die
**Hälfte der 4. Etage**
zu vermiethen. Näh. im Parterre.

## Friedrichstadt,

Schäferstr. 47, schöne Wohnung, 2 Et., 3 St., K., K., reichl. Zubehör, zu vermiethen, 1. Oktober beziehbar. Näheres 3. Et. rechts.

Dresden-Altst., Papiermühlenstraße 13, ist ein
**Parterre**
mit Garten und Hofraum, für Comptoir u. Privatwohnung passend, sofort zu **vermiethen.**

## 1. October zu vermiethen

**Wohnungen,**
Sonnenseite und an der Pferdebahn gelegen, Preis 270, 330, 350 u. 450 M., Louisenstraße 31.

**Ein Laden**
zu miethen gesucht, nicht groß, mit 1 oder 2 Fenstern, für ein Herrenhutgeschäft, welches auch Schirme und Cravatten führt. Der Laden muß hier in bester Lage liegen. Angabe von nicht prima Lagen bleiben unbeantwortet. Off. **N. T. 275** erb. an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Berlin SW.**

## In Tharandt,

**Johannesgasse 46b,** ist die **I. Etage,** besteh. aus 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, sofort **zu vermiethen.** Preis 330 Mk. Näheres daselbst oder bei Herrn Tischlermeister **Kraft.**

Junges Mädchen findet sehr angenehme, billige **Pension** in gut situirter Familie. Adr. unter **A. P. 384** an d. **„Voss. Ztg."** in **Berlin.**

## Pension

bietet reip. Familie v. 60 Mark ev. Ausbildung **Reissigerstraße Nr. 71, I. lks.**

Liebevolle, preiswerthe Aufnahme sucht ein Mädchen, welches einige Zeit in Zurückgezogenheit leben will. Offerten unter **L. 505** Exped. d. Bl. erb.

## Vorzügliche Schülerpension

in geb. Familie Bautznerstraße Nr. 69, III. rechts.

## Villa-Verkauf.

Eine **Villa,** 2 Min. v. Bahnh. **Kötzschenbroda** gelegen, ist besonderer Umstände halber für den Preis von 23,000 Mk. zu **verkaufen.** Off. unter **J. E. 485 „Invalidendank" Dresden.**

## Grundstücks-Verkauf.

In der Nähe von Dresden ist ein schönes Landhaus mit großem Garten u. Waschhaus mit Schuppen für den Preis v. 36,000 M. zu verkaufen. Brandk. 23,600 M. Jährl. Einkommen 1700 M. Näh. beim Restaurateur **R. Hille,** Grünestraße, Dresden-Altstadt.

## Brauerei-Verkauf.

Meine in schöner Geschäftslage mit großen Ortschaften, 1 Stunde zur Stadt, gelegene obergährige Brauerei mit gutem laufenden Wasser, ausgezeichneten Felsenkellern, schönem Garten, vollständigem Brauerei-Inventar, Schiff, Geschirr, Pferde, in bestem Betrieb, 560—600 Ctr. jährlicher Malzverbrauch, soll für den billigen Preis von 27,000 Mark verkauft werden. Anzahlung 5000 bis 6000 Mark. Nur zuverlässige Selbstkäufer wollen ihre Adresse niederlegen unter **C. H. P. 1000** Exped. d. Bl.

## Villa!

Eine neuerbaute, herrschaftl. eingericht. **Villa, 2 Min. vom Bahnh. Kötzschenbroda** entfernt, enthaltend 6 große heizbare Räume, 3 Kammern, Küche, Keller, Verandas und Nebengebäude, mit großem Garten und Wasserleitung, ist bei eventuell auch wenig Anzahlung für 17,500 Mk. zu verkaufen. Adr. erbeten unter **G. K. 12** an die Expedition d. Bl.

Ein

## Fabrikgrundstück

in Pirna, 5000 Quadr.-Mtr. groß, mit neuerbautem Fabrik- bez. Wohngebäude, günstigste Lage, sofort herzustellender Geleisanlage, ist zu verkaufen. Offerten erb. unter Chiffre **J. E. 064** im **„Invalidendank" Dresden.**

Ein

## Gut,

400 Acker, mit Industrie-Anlage, soll **verkauft** werden. Offerten unter **L. J. 2190** abzugeben in die Expedition dieses Blattes.

## Gasthofs-Verkauf.

Krankheits h. verk. m. durchweg massiv geb., in gr. Kirchdorf geleg. Gasthof m. 50 Ack. ausgezeichn. Länderei u. schlagb. Holz, wie all. steht u. liegt für 9000 Thlr., Anzahl. 3000 Thlr. Näheres durch **Wilh. Thiele,** Königsbrück.

## Eine Brauerei,

im flotten Betriebe, in einer kleineren Stadt gelegen, wo ober- u. untergährige Biere gebraut werden, soll Verhältnisse halber für den festen Preis von 62,000 Mk. verkauft werden. Gefl. Off. unter **H. S. 055 „Invalidendank" Dresden.**

## Bäckerei

mit Grundstück nahe **Dresden,** sehr großes flottes Geschäft, sofort zu verkaufen. Näh. ertheilt **Gotthold Anders & Co.,** Dresden, Webergasse 31, 1. Et.

## Jagdrevier,

ca. 3200 Acker, sehr gepflegt, ist getrennt oder im Ganzen auf mehrere Jahre zu vergeben. Zu erfragen durch Getreidehändler **Camillo Schumann, Pristewitz** bei Großenhain.

## Hausverkauf.

Ein mass. Hausgrundstück bei Meißen mit 5 Hektar Areal, bestehend aus Weinberg, Feld, Wiesen, Kirschberg und Busch, prachtvolle Ernte, ist bei kl. Anzahlung sehr billig zu verkaufen und wird Selbstkäufern kostenfrei nachgewiesen durch **Rob. Gute,** Meißen, Martinsplatz.

Im Kr. Görlitz ist ein schönes

## Scholtisei-Gut

mit od. ohne gut. **Holzschleiferei** (Wasserkr.) eingetr. Umstände h. verkäuflich. Areal 177 Morg. incl. ca. 100 Busch, sep. Herrenhaus, Gasthof m. Krameei verpachtet, Fischereirecht., viel Gemüsebau, außerd. aber u. ca. jährl. 1000 Mk. Nebeneinnahme. Bietet Jedem. ff. Existenz; wenig Leute nöthig, äußerst billig, im Ganzen mit gut. Ernte, leb. u. todt. Inv., f. 48,000 Mk., Anz. ca. 12,000 Mk., Uebr. fest zu 3½ u. 4 %. Auch jedes Objekt für **Dismembranten.** Offerten an die Expedition d. Blattes unter **Sch. J. 741.** Anfragen Rückporto beifügen.

## Bäckereigrundstück-Verkauf.

Eine alte Weiß- u. Brotbäckerei in einem großen Fabrikorte ist preiswerth zu verkaufen und beliebig zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Oswald Donath,** Dresden, Antonstr. 10.

## Offerte.

Diverse **Bäckereien** in Meißen mit Weinschank, welche der Neuzeit entsprechend eingerichtet und in bester Geschäftslage ohne Concurrenz sind, Preis v. 30,000 bis 48,000 Mk., sowie **Landbäckereien,** eine in e. Kirchdorfe mit Bier- und Weinschank, von 7000—17,000 Mark. **Geschäftshäuser mit Werkstellen,** großem Hofraum, Garten, in guter Geschäftslage Meißens, sind unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Preise von 25,000 bis 30,000 Mark. **Villen** mit schönen Gärten bei Meißen werden event. Selbstkäufern kostenfrei nachgewiesen durch **Robert Gute, Meißen,** Martinsplatz.

**Günstiger Kauf oder Pachtung.**
Eine Wirthschafts-Realität, 30 Joch Wiesen und Acker, 15 Joch Weideland, zus. 45 Joch, in der Liebenauer Gegend in Deutschböhmen, ist zu verpachten od. zu verkaufen. Die Grundstücke, zumeist Wiesen und Gärten, Obstgärten mit ca. 150 Obstbäumen sind größtentheils im Thale bei den Wirthschaftsgebäuden in sehr geschützter Lage, u. ließe sich mit Vortheil eine Milchwirthschaft einführen, auch wären die Grundstücke zur Anlage einer Gärtnerei sehr gut geeignet, weil die Lage eine sehr geschützte und ein guter Boden hierzu vorhanden wäre. Die Nähe dreier Städte: Reichenberg, Gablonz u. Liebenau, würde ein lohnendes Absatzgebiet sicherstellen, weil die Milch gut verkauft werden kann u. ein großer Bedarf an Gemüsen, Grünzeugfrüchten u. landwirthsch. Produkt. bei guten Preisen vorhanden ist. Zur käuflichen oder pachtweisen Uebernahme wären 3—4000 fl. ö. W. blos erforderlich, um das Viehinventar und Vorräthe abzulösen; der übrige Kaufpreis könnte gegen Verzinsung haften bleiben. Dieses Objekt würde eine rührige, fleißige Familie sehr gut versorgen. Adr. zu erfr. unter **A. W.** in der Hauptausgabe d. „Deutschen Volkszeitung" in Reichenberg i. B.

## Fabrik

mit Wohnhaus, Seitengebäude, Hinterhaus mit sämmtlicher Einrichtung zur Sodawasser-Fabrikation und im flotten Betriebe, zu verkaufen. Das Haus bringt 1140 Mk. Miethe, hat 19,200 Mk. Brandkasse und ist mit 800 St.-Einh. belegt. Stallungen, Pferde, Wagen, Alles complett vorhanden und nur bei 10—12,000 Mark Anzahlung sof. zu übernehmen. Adressen unter **O. B. 533** erb. an die Expedition dieses Blattes.

## Bäckerei-Grundstück

wird in oder nächster Nähe Dresdens od. Provinzialstadt b. 10,000 Mk. Anzahl. sofort zu kaufen gesucht. Adressen unt. **J. R. 496 „Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

**Für**
## Bäcker und Müller.

Ein **Holländ. Windmühlen-Grundstück** mit **3 Mahlgängen, flotter Bäckerei** u. 1 Ack. Feld, in einem größeren Dorfe gelegen, ist **sofort billig zu verkaufen** durch **Ewald Schuster** in **Döbeln.**

## Eine Schmiede

mit guter Kundschaft wird zu kaufen oder pachten gesucht. Off. mit Preisangabe u. **O. St. 280** bis 10. Septbr. Hauptpostamt 1 Dresden niederzulegen.

## Fleischerei.

Eine flottgeh., schön, groß eingerichtete Stadt-Fleischerei mit Inventar u. Handwerkszeug ist wegen Ankaufs bei mäßig. Pacht billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt **F. Häcker** in Meißen.

## Bäckerei-Verkauf.

Verkaufe meine seit 24 Jahren stark betrieb. Brot-, Weiß- und Butterbäckerei, gute Lage, Umsatz nachweisl. sehr stark, masf. Gebäude, Anzahl. 9—10,000 M. Nur Selbst. woll. sich melden unter **O. J. 1792** in die Expedition d. Bl.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein guteingeführtes Geschäft, pass. für Gürtler, Klempner, Zinngießer 2c. mit gut. Kundsch., ist mit vollständ. Invent. u. sämmtlichen Vorräth. an Metall u. dgl. Verh. h. sofort billig zu verkaufen. Gef. Off. bel. man unter **H. J. 95** in die Filial-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Krankheitsh. ist in der Leipziger Vorstadt ein seit 1½ Jahren errichtetes

## Geschäft,

**Binderei lebender Blumen, Topfpflanzen- und Grünwaarenverkauf,** zu jeden annehmbaren Preise

## zu verkaufen.

Um das Geschäft der Kundschaft halb. nicht zu schädigen, wäre es wünschenswerth, sofort das Geschäft zu übernehmen. Hierauf Reflekt. wollen ihre Adr. unter **J. A. Nr. 100** Exp. d. Bl. niederlegen.

## Eine Schuhmacherei

zu verkaufen. Schöner u. billiger **Laden und Wohnung.** Gefl. Offerten unter Chiffre **S. S. 72** in die Expedition dieses Blattes.

## Schlosserei-Verkauf.

Eine im besten Geschäftstheile von Görlitz befindliche, gut eingerichtete Schlosserei mit guter Kundschaft soll besonderer Umstände halber sofort billig verkauft werden. Interessenten wollen sich zur näheren Auskunft wenden an **Hermann Baumann,** Dresd., Hohnsteinerstr. 1.

Ein nachweislich **gutgehendes** kleineres

## Material- oder Produktengeschäft

mit oder ohne Restaurant wird **zu pachten, event. auch zu kaufen gesucht.** Offerten unter **R. R. 400** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.,** erbeten.

Ein kl. altes **Produkten-Geschäft** Verhältn. halber verkäuflich Tieckstraße 1, Hinter-Haus zwei Treppen.

## Bäckerei-Gesuch.

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei wird von jungen, zahlungsfähig. Leuten bis zum 1. October zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **O. Z. 100** postlagernd **Deutschenbora** erbeten.

# Eröffnung der Herbst-Saison 1890!

Im eigenen Interesse der geehrten Damenwelt liegt es, vor Einkauf ihres Bedarfs an Damenmänteln nicht allein über die erschienenen Neuheiten, sondern in gleichem Maße auch über die Preisverhältnisse orientirt zu sein. Dieser Umstand veranlaßt mich, einen großen Theil der in meinem Schaufenster nunmehr zur Ausstellung gelangenden Herbst-Neuheiten mit deutlicher Preisangabe zu versehen. Bei Besichtigung dieser, durch den knappen Raum beschränkten Ausstellung wird jede Dame die Ueberzeugung gewinnen, daß ich nur schöne und solid gearbeitete Mäntel nach wie vor ☛ zu unerreicht billigen Preisen ☛ verkaufe. Fast jedes ausgestellte Stück ist in hundertfacher Auswahl am Lager vertreten, ein etwa nur vereinzelt vorräthiges Façon wird auf Wunsch aus dem Schaufenster verabfolgt.

## L. Goldmann,

**Am Altmarkt. Damen-Mäntel-Fabrik. Am Altmarkt.**